

Sonntag, 19. Oktober 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FISCHACH 4:1 (1:0)

Plogsties

Reiss S. - Schönrrath D. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Hartmann - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Schweier K.H., Fendt

Tore: Reiss O. (2), Scharf, Endres

Aus der Luft voll ins Netz

Lagerlechfeld behält gegen Fischach mit 4:1 die Oberhand

(wg). Nicht so klar wie das Endergebnis war der 4:1-Heimerfolg der Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den TSV Fischach. Die Gäste waren über weite Strecken ein ebenbürtiger Gegner, doch die Lechfelder machten aus ihren Chancen die entscheidenden Tore.

In der ersten Viertelstunde machten die Fischacher Druck aufs Lechfelder Tor und hatten auch eine Möglichkeit, in Führung zu gehen. Danach schafften die Lechfelder, die aus einer sicheren Deckung heraus spielten, durch einen 25-Meter-Schuß von Andreas Scharf, der genau im Kreuzeck einschlug, das 1:0. Nach 30 Minuten legte Oskar Reiss für Stefan Endres vor, der jedoch knapp übers Tor schoß. Zwei Minuten später flog eine Flanke von Helmut Respondeck an die Latte des Fischachers Tores. Die Lechfelder blieben weiterhin am Drücker und Oskar Reiss traf mit einem Freistoß nur die Querlatte. Eine Minute vor der Pause prüfte Günter Schubert mit einem Aufsetzer Lechfelds Keeper Plockstieß, und auch den Nachschuß lenkte der Torwart noch ab.

Nach der Halbzeit hatten die Fischacher gleich wieder eine Chance, doch Linksaußen Winfried Rindle schoß nach einem Alleingang über das Tor. Nach einer Stunde erkämpfte sich Stefan Endres den Ball. Beim Versuch, den Torhüter zu umspielen, wurde er von diesem gelegt. Oskar Reiss verwandelte den fälligen Elfmeter zum 2:0 für die Schwarz-Gelben. Kurz darauf mußten die Lechfelder eine Zeitstrafe einstecken und

die Gäste setzten mit zwei neuen Spielern noch einmal alles auf Angriff. Zunächst hatte Uwe Kurt Pech, als er nur die Querlatte traf, doch nach 70 Minuten konnte gejubelt werden, als Peter Heydenbluth per Elfmeter auf 2:1 verkürzte. Lang währte die Freude jedoch nicht, denn bereits drei Minuten später schoß Oskar Reiss einen Freistoß zum 3:1 für Lagerlechfeld ein. Die Gäste steckten danach zurück und die Lechfelder hatten noch einige gute Chancen.

In der 82. Minute flankte Stefan Endres den Ball vors Tor, doch Helmut Respondeck verfehlte nur knapp das Leder. Das Tor des Tages erzielte kurz darauf Stefan Endres. Eine Flanke von Siegfried Reiss nahm er voll aus der Luft und donnerte den Ball zum 4:1 unter die Latte. Eine Minute vor Schluß wäre beinahe noch der fünfte Treffer gefallen, doch Karl-Heinz Schweier traf nur die Querlatte des Tores. Eine Chance zur Resultatsverbesserung hatten die Gäste noch im Gegenzug, die jedoch vergeben wurde. Kurz darauf piff der gut leitende Schiedsrichter Reffler vom FC Nesselwang die faire Partie ab.

Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld mit 6:1 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - FSV Inningen						2:2
Hammersch. - TSV Pfersee						3:1
TSV Friedberg - Viktoria Augsburg						0:2
DJK Lechhausen - Türk SV Augsburg						1:2
Stätzling - FC Haunstetten						1:1
Lagerlechfeld - Fischach						4:1
Untermeitingen - Fort. Göggingen						1:1
TSV Neusäß - SF Friedberg						3:2
1 (1) Lagerlechf.	11	8	3	0	28:12	19:3
2 (3) Viktoria	11	7	4	0	23:8	18:4
3 (2) FC Haunst.	11	6	5	0	30:17	17:5
4 (4) Neusäß	11	6	4	1	30:14	16:6
5 (5) Hammersch.	11	5	3	3	23:17	13:9
6 (7) Türk SV	11	4	5	2	19:17	13:9
7 (6) TSV Haunst.	11	4	4	3	19:16	12:10
8 (8) Pfersee	11	4	2	5	15:19	10:12
9 (9) TSV Friedbg.	11	4	1	6	20:22	9:13
10 (10) Lechhausen	11	3	2	6	12:18	8:14
11 (12) Stätzling	11	1	6	4	13:20	8:14
12 (13) Untermeit.	11	1	6	4	17:27	8:14
13 (11) SF Friedberg	11	2	3	6	15:23	7:15
14 (15) Fort. Gögg.	11	1	4	6	23:32	6:16
15 (14) Fischach	11	2	2	7	22:33	6:16
16 (16) Inningen	11	1	4	6	13:27	6:16



Druckvoll gingen die seit elf Spieltagen ungeschlagenen Lagerlechfelder gegen Fischach zu Werk, und mit Erfolg. 4:1 besiegten sie die Schützlinge von Trainer Reißner.

SZ-Bild: Radloff

Sonntag, 26. Oktober 1986

Punktspiel

BC FORTUNA GÖGGINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:0 (0:0)

Plogsties

Reiss S. - Schönrrath D. - Schulze - Lauter Rigo

Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.

Endres - Respondeck

Hartmann

Jetzt hat es sie erwischt

Lagerlechfeld verliert in Göggingen verdient mit 0:1 Toren

(wg). Beim zwölften Saisonspiel hat es die SpVgg Lagerlechfeld erwischt. Obwohl die Lechfelder ihr schwächstes Spiel bisher lieferten, war die Niederlage mehr als überflüssig, denn man vergab einige klare Chancen. Zudem hatte der Gögginger Schlußmann Wolfgang Dumberger einen Glanztag erwischt.

Gleich zu Beginn vergaben beide Mannschaften eine gute Torchance. In der Folge kontrollierten die Lechfelder das Spielgeschehen, doch die Gögginger hatten zwei gute Möglichkeiten durch Siegfried Wimmer. Nach 30 Minuten prüfte Roland Knie mit einem Flachschuß den Gögginger Torwart, und den Abpraller verpaßte Helmut Respondeck nur knapp.

Nach der Halbzeit spielten die Schwarzgelben mit mehr Druck. Zunächst wurde ein Schuß von Andreas Scharf noch abgefälscht, danach parierte der Torwart einen Freistoßaufsetzer von Oskar Reiss. In der 55. Minute kam auf der Gegenseite nach einem Preßball Gert Allgaier zum Schuß, doch er zielte knapp daneben. Nach einer Stunde war nach einem weiten Abschlag Fortunas Mittelstürmer Lehmann allein vor dem Lechfelder Tor, doch Keeper Plogsties konnte abwehren. Im Anschluß an die folgende Ecke konterten die Lechfelder, und Andreas Scharf legte für Helmut Respondeck auf, dessen Schuß der Torwart jedoch rausfangen konnte. Kurz darauf war nach Vorlage von Respondeck Stefan Endres allein durch. Als er den Torwart schon umspielt hatte und

einschießen wollte, konnte ein Verteidiger das Leder noch zum Eckball wegspezeln.

Die Flanke von Roland Knie nahm Karl Heinz Schweier direkt und schoß daneben. In der 70. Minute spielte Andreas Scharf drei Mann aus, doch seinen Schuß aus kurzer Distanz lenkte der Torwart über die Latte. Drei Minuten später wurde auf der Gegenseite Gert Allgaier freigespielt, der mit einem Linksschuß das 1:0 erzielte. Die Lechfelder wurden danach noch offensiver, doch ein Tor wollte einfach nicht gelingen.

In der 80. Minute köpfte nach einem Eckball Oskar Reiss aufs Tor, doch der Keeper brachte die Finger noch an den Ball und lenkte ihn an den Pfosten. Die größte Chance zum Ausgleich vergab fünf Minuten vor Schluß Siegfried Reiss, als er allein vor dem Torwart an diesem scheiterte. Kurz vor Schluß prallten zwei Gögginger bei einem Abwehrversuch so zusammen, daß beide verletzt vom Platz getragen werden mußten. Die letzte Chance der Lechfelder vereitelte abermals der Gögginger Torwart, als er einen Kopfball von Dietmar Schönrrath über die Latte lenkte.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - DJK Lechhausen	1:2
Viktoria Augsburg - TSV Neusäß	3:2
TSV Pfersee - TSV Haunstetten	abgebr.
Fort. Göggingen - Lagerlechfeld	1:0
Türk SV Augsburg - TSV Friedberg	1:2
SF Friedberg - Hammersch.	2:5
FSV Inningen - Untermeitingen	2:2
Fischach - Stützing	2:2
1 (2) Viktoria	12 8 4 0 26:10 20:4
2 (1) Lagerlechf.	12 8 3 1 28:13 19:5
3 (3) FC Haunst.	12 6 5 1 31:19 17:7
4 (4) Neusäß	12 6 4 2 32:17 16:8
5 (5) Hammersch.	12 6 3 3 28:19 15:9
6 (6) Türk SV	12 4 5 3 20:19 13:11
7 (7) TSV Haunst.	11 4 4 3 19:16 12:10
8 (9) TSV Friedbg.	12 5 1 6 22:23 11:13
9 (8) Pfersee	11 4 2 5 15:19 10:12
10 (10) Lechhausen	12 4 2 6 14:19 10:14
11 (11) Stützing	12 1 7 4 15:22 9:15
12 (12) Untermeit.	12 1 7 4 19:29 9:15
13 (14) Fort. Gög.	12 2 4 6 24:32 8:16
14 (15) Fischach	12 2 3 7 24:35 7:17
15 (13) SF Friedberg	12 2 3 7 17:28 7:17
16 (16) Inningen	12 1 5 6 15:29 7:17



Ein Ausrutscher kann jedem einmal passieren

Erholt haben sich die Lagerlechfelder inzwischen von ihrer ersten Niederlage der Saison. „Das war sicher nur ein Ausrutscher, nächste Woche setzen wir unseren Siegeszug in der A-Klasse fort“, meinten die Spieler gleich nach Ende der Begegnung. SZ-Bild: Radloff

Sonntag, 2. November 1986

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV INNINGEN 3:2 (2:2)

Plogsties

Hartmann - Reiss S. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Schönrath D.

Tore: Respondeck (2), Reiss O.

200. Spiel von Reiss S.



Für 200 Spiele ausgezeichnet

Siegfried Reiss (links) und Karl-Heinz Schweier (rechts) wurden für 200 Spiele im Trikot der SpVgg Lagerlechfeld durch den Vereinsvorsitzenden Hans Winkler ausgezeichnet.
SZ-Bild: Radloff



Nicht zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft scheint Lagerlechfelds Trainer Max Luger, der sich bereits in den Anfangsminuten mit der ersten Heimmiederlage konfrontiert sah. Doch auch der Siegtreffer brachte ihn nicht richtig zum Strahlen.

SZ-Bild: Radloff

Zu Hause die weiße Weste bewahrt

Oskar Reiss erzielt das vielumjubelte 3:2 gegen die starken Inninger

(wg). Durch einen Treffer in der Nachspielzeit gewann die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den FSV Inningen knapp mit 3:2 und behält dadurch zu Hause eine weiße Weste. Die Gäste führten nach 13 Minuten schon mit 2:0, doch die Lechfelder steckten nie auf und kamen zu einem letztlich zwar glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg. Vor dem Spiel wurden Karl-Heinz Schweier und Siegfried Reiss für je 200 Spiele im Lechfelder Dreß geehrt.

Die Inninger spielten bei weitem nicht so schlecht, wie man es vom Tabellenplatz her erwarten mußte. Schon nach zehn Minuten gingen sie in Führung. Mit einem Sonntagschuß erzielte Kurt Häcklsmiller das 0:1. Fast im Gegenzug wäre den Lechfeldern der Ausgleich geglückt, doch Stefan Endreß verschob knapp. Besser machten es die Gäste zwei Minuten später. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß war Mittelstürmer Michael Miehle frei und erzielte das zweite Inninger Tor. Die Lechfelder mußten danach mehr riskieren und hatten auch Chancen.

In der 25. Minute zielte Andreas Scharf etwas zu hoch, doch fünf Minuten später schickte Oskar Reiss Helmut Respondeck steil. Nach einem kurzen Haken zog er aus 16 Metern ab und traf zum 1:2. Eine Minute vor der Pause setzte Stefan Endreß einem Ball nach, und den Abpraller beförderte Helmut Respondeck mit dem Knie zum 2:2-Ausgleich über die Torlinie.

In der zweiten Hälfte zogen sich die Inninger weit zurück und kamen nur durch gelegentliche Konter vors Lechfelder Tor. Nach einer Stunde kam der Ball nach einer schönen Kombination zu Rigobert Lauter, der das Leder jedoch hoch übers Tor schoß. Fünf Minuten später setzte sich Helmut Respondeck auf der linken Seite allein durch, doch sein Schuß prallte gegen die Querlatte des Tores.

In der Folge waren die Lechfelder weiter bemüht, das Spiel zu bestimmen, doch an der dicht gestaffelten Inninger Abwehr lief

man sich ein ums andere Mal fest. Die Zeit lief natürlich für die Gäste, und es sah schon nach einer Punkteteilung aus. In der Nachspielzeit flankte dann Roland Knie aus dem Mittelfeld vors Inninger Tor. Mit einer akrobatischen Einlage hechtete Oskar Reiss dem Leder entgegen und köpfte zum vielumjubelten 3:2 für die Schwarz-Gelben ein.

Das Vorspiel der Reserven endete 1:1 unentschieden.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - SF Friedberg	2:0
TSV Friedberg - FC Haunstetten	1:2
DJK Lechhausen - Fischach	2:1
Stätzling - Fort. Göggingen	3:1
Lagerlechfeld - FSV Inningen	3:2
Untermeitingen - TSV Pfersee	5:0
TSV Neusäß - Hammersch.	2:2
Viktoria Augsburg - Türk SV Augsburg	1:0
1 (1) Viktoria	13 9 4 0 27:10 22:4
2 (2) Lagerlechf.	13 9 3 1 31:15 21:5
3 (3) FC Haunst.	13 7 5 1 33:20 19:7
4 (4) Neusäß	13 6 5 2 34:19 17:9
5 (5) Hammersch.	13 6 4 3 30:21 16:10
6 (7) TSV Haunst.	12 5 4 3 21:16 14:10
7 (6) Türk SV	13 4 5 4 20:20 13:13
8 (10) Lechhausen	13 5 2 6 16:20 12:14
9 (8) TSV Friedbg.	13 5 1 7 23:25 11:15
10 (12) Untermeit.	13 2 7 4 24:29 11:15
11 (11) Stätzling	13 2 7 4 18:23 11:15
12 (9) Pfersee	12 4 2 6 15:24 10:14
13 (13) Fort. Gög.	13 2 4 7 25:35 8:18
14 (14) Fischach	13 2 3 8 25:37 7:19
15 (15) SF Friedberg	13 2 3 8 17:30 7:19
16 (16) Inningen	13 1 5 7 17:32 7:19

Sonntag, 9. November 1986

Punktspiel

TSV PFERSEE - SPVGG LAGERLECHFELD 0:3 (0:0)

Plogsties

Reiss S. - Schönrrath D. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.
Endres - Respondeck

Trinker

Tore: Reiss S., Reiss O., Respondeck

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten	-	Viktoria Augsburg	3:1		
TSV Pfersee	-	Lagerlechfeld	0:3		
Fort. Göggingen	-	DJK Lechhausen	0:4		
Hammersch.	-	TSV Haunstetten	5:2		
FSV Inningen	-	Stätzing	4:0		
Fischach	-	TSV Friedberg	4:1		
TSV Neusäß	-	Türk SV Augsburg	0:4		
Lagerlechf.	34:15	23:5	Unterreit.	24:29	11:15
Viktoria	28:13	22:6	TSV Friedbg.	24:29	11:17
FC Haunst.	36:21	21:7	Stätzing	18:27	11:17
Hammersch.	35:23	18:10	Pfersee	15:27	10:16
Neusäß	34:23	17:11	Fischach	29:38	9:19
Türk SV	24:20	15:13	Inningen	21:32	9:19
TSV Haunst.	23:21	14:12	Fort. Gögg.	25:39	8:20
Lechhausen	20:20	14:14	SF Friedberg	17:30	7:19

Mit einem tollen Sturmflug die Tabellenspitze zurückerobert

Die Spielvereinigung Lagerlechfeld läßt Pfersee beim 0:3 keine Chance

(wg). Mit einem 3:0-Auswärtserfolg beim TSV Pfersee setzte sich die SpVgg Lagerlechfeld wieder alleine an die Spitze der A-Klasse Augsburg. Die Partie verlief ohne große Höhepunkte, und die taktisch diszipliniert spielenden Lechfelder schossen in der letzten halben Stunde die entscheidenden Tore zum Sieg. Eine souveräne Leistung bot Schiedsrichter Ertl aus Leipheim.

Zu Beginn spielten beiden Teams sehr verhalten und warteten ab, was der Gegner tut. So dauerte es bis zur 18. Minute, ehe Hans-Jürgen Hartmann den Keeper der Pfersee prüfte und Stefan Endres den Abpraller übers Tor setzte. In der Folge spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab, wobei keiner entscheidende Vorteile hatte. Nach 36 Minuten war nach einem Mißverständnis in der Lechfelder Abwehr TSV-Mittelstürmer Blanz frei vor dem Tor und vergab kläglich. Kurz vor der Pause spielte nach einem schnellen Konter Stefan Endres zu Karl-Heinz Schweier, der jedoch knapp vorbeischoß.

Nach dem Seitenwechsel kontrollierten die Lechfelder das Spiel besser, und in der 53. Minute hätte der Führungstreffer eigentlich fallen müssen. Nach einem Querpaß von Helmut Respondeck schoß Stefan Endres einen Verteidiger auf der Torlinie an. Den Nachschuß von Roland Knie wehrte der Keeper ab, und diesen Abpraller schoß Oskar Reiss übers Tor.

Zehn Minuten später spielte Oskar Reiss seinen Bruder Siegfried frei. Seinen Schuß rettete wieder ein Verteidiger auf der Torlinie, doch im zweiten Versuch schaffte er endlich das 1:0 für die Lechfelder. Die Platzherren zeigten danach zwar Bemühungen um den Ausgleich, doch die Lechfelder Abwehr stand sehr sicher und hatte mit den Angriffen keine Probleme. Zehn Minuten vor Schluß hätte Stefan Endres alles klarmachen können, doch eine Vorlage von Helmut Respondeck schoß er übers Tor.

Kurz darauf fast die gleiche Situation, und Endres schoß den Ball volley neben das Tor. Die Lechfelder ließen jetzt nicht locker, und eine Minute später legte Roland Knie für Oskar Reiss vor, der überlegt zum 2:0 für die Schwarz-Gelben einschob. Zwei Minuten vor Spielschluß schickte Stefan Endres Helmut Respondeck steil, der allein von der Mittellinie abzog und zum 3:0-Endstand einschob. Der Sieg war auch in dieser Höhe für die Lechfelder verdient, denn die Gastgeber kamen während der ganzen zweiten Hälfte zu keiner einzigen Torchance.

Sonntag, 16. November 1986

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SF FRIEDBERG 3:1 (0:0)

Plogsties

Reiss S. - Schönrrath D. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.
Endres - Respondeck

Trinker

Tore: Respondeck, Knie Rol., Reiss O.

100. Spiel von Endres



Erst in der zweiten Halbzeit fanden die Lagerlechfelder zu ihrem Können zurück und schafften ihr selbstgestecktes Ziel: auf keinen Fall zu Hause verlieren.
SZ-Bild: Radloff

Bis zur Herbstmeisterschaft zu Hause ungeschlagen

Lagerlechfeld gibt Friedberg mit 3:1 das Nachsehen

(wg). Mit einem 3:1-Heimerfolg gegen die Sportfreunde Friedberg sicherte sich die SpVgg Lagerlechfeld die Herbstmeisterschaft der A-Klasse Augsburg. Den Sieg verdienten sich die Luger-Schützlinge allerdings erst in der zweiten Halbzeit, als mit einem Doppelschlag von Helmut Respondeck und Roland Knie nach jeweils glänzender Vorarbeit von Jubilar Stefan Endres — er bestritt sein 100. Spiel im schwarz-gelben Dreß — die Platzherren das Heft in die Hand nahmen.

Die Lechfelder begannen die Partie sehr zurückhaltend und waren vorerst auf Tor-sicherung bedacht. Die Friedberger bestimmten daher das Spielgeschehen, ohne jedoch zu klaren Chancen zu kommen. In der 20. Minute kam nach einem Steilpaß SF-Torhüter Hermann Lutz gerade noch vor Stefan Endres an den Ball und konnte retten. Zehn Minuten später war Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties bei einem Freistoß von Horst Rissler zur Stelle. In der 35. Minute hätten die Lechfelder in Führung gehen müssen, als Stefan Endres nach einem Befreiungsschlag allein vor dem Torwart war, doch aus vollem Lauf über die Latte schoß. Im Gegenzug strich ein Schuß von Ludwig Angermeier knapp übers Lechfelder Tor.

Nach der Pause sah man dann eine ganz andere Lechfelder Mannschaft. Von Beginn an gab es mehr Druck, und in der 50. Minute setzte sich Stefan Endres auf der linken Seite durch. Nach einem präzisen Zuspiel brauchte Helmut Respondeck nur noch den Fuß hinzuhalten, und es hieß 1:0. Drei Minuten später flankte Karl-Heinz Schweier in den Strafraum, Stefan Endres legte mit dem Kopf den Ball zurück, und Roland Knie schoß volley zum 2:0 für Lagerlechfeld ein. Bei den Gastgebern lief es jetzt plötzlich, und die Friedberger Abwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten. Nach einer Stunde spielte Karl-Heinz Schweier Dietmar Schönrrath frei, doch dessen Flachschoß parierte Torwart Lutz. Überraschend fiel dann nach 65. Minuten der Anschlußtreffer. Nach einem Eckball schoß Walter Wengenmayr aus kurzer Distanz das 2:1. Die Gäste bäumten sich danach noch einmal auf, doch die nächste Chance hatten die Lechfelder. Nach einer Kopfballvorlage von Helmut Respondeck war Karl-Heinz Schweier allein vor dem Tor und schoß knapp neben den Pfosten.

Die letzte gefährliche Situation vor dem Lechfelder Tor war in der 75. Minute, als ein abgefälschter Schuß von Jürgen Bichler auf die Querlatte prallte. Im Gegenzug verhinderte SF-Keeper Lutz mit einem Reflex einen Torerfolg von Oskar Reiss. Zehn Minuten vor Spielende gelang Reiss mit einem

Freistoßaufsetzer dennoch ein Tor und sicherte so den Lechfelder 3:1-Erfolg. Bemerkenswert ist die Lechfelder Heimbilanz nach der Hälfte der Saison. Nach acht Heimspielen stehen 16:0 Punkte und 21:8 Tore zu Buche.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten — TSV Neusäß	4:0
Viktoria Augsburg — Fischach	1:0
Türk SV Augsburg — FC Haunstetten	3:2
TSV Friedberg — Fort. Göggingen	3:0
DJK Lechhausen — FSV Inningen	0:2
Stätzling — TSV Pfersee	2:1
Lagerlechfeld — SF Friedberg	3:1
Untermeitingen — Hammersch.	1:4
1 (1) Lagerlechf.	15 11 3 1 37:16 25:5
2 (2) Viktoria	15 10 4 1 29:13 24:6
3 (3) FC Haunst.	15 8 5 2 38:24 21:9
4 (4) Hammersch.	15 8 4 3 39:24 20:10
5 (5) Neusäß	15 6 5 4 34:27 17:13
6 (6) Türk SV	15 6 5 4 27:22 17:13
7 (7) TSV Haunst.	14 6 4 4 27:21 16:12
8 (8) Lechhausen	15 6 2 7 20:22 14:16
9 (10) TSV Friedbg.	15 6 1 8 27:29 13:17
10 (11) Stätzling	15 3 7 5 20:28 13:17
11 (9) Untermeit.	14 2 7 5 25:33 11:17
12 (14) Inningen	15 3 5 7 23:32 11:19
13 (12) Pfersee	14 4 2 8 16:29 10:18
14 (13) Fischach	15 3 3 9 29:39 9:21
15 (15) Fort. Gögg.	15 2 4 9 25:42 8:22
16 (16) SF Friedberg	14 2 3 9 18:33 7:21

Sonntag, 23. November 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD — SV HAMMERSCHMIEDE 5:2 (1:1)

Plogsties

Lauter Rigo — Schönrrath D. — Schulze — Reiss S.
Knie Rol. — Schweier K.H. — Hartmann — Reiss O.
Endres — Respondeck

Fendt, Trinker

Tore: Endres (2), Respondeck, Schönrrath D., Trinker

Fußball-A-Klasse Augsburg

Viktoria Augsburg — Fort. Göggingen	3:1
FC Haunstetten — TSV Neusäß	2:2
Türk SV Augsburg — Fischach	5:2
Untermeitingen — TSV Haunstetten	1:1
Lagerlechfeld — Hammersch.	5:2
Stätzling — SF Friedberg	4:0
DJK Lechhausen — TSV Pfersee	2:0
TSV Friedberg — FSV Inningen	1:0
1 (1) Lagerlechf.	16 12 3 1 42:18 27:5
2 (2) Viktoria	16 11 4 1 32:14 26:6
3 (3) FC Haunst.	16 8 6 2 40:26 22:10
4 (4) Hammersch.	16 8 4 4 41:29 20:12
5 (6) Türk SV	16 7 5 4 32:24 19:13
6 (5) Neusäß	16 6 6 4 36:29 18:14
7 (7) TSV Haunst.	15 6 5 4 28:22 17:13
8 (8) Lechhausen	16 7 2 7 22:22 16:16
9 (9) TSV Friedbg.	16 7 1 8 28:29 15:17
10 (10) Stätzling	16 4 7 5 24:28 15:17
11 (11) Untermeit.	15 2 8 5 26:34 12:18
12 (12) Inningen	16 3 5 8 23:33 11:21
13 (13) Pfersee	15 4 2 9 16:31 10:20
14 (14) Fischach	16 3 3 10 31:44 9:23
15 (15) Fort. Gögg.	16 2 4 10 26:45 8:24
16 (16) SF Friedberg	15 2 3 10 18:37 7:23

Auch im Spitzenspiel die Nase vorn

Lagerlechfeld gewinnt ohne Feldüberlegenheit mit 5:2 Toren

(wg). Das erwartete Spitzenspiel war die Begegnung zwischen dem Tabellenführer Spielvereinigung Lagerlechfeld und dem Viertplatzierten, SV Hammerschmiede, das die Lechfelder mit 5:2 gewannen. Während die Schwarz-Gelben in der ersten Halbzeit eine Menge an Torchancen herauspielten, waren in der zweiten Hälfte die Gäste lange Zeit überlegen, doch die entscheidenden Treffer erzielten die Platzherren. Unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Timm vom SV Obergessertshausen mußte der letztjährige Vizemeister nach einer Serie von sieben Spielen wieder eine Niederlage einstecken.

Die Lechfelder hatten in der von Beginn an schnellen Partie die ersten guten Chancen. Bereits nach vier Minuten legte Helmut Respondeck zu Stefan Endres quer, doch der Torwart parierte per Fußabwehr. Eine Minute später faustete der Keeper einen Schuß von Endres gerade noch über die Latte. Die Augsburger hatten nach einer Viertelstunde die erste gute Szene, als Hubert Friedel Lechfeldkeeper Bernhard Plogstieß prüfte. In der 20. Minute startete Siegfried Reiss zu einem Alleingang, doch der SV-Torwart konnte wieder abwehren. Kurz danach zielte Oskar Reiss knapp am Tor vorbei. In der 32. Minute kam Lechfeldvorstopper Dietmar Schönrath 30 Meter vor dem Tor an den Ball. Kurz entschlossen zog er ab, und der Ball landete genau im Tordreieck zum 1:0 für die Platzherren. Lang war die Freude jedoch nicht, denn fünf Minuten später konnten die Gäste nach einem Eckball zum 1:1 durch Hakan Yelmen ausgleichen. Bis zur Pause verhinderte der Schlußmann der Augsburger bei Schüssen von Stefan Endres und Trigobert Lauter

einen Rückstand seiner Mannschaft.

Die zweite Hälfte begann für die Lechfelder recht gut, denn bereits nach vier Minuten legte Stefan Endres mit dem Kopf quer zu Helmut Respondeck, der direkt zum 2:1 einschob. In der Folge war der SV Hammerschmiede deutlich tonangebend, doch klare Torchancen konnten zunächst nicht herausgespielt werden. Nach einer Stunde hatten die Gastgeber Glück, als ein Kopfball von Rainer Friedel an die Querlatte prallte.

Zehn Minuten vor Schluß lief dann Stefan Endres von der Mittellinie allein aufs gegnerische Tor, umspielte den Torwart und schoß zum 3:1 für Lechfeld ein. Die Augsburger ließen aber danach noch nicht locker, und in der 87. Minute startete Robert Friedl noch den 3:2-Anschlußtreffer. Eine Minute später war die Partie dann entschieden, als Stefan Endres dem Gästelibero davonlief und flach zum 4:2 einschob. Kurz darauf gelang den Lechfeldern sogar noch das 5:2, nach einem Doppelpaß mit Helmut Respondeck schloß Wolfgang Trinker mit einem Flachschoß ab.



Das 1:0 für die Lagerlechfelder, die weiterhin Tabellenführer in der A-Klasse Augsburg sind, schoß Dietmar Schönrath (rechts) mit einem Schuß aus 30 Metern auf das gegnerische Tor. SZ-Bild: Radloff

Samstag, 29. November 1986

Punktspiel

TSV HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:0)

Plogsties

Reiss S. - Schönrath D. - Schulze - Lauter Rigo

Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.

Endres - Respondeck

Tor: Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Lagerlechfeld	1:1
Fort. Göggingen - Türk SV Augsburg	2:1
TSV Pfersee - TSV Friedberg	0:5
Fischach - FC Haunstetten	2:2
FSV Innungen - Viktoria Augsburg	2:1
SF Friedberg - DJK Lechhausen	0:1
Hammersch. - Stätzing	2:1
TSV Neusäß - Untermeitingen	1:2
1 (1) Lagerlechf.	17 12 4 1 43:19 28:6
2 (2) Viktoria	17 11 4 2 33:16 26:8
3 (3) FC Haunst.	17 8 7 2 42:28 23:11
4 (4) Hammersch.	17 9 4 4 43:30 22:12
5 (7) TSV Haunst.	17 7 6 4 29:23 20:14
6 (5) Türk SV	17 7 5 5 33:26 19:15
7 (6) Neusäß	17 6 6 5 37:31 18:16
8 (8) Lechhausen	17 8 2 7 23:22 18:16
9 (9) TSV Friedbg.	17 8 1 8 33:29 17:17
10 (10) Stätzing	17 4 7 6 25:30 15:19
11 (11) Untermeit.	16 3 8 5 28:35 14:18
12 (12) Innungen	17 4 5 8 25:34 13:21
13 (14) Fischach	17 3 4 10 33:46 10:24
14 (15) Fort. Gögg.	17 3 4 10 28:46 10:24
15 (13) Pfersee	17 4 2 11 16:36 10:24
16 (16) SF Friedberg	16 2 3 11 18:38 7:25

Fußball-A-Klasse Augsburg

Trotz verpaßter Chancen ein Punkt

Lagerlechfeld erzielt beim TSV Haunstetten ein verdientes 1:1

(wg). Mit einem verdienten 1:1-Unentschieden endete die Partie zwischen dem Bezirksliga-Absteiger TSV Haunstetten und der SpVgg Lagerlechfeld. Die Lechfelder holten sich damit den gewünschten Auswärtspunkt. Zudem vergaben die Schwarz-Gelben vor allem in der ersten Halbzeit die besseren Chancen, die Platzherren wußten dagegen spielerisch zu gefallen. Beide Tore wurden durch Kopfballtreffer erzielt.

Der erste Höhepunkt der Partie war in der 18. Minute, als nach einer Flanke von Stefan Endres Oskar Reiss den Ball zu Rigobert Lauter querlegte. Etwas überhastet schoß er jedoch aus kurzer Distanz über das Tor. In der Folgezeit spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab, wobei die Haunstetter leichte Vorteile besaßen. In der 31. Minute schafften die Platzherren sogar das 1:0. Nach einem Freistoß war die Lechfelder Abwehr nicht im Bilde und der beste Haunstetter Spieler, Harald Luxenburger, war ungedeckt und köpfte den Ball ins Tor. Die Lechfelder waren dadurch aber nicht geschockt, und fünf Minuten später verfehlte auf der Gegenseite ein Kopfball von Hans-Jürgen Hartmann nur knapp das Ziel. Die größte Chance zum Ausgleich bot sich eine Minute später Stefan Endres, als er eine Vorlage von Rigobert Lauter voll nahm und über den Kasten droh.

In der zweiten Halbzeit hatten die Haunstetter die erste Chance mit einem gefährlichen Freistoß von Auswechselspieler Ulrich

Schickentanz. Doch Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties lenkte den Ball noch um den Pfosten. Nach einer Stunde Spielzeit schaffte der Tabellenführer den verdienten Ausgleich. Nach einer Maßflanke von Dietmar Schönrath köpfte Oskar Reiss zum 1:1 ein. Danach versuchte jede Mannschaft zum Siegtreffer zu kommen, doch beide Abwehrreihen standen sehr sicher. In der 78. Minute verfehlte ein Freistoß von Oskar Reiss nur knapp das Haunstetter Gehäuse.

Als dann die Zuschauer schon auf den Schlußpfiff warteten, hatten beide Mannschaften noch eine Torchance. Zunächst rettete ein Haunstetter Abwehrspieler auf der Torlinie einen von Hans-Jürgen Hartmann abgefälschten Kopfball von Oskar Reiss, und im Gegenzug konnte Lechfeld-Libero Erwin Schulze eine gefährliche Situation gerade noch bereinigen, so daß es letztlich bei der gerechten Punkteteilung blieb. Im Vorspiel der Reserven unterlagen die Lechfelder, die nur mit zehn Mann antraten, dem Tabellenzweiten TSV Haunstetten mit 1:5.

Sonntag, 7. Dezember 1986

Punktspiel

SPVCG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 2:0 (0:0)

Plogsties

Reiss S. - Schönrrath D. - Schulze - Lauter Rigo

Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Trinker

Endres - Respondeck

Scharf

Tore: Respondeck, Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld wahrt weiter zuhause seine weiße Weste

Untermeitingen kann beim harten Kampf um 2:0 gut mithalten

(wg). Im letzten Spiel vor der Winterpause bezwang die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Lokalderby den SV Untermeitingen mit 2:0 Toren und behält weiterhin zu Hause seine reine Weste mit 20:0 Punkten. So klar wie das Ergebnis war der Sieg jedoch nicht, denn in der ersten Halbzeit waren die Gäste die bessere Mannschaft. Erst in der zweiten Spielhälfte verdienten sich die Schwarz-Gelben den Sieg und behaupten weiterhin den ersten Tabellenplatz.

Die erste halbe Stunde des Spiels verlief ohne größere Höhepunkte. Die Gäste kontrollierten über weite Strecken das Spielgeschehen und man merkte bei den Platzherren stark das Fehlen des verletzten Spielers Oskar Reiss. Die erste Chance hatte dann Untermeitingen mit einem Freistoß, doch Thomas Mosner schoß über das Tor. Danach kamen die Lechfelder etwas besser ins Spiel, ohne jedoch zu Tormöglichkeiten zu kommen. Kurz vor der Pause zeigte der ansonsten gut leitende Schiedsrichter nach einem Preßschlag im Lechfelder Strafraum auf den Elfmeter. Dieter Göring führte den Strafstoß aus, doch Lechfeld-Keeper Bernhard Plockstieß parierte den Schuß mit Fußabwehr.

Nach der Pause hatten die Untermeitingen wieder die erste Torchance, doch Göring schoß am Lechfelder Tor vorbei. Danach wurde das Lechfelder Spiel besser. Man gewann jetzt die meisten Zweikämpfe, und die bessere Kondition setzte sich durch. In der 53. Minute wäre beinahe der Lechfelder Führungstreffer gefallen, als ein Abwehrspieler einen Freistoß von Stefan Endreß fast ins eigene Tor abfälschte.

Zehn Minuten später gelang den Platzherren dann die Führung. Nach einer Ecke von Stefan Endreß kam der Ball zu Helmut Respondeck, der das Leder gefühlvoll zum 1:0 ins Tor hob. Die Lechfelder setzten auch gleich nach, und drei Minuten später lief Andreas Scharf allein aufs Tor zu. Am Strafraum spielte er mit Stefan Endreß einen Doppelpaß und schoß das 2:0 für die Schwarz-Gelben.

Zwei Minuten später verhinderte auf der Gegenseite Torwart Plockstieß mit einem tollen Reflex nach einem Göring-Freistoß den Anschlußtreffer. Die Lechfelder bestimmten aber jetzt klar die Partie, und in der 75. Minute verhinderte SVU-Keeper Rolf Barkow gegen Wolfgang Trinker den dritten Gegentreffer. In der 80. Minute mußte sich der Torwart noch einmal strecken, um einen Schuß von Hans-Jürgen Hartmann gerade noch über die Latte lenken zu können.

Die letzte Chance des Spiels hatten die Untermeitingen, die in der Schlußoffensive noch durch Libero Müller zu einem Querlatenschuß kamen. Am Ergebnis änderte sich jedoch bis zum Schluß nichts mehr.



Kampf war Trumpf beim Lokalderby der Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den Sportverein Untermeitingen. Zwar waren in der ersten Halbzeit die Spielanteile gleich verteilt, doch setzte sich im zweiten Abschnitt der Tabellenführer durch. SZ-Bild: Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Viktoria Augsburg - TSV Pfersee	3:0
FC Haunstetten - Fort. Göggingen	0:1
Türk SV Augsburg - FSV Inningen	2:1
Stätzling - TSV Haunstetten	1:1
DJK Lechhausen - Hammersch.	2:5
TSV Friedberg - SF Friedberg	3:3
Lagerlechfeld - Untermeitingen	2:0
Fischach - TSV Neusäß	3:2
1 (1) Lagerlechf.	18 13 4 1 45:19 30:6
2 (2) Viktoria	18 12 4 2 36:16 28:8
3 (4) Hammersch.	18 10 4 4 48:32 24:12
4 (3) FC Haunst.	18 8 7 3 42:29 23:13
5 (6) Türk SV	18 8 5 5 35:27 21:15
6 (5) TSV Haunst.	18 7 7 4 30:24 21:15
7 (7) Neusäß	18 6 6 6 39:34 18:18
8 (9) TSV Friedbg.	18 8 2 8 36:32 18:18
9 (8) Lechhausen	18 8 2 8 25:27 18:18
10 (10) Stätzling	18 4 8 6 26:31 16:20
11 (11) Untermeit.	17 3 8 6 28:37 14:20
12 (12) Inningen	18 4 5 9 26:36 13:23
13 (13) Fischach	18 4 4 10 36:48 12:24
14 (14) Fort. Gögg.	18 4 4 10 29:46 12:24
15 (15) Pfersee	18 4 2 12 16:39 10:26
16 (16) SF Friedberg	17 2 4 11 21:41 8:26

Fußball-A-Klasse Augsburg

SF Friedberg - Untermeitingen	3:3
1 (1) Lagerlechf.	18 13 4 1 45:19 30:6
2 (2) Viktoria	18 12 4 2 36:16 28:8
3 (3) Hammersch.	18 10 4 4 48:32 24:12
4 (4) FC Haunst.	18 8 7 3 42:29 23:13
5 (5) Türk SV	18 8 5 5 35:27 21:15
6 (6) TSV Haunst.	18 7 7 4 30:24 21:15
7 (7) Neusäß	18 6 6 6 39:34 18:18
8 (8) TSV Friedbg.	18 8 2 8 36:32 18:18
9 (9) Lechhausen	18 8 2 8 25:27 18:18
10 (10) Stätzling	18 4 8 6 26:31 16:20
11 (11) Untermeit.	18 3 9 6 31:40 15:21
12 (12) Inningen	18 4 5 9 26:36 13:23
13 (13) Fischach	18 4 4 10 36:48 12:24
14 (14) Fort. Gögg.	18 4 4 10 29:46 12:24
15 (15) Pfersee	18 4 2 12 16:39 10:26
16 (16) SF Friedberg	18 2 5 11 24:44 9:27

Vom Schinder-Hannes zum Schinder-Max

Die Fußballer der Spielvereinigung Lagerlechfeld spielen sich von Sieg zu Sieg

Von unserem Redaktionsmitglied Reinhold Radloff

Ihren größten Erfolg seit Bestehen des Vereins erfährt zur Zeit die Fußballabteilung der Spielvereinigung Lagerlechfeld. Obwohl ihr erfahrener Trainer Max Luger zu Beginn der Saison nur auf den Klassenerhalt hoffte, stehen seine Jungs nun auf dem ersten Platz der A-Klasse Augsburg. „Über den Aufstieg

„Wo man singt, da laß Dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ Dies ist sicher eines der Geheimnisse der Fußballtruppe aus Lagerlechfeld. Nach dem Training wird gemeinsam gegessen, getrunken, gesungen, gescherzt. „Die hervorragende Kameradschaft unserer Truppe, die bis auf Stefan Endres aus eigenen Leuten, und nicht, wie immer behauptet, aus lauter Soldaten besteht, ist gemeinsam mit dem Können und der Leistungsfähigkeit unseres Trainers der Schlüssel zum Erfolg.“ Hans Winkler weiß, wovon er spricht, denn er war aktiver Spieler vom Gründungsjahr 1948 an bis 1975 und ist seit 1969 Vorsitzender. „Ich habe alle Höhen und Tiefen mitgemacht: 1967 stiegen wir nach vielen vergeblichen Versuchen unter Spielertrainer Erwin Ruprecht in die B-Klasse auf. Im Jahr darauf schossen wir knapp an der nächsthöheren Spielklasse vorbei. 1978 standen wir dann an letzter Stelle in der B-Klasse und mußten dringend das Entscheidungsspiel gegen Reinhartshausen gewinnen. Wir machten ein Gelübde: Bei einem Sieg laufen wir nach Hause; und wir sind gelaufen, genauso wie 1985, als es um den Abstieg aus der A-Klasse ging. Sieben Spieler wanderten nach Andechs.“

Der größte Schlager wäre gewesen, wenn die Lagerlechfelder 1980 im Pokal gegen Gersthofen nicht unglücklich verlo-

ren hätten, dann wären sie nämlich gegen Bremerhaven angetreten. Und hätten die Spieler der kleinen Lechfeldgemeinde nicht 1984 das Entscheidungsspiel gegen Eggenthal verloren, dann wären sie jetzt schon in der Bezirksliga und nicht erst vielleicht im nächsten Jahr.

Ohne Wenn und Aber durchgezogen wurde 1975 der Hallenbau mit über 90 000 Arbeitsstunden durch Vereinsmitglieder. Den größten Einsatz brachten Werner Mautsch und Heinz Graf. „Jetzt fehlt uns noch ein zweiter Fußballplatz zu unserem Glück, um für die sieben Fußballmannschaften genügend Raum zu haben. Die anderen Abteilungen, Tischtennis, Damengymnastik, Kegeln, Ski und Wandern, haben dafür die Halle zur Verfügung.“ Doch der zweite Platz ist nicht der einzige Schmerz von Hans Winkler: „Uns fehlen Betreuer und Trainer für die Jugendarbeit. Günter Oberhuber engagiert sich zwar sehr, doch er bräuchte dringend einige Mitstreiter. Zwar helfen sogar einige Spieler der ersten Mannschaft, doch die sollten sich mehr auf ihr eigenes Training konzentrieren können.“

Das leidige Problem freiwillige Mitarbeiter gibt es ja heute fast in jedem Verein. Jeder will für seine Arbeit etwas bezahlt haben. „Bei uns mußten bis vor wenigen

machen wir uns noch keine Gedanken, wichtig ist, daß wir nicht mehr absteigen können“, meint der SpVgg-Vorsitzende Hans Winkler, der schon seit Vereinsgründung das Geschehen als aktiver Spieler, Trainer und Funktionär verfolgt.

Wochen die Spieler der ersten Mannschaft sogar noch das Trikotwaschen selbst bezahlen, ohne eine Aufwandsentschädigung zu bekommen. Bei uns wird nur der Trainer finanziell unterstützt, und das hat er sich bei seiner hervorragenden Arbeit auch redlich verdient. Durch seine ausgezeichnete Sachkenntnis, die er sich in langen Jahren auch bei Bundesligavereinen erworben hat, und durch seine sachlich ruhige Art ist er für uns das große Los.“ Bescheiden meint zu diesem Lob Max Luger: „Als Trainer gebe ich nur dem ausgezeichneten Spielerpotential, das sich durch Fleiß und Disziplin auszeichnet, den letzten Schliff. Das Tüpfelchen auf dem „i“ ist die ausgezeichnete Vereinsführung. Alle stehen hinter mir und vertrauen in meine Arbeit. Auch deswegen ist der Erfolg möglich.“

Vergessen darf natürlich auch der Motor der Abteilung, Wolfgang Gruber, nicht werden. Als Mädchen für alles deckt er das ganze Spektrum vom Trainer bis zum Vereinsstatistiker ab.

Seine Position ist fast so wertvoll wie die des allerersten Spielvereinigungsvorsitzenden Otto Both, der mit 43 Jahren noch selbst zu spielen anfangt und sogar Torschützenkönig wurde. Darüber staunte damals sogar Heinz Krüger, die Schlüssel-



In die richtige Richtung weist Trainer Max Luger seine Spielvereinigung Lagerlechfeld. Spieler und Vorstandschaft sind mit seiner Arbeit sehr zufrieden und stehen voll hinter ihm. In seinem und dem Führungsstil der Vorstandschaft sowie in der hervorragenden Kameradschaft und dem Können der gesamten Truppe liegen die Ursachen für den derzeitigen Erfolg, der geradewegs auf die Bezirksliga zuführt, auch wenn von allen Verantwortlichen immer nur vom Klassenerhalt gesprochen wird. SZ-Bild: Radloff

figur in den Aufbaujahren des Vereins. Ohne sein finanzielles Engagement – er pachtete privat zehn Jahre lang den Fußballplatz und kleidete die Mannschaften

ein, um überhaupt einen Spielbetrieb zu ermöglichen – könnten der Verein und an seiner Spitze die Fußballabteilung heute nicht so gut dastehen.

Samstag, 14. Februar 1987
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - 1. FC SONTHOFEN 1:0 (1:0)

Plogsties
Lauter Rigo - Reiss S. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.
Endres - Respondeck

Fendt, Scheel
Tor: Endres

Samstag, 21. Februar 1987
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV RIEDEN 3:0 (0:0)

Plogsties
Scheel - Reiss S. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.
Trinker - Respondeck

Brugmoser
Tore: Reiss S., Respondeck, Reiss O.

400. Spiel von Knie Rol.

Sonntag, 8. März 1987
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV STADTWERKE AUGSBURG 0:2 (0:1)

Plogsties
Hartmann - Lauter Rigo - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Schweier K.H. - Trinker - Scharf
Endres - Respondeck

Scheel

Fußball

Gute Vorbereitung

(wg). Das erste Vorbereitungsspiel nach der Winterpause gewann die SpVgg Lagerlechfeld gegen den Bezirksligisten 1. FC Sonthofen mit 1:0. Die Gäste hatten in der ersten Hälfte mehr Vorteile, doch im zweiten Abschnitt zeigten die Lechfelder ihr Können. Zum Schluß hätte das Ergebnis sogar deutlicher ausfallen können. Torschütze des einzigen und gleichzeitigen Siegtreffers war kurz vor der Halbzeit Stefan Endres. Allein in der letzten Viertelstunde vergaben Hans-Jürgen Hartmann, Oskar Reiss und Helmut Respondeck glasklare Chancen, und der Bezirksligist hatte Glück, daß bis zum Schlußpfiff von Schiedsrichterobmann Helmut Stoll die Möglichkeiten leichtfertig vergeben wurden.

Fußball

Wieder erfolgreich

(wg). In einem Vorbereitungsspiel besiegte die SpVgg Lagerlechfeld die SpVgg Rieden mit 3:0-Toren. Auf dem schwer bespielbaren Schneeboden waren die Gäste in der ersten Halbzeit dem Führungstreffer näher und kamen mit den Platzverhältnissen besser zurecht. Nach der torlosen ersten Hälfte waren im zweiten Abschnitt dann aber die Lechfelder „Herr im Haus“ und erzielten auch die nötigen Tore zum Sieg. Das 1:0 durch Siegfried Reiss war der schönste Treffer des Tages, als er mit einem satten Schuß ins Tordreieck traf. Das 2:0 erzielte Racky Respondeck. Den dritten Treffer steuerte Oskar Reiss mit einem Strafstoß bei.

Sonntag, 15. März 1987
Punktspiel

TSV NEUSÄSS - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:0)

Plogsties
Schweier K.H. - Reiss S. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Hartmann - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Trinker, Scheel

Tor: Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - DJK Lechhausen	4:2
Fort. Göggingen - Fischach	4:2
TSV Pfersee - Türk SV Augsburg	2:2
FSV Inningen - FC Haunstetten	1:1
SF Friedberg - Viktoria Augsburg	3:1
Hammersch. - TSV Friedberg	1:1
Untermeitingen - Stätzling	4:0
TSV Neusäß - Lagerlechfeld	1:1
1 (1) Lagerlechf.	19 13 5 1 46:20 31:7
2 (2) Viktoria	19 12 4 3 37:19 28:10
3 (3) Hammersch.	19 10 5 4 49:33 25:13
4 (4) FC Haunst.	19 8 8 3 43:30 24:14
5 (6) TSV Haunst.	19 8 7 4 34:26 23:15
6 (5) Türk SV	19 8 6 5 37:29 22:16
7 (7) Neusäß	19 6 7 6 40:35 19:19
8 (8) TSV Friedbg.	19 8 3 8 37:33 19:19
9 (9) Lechhausen	19 8 2 9 27:31 18:20
10 (11) Untermeit.	19 4 9 6 35:40 17:21
11 (10) Stätzling	19 4 8 7 26:35 16:22
12 (12) Inningen	19 4 6 9 27:37 14:24
13 (14) Fort. Gögg.	19 5 4 10 33:48 14:24
14 (13) Fischach	19 4 4 11 38:52 12:26
15 (16) SF Friedberg	19 3 5 11 27:45 11:27
16 (15) Pfersee	19 4 3 12 18:41 11:27

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lechfelder erkämpfen ein verdientes Unentschieden

Neusäß blieb während der gesamten Spielzeit gefährlich

(wg). Im ersten Punktspiel nach der Winterpause schaffte die SpVgg beim Aufsteiger TSV Neusäß ein letztlich verdientes 1:1-Unentschieden. Allerdings mußten die Lechfelder lange auf den Ausgleichstreffer warten, den Oskar Reiss drei Minuten vor Schluß mit einem verwandelten Handelfmeter erzielte. Die Platzherren aus Neusäß waren zu Beginn die aggressivere Mannschaft, doch die erste Torchance hatten die Lechfelder in der zehnten Minute nach einem Konter durch Stefan Endres.

Dessen Linksschuß verfehlte jedoch sein Ziel. Fünf Minuten später konnte ein Neusässer Abwehrspieler nach einem abgefälschten Eckball gerade noch auf der Torlinie klären. In der 20. Minute schoß Helmut Respondek aus 18 Metern aufs Tor, der Ball rutschte unter dem Torwart durch und ging knapp neben dem Pfosten ins Aus. Fast im Gegenzug mußte Siegfried Reiss auf der Torlinie klären.

In der 25. Minute ließen sich die Lechfelder dann überraschen. Mittelstürmer Dietmar Fuhrmann legte quer zu Anton Schröder, der das 1:0 für Neusäß erzielte. Die Platzherren setzten sofort nach, und die Lechfelder Abwehr hatte viel zu tun. Kurz vor der Pause konterten die Langer-Schützlinge über Andreas Scharf und Helmut Respondek, der jedoch knapp übers Tor schoß. Nach der Pause hatten die Schwarz-Gelben wieder die erste Chance, doch nach einem Kopfball von Andreas Scharf klärte wiederum ein Ver-

teidigerbein auf der Torlinie. Die Lechfelder waren weiterhin sichtlich um den Ausgleich bemüht, doch durch übermäßig viele Abspielfehler hatte die Abwehr der Platzherren zunächst leichtes Spiel.

Nach einer Stunde hatten die Lechfelder Pech, als Helmut Respondek und Rigobert Lauter jeweils knapp neben den Pfosten schossen. Die Neusässer zogen sich nun weit zurück, blieben aber durch ihre schnellen Stürmer bei Kontern stets gefährlich. In der letzten Viertelstunde starteten die Lechfelder zur Schlußoffensive, doch die Neusässer Abwehr schien das Ergebnis halten zu können. Drei Minuten vor Schluß unterlief dann einem Verteidiger ein Handspiel und es gab Strafstoß für die Lechfelder. Oskar Reiss ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte zum 1:1-Endstand.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Neusäß mit 6:1 Toren. Den Lechfelder Ehrentreffer erzielte Rudi Hofbauer.

Sonntag, 29. März 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - DJK LECHHAUSEN 2:2 (2:0)

Plogsties

Lauter Rigo - Reiss S. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scheel - Reiss O.
Scharf - Respondek

Brugmoser

Tore: Scharf, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Viktoria Augsburg	1:2
Fort. Göggingen - FSV Inningen	4:1
TSV Pfersee - Fischach	2:2
Stätzling - TSV Neusäß	2:0
SF Friedberg - FC Haunstetten	4:7
Hammersch. - Türk SV Augsburg	4:3
Untermeitingen - TSV Friedberg	1:2
Lagerlechfeld - DJK Lechhausen	2:2
1 (1) Lagerlechf.	20 13 6 1 48:22 32:8
2 (2) Viktoria	20 13 4 3 39:20 30:10
3 (3) Hammersch.	20 11 5 4 53:36 27:13
4 (4) FC Haunst.	20 9 8 3 50:34 26:14
5 (5) TSV Haunst.	20 8 7 5 35:28 23:17
6 (6) Türk SV	20 8 6 6 40:33 22:18
7 (8) TSV Friedbg.	20 9 3 8 39:34 21:19
8 (7) Neusäß	20 6 7 7 40:37 19:21
9 (9) Lechhausen	20 8 3 9 29:33 19:21
10 (11) Stätzling	20 5 8 7 28:35 18:22
11 (10) Untermeit.	20 4 9 7 36:42 17:23
12 (13) Fort. Gögg.	20 6 4 10 37:49 16:24
13 (12) Inningen	20 4 6 10 28:41 14:26
14 (14) Fischach	20 4 5 11 40:54 13:27
15 (16) Pfersee	20 4 4 12 20:43 12:28
16 (15) SF Friedberg	20 3 5 12 31:52 11:29



Unter Beschuß genommen wurde der gegnerische Torhüter der Lagerlechfelder zwar kräftig, doch am Ende sprang für den Tabellenführer doch nur ein Unentschieden heraus, das erste auf eigenem Platz in dieser Saison.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Jubiläumsspiel beinahe verloren

Lagerlechfeld schafft mit Mühe 2:2 gegen die DJK Lechhausen

(wg). Mit einem 2:2-Unentschieden endete das erste Heimspiel nach der Winterpause zwischen der Spielvereinigung Lagerlechfeld und der DJK Lechhausen. Die Gäste hatten dabei den Tabellenführer am Rande einer Heimmiederlage, obwohl die Lechfelder bei Halbzeit mit 2:0 führten. In ihrem 150. A-Klassen-Spiel war es gleichzeitig der erste Punktverlust auf eigenem Platz in dieser Saison. Zu Beginn konnte sich keine der beiden Mannschaften durchsetzen, denn die Abwehrreihen standen recht sicher.

Erst in der 20. Minute nutzte Andreas Scharf eine Unachtsamkeit. Er umspielte noch einen Gegner und ließ mit einem Flachschuß dem gegnerischen Torwart keine Abwehrchance. Zehn Minuten später hatten die Lechhauser Pech, als ihr Mittelstürmer mit einem Kopfball nur die Querlatte traf. Eine Minute vor der Pause setzte sich Helmut Respondeck energisch durch, spielte den Ball zu Oskar Reiss, der aus spitzem Winkel zum 2:0 für die Lechfelder traf. Gleich nach der Pause konnte Karl Krenn mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:1 für die Lechhauser verkürzen.

Kurz darauf waren die Augsburger durch eine Zeitstrafe geschwächt, doch die Lechfelder konnten daraus kein Kapital schlagen. Im Gegenteil, die Gäste kamen immer besser ins Spiel und waren tonangebend. In dieser Phase merkte man vielleicht doch, daß die Lechfelder nicht in Bestbesetzung antreten

konnten. Eine Viertelstunde vor Schluß war nach einer verunglückten Abwehr Linksaußen Manfred Bönisch frei vor dem Lechfelder Tor, doch Torwart Blockstieß konnte abwehren. Der Druck der Gäste nahm immer mehr zu, und die Lechfelder fanden einfach nicht mehr zu ihrem Spiel.

In der 83. Minute ließ sich dann Siegfried Sterbling die Chance bei einem Foul-Elfmeter nicht nehmen und traf zum 2:2-Ausgleich. Die Gäste merkten, daß die Lechfelder an diesem Tag zu schlagen wären, doch kurz vor Schluß verhinderte Lechfeld-Torwart Bernhard Blockstieß nach einem gefährlichen Kopfball die mögliche Niederlage, so daß es bis zum Schlußpfiff des gut leitenden Schiedsrichters bei der Punkteteilung blieb.

Im Vorspiel trennten sich beide Reservemannschaften 4:4 unentschieden. Vierfacher Lechfelder Torschütze war Leo Balbon.

Sonntag, 5. April 1987
Punktspiel

TSV FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 2:5 (1:0)

Plogsties

Fendt - Reiss S. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.
Scharf - Respondeck

Trinker, Endres

Tore: Respondeck (2), Hartmann, Reiss O., Endres

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - Hammersch.	4:1
Viktoria Augsburg - Untermeitingen	2:1
Türk SV Augsburg - TSV Haunstetten	1:1
Fort. Göggingen - TSV Pfersee	2:2
Fischach - SF Friedberg	2:0
DJK Lechhausen - Stätzling	3:2
TSV Friedberg - Lagerlechfeld	2:5
FSV Inningen - TSV Neusäß	2:1
1 (1) Lagerlechf.	21 14 6 1 53:24 34:8
2 (2) Viktoria	21 14 4 3 41:21 32:10
3 (3) FC Haunst.	21 10 8 3 54:35 28:14
4 (5) Türk SV	21 9 7 5 41:30 25:17
5 (4) Hammersch.	21 10 5 6 50:40 25:17
6 (6) TSV Haunst.	21 8 8 5 36:29 24:18
7 (7) TSV Friedbg.	21 9 3 9 41:39 21:21
8 (9) Lechhausen	21 9 3 9 32:35 21:21
9 (8) Neusäß	21 6 7 8 41:39 19:23
10 (10) Stätzling	21 5 8 8 30:38 18:24
11 (11) Untermeit.	21 4 9 8 37:44 17:25
12 (12) Fort. Gögg.	21 6 5 10 39:51 17:25
13 (13) Inningen	21 5 6 10 30:42 16:26
14 (14) Fischach	21 5 5 11 42:54 15:27
15 (15) Pfersee	21 4 5 12 22:45 13:29
16 (16) SF Friedberg	21 3 5 13 31:54 11:31

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fünfter Treffer in der 90.

Lechfelder gewannen verdient gegen Friedberg mit 5:2 Toren

(wg). Mit einem 5:2-Auswärtssieg beim TSV Friedberg gelang der Spielvereinigung Lagerlechfeld endlich der erste Sieg nach der Winterpause. Nach einer hart umkämpften Partie, in der die Lechfelder in der zweiten Spielhälfte ihre Chancen besser nutzten, die Friedberger aber nie aufsteckten, nahm man dennoch verdient die Punkte mit nach Hause.

Die Platzherren hatten einen guten Start, und schon nach sechs Spielminuten konnte Hans Jürgen Hartmann gerade noch vor der Torlinie retten. Zehn Minuten später mußten die Lechfelder dann eine Zeitstrafe einstecken, als Libero Erwin Schulze die Notbremse zog. Die nächste Chance hatten aber die Schwarz-Gelben, doch ein Schuß von Andi Scharf verfehlte knapp das Ziel. Die Friedberger hatten in der Folge mehr vom Spiel, jedoch ohne zwingende Chancen. Als dann in der ersten Spielhälfte bereits 47 Minuten gespielt waren, fiel nach einem Lechfelder Ballverlust ein Friedberger am Strafraumeck zu Boden und der Schiedsrichter piff Elfmeter. Lechfeld-Keeper Plogsties berührte den Strafstoß zwar noch, doch Thomas Kleist traf zum 1:0 für die Platzmannschaft.

Gleich nach dem Wiederanpfeiff konnte Reinhard Fendt gerade noch vor einem TSV-Stürmer zur Ecke retten. Zehn Minuten später kam mit Stefan Endres ein weiterer Stürmer für die Lechfelder auf den Platz. Die nächste Chance hatten jedoch die Friedberger, als Stefan Müller aus klarer Abseitsposition allein aufs Lechfelder Tor lief und am Torwart scheiterte. Nach einer Stunde hatten die Lechfelder Pech, als Oskar Reiss mit einem Kopfball nur die Querlatte traf. Fünf Minuten später mußte Libero Schulze verletzt den Platz verlassen. Für ihn kam Wolfgang Trinker. Kurz darauf parierte der TSV-Tor-

wart einen Kopfball von Oskar Reiss gerade noch.

In der 67. Minute flankte dann Reinhard Fendt in den Strafraum und Helmut Respondeck erzielte im Direktschuß das 1:1. Eine Minute später bediente Wolfgang Trinker Hans Jürgen Hartmann, der mit einem Hechtkopfball das 2:1 erzielte. Es war gleichzeitig der 50. Saisontreffer der Lechfelder.

Eine Viertelstunde vor Schluß legte dann Hartmann das Leder zu Helmut Respondeck, der mit einem Schuß genau ins Torkreuz zum 3:1 für die Gastmannschaft traf. Die Friedberger steckten jedoch nicht auf und kamen in der 80. Minute nach einem Eckball durch Bernd Kling auf 2:3 heran. In der Friedberger Schlußoffensive hatten dann die Lechfelder leichtes Spiel durch Konter. In der 83. Minute war Helmut Respondeck alleine durch und wurde gefoult. Für den Friedberger gab es eine Zehn-Minuten-Strafe, den fälligen Freistoß schoß Oskar Reiss zum 4:2 ins Friedberger Tor.

Kurz vor Schluß bekam auch er noch eine Zeitstrafe. In der 90. Minute konterten die Lechfelder noch einmal. Andreas Scharf spielte zu Stefan Endres, der mit einem Flachschuß den 5:2-Sieg des Tabellenführers sicherstellte.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Friedberg mit 3:1 Toren. Lechfelder Tor-schütze war Markus Betzl.

Sonntag, 12. April 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TG VIKTORIA AUGSBURG 0:0

Plogsties

Lauter Rigo - Reiss S. - Reiss O. - Fendt

Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Scharf

Endres - Respondeck

Trinker, Geier

100. Spiel von Fendt

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - FC Haunstetten	5:2
TSV Pfersee - FSV Inningen	1:1
SF Friedberg - Fort. Göggingen	3:1
Hammersch. - Fischach	2:1
Untermeitingen - Türk SV Augsburg	2:2
Lagerlechfeld - Viktoria Augsburg	0:0
Stätzling - TSV Friedberg	2:3
TSV Neusäß - DJK Lechhausen	1:3
1 (1) Lagerlechf.	22 14 7 1 53:24 35:9
2 (2) Viktoria	22 14 5 3 41:21 33:11
3 (3) FC Haunst.	22 10 8 4 56:40 28:16
4 (5) Hammersch.	22 11 5 6 52:41 27:17
5 (4) Türk SV	22 9 8 5 43:32 26:18
6 (6) TSV Haunst.	22 9 8 5 41:31 26:18
7 (7) TSV Friedbg.	22 10 3 9 44:41 23:21
8 (8) Lechhausen	22 10 3 9 35:36 23:21
9 (9) Neusäß	22 6 7 9 42:42 19:25
10 (11) Untermeit.	22 4 10 8 39:46 18:26
11 (10) Stätzling	22 5 8 9 32:41 18:26
12 (13) Inningen	22 5 7 10 31:43 17:27
13 (12) Fort. Gög.	22 6 5 11 40:54 17:27
14 (14) Fischach	22 5 5 12 43:56 15:29
15 (15) Pfersee	22 4 6 12 23:46 14:30
16 (16) SF Friedberg	22 4 5 13 34:55 13:31



Tapfer Gegenwehr leisteten die Viktorianer (dunkle Trikots) in Lagerlechfeld und ließen kein Tor zu. Allerdings trafen auch sie nicht in den wohlbehüteten Kasten der Heimmannschaft. Damit bleibt den Lechfeldern der Weg zur Bezirksliga offen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Der Meisterschaft entgegen

Lagerlechfeld schafft gegen Viktoria knappes Unentschieden

(wg). Im Spitzenspiel der A-Klasse Augsburg trennten sich der Tabellenführer Spielvereinigung Lagerlechfeld und der Zweite, Viktoria Augsburg, torlos 0:0. Damit sind die Lechfeldhasen nun schon seit zehn Spieltagen ungeschlagen. Vor der Begegnung wurden Roland Knie für 400 und Rainhard Fendt für 100 Spiele im Lechfelder Dreß geehrt. Beide Mannschaften begannen die Partie zunächst recht abwartend.

Nach acht Spielminuten hatten die Platzherren die erste Tormöglichkeit. Karl-Heinz Schweier schoß vom Strafraumeck und ein Viktoria-Verteidiger konnte für seinen geschlagenen Torwart noch auf der Torlinie retten. Fünf Minuten später strich ein Aufsetzer von Charles Bulachie knapp am Lechfelder Tor vorbei. Danach spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab und beide Abwehrreihen standen recht sicher. Fünf Minuten vor der Pause riskierte Karl-Heinz Viola einen Weitschuß, der jedoch das Lechfelder Tor verfehlte.

In der zweiten Spielhälfte verpaßte nach fünf Minuten Stefan Endres mit einem Kopfball das Viktoria-Tor. Die Gäste wurden nach einer Stunde etwas offensiver, und die Lechfelder hatten dabei große Kontersorgen. In der 65. Minute konnte ein Verteidiger der Augsburger gerade noch vor Rigobert Lauter zur Ecke retten. Eine Minute später fast die gleiche Situation: Nach einer Flanke von Siegfried Reiss stand Stefan Endress einschußbereit, doch ein Abwehrspieler warf sich dazwischen und rettete. Kurz darauf hatte Hans-Jürgen Hartmann wohl die klarste Chance des Spiels nach einem Eckball, doch sein Kopfball verfehlte knapp das Ziel.

Eine Viertelstunde vor Schluß hatte auf der Gegenseite Uli Wörner ebenfalls eine Kopfballchance, doch Lechfeldkeeper Bernhard Plogsties hatte keine Abwehrprobleme. Die Augsburger verstärkten in der letzten Viertelstunde den Angriff, ohne jedoch zu klaren Torchancen zu kommen. Drei Minuten vor Spielschluß hatte Viktoria-Auswechselspieler Maurizio Zanatta die letzte Tormöglichkeit, doch in aussichtsreicher Posi-

tion schoß er rechts vorbei. Der gut leitende Schiedsrichter Keil vom TSV Geltendorf hatte mit der fairen Partie keine Schwierigkeiten.

Das Vorspiel der Reserven gewannen die Augsburger mit 6:4 Toren.



Bange Minuten bis zum Ende des Spiels hatte Lagerlechfelds Vorsitzender Hans Winkler zu überstehen. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Donnerstag, 16. April 1987
Punktspiel

FC STÄTZLING - SPVGG LAGERLECHFELD 0:0

Plogsties

Lauter Rigo - Reiss S. - Reiss O. - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Scharf
Endres - Respondeck

Scheel

Fußball-A-Klasse Augsburg

Viktoria Augsburg - Hammersch.	3:1
FC Haunstetten - TSV Pfersee	3:0
TSV Neusäß - Fort. Göggingen	1:1
TSV Friedberg - TSV Haunstetten	2:0
Fischach - FSV Inningen	2:1
Stätzing - Lagerlechfeld	0:0
DJK Lechhausen - Untermeitingen	1:1
1 (1) Lagerlechf.	23 14 8 1 53:24 36:10
2 (2) Viktoria	23 15 5 3 44:22 35:11
3 (3) FC Haunst.	23 11 8 4 59:40 30:16
4 (4) Hammersch.	23 11 5 7 53:44 27:19
5 (5) Türk SV	22 9 8 5 43:32 26:18
6 (6) TSV Haunst.	23 9 8 6 41:33 26:20
7 (7) TSV Friedbg.	23 11 3 9 46:41 25:21
8 (8) Lechhausen	23 10 4 9 36:37 24:22
9 (9) Neusäß	23 6 8 9 43:43 20:26
10 (10) Untermeit.	23 4 11 8 40:47 19:27
11 (11) Stätzing	23 5 9 9 32:41 19:27
12 (13) Fort. Gögg.	23 6 6 11 41:55 18:28
13 (14) Fischach	23 6 5 12 45:57 17:29
14 (12) Inningen	23 5 7 11 32:45 17:29
15 (15) Pfersee	23 4 6 13 23:49 14:32
16 (16) SF Friedberg	22 4 5 13 34:55 13:31

Fußball-A-Klasse Augsburg

Chancenverwertung ungenügend

Lagerlechfeld verschenkt beim 0:0 in Stätzing den Punktgewinn

(wg). Keine Tore gab es im Nachholspiel der A-Klasse Augsburg zwischen dem FC Stätzing und der SpVgg Lagerlechfeld. Obwohl die Lechfelder vor allem in der ersten Spielhälfte mehrere klare Chancen vergaben und das Spiel beherrschten, mußten sie am Ende mit dem torlosen Unentschieden zufrieden sein. Die Stätzinger feierten den Punktgewinn wie einen Sieg. Bester Mann auf dem Rasen war der sehr aufmerksame Schiedsrichter Veh aus Steinheim.

Von Beginn an waren die Platzherren sehr auf Sicherung des eigenen Tores aus. Doch nach zehn Spielminuten hatten die Lechfelder die erste Torchance. Einen Flankenball verlängerte Stefan Endres mit dem Kopf, Helmut Respondeck reagierte am schnellsten, doch sein Direktschuß strich knapp am Pfosten vorbei. Danach bestimmten die Schwarz-Gelben das Spielgeschehen bis zur 30. Minute. Nach einem Freistoß von Oliver Wieser parierte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties hervorragend. Die letzten fünf Minuten vor der Pause waren dann recht turbulent. Zunächst konnte ein FC-Verteidiger nach einem Endres-Schuß noch auf der Torlinie klären. Kurz darauf verlängerte Oskar Reiss einen Eckball zu Rigobert Lauter, dessen Heber jedoch der Torwart hielt. Eine Minute vor dem Pausenpfiff legte Rigobert Lauter für Roland Knie vor, doch dessen Direktschuß verfehlte haarscharf den FC-Kasten.

In der zweiten Hälfte überließen die Platzherren weiterhin den Lechfeldern die Spielgestaltung, doch die „Hasen“ rannten sich immer wieder an der vielbeinigten Abwehr fest. In der 65. Minute zog nach einem Angriff FC-Mittelfeldspieler Harald Brugger von der Strafraumgrenze ab und der Ball landete am Lechfelder Torpfosten. Fünf Minuten später hatte nach einem Konter Mittelstürmer Günter Welsch die größte Chance der Stätzinger, doch Torwart Plogsties riß reaktionsschnell die Fäuste hoch und konnte ein Gegentor verhindern.

Die beiden letzten Möglichkeiten hatten dann wieder die Lechfelder, die bis zum Schluß bemüht waren, doch noch den Siegtreffer zu erzielen.

Das Spiel der Reserven gewann am Dienstagabend die SpVgg Lagerlechfeld mit 4:2 Toren. Torschützen beim Sieger waren Balbon (2), Scheel und Betzl.

Sonntag, 26. April 1987
Punktspiel

TÜRK SV AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 4:1 (2:1)

Plogsties

Lauter Rigo - Reiss S. - Reiss O. - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Scharf
Endres - Respondeck

Scheel, Krimshandl W.

Tor: Respondeck

Fußball-A-Klasse Augsburg

Viktoria Augsburg - Stätzing	1:1
FC Haunstetten - Untermeitingen	2:1
Fort. Göggingen - Hammersch.	2:0
Türk SV Augsburg - Lagerlechfeld	4:1
TSV Pfersee - TSV Neusäß	1:1
Fischach - TSV Haunstetten	1:1
FSV Inningen - SF Friedberg	1:4
TSV Friedberg - DJK Lechhausen	0:3
1 (1) Lagerlechf.	24 14 8 2 54:28 36:12
2 (2) Viktoria	24 15 6 3 45:23 36:12
3 (3) FC Haunst.	24 12 8 4 61:41 32:16
4 (4) Türk SV	24 11 8 5 50:34 30:18
5 (6) TSV Haunst.	24 9 9 6 42:34 27:21
6 (5) Hammersch.	24 11 5 8 53:46 27:21
7 (8) Lechhausen	24 11 4 9 39:37 26:22
8 (7) TSV Friedbg.	24 11 3 10 46:44 25:23
9 (9) Neusäß	24 6 9 9 44:44 21:27
10 (11) Stätzing	24 5 10 9 33:42 20:28
11 (12) Fort. Gögg.	24 7 6 11 43:55 20:28
12 (10) Untermeit.	24 4 11 9 41:49 19:29
13 (13) Fischach	24 6 6 12 46:58 18:30
14 (14) Inningen	24 5 7 12 33:49 17:31
15 (16) SF Friedberg	24 5 5 14 39:59 15:33
16 (15) Pfersee	24 4 7 13 24:50 15:33

Fußball A-Klasse Augsburg

Vormittagsspiel kostet Lagerlechfeld zwei Punkte

Türk-SV Augsburg bringt Spitzenreiter satte Niederlage bei

(hub). Kein gutes Pflaster sind für die SpVgg Lagerlechfeld die Spiele am Sonntagvormittag. Beim Türk-SV Augsburg mußte sich der Spitzenreiter mit 1:4 deutlich geschlagen geben, was gleichzeitig die zweite Saisonniederlage bedeutete. Damit zog Verfolger Viktoria Augsburg mit den Lechfeldhasen an der Tabellenspitze gleich. Es bleibt zu hoffen, daß der SpVgg, die aufgrund von zahlreichen Verletzten stark ersatzgeschwächt antrat, im Schlußspurt nicht noch die Luft ausgeht.

Die sehr schnelle und technisch hochklassige Partie begann mit einem Paukenschlag. Schon nach 50 Sekunden erzielte der stets gefährliche und wendige Mittelstürmer der Türken, Ugur Mert, mit einem sehenswerten Flugkopfball das 1:0. Danach wirbelten die Türken weiter, und in der 30. Minute nutzte Mustafa Boydak ein Mißverständnis der Lechfelder Abwehr zum 2:0. Doch wenig später verkürzte Respondeck mit einem sehenswerten 18-Meter-Schuß bei einem der zu diesem Zeitpunkt noch wenigen Angriffe der Schwarz-Gelben auf 1:2. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste energischer auf Tor der Gastgeber, wodurch sich bei Kon-

terangriffen einige gute Torchancen für die Türken ergaben. Gegen Ende der weiterhin sehr hochklassigen Begegnung stürmte der Spitzenreiter vehement auf den Ausgleich. Die größte Chance, den erhofften Punktgewinn doch noch zu erreichen, hatte in der 82. Minute Stefan Endres. Nach einer Flanke hätte er genug Zeit gehabt, den Ball anzunehmen und zu verwerten, doch er nahm das Leder direkt und vergab. Auch danach gaben sich die Lechfeldhasen noch nicht geschlagen und entblößten ihre Abwehr immer mehr, was die starken Türken in der Schlußphase noch zum zwar verdienten, aber zahlenmäßig zu hohen Sieg nutzten.

Sonntag, 10. Mai 1987
Punktspiel

TSV FISCHACH - SPVGG LAGERLECHFELD 2:0 (1:0)

Plogsties

Fendt - Reiss S. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Lauter Rigo

Fußball-A-Klasse Augsburg

Viktoria Augsburg - TSV Friedberg	3:1
FC Haunstetten - Stätzing	3:1
FSV Inningen - TSV Haunstetten	3:3
Fischach - Lagerlechfeld	2:0
SF Friedberg - TSV Neusäß	4:0
TSV Pfersee - Hammersch.	1:9
Türk SV Augsburg - DJK Lechhausen	5:1
Fort. Göggingen - Untermeitingen	3:0
1 (1) Viktoria	26 17 6 3 50:25 40:12
2 (2) Lagerlechf.	25 14 8 3 54:30 36:14
3 (3) FC Haunst.	25 13 8 4 64:42 34:16
4 (4) Türk SV	25 12 8 5 55:35 32:18
5 (5) TSV Haunst.	26 10 10 6 48:38 30:22
6 (6) Hammersch.	26 12 5 9 62:50 29:23
7 (7) TSV Friedbg.	26 11 4 11 48:48 26:26
8 (8) Lechhausen	26 11 4 11 41:44 26:26
9 (9) Neusäß	26 6 10 10 45:49 22:30
10 (11) Fort. Gögg.	26 8 6 12 47:58 22:30
11 (14) Fischach	25 7 6 12 48:58 20:30
12 (10) Stätzing	25 5 10 10 34:45 20:30
13 (13) Inningen	26 6 8 12 39:52 20:32
14 (12) Untermeit.	25 4 11 10 41:52 19:31
15 (15) SF Friedberg	26 7 5 14 47:62 19:33
16 (16) Pfersee	26 4 7 15 28:63 15:37

Fußball-A-Klasse Augsburg

Ein unglaublicher Einbruch

Lagerlechfeld verliert verdient in Fischach mit 0:2 Toren

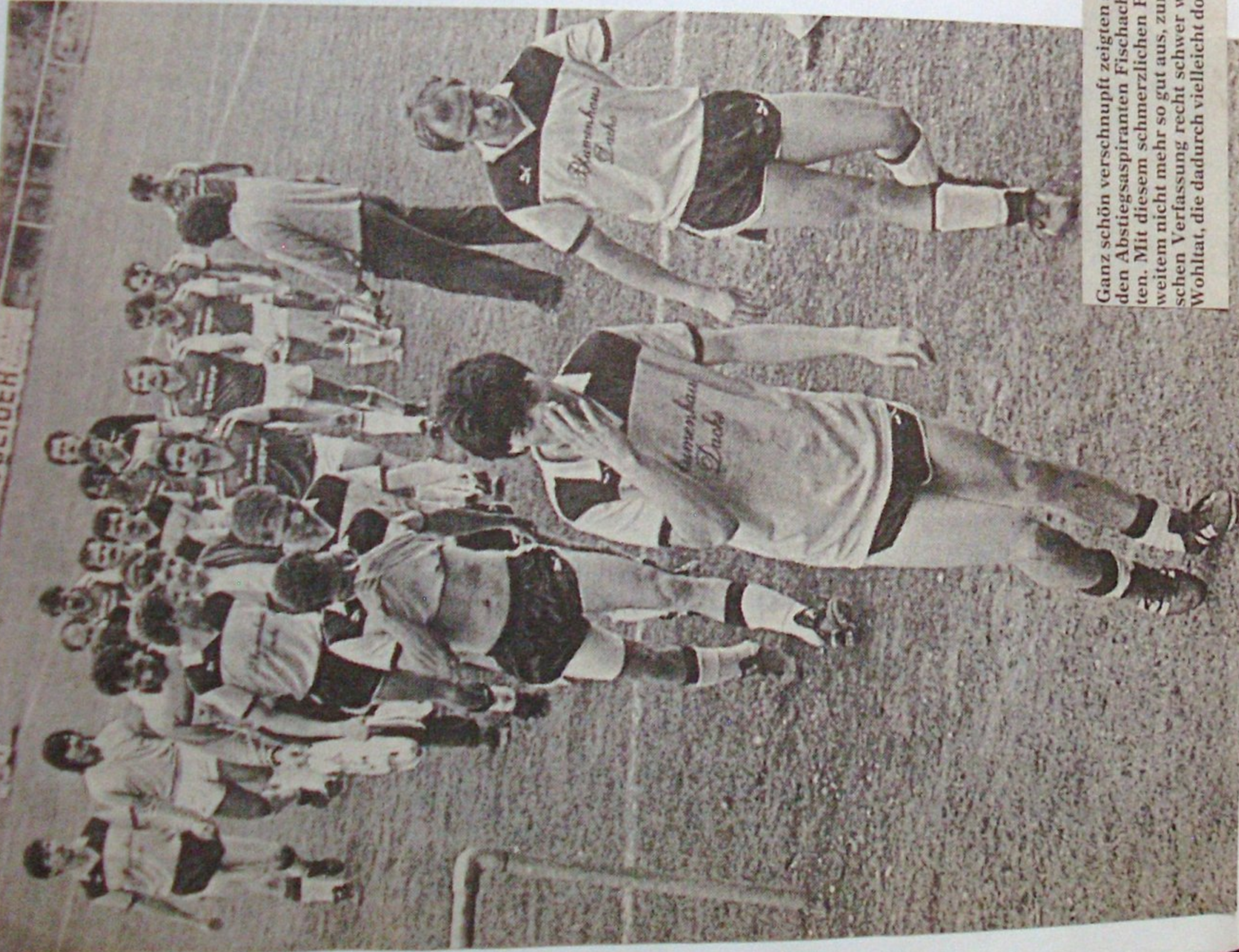
(wg). Die dritte Saisonniederlage mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim abstiegsbedrohten TSV Fischach hinnehmen. Der 2:0-Erfolg der Fischacher war nach den 90 Spielminuten verdient. Die Lechfelder haben derzeit zwar Probleme wegen einiger Verletzungen, doch können sie auch nicht an die guten spielerischen Leistungen vor der Winterpause anknüpfen.

Die erste Chance des Spiels hatte nach sechs Spielminuten Stefan Endres, doch dessen 18-Meter-Aufsetzer konnte der TSV-Torwart im Nachfassen parieren. Kurz darauf verfehlte ein indirekter Freistoß von Peter Ecker knapp das Tor der Lechfelder. In der Folge bemühten sich die Platzherren, das Spiel zu machen, ohne sich jedoch klare Vorteile zu verschaffen. In der 37. Minute flankte Andreas Scharf den Ball von der rechten Seite, Stefan Endres stand einschußbereit in der Mitte, doch die Kugel sprang auf, und Endres schoß über das TSV-Tor. Im Gegenzug ließ sich die Lechfelder Abwehr überraschen. Mit einem klugen Paß wurde Peter Heydenbluth freigespielt, und dieser hob das Leder über den Lechfelder Keeper zum 1:0 ins Tor.

Nach der Halbzeit versuchten die Lechfelder zum Ausgleich zu kommen und hatten auch gegen die abwartenden Platzherren einige Möglichkeiten. In der 56. Minute ver-

fehlte ein Kopfball von Oskar Reiss nach einem Freistoß knapp das Ziel. Zehn Minuten später hatte Helmut Respondeck zweimal Pech, als er es mit Weitschüssen versuchte. In der 70. Minute konnte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties das zweite Tor gegen Erwin Lehner verhindern. Die Lechfelder entblößten in der Folge zusehends die Abwehr, und die Platzherren hatten dadurch bei ihren Kontern gute Chancen. Fünf Minuten vor Spielschluß unterlief Lechfeld-Verteidiger Reinhard Fendt ein Handspiel im Strafraum. Den fälligen Elfmeter verwandelte Peter Ziegelmeier zum 2:0 für Fischach. Die letzte Lechfelder Torchance hatte kurz vor Schluß Roland Knie, als er nach einer schönen Einzelleistung aber nur das Außennetz traf.

Das Vorspiel der Reserven gewann die Spielvereinigung Lagerlechfeld mit 4:2 Toren. Torschützen für den Sieger waren: Scheel (3) und Reiner Lauter.



Ratlosigkeit macht sich beim Trainer Max Luger (links) und Abteilungsleiter Hans Winkler (rechts) der SpVgg Lagerlechfeld breit: Was ist bloß mit der Mannschaft seit zwei Wochen los? SZ-Bild: Reinhold Radloff

Ganz schön verschnupft zeigten sich die Spieler der SpVgg Lagerlechfeld, nachdem sie gegen den Abstiegsaspiranten Fischach eine klare und verdiente 2:0-Niederlage hinnehmen mußten. Mit diesem schmerzlichen Punktverlust sieht es für den Aufstieg in die Bezirksliga bei weitem nicht mehr so gut aus, zumal das Restprogramm für die Lechfelder in dieser spielerischen Verfassung recht schwer werden wird. Dagegen war der Sieg für die Fischacher eine Wohltat, die dadurch vielleicht doch noch den Klassenerhalt schafften.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Donnerstag, 14. Mai 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC HAUNSTETTEN 3:1 (1:0)

Plogsties
Lauter Rigo - Reiss S. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Scheel

Tore: Reiss O. (2), Endres

Sonntag, 17. Mai 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BC FORTUNA GÖGGINGEN 1:1 (0:0)

Plogsties
Lauter Rigo - Reiss S. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Scheel

Tor: Scheel



Gewaltige und furchteinflößende Sprünge machte der Gögginger Torhüter, wenn die Lagerlechfelder auf sein Tor zustürmten. Mit einem 1:1-Unentschieden mußten sich beide Mannschaften schließlich trennen und zufrieden sein.

SZ-Bild: Reinhold Radloff



Ratlosigkeit macht sich beim Trainer Max Luger (links) und Abteilungsleiter Hans Winkler (rechts) der SpVgg Lagerlechfeld breit: Was ist bloß mit der Mannschaft seit zwei Wochen los? SZ-Bild: Reinhold Radloff

Ganz schön verschnupft zeigten sich die Spieler der SpVgg Lagerlechfeld, nachdem sie gegen den Abstiegsaspiranten Fischach eine klare und verdiente 2:0-Niederlage hinnehmen mußten. Mit diesem schmerzlichen Punktverlust sieht es für den Aufstieg in die Bezirksliga bei weitem nicht mehr so gut aus, zumal das Restprogramm für die Lechfelder in dieser spielerischen Verfassung recht schwer werden wird. Dagegen war der Sieg für die Fischacher eine Wohltat, die dadurch vielleicht doch noch den Klassenerhalt schaffen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten — TSV Pfersee	3:1
Hammersch. — SF Friedberg	3:1
Untermeitingen — FSV Inningen	2:2
Lagerlechfeld — Fort. Göggingen	1:1
Stätzling — Fischach	4:4
DJK Lechhausen — FC Haunstetten	0:1
TSV Friedberg — Türk SV Augsburg	0:2
TSV Neusäß — Viktoria Augsburg	0:1
1 (1) Viktoria	27 18 6 3 51:25 42:12
2 (2) Lagerlechf.	27 15 9 3 58:32 39:15
3 (3) FC Haunst.	27 14 8 5 66:45 36:18
4 (4) Türk SV	26 13 8 5 57:35 34:18
5 (5) TSV Haunst.	27 11 10 6 51:39 32:22
6 (6) Hammersch.	27 13 5 9 65:51 31:23
7 (7) TSV Friedbg.	27 11 4 12 48:50 26:28
8 (8) Lechhausen	27 11 4 12 41:45 26:28
9 (10) Fort. Gög.	27 8 7 12 48:59 23:31
10 (9) Neusäß	27 6 10 11 45:50 22:32
11 (11) Untermeit.	27 5 12 10 46:56 22:32
12 (12) Stätzling	26 5 11 10 38:49 21:31
13 (13) Fischach	27 7 7 13 54:65 21:33
14 (14) Inningen	27 6 9 12 41:54 21:33
15 (15) SF Friedberg	27 7 5 15 48:65 19:35
16 (16) Pfersee	27 4 7 16 29:66 15:39

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Meisterschaft rückt für Lagerlechfeld in weite Ferne

Die Gögginger nehmen einen Punkt verdient mit nach Hause

(wg). Am Ende nicht unverdient entführte der Tabellenzehnte Fortuna Göggingen einen Punkt beim 1:1-Unentschieden gegen den Zweiten, die Spielvereinigung Lagerlechfeld. Die Lechfelder hätten bereits in den ersten 20. Spielminuten alles klarmachen können, doch aufgrund der zweiten Spielhälfte mußten sich alle mit dem Punktergebnis zufriedengeben. Allerdings merkte man den Schwarz-Gelben doch die schwere Partie vom Donnerstag gegen den FC Haunstetten an.

Die Lechfelder begannen die Partie recht schwungvoll, und bereits nach zehn Minuten hatte Helmut Respondek die erste Chance nach einem Zuspiel von Charly Schweier. Fünf Minuten später scheiterte zunächst Andreas Scharf nach einem Alleingang am gegnerischen Torwart. Kurz darauf strich ein Flachschoß von Stefan Endres flach am Gögginger Tor vorbei. Die Fortunen hatten bis dahin nur Abwehrarbeit zu verrichten. In der 20. Minute flankte Charly Schweier von rechts, und Stefan Endres köpfte den Ball wiederum knapp vorbei. Erst in der 32. Minute mußte Lechfelds Keeper Bernhard Plogsties bei einem Flachschoß von André Lehmann das erste Mal eingreifen. Kurz vor der Pause hatten die Augsburger noch eine Möglichkeit, doch ein Freistoß von Herbert Moser verfehlte knapp das Tor. Nach der Pause waren wiederum die Fortunen an der Reihe. Nach einem Abwehrfehler war Torjäger Gerd Allgaier allein vor dem Lechfelder Tor und schoß drüber. In der Folge taten sich die Lechfelder dann recht schwer gegen die gutgestaffelte Gögginger Abwehr.

In der 68. Minute gelang den Gästen dann

der überraschende Führungstreffer. Nach einem Konter konnte Lechfelds Torwart Plogsties einen Schuß von Allgaier nur abklatschen, und André Lehmann staubte zum 0:1 ab. Die Lechfelder liefen jetzt ihren vergeblichen Torchancen wieder nach. Zehn Minuten nach der Gästeführung spielte Erwin Schulze Stefan Endres frei, der aber am Fuß des Gögginger Torwarts scheiterte. Zwei Minuten später traf Oskar Reiss die Querlatte.

Die Lechfelder gaben jedoch nicht auf und machten weiterhin Druck. In der 83. Minute nach einem Freistoß von Charly Schweier stand in der Mitte Auswechselspieler Reinhard Scheel goldrichtig und köpfte zum 1:1 ein. In den letzten fünf Spielminuten hatte dann jede der beiden Mannschaften noch eine gute Chance. Zunächst rettete Lechfelds Keeper Bernhard Plogsties reaktionsschnell bei einem Elfmeterschuß von Siegfried Wimmer, und in der Schlußminute setzte sich Reinhard Scheel allein durch und schoß den Ball am Kasten vorbei, so daß es letztlich beim gerechten Remis blieb. — Das Vorspiel der Reserven gewann Fortuna Göggingen mit 3:2 Toren.

Sonntag, 24. Mai 1987
Punktspiel

FSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:1)

Plogsties

Lauter Rigo - Reiss S. - Schulze - Hartmann
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondek

Trinker, Scheel

Tor: Endres

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten — TSV Friedberg	0:2
TSV Pfersee — Untermeitingen	1:4
Türk SV Augsburg — Viktoria Augsburg	0:3
Fort. Göggingen — Stätzling	0:0
SF Friedberg — TSV Haunstetten	2:5
Fischach — DJK Lechhausen	4:2
FSV Inningen — Lagerlechfeld	1:1
Hammersch. — TSV Neusäß	2:3
1 (1) Viktoria	28 19 6 3 54:25 44:12
2 (2) Lagerlechf.	28 15 10 3 59:33 40:16
3 (3) FC Haunst.	28 14 8 6 66:47 36:20
4 (4) Türk SV	28 13 9 6 57:38 35:21
5 (5) TSV Haunst.	28 12 10 6 56:41 34:22
6 (6) Hammersch.	28 13 5 10 67:54 31:25
7 (7) TSV Friedbg.	28 12 4 12 50:50 28:28
8 (8) Lechhausen	28 11 4 13 43:49 26:30
9 (10) Neusäß	28 7 10 11 48:52 24:32
10 (11) Untermeit.	28 6 12 10 50:57 24:32
11 (9) Fort. Gög.	28 8 8 12 48:59 24:32
12 (13) Fischach	28 8 7 13 58:67 23:33
13 (12) Stätzling	28 5 13 10 38:49 23:33
14 (14) Inningen	28 6 10 12 42:55 22:34
15 (15) SF Friedberg	28 7 5 16 50:70 19:37
16 (16) Pfersee	28 4 7 17 30:70 15:41

Fußball-A-Klasse Augsburg

Unentschieden hilft Lechfeldern weiter

Die Luger-Truppe muß mit 1:1 in Inningen zufrieden sein

(wg). Bereits bei Halbzeit stand das Endergebnis zwischen dem FSV Inningen und der Spielvereinigung Lagerlechfeld fest. Das 1:1-Endergebnis dürfte für die Platzherren im Kampf um den Klassenerhalt zu wenig sein, die Lechfelder dagegen haben mit dem Punktergebnis den zweiten Tabellenplatz gefestigt. Wie schon im letzten Spiel hatten die Schwarz-Gelben zu Beginn gute Tormöglichkeiten.

Bereits nach drei Minuten legte nach einem Einwurf Hans-Jürgen Hartmann für Stefan Endres auf, doch dessen Direktschuß krachte nur an die Querlatte. Eine Minute später verpaßte Endres eine Flanke von Hartmann nur knapp vor dem Tor. In der 15. Minute gelang den Platzherren die überraschende Führung. Nach einem Angriff über die linke Seite kam der Ball zu Bernhard Pawollek, der flach ins Lechfelder Tor traf.

Zwei Minuten später hatte die Gastmannschaft die Chance zum Ausgleich. Nach einem Absatztrick von Stefan Endres scheiterte Oskar Reiß am Torwart und den Nachschuß schoß Andreas Scharf über das Tor. Die Lechfelder blieben weiter am Drücker, und in der 23. Minute vergab Hans-Jürgen Hartmann nach einem Eckball den möglichen Ausgleich mit einem Kopfball. Nach 30 Minuten mußte dann Siegfried Reiß für zehn Minuten vom Feld, doch die Inninger konnten daraus kein Kapital schlagen. Im Gegenteil, die Lechfelder konterten in der 33. Minu-

te. Oskar Reiß schickte Helmut Respondek steil, der spielte den Ball schnell in die Mitte und Stefan Endres schoß direkt zum 1:1-Ausgleich ins Netz.

In der zweiten Hälfte verflachte die Partie immer mehr, viele Zweikämpfe und immer wieder Spielunterbrechungen durch den oft kleinlich pfeifenden Schiedsrichter ließen keinen Spielfluß mehr aufkommen. In der 58. Minute startete Siegfried Reiß am eigenen Strafraum zu einem Alleingang. Nach einem Doppelpaß mit Stefan Endres traf er jedoch den Ball nicht voll und der Torwart konnte klären.

Die Inninger versuchten danach mit mehr Offensive zum Erfolg zu kommen. In der 76. Minute hatten sie aber die einzige Chance, als nach einem Kopfball der Torpfosten für die Lechfelder rettete. Bis zum Schlußpfiff ließ die Abwehr der Schwarz-Gelben aber keine Unsicherheiten mehr aufkommen, so daß es beim 1:1 blieb. Das Vorspiel verloren die Lechfelder, die nur zehn Mann aufbieten konnten, mit 1:7 Toren.

Donnerstag, 28. Mai 1987
Punktspiel

SF FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 1:0 (0:0)

Plogsties
Lauter Rigo - Reiss S. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scheel - Reiss O.
Scharf - Respondeck

Sonntag, 31. Mai 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV PFERSEE 3:0 (0:0)

Plogsties
Lauter Rigo - Reiss S. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scheel - Reiss O.
Scharf - Respondeck

Hartmann, Geier

Tore: Scheel (2), Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Hammersch.	4:2
Türk SV Augsburg - TSV Neusäß	3:5
Viktoria Augsburg - FC Haunstetten	1:4
TSV Friedberg - Fischach	1:3
DJK Lechhausen - Fort. Göggingen	3:6
Stätzling - FSV Inningen	3:0
Lagerlechfeld - TSV Pfersee	3:0
Untermeitingen - SF Friedberg	2:3
1 (1) Viktoria	30 20 6 4 59:31 46:14
2 (2) Lagerlechf.	30 16 10 4 62:34 42:18
3 (3) FC Haunst.	30 16 8 6 73:50 40:20
4 (5) TSV Haunst.	30 13 10 7 61:45 36:24
5 (4) Türk SV	30 13 9 8 62:46 35:25
6 (6) Hammersch.	30 13 5 12 69:64 31:29
7 (10) Neusäß	30 9 10 11 55:56 28:32
8 (7) TSV Friedbg.	30 12 4 14 53:56 28:32
9 (11) Fort. Gögg.	30 10 8 12 57:64 28:32
10 (8) Lechhausen	30 12 4 14 48:55 28:32
11 (12) Stätzling	30 7 13 10 43:49 27:33
12 (9) Untermeit.	30 7 12 11 58:60 26:34
13 (13) Fischach	30 9 7 14 63:72 25:35
14 (15) SF Friedberg	30 9 5 16 54:72 23:37
15 (14) Inningen	30 6 10 14 42:60 22:38
16 (16) Pfersee	30 4 7 19 30:75 15:45

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Pfersee - Stätzling	0:2
Hammersch. - Untermeitingen	0:6
SF Friedberg - Lagerlechfeld	1:0
FSV Inningen - DJK Lechhausen	0:2
Fischach - Viktoria Augsburg	2:4
FC Haunstetten - Türk SV Augsburg	3:2
TSV Neusäß - TSV Haunstetten	2:1
Viktoria	58:27 46:12 Untermeit. 56:57 26:32
Lagerlechf.	59:34 40:18 Neusäß 50:53 26:32
FC Haunst.	69:49 38:20 Fort. Gögg. 51:61 26:32
Türk SV	59:41 35:23 Stätzling 40:49 25:33
TSV Haunst.	57:43 34:24 Fischach 60:71 23:35
Hammersch.	67:60 31:27 Inningen 42:57 22:36
TSV Friedbg.	52:53 28:30 SF Friedberg 51:70 21:37
Lechhausen	45:49 28:30 Pfersee 30:72 15:43

Fußball-A-Klasse Augsburg

Aufstiegsspiele im Visier

SpVgg Lagerlechfeld gewinnt zu Hause gegen Pfersee mit 3:0

(wg). Im letzten Heimspiel der Saison sicherte sich die Spielvereinigung Lagerlechfeld mit einem 3:0-Sieg gegen den Absteiger TSV Pfersee die Vizemeisterschaft der A-Klasse Augsburg. Lange Zeit sah es aber nicht nach einem Erfolg aus, denn die Gäste erwiesen sich keinesfalls als ein schwacher Gegner. Allerdings ließ der andauernde Regen auch keinen rechten Spielfluß aufkommen.

Die Lechfelder hatten die erste Torchance der Begegnung, doch Reinhard Scheel verfehlte mit einem Linksschuß knapp das Tor der Augsburger. In der Folge spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab, wobei die Gäste teilweise mehr zu gefallen wußten. Nach 30 Minuten mußte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties nach einem satten 20-Meter-Schuß die Führung der Pferseer verhindern.

Nach der Pause setzte sich die Heimmannschaft besser in Szene und in der 50. Minute wäre beinahe die Führung geglückt. Roland Knie scheiterte jedoch am Fuß des Gästetorwarts und Oskar Reiss schoß den Abpraller übers Tor. Eine Minute später konnte der TSV-Torwart einen Schuß von Helmut Respondeck gerade noch mit den Fingerspitzen abwehren.

Die Lechfelder blieben weiter am Drücker, und in der 55. Minute gelang Siegfried Reiss nach einem Paß von Rigobert Lauter das 1:0 für die Schwarz-Gelben. Die Gäste antworteten jedoch danach sofort, und drei Minuten später hatten sie Pech, als nach einer Ecke der Ball nur am Pfosten landete. Die Vorentscheidung fiel dann in der 67. Mi-

nute, als Rigobert Lauter in den Strafraum flankte und Reinhard Scheel per Kopf zum 2:0 traf. Fünf Minuten später machte derselbe Spieler alles klar, als er nach einem Eckball von Auswechselspieler Uwe Geier wiederum mit Kopfball das 3:0 erzielte. Die letzte Chance des Spiels hatten die Gäste, als nach einem Konter Klaus Winkler zum Schluß kam, aber den Ball neben das Lechfelder Tor setzte.

Mit diesem Sieg haben die Lechfelder noch die Möglichkeit, an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilzunehmen.

Das Vorspiel der Reserven endete 0:0.

Samstag, Sonntag, 6./7. Juni 1987
Internationale Pfingstturnier in Vals/Südtirol

SV VINTL - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:0)

Graf Ar.
Fendt - Reiss S. - Schönrrath W. - Schießler W.
Csauscher A. - Reiss O. - Scheel
Kaufringer R. - Balbon - Helmstetter

Sirch

Tor: Balbon

SV TERENTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:0

Graf Ar.
Fendt - Reiss S. - Schönrrath W. - Schießler W.
Csauscher A. - Reiss O. - Scheel
Sirch - Balbon - Helmstetter

Kaufringer R.

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LÖPSINGEN 4:1 (1:0)

Selsam
Fendt - Reiss S. - Schönrrath W. - Schießler W.
Graf H. - Reiss O. - Scheel
Kunz - Balbon - Helmstetter

Kaufringer R.

Tore: Reiss S. (2), Balbon (2)

Mittwoch, 10. Juni 1987

Aufstiegsspiel in die Bezirksliga

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FRIESENRIED 2:4 (2:1, 2:2) n. V.

Fassler

Fendt - Reiss S. - Schulze - Trinker
Schweier K.H. - Hartmann - Scheel - Reiss O.
Scharf - Respondeck

Geier, Schönrrath W.

Tore: Respondeck (2)

ÜBERSICHT SAISON 1986/87

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
45	24	8	13	98:56

→ 2,1:1,2 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
1363	641	492	230	3451:2874

→ 2,5:2,0 Tore pro Spiel

	Spiele		Tore	
	86/87	gesamt	86/87	gesamt
Reiss O.	43	487	22	328
Berger K.	-	470	-	11
Knie Rol.	39	413	3	63
Graf A.	-	410	-	10
Balbon L.	3	342	3	75
Berger H.	-	340	-	294
Graf H.	1	340	-	43
Winkler H.	-	337	-	309
Schönrath D.	24	321	2	45
Pils R.	-	276	-	66
Helmstetter R.	3	275	-	93
Seybold E.	-	271	-	90
Schulze E.	39	265	3	70
Trinker W.	35	253	2	80
Lauter Rigo	30	246	-	9
Plogsties B.	33	234	-	1
Rosenboom Ch.	-	227	-	34
Schweier K.H.	37	226	1	44
Reiss S.	41	223	10	71

	Spiele		Tore	
	86/87	gesamt	86/87	gesamt
Haubrich A.	-	211	-	5
Schönrath W.	5	196	-	3
Tilli J.	-	183	-	11
Fehr R.	-	176	-	8
Schießler J.	-	164	-	8
Klottwig E.	-	161	-	9
Scharf A.	34	155	5	34
Kurz E.	-	150	-	22
Bahlinger P.	-	144	-	36
Knie Rai.	-	129	-	2
Endres St.	34	114	18	58
Sattelmeier G.	-	111	-	-
Fendt R.	17	105	-	3
Haas D.	-	92	-	2
Hartmann H.J.	35	84	1	7
Respondeck H.	41	81	23	48
Fassler E.	6	81	-	-
Lieblang K.	-	63	-	2
Krimshandl W.	4	55	1	5



Saison 1987/88

Samstag, 18. Juli 1987

4. Lechfeldpokaltunier in Langerringen

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERRINGEN 0:0

Plogsties

Schulze - Hartmann - Trinker W. - Lauter

Reiss S. - Scheel - Knie - Schießler W.

Ruf - Köhler

Samstag, 18. Juli 1987

4. Lechfeldpokaltunier in Langerringen

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV OBERMEITINGEN 2:1 (0:1)

Barkow

Schulze - Hartmann - Trinker W. - Lauter

Reiss S. - Scheel - Knie - Schießler W.

Ruf - Brugmoser

Köhler

Tore: Brugmoser, Ruf

Sonntag, 19. Juli 1987

4. Lechfeldpokaltunier in Langerringen

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 5:3 (1:0, 1:1) n.E.

Plogsties

Schulze - Hartmann - Schießler W. - Brugmoser

Reiss S. - Scheel - Knie - Trinker W.

Ruf - Krimshandl W.

Barkow

Tore: Reiss S. (2), Schulze, Schießler W., Ruf

Mittwoch, 22. Juli 1987

1. DFB - Pokalrunde

SSV OBERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (1:1)

Plogsties

Schönrath W. - Fendt - Schießler W. - Brugmoser

Lauter - Hartmann - Knie - Trinker W.

Ruf - Schulze

Scheel, Wunsch

Tore: Ruf

Samstag, 25. Juli 1987

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KOTTERN 0:0

Plogsties

Schulze - Fendt - Schießler W. - Trinker W.

Hartmann - Knie - Lauter - Brugmoser

Ruf - Reiss S.

Wunsch, Krimshandl A.

Sonntag, 26. Juli 1987

Freundschaftsspiel

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD 0:4 (0:1)

Plogsties

Schulze - Fendt - Schießler W. - Trinker W.

Lauter - Knie - Hartmann - Scharf

Ruf - Scheel

Brugmoser, Wunsch, Krimshandl A.

Tore: Ruf (2), Hartmann, Knie

Donnerstag, 30. Juli 1987
Freundschaftsspiel

TSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 4:0(2:0)

Plogsties
Schulze - Trinker W. - Schießler W. - Brugmoser
Lauter - Knie - Hartmann - Scheel
Ruf - Wunsch

Krimshandl W.

Samstag, 1. August 1987
Freundschaftsspiel

SV RIEDEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:2 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath W. - Schießler W. - Trinker W.
Scheel - Knie - Hartmann - Brugmoser
Ruf - Wunsch

Tore: Scheel, Ruf



Unterstützen künftig die erste Mannschaft in Lagerlechfeld (von links): Jürgen Ruf, Wolfgang Schießler, Rolf Barkow, Bernhard Wegertseider und Andreas Csauscher (nicht dabei Michael Wunsch).
SZ-Bild: Uschi Mohr

Samstag, 15. August 1987
Pokaltunier in Wehringen

SV REINHARTSHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:0

Plogsties
Schulze - Raufer - Fendt - Schönrrath W.
Schweier J. - Knie - Lauter - Trinker W.
Hofbauer - Kramer

Kaufringer R.

FSV GROSSAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:0

Barkow
Schulze - Fendt - Schönrrath W. - Trinker W.
Schweier J. - Schweier K.-H. - Knie - Lauter
Hofbauer - Kramer

Kaufringer R.

200. Spiel von Schönrrath W.

Sonntag, 16. August 1987
Pokaltunier in Wehringen

FSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:1 (1:0)

Barkow
Schulze - Fendt - Schönrrath W. - Trinker W.
Schweier J. - Schweier K.-H. - Knie - Lauter
Hofbauer - Scheel

Plogsties, Kramer, Kaufringer R.

Tor: Lauter

Die Trainer haben das Wort

Zum ersten Mal seit etlichen Jahren gehen wieder vier Vereine aus dem Altlandkreis Schwabmünchen an den Start in der Fußball-A-Klasse.

Vor Beginn der Saison 1987/88 erkundigte sich die *Schwabmünchner Allgemeine* bei den Trainern der Mannschaften aus Lagerlechfeld, Untermeitingen, Kleinaitingen und Schwabmünchen nach ihren bisherigen Erkenntnissen und ihren Erwartungen für die neue Saison. Dazu wurden jedem Trainer die gleichen fünf Fragen gestellt:

Frage 1: Wie verlief bisher die Vorbereitungsphase Ihres Teams?

Frage 2: Wie haben die Neuzugänge bis jetzt eingeschlagen?

Frage 3: Wo sehen Sie die Stärken und Schwächen Ihrer Truppe?

Frage 4: Wie schätzen Sie die Spielstärke Ihrer Mannschaft bis zum Saisonende ein?

Frage 5: Wem trauen Sie den Aufstieg zu und welchen Platz tippen Sie für die Altlandkreisevereine?

Interviews: Manfred Stahl
SZ-Bilder: Reinhold Radloff



Max Luger, SpVgg Lagerlechfeld:

Zu Frage 1: Die Vorbereitung war bei uns sehr schwach, wir mußten sogar ein paar Vorbereitungsspiele absagen, da wir Probleme haben, eine Mannschaft zusammenzubekommen.

Praktisch gab's für uns keine Vorbereitung. Die Abgänge und Verletzungen machen mir ernsthafte Sorgen, da die Lücken bisher nicht geschlossen werden konnten.

Zu Frage 2: Jürgen Ruf dürfte der stärkste Neue sein, bei Wolfgang Schießler muß man in seinem zweiten Seniorenjahr abwarten. Rolf Barkow steht noch im Schatten von Plogsties. Die Jugendspieler Wunsch und Köhler haben sich bisher nicht aufgedrängt.

Zu Frage 3: Arge Probleme haben wir in der Angriffsspitze, eigentlich ist der ganze Sturm verloren. Mit Scharf verfüge ich nur noch über einen echten Stürmer. Unsere Stärke liegt am ehesten in der Abwehr, aber erst, wenn der verletzte Dietmar Schönradh und der bei der Bundeswehr unabhkömmliche Reinhard Fent wieder dabei sind.

Zu Frage 4: Unter den gegebenen Umständen würde ich Platz elf oder zwölf als Erfolg werten. Ein Kraftakt wie im letzten Jahr wird uns wohl kaum noch einmal gelingen.

Zu Frage 5: Ganz vorne sehe ich den SV Stadtwerke, die beiden Haunstetter Klubs und den TSV Friedberg. Die Türken spielen meiner Ansicht nach zu unbeständig. Die Landkreisevereine werden wie wir alle zu „Kratzen“ haben, über das letzte Drittel wird keiner hinauskommen.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten – Lagerlechfeld	3:2
DJK Lechhausen – Stadtwerke Augsb.	2:2
Stätzling – TSV Neusäß	0:0
TSV Schwabmünchen – TSV Friedberg	0:0
FC Kleinaitingen – Türk SV Augsburg	0:4
Untermeitingen – TSV Haunstetten	0:6
Fort. Göggingen – Hammersch.	1:2
1 (0) TSV Haunst.	1 1 0 0 6:0 2:0
2 (0) Türk SV	1 1 0 0 4:0 2:0
3 (0) FC Haunst.	1 1 0 0 3:2 2:0
4 (0) Hammersch.	1 1 0 0 2:1 2:0
5 (0) Lechhausen	1 0 1 0 2:2 1:1
6 (0) Stadtwerke	1 0 1 0 2:2 1:1
7 (0) Schwabmün.	1 0 1 0 0:0 1:1
8 (0) Neusäß	1 0 1 0 0:0 1:1
9 (0) TSV Friedbg.	1 0 1 0 0:0 1:1
10 (0) Stätzling	1 0 1 0 0:0 1:1
11 (0) Lagerlechf.	1 0 0 1 2:3 0:2
12 (0) Fort. Gög.	1 0 0 1 1:2 0:2
13 (0) Kleinaitingen	1 0 0 1 0:4 0:2
14 (0) Untermeit.	1 0 0 1 0:6 0:2

Samstag, 29. August 1987
Punktspiel

FC HAUNSTETTEN – SPVGG LAGERLECHFELD 3:2 (1:1)

Barkow
Schulze – Hartmann – Schießler W. – Trinker W.
Knie – Brugmoser – Scheel – Scharf
Ruf – Schweier

Krimshandl A., Plogsties

Tore: Scharf, Ruf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Ausfälle und Abgänge sind für das Tief verantwortlich

Lagerlechfeld verliert beim FC Haunstetten mit 2:3 Toren

(wg). Zum Auftakt der neuen Saison verlor die Spielvereinigung Lagerlechfeld am Samstagmittag beim FC Haunstetten mit 2:3 Toren. Der Sieg der Augsburger Vorstädter war letztlich verdient, doch mit der Leistung der Lechfelder hatte nach den vielen Abgängen der letzten Saison wohl kaum einer gerechnet. Zudem mußten die Schwarz-Gelben auch noch auf Rigobert Lauter und Reinhard Fent verzichten.

Das Spiel begann für die Gäste recht gut, denn schon nach zwei Spielminuten hieß es 1:0 für Lagerlechfeld. Andreas Scharf nahm in der eigenen Spielhälfte den Ball an, spielte die gesamte Haunstetter Abwehr samt Torwart aus und schob das Leder über die Torlinie. Die Platzherren berannten danach verstärkt das Lechfelder Tor, doch im Strafraum hatten die Gäste alles unter Kontrolle. Gefährlich waren die Weitschüsse der Augsburger. Nach einer halben Stunde hatte Mittelfeldspieler Mark Crampton die Riesenchance zum Ausgleich, als er einen Abpraller von der Querlatte freistehend neben das Tor köpfte. Fünf Minuten später war nach einem Freistoß auf der Gegenseite Reinhard Scheel in aussichtsreicher Position, doch er traf den Ball nicht richtig.

Drei Minuten vor der Pause gelang Haunstetten der Ausgleich, als Ulli Scholz einen Querpaß voll nahm und aus 20 Metern flach zum 1:1 traf. Nach der Pause bestimmten die Einheimischen weiter das Geschehen, und die Lechfelder hatten eigentlich nur ihre gute Kampfmentalität entgegenzusetzen.

In der 65. Minute allerdings schien die Sache gelaufen, als Manfred Böck einen Weitschuß riskierte und der Ball genau neben dem Pfosten unhaltbar zum 2:1 für Haun-

stetten einschlug. Die Freude währte jedoch nicht lange, denn vom Anspiel weg kam der Ball zu Jürgen Ruf, der umspielte noch einen Abwehrspieler, und mit einem plazierten Linksschuß traf er zum 2:2-Ausgleich.

Kurz darauf mußte nach einem Zusammenprall Lechfeldkeeper Rolf Barkow verletzt ausscheiden. Für ihn kam Bernhard Plogsties, der auch gleich beim nächsten Angriff per Fußabwehr retten mußte. In der 72. Minute war er allerdings machtlos, als FC-Linksaußen René Hörauf einen weiten Paß direkt verlängerte und zum 3:2 für Haunstetten traf. Die Lechfelder versuchten danach zwar noch einmal, zum Ausgleich zu kommen, doch wurden sie in der 80. Minute von dem ansonsten gut leitenden Schiedsrichter durch eine Zeitstrafe geschwächt. Trotzdem hatte fünf Minuten vor Schluß Auswechselspieler Adi Krimshandl noch eine gute Chance. Nachdem ein Haunstetter Abwehrspieler den Ball ver stolperte, hatte er das Leder auf seinem schwachen rechten Fuß, und FC-Keeper Stefan Sager konnte den Schuß gerade noch über die Latte lenken. Im Gegenzug hatte der FC durch seinen Rechtsaußen noch eine Möglichkeit, der scheiterte jedoch ebenfalls am Torwart, so daß es beim knappen 3:2-Erfolg blieb.

Sonntag, 6. September 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - DJK LECHHAUSEN 2:1 (1:0)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schießler W. - Schönrrath D.
Knie - Scharf - Schweier - Brugmoser
Ruf - Scheel

Krimshandl A.

Tore: Hartmann, Scharf

Die unbequemen Lechhauser knapp aber verdient niedergehalten

Andreas Scharf erzielt für die SpVgg Lagerlechfeld den 2:1-Siegtreffer

(wg). Im ersten Heimspiel der neuen Saison gelang der SpVgg Lagerlechfeld gegen die DJK Lechhausen ein knapp erkämpfter 2:1-Sieg. Die Lechhauser waren der erwartet unbequeme Gegner, doch die immer noch ersatzgeschwächten Lechfelder machten vieles durch ihre Kampfkraft wieder wett.

In der ersten Spielhälfte tat sich nicht viel. Beide Abwehrreihen standen recht sicher, und die erste gefährliche Situation hatten die Lechfelder nach zehn Minuten zu überstehen, als ein abgefälschter Schuß knapp das Ziel verfehlte. Die Platzherren hatten nach 18 Minuten die erste Möglichkeit, doch den Schuß von Jürgen Ruf parierte der DJK-Keeper. Eine Minute später rettete nach einer Flanke von Wolfgang Schiessler und Schuß von Andreas Scharf der Torpfosten für die Gäste. In der Folge konnte sich keine Mannschaft entscheidend durchsetzen, doch in der letzten Spielminute der ersten Hälfte kam der Ball über Karl-Heinz Schweier und Jürgen Ruf zu Hans-Jürgen Hartmann, der mit Links an den Innenpfosten schoß, wovon das Leder zum 1:0 für Lagerlechfeld ins Netz prallte.

Nach der Pause setzten die Lechhauser auf den Ausgleich, doch die Lechfelder konnten den ersten Ansturm gut abwehren. In der Folge gab es auf beiden Seiten je eine Zeitstrafe und die Partie wurde kampfbetonter. In der 65. Minute verhinderte der Gästetorwart nach einem Freistoß reaktionsschnell den zweiten Gegentreffer. Fast im Gegenzug war nach einem schnellen Konter Alfons Urban frei in der Mitte und erzielte aus klarer Absichtsposition den 1:1-Ausgleich.

Die Lechfelder reklamierten nicht lange, und bereits eine Minute später schloß nach einer schönen Kombination von Karl-Heinz Schweier, Reinhard Scheel und Andi Scharf, letzterer zum 2:1 ab.

In der Schlußviertelstunde wurde die Partie dann zusehens hektischer. Der bis dahin gut leitende Schiedsrichter machte dabei nicht den sichersten Eindruck. Die Lechhauser

setzten die Einheimischen nun mächtig unter Druck. In der 80. Minute verhinderte Lechfeldkeeper Bernhard Plogsties blitzschnell nach einem Kopfball von Larry Blakley den möglichen Ausgleich. Bei der Schlußoffensive der Gäste ergaben sich natürlich gute Konterchancen für die Schwarzgelben. Alles klarmachen können hätte fünf Minuten vor Schluß Adi Krimshandl, doch seinen Schuß schlug noch ein DJK-Verteidiger von der Torlinie.

Die letzten Angriffe der Augsburger überstanden die Platzherren mit Mühe und Not, ehe der Schiedsrichter nach vier Minuten Nachspielzeit endlich die Partie beendete.

Das Vorspiel der beiden Reserven gewann die DJK Lechhausen mit 3:2 Toren. Torschütze für Lagerlechfeld war Walter Krimshandl (2).



Den Torwart schon überspielt und doch nicht das Tor getroffen. Lagerlechfeld hatte so seine liebe Mühe mit den Lechhausern, doch am Ende reichte es zu einem 2:1-Sieg.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - FC Kleinaitingen	3:0
Türk SV Augsburg - TSV Schwabmünchen	0:1
Stadtwerke Augsb. - Fort. Göggingen	3:2
Hammersch. - Untermeitingen	1:2
TSV Friedberg - Stätzling	1:1
TSV Neusäß - FC Haunstetten	2:0
Lagerlechfeld - DJK Lechhausen	2:1

1 (1) TSV Haunst.	2	2	0	0	9:0	4:0
2 (8) Neusäß	2	1	1	0	2:0	3:1
3 (6) Stadtwerke	2	1	1	0	5:4	3:1
4 (7) Schwabmün.	2	1	1	0	1:0	3:1
5 (2) Türk SV	2	1	0	1	4:1	2:2
6 (11) Lagerlechf.	2	1	0	1	4:4	2:2
7 (4) Hammersch.	2	1	0	1	3:3	2:2
8 (9) TSV Friedbg.	2	0	2	0	1:1	2:2
9 (10) Stätzling	2	0	2	0	1:1	2:2
10 (3) FC Haunst.	2	1	0	1	3:4	2:2
11 (14) Untermeit.	2	1	0	1	2:7	2:2
12 (5) Lechhausen	2	0	1	1	3:4	1:3
13 (12) Fort. Gögg.	2	0	0	2	3:5	0:4
14 (13) Kleinaitingen	2	0	0	2	0:7	0:4



Der Torpfosten verhinderte das 1:0 für Lagerlechfeld, doch wenige Minuten später, kurz vor der Halbzeit, fiel es doch.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 20. September
Punktspiel

BC FORTUNA GÖGGINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Trinker W. - Schießler W. - Hartmann
Knie - Lauter - Scheel - Scharf - Ruf - Warnk

Krimshandl A.

Tor: Scharf

Fußball A-Klasse Augsburg

Scharf haarscharf am Sieg vorbei

Lagerlechfeld bringt nur einen Punkt aus Göggingen mit nach Hause

(wg). Schon beim Halbzeitpfeiff stand das 1:1-Endergebnis zwischen Fortuna Göggingen und der Spielvereinigung Lagerlechfeld fest. Das Unentschieden war am Ende gerecht, denn beide Teams konnten sich keine entscheidenden Vorteile erarbeiten. Die Lechfelder begannen aus einer sicheren Abwehr heraus und überließen den Platzherren die Spielgestaltung. Diese konnten sich jedoch keine Chancen herausspielen.

Die Lechfelder hatten in den Anfangsminuten zwei gute Möglichkeiten, die aber nichts einbrachten. In der 18. Minute setzte sich Lechfeld-Debütant Jürgen Warnk auf der linken Seite durch. Seine Flanke köpfte Hans-Jürgen Hartmann zu Andreas Scharf, der mit einem satten Volleyschuß zur 1:0-Führung für die Schwarz-Gelben traf. Bereits drei Minuten später gelang den Göggingern der Ausgleich. Nach einem indirekten Freistoß hämmerte Mittelstürmer Jürgen Bichler den Ball genau ins Tordreieck. Vor der Pause hatten die Augsburgs noch eine Möglichkeit in Führung zu gehen, doch Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties bereinigte die Situation.

Nach der Halbzeit hatten zunächst die Lechfelder einige gute Chancen. Einen Schuß von Jürgen Ruf lenkte der Torwart gerade noch ab. Die anschließende Ecke köpfte Rigobert Lauter knapp am Tor vorbei. In der 52. Minute verfehlte Andreas Scharf nach schönem Doppelpaß mit Rigobert Lauter nur haarscharf das Gehäuse der Gögginger.

In der 63. Minute hatte der bis dahin gut leitende Schiedsrichter seinen großen Auftritt. Nach einem klaren Handspiel eines Gögginger Verteidigers im eigenen Strafraum blieb der fällige Elfmeterpfeiff aus. Dagegen schickte er zwei Lechfelder wegen Reklamierens für zehn Minuten vom Feld. In der Folge mußten sich die Schwarz-Gelben weit zurückziehen, doch die Platzherren hatten trotz zahlenmäßiger Überlegenheit keine

Torchancen. Erst in den letzten zehn Spielminuten kamen die Gögginger noch zu einigen Möglichkeiten.

In der 81. Minute parierte Bernhard Plogsties einen Direktschuß von Gert Allgaier, und fünf Minuten später rettete er bei einem Schuß von Siegfried Wimmer. In der Nachspielzeit hatte dann Fortuna-Mittelstürmer Jürgen Bichler Pech mit einem Flachschuß, der knapp am Torpfosten vorbeistrich. Die letzte Chance des Spiels hatten jedoch die Lechfelder: Nach einem Konter kam Jürgen Warnk frei am Strafraum zum Schuß, doch der Torwart konnte den Ball abfangen, so daß es beim 1:1-Unentschieden blieb.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Stätzling	3:1
Türk SV Augsburg - FC Haunstetten	0:2
Hammersch. - TSV Schwabmünchen	1:1
TSV Friedberg - DJK Lechhausen	4:1
TSV Neusäß - Stadtwerke Augsburg	1:2
Untermeitingen - FC Kleinaitingen	5:1
Fort. Göggingen - Lagerlechfeld	1:1
1 (2) TSV Haunst.	4 3 0 1 12:2 6:2
2 (1) Schwabmün.	4 2 2 0 3:1 6:2
3 (3) Stadtwerke	3 2 1 0 7:5 5:1
4 (9) TSV Friedbg.	4 1 3 0 5:2 5:3
5 (10) FC Haunst.	4 2 1 1 5:4 5:3
6 (6) Hammersch.	4 1 2 1 6:6 4:4
7 (13) Untermeit.	4 2 0 2 11:13 4:4
8 (11) Lagerlechf.	3 1 1 1 5:5 3:3
9 (4) Türk SV	4 1 1 2 5:4 3:5
10 (12) Fort. Gög.	4 1 1 2 9:10 3:5
11 (7) Neusäß	4 1 1 2 4:5 3:5
12 (5) Lechhausen	4 1 1 2 7:9 3:5
13 (8) Stätzling	4 0 3 1 3:5 3:5
14 (14) Kleinaitingen	4 0 1 3 3:14 1:7

Sonntag, 27. September
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV NEUSÄSS 6:0 (2:0)

Plogsties
Schulze - Schießler W. - Hartmann - Knie
Schönrath D. - Warnk - Scheel - Lauter
Ruf - Scharf

Barkow

Tore: Scharf (2), Ruf (2), Schießler W., Warnk

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - TSV Haunstetten	0:2
DJK Lechhausen - Türk SV Augsburg	3:2
Stätzling - Hammersch.	4:2
TSV Schwabmünchen - Untermeitingen	1:2
FC Kleinaitingen - Fort. Göggingen	2:1
Lagerlechfeld - TSV Neusäß	6:0
Stadtwerke Augsburg - TSV Friedberg	1:1
1 (1) TSV Haunst.	5 4 0 1 14:2 8:2
2 (3) Stadtwerke	4 2 2 0 8:6 6:2
3 (4) TSV Friedbg.	5 1 4 0 6:3 6:4
4 (2) Schwabmün.	5 2 2 1 4:3 6:4
5 (7) Untermeit.	5 3 0 2 13:14 6:4
6 (8) Lagerlechf.	4 2 1 1 11:5 5:3
7 (13) Stätzling	5 1 3 1 7:7 5:5
8 (12) Lechhausen	5 2 1 2 10:11 5:5
9 (5) FC Haunst.	5 2 1 2 5:6 5:5
10 (6) Hammersch.	5 1 2 2 8:10 4:6
11 (9) Türk SV	5 1 1 3 7:7 3:7
12 (10) Fort. Gög.	5 1 1 3 10:12 3:7
13 (11) Neusäß	5 1 1 3 4:11 3:7
14 (14) Kleinaitingen	5 1 1 3 5:15 3:7

Niemand hätte ihnen die Leistungssteigerung zugetraut

Die SpVgg Lagerlechfeld gewinnt gegen Neusäß klar mit 6:0 Toren

NEUSÄSS (wg). Einen 6:0-Sieg, der auch in der Höhe voll verdient war, erspielte sich die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den TSV Neusäß. Die Lechfelder zeigten dabei die bisher beste Saisonleistung, und auch die Art, wie der Erfolg herausgespielt wurde, traute den Schwarz-Gelben vor Spielbeginn kaum einer zu.

Die Einheimischen hatten gleich zu Beginn zwei Chancen, die aber nichts einbrachten. Die Gäste versuchten danach das Spiel zu machen, aber an der gutpostierten Lechfelder Abwehr war Endstation für ihre Angriffe. In der 14. Minute gelang den Platzherren nach einem schönen Spielzug das 1:0. Über Andreas Scharf und Jürgen Warnk kam der Ball zu Wolfgang Schießler, der frei vor

dem Torwart ins Tor traf. Fünf Minuten später hatte auf der Gegenseite der Gästemittelfürer eine Chance, doch sein Schuß ging über das Lechfelder Tor. In der Folge drängten die Neusässer auf den Ausgleich, doch ihre Mittel waren dabei zu schwach. In der 38. Minute legte Hans-Jürgen Hartmann an der Strafraumgrenze den Ball für Andreas Scharf auf, der mit einem Strich aus 18 Metern unhaltbar zum 2:0 für Lagerlechfeld einschob.

Nach der Pause setzten die Neusässer voll auf Offensive und die Lechfelder Abwehr hatte Schwerstarbeit zu leisten. Klare Torchancen ergaben sich aber nicht für die Gäste. In der 57. Minute erhielt ein Neusässer Abwehrspieler nach einem Foulspiel eine Zeitstrafe. Den fälligen Freistoß von Roland Knie konnte der Torwart nicht festhalten und Jürgen Warnk staubte zum 3:0 ab. Nach einer Stunde hatte dann TSV-Auswechselspieler Dietmar Fuhrmann die erste richtige Torchance, doch er zielte etwas zu hoch.

Im Gegenzug war Jürgen Ruf allein vor dem Torwart und hob den Ball über den Kasten. In der 65. Minute hatten die Lechfelder zwei brenzlige Situationen zu überstehen, als zunächst Roland Knie auf der Torlinie retten mußte und den Nachschuß von Helmut Respondeck klärte. Libero Erwin Schulze zur Ecke. In der 70. Minute war die Partie dann endgültig entschieden, als nach einem Konter Andreas Scharf den Torwart noch umspielte und zum 4:0 einschob.

Zehn Minuten vor Schluß mußte dann Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties mit einer Verletzung ausscheiden. Für ihn kam Rolf Barkow, der jedoch bis zum Schluß keine Chance hatte, sich auszuzeichnen. In der 82. Minute bediente dann Jans-Jürgen Hartmann Jürgen Ruf, der den Ball am Torwart vorbeispitzelte und zum 5:0 traf. Die letzte Chance der Gäste hatte Richard Sitter, als er aus klarer Abseitsposition freistehend vor dem Tor den Ball drüberjagte.

Den Schlußpunkt setzte in der letzten Minute Jürgen Ruf. Allein auf den Torwart zu stürmend, wurde er von diesem im Strafraum gelegt. Den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst sicher zum 6:0-Endstand. Das Vorspiel der beiden Reserven gewann Neusäß mit 5:2 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten – DJK Lechhausen	2:0
Türk SV Augsburg – Stadtwerke Augsb.	1:0
Hammersch. – FC Haunstetten	1:4
TSV Friedberg – Lagerlechfeld	1:0
FC Kleinaitingen – TSV Schwabmünchen	2:2
Untermeitingen – Stätzling	0:2
Fort. Göggingen – TSV Neusäß	3:4
1 (1) TSV Haunst.	6 5 0 1 16:2 10:2
2 (3) TSV Friedbg.	6 2 4 0 7:3 8:4
3 (7) Stätzling	6 2 3 1 9:7 7:5
4 (9) FC Haunst.	6 3 1 2 9:7 7:5
5 (4) Schwabmün.	6 2 3 1 6:5 7:5
6 (2) Stadtwerke	5 2 2 1 8:7 6:4
7 (5) Untermeit.	6 3 0 3 13:16 6:6
8 (6) Lagerlechf.	5 2 1 2 11:6 5:5
9 (11) Türk SV	6 2 1 3 8:7 5:7
10 (8) Lechhausen	6 2 1 3 10:13 5:7
11 (13) Neusäß	6 2 1 3 8:14 5:7
12 (10) Hammersch.	6 1 2 3 9:14 4:8
13 (14) Kleinaitingen	6 1 2 3 7:17 4:8
14 (12) Fort. Gögg.	6 1 1 4 13:16 3:9

Sonntag, 4. Oktober 1987
Punktspiel

TSV FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 1:0 (0:0)

Barkow
Schulze - Schießler W. - Hartmann - Knie
Schönrath D. - Warnk - Scheel - Lauter
Ruf - Scharf

Fendt, Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Minuten nach dem regulären Ende fällt der unglückliche Treffer

Lagerlechfeld läßt beim 0:1 beide Punkte beim TSV Friedberg

(wg). Eine äußerst unglückliche 0:1-Niederlage mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim TSV Friedberg einstecken. Das Siegtor für die Platzherren fiel erst in der 92. Spielminute. Eine völlig indiskutable Leistung bot der Schiedsrichter, der in der Schlußphase die Lechfelder durch eine Zeitstrafe schwächte und zudem auch noch unnötig nachspielen ließ und so die Schwarz-Gelben um den redlich erkämpften Punktgewinn brachte.

Die Friedberger waren von Beginn an die angreifende Mannschaft, doch die Lechfelder standen in der Abwehr recht sicher. Die erste Torchance für die Platzherren hatte Peter Kleist, doch er köpfte nach einem Eckball neben das Tor. Gefährliche Situationen hatten die Lechfelder meistens nach Eckbällen und Freistößen zu überstehen, und so dauerte es eine halbe Stunde, bis man selbst zur ersten Chance kam. Nach einem Eckball konnte ein Schuß von Rigobert Lauter gerade noch abgewehrt werden. Fünf Minuten vor der Pause hatte dann Hans Jürgen Hartmann den Führungstreffer für die Lechfelder auf dem Fuß, doch er schoß überhastet daneben.

Nach der Halbzeit setzten die Platzherren ihre Angriffsbemühungen fort und nach 58 Minuten war die Lechfelder Abwehr zum ersten Mal ausgespielt, doch Stefan Müller vergab kläglich. Fünf Minuten später hatten die Gäste nach einem Konter eine Einschußmöglichkeit. Andreas Scharf legte den Ball für Hans Jürgen Hartmann auf, doch dessen Schuß hielt TSV-Torhüter Lutz. In der Folge

kamen die Lechfelder besser zum Zuge.

Nach 70 Minuten zog Rigobert Lauter von der Strafraumgrenze flach ab, doch der TSV-Keeper lenkte den Ball gerade noch um den Pfosten. Die Friedberger versuchten in der Schlußviertelstunde noch einmal alles, um doch noch zum Siegtreffer zu kommen, doch das Lechfelder Tor war gut abgeschirmt. In der 82. Minute hatten die Schwarz-Gelben wiederum Pech, als ein Schuß von Roland Knie haarscharf am Pfosten vorbeistrich.

Kurz darauf mußte Rigobert Lauter eine Zeitstrafe einstecken, als er im Kampf um den Ball den Gegner unglücklich traf und vom Feld mußte. Fünf Minuten vor Schluß hatte dann Peter Kleist die größte Chance für den TSV, als er frei zum Kopfball kam, aber daneben zielte. In der 92. Minute traf dann, nach einem weiten Schlag in die Lechfelder Spielhälfte, Libero Erwin Schulze den Ball nicht richtig und der mitgelaufene Walter Geiger schaffte doch noch den glücklichen Siegtreffer für die Friedberger.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Friedberg mit 6:4 Toren.

Sonntag, 11. Oktober 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TÜRK SV AUGSBURG 1:1 (1:0)

Barkow
Schulze - Schießler W. - Hartmann - Knie
Schönrath D. - Warnk - Scheel - Lauter
Ruf - Scharf

Reiss S.

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Durch Eigentor ersten Heimpunkt verschenkt

Lagerlechfeld spielt gegen angriffsstarke Türken 1:1

(wg). Im dritten Heimspiel der Saison gab die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den Türk-SV Augsburg beim 1:1 den ersten Punkt zu Hause ab. Die Türken verdienten sich das Unentschieden vor allem durch ihre ständigen Angriffsbemühungen, doch zum Ausgleich benötigten sie ein Eigentor der Lechfelder. Das Führungstor für die Schwarz-Gelben hatte Andreas Scharf erzielt.

In der ersten Viertelstunde des Spiels waren beide Mannschaften darauf bedacht die Abwehr zu sichern. Danach konnten sich die

ze ab. Der Ball paßte genau ins Kreuzeck zum 1:0 für Lagerlechfeld.

Nach der Pause griff die Gastarbeiterelf sofort wieder an, und in der 50. Minute mußte Roland Knie nach einem Kopfball auf der Torlinie retten. Zwei Minuten später hatte nach einem Konter auf Vorlage von Jürgen Ruf Andi Scharf die Chance zum 2:0, doch er vergab etwas überhastet. In der 57. Minute gelang dem Türk-SV der Ausgleich. Nach einem Freistoß fälschte Roland Knie den Ball unglücklich zum 1:1 ins eigene Tor ab. In der Folge wurde die Partie dann immer zerfahrener. Viele kleine Fouls und Spielunterbrechungen ließen keinen rechten Spielfluß mehr zu. In der 70. Minute hatten die Lechfelder eine gute Möglichkeit durch einen Freistoß von Jürgen Ruf, doch der Ball strich knapp am Pfosten vorbei. Zehn Minuten vor Schluß wäre den Gästen dann beinahe noch der Siegtreffer geglückt. Nach einem klaren Handspiel verschaffte sich ein Angreifer einen Vorteil, doch der Schuß prallte vom Lechfelder Torpfosten ins Aus. Bis zum Schlußpfeiff konnte keine der beiden Mannschaften mehr etwas zusetzen, so daß es beim gerechten Unentschieden blieb. Das Vorspiel der Reserven gewann der Türk-SV mit 2:0 Toren.

Türken besser in Szene setzen, und nach 20 Minuten hatten die Lechfelder Glück als ein satter 20-Meter-Schuß am Tor vorbeiflog.

Der Angriff der Platzherren hatte bis dahin noch keine Möglichkeit. In der 35. Minute hatte Türk-Mittelstürmer Ugur Mert eine Kopfballchance, doch er zielte etwas zu hoch. In der 40. Minute fiel dann überraschend der Lechfelder Führungstreffer durch einen sehenswerten Schuß. Nach einem Freistoß legte sich Andreas Scharf das Leder auf den rechten Fuß und zog von der Strafraumgren-

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - Untermeitingen	2:1
Stadtwerke Augsb. - TSV Haunstetten	2:0
DJK Lechhausen - Hammersch.	1:1
Stätzling - FC Kleinaitingen	7:0
TSV Schwabmünchen - Fort. Göggingen	5:0
TSV Neusäß - TSV Friedberg	0:0
Lagerlechfeld - Türk SV Augsburg	1:1
1 (1) TSV Haunst.	7 5 0 2 16:4 10:4
2 (3) Stätzling	7 3 3 1 16:7 9:5
3 (5) Schwabmün.	7 3 3 1 11:5 9:5
4 (2) TSV Friedbg.	7 2 5 0 7:3 9:5
5 (4) FC Haunst.	7 4 1 2 11:8 9:5
6 (6) Stadtwerke	6 3 2 1 10:7 8:4
7 (8) Lagerlechf.	6 2 2 2 12:7 6:6
8 (9) Türk SV	7 2 2 3 9:8 6:8
9 (10) Lechhausen	7 2 2 3 11:14 6:8
10 (7) Untermeit.	7 3 0 4 14:18 6:8
11 (11) Neusäß	7 2 2 3 8:14 6:8
12 (12) Hammersch.	7 1 3 3 10:15 5:9
13 (13) Kleinaitingen	7 1 2 4 7:24 4:10
14 (14) Fort. Gög.	7 1 1 5 13:21 3:11



Mit einem Sonntagsschuß schaffte Andreas Scharf die Führung für Lagerlechfeld gegen die Türken, die durch ein Eigentor wieder egalisiert wurde. 1:1 hieß es dann auch am Ende der nicht immer gerade sehr hochklassigen Begegnung. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Samstag, 17. Oktober 1987
Punktspiel

TSV HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:0)

Barkow
Schulze - Schießler W. - Reiss S. - Knie
Schönrath D. - Warnk - Scheel - Lauter
Ruf - Scharf

Hartmann, Schweier K.-H.

Tor: Schönrath D.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Lagerlechfeld	1:1
Türk SV Augsburg - TSV Neusäß	2:0
Hammersch. - Stadtwerke Augsburg	2:6
TSV Schwabmünchen - Stätzling	0:2
FC Kleinaitingen - FC Haunstetten	1:1
Untermeitingen - DJK Lechhausen	3:0
Fort. Göggingen - TSV Friedberg	2:2
1 (1) TSV Haunst.	8 5 1 2 17:5 11:5
2 (2) Stätzling	8 4 3 1 18:7 11:5
3 (6) Stadtwerke	7 4 2 1 16:9 10:4
4 (4) TSV Friedbg.	8 2 6 0 9:5 10:6
5 (5) FC Haunst.	8 4 2 2 12:9 10:6
6 (3) Schwabmün.	8 3 3 2 11:7 9:7
7 (8) Türk SV	8 3 2 3 11:8 8:8
8 (10) Untermeit.	8 4 0 4 17:18 8:8
9 (7) Lagerlechf.	7 2 3 2 13:8 7:7
10 (9) Lechhausen	8 2 2 4 11:17 6:10
11 (11) Neusäß	8 2 2 4 8:16 6:10
12 (12) Hammersch.	8 1 3 4 12:21 5:11
13 (13) Kleinaitingen	8 1 3 4 8:25 5:11
14 (14) Fort. Gög.	8 1 2 5 15:23 4:12

Fußball-A-Klasse Augsburg

Langes Warten auf den Ausgleich

SpVgg Lagerlechfeld nimmt Spitzenreiter Haunstetten einen Punkt ab

(wg). Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung nahm die Spielvereinigung Lagerlechfeld beim Tabellenersten TSV Haunstetten verdient einen Punkt mit nach Hause. Die Lechfelder hielten sich strikt an die Taktik ihres Trainers Max Luger, doch mußte man bis zur 87. Minute warten, ehe Dietmar Schönrath der Ausgleichstreffer gelang.

Die Schwarz-Gelben zeigten gegenüber dem letzten Wochenende eine bessere Leistung, und schon nach sechs Spielminuten prüfte Jürgen Ruf den TSV-Torwart mit einem Flachschoß. Die Haunstetter versuchten in der Folge ihr Spiel zu machen, doch die Lechfelder kämpften taktisch diszipliniert und ließen den Tabellenführer dabei nicht gut aussehen. Erst nach 20 Minuten hatten die Platzherren die erste Tormöglichkeit, doch Lechfelds Keeper Rolf Barkow konnte den abgefälschten Schuß gerade noch zur Ecke abwehren. In der 25. Minute hatte Andreas Scharf den Führungstreffer auf dem Fuß, doch der herauslaufende Torhüter des TSV konnte verhindern.

Gleich nach Beginn der zweiten Hälfte startete Norbert Heichele zu einem Solo und schoß nur knapp vorbei. In der 55. Minute gelang dem TSV dann doch das 1:0. Nachdem die Lechfelder den Ball nur kurz abwehren konnten, war Kapitän Michael Schickentanz zur Stelle und erzielte mit einem Flachschoß die Führung. Fast gelang im Gegenzug Dieter Schönrath nach einem Alleingang der Aus-

gleich, doch der Pfosten rettete. Die Chancen auf beiden Seiten häuften sich nun. Nach einer Stunde kam TSV-Mittelstürmer Robert Weidenbacher frei zum Kopfball, doch er zielte daneben. Zwölf Minuten später legte auf der Gegenseite Geburtstagskind Hans-Jürgen Hartmann mit dem Kopf für Reinhard Scheel vor, doch dieser vergab überhastet. Zehn Minuten vor Schluß schien die Entscheidung zu fallen. Nach einer theaterreifen Leistung des TSV-Mittelstürmers gab es Elf-meter für die Platzherren. Doch Dieter Klement schoß an den Pfosten des Lechfelder Tores.

Die Lechfelder setzten nun alles daran, um noch zum Ausgleich zu kommen. Dabei ergaben sich für den TSV gute Kontermöglichkeiten. Dieter Schönrath riskierte drei Minuten vor Schluß einen Schuß aus 18 Metern. Der gar nicht so gefährlich aussehende Ball rutschte dem TSV-Torwart durch die Hände zum verdienten 1:1 für die Schwarz-Gelben.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Haunstetten mit 4:0 Toren.

Sonntag, 25. Oktober 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV HAMMERSCHMIEDE 5:0 (1:0)

Barkow
Schulze - Hartmann - Schießler W. - Knie - Ruf
Lauter - Warnk - Scharf - Reiss S. - Schönrath D.

Tore: Schönrath D., Ruf (2), Scharf, Knie

100. Spiel von Hartmann

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - TSV Schwabmünchen	4:0
DJK Lechhausen - FC Kleinaitingen	2:1
Stätzling - Fort. Göggingen	2:2
TSV Friedberg - Türk SV Augsburg	1:1
TSV Neusäß - TSV Haunstetten	0:5
Lagerlechfeld - Hammersch.	5:0
Stadtwerke Augsburg - Untermeitingen	2:0
1 (1) TSV Haunst.	9 6 1 2 22:5 13:5
2 (3) Stadtwerke	8 5 2 1 18:9 12:4
3 (2) Stätzling	9 4 4 1 20:9 12:6
4 (5) FC Haunst.	9 5 2 2 16:9 12:6
5 (4) TSV Friedbg.	9 2 7 0 10:6 11:7
6 (9) Lagerlechf.	8 3 3 2 18:8 9:7
7 (7) Türk SV	9 3 3 3 12:9 9:9
8 (6) Schwabmün.	9 3 3 3 11:11 9:9
9 (8) Untermeit.	9 4 0 5 17:20 8:10
10 (10) Lechhausen	9 3 2 4 13:18 8:10
11 (11) Neusäß	9 2 2 5 8:21 6:12
12 (14) Fort. Gög.	9 1 3 5 17:25 5:13
13 (12) Hammersch.	9 1 3 5 12:26 5:13
14 (13) Kleinaitingen	9 1 3 5 9:27 5:13

Fußball-A-Klasse Augsburg

Torflut in der zweiten Halbzeit

Lagerlechfeld läßt beim 5:0 dem SV Hammerschmiede keine Chance

(wg). Mit einem glatten 5:0-Sieg behielt die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den SV Hammerschmiede beide Punkte zu Hause. Nachdem es in der ersten Halbzeit bei weitem nicht nach einem so klaren Erfolg aussah, war doch die bessere Abwehrarbeit letztlich entscheidend. Vor dem Spiel wurde Hans-Jürgen Hartmann für 100 Spiele im schwarz-gelben Dreß geehrt. Die Gäste begannen die Partie recht offensiv, ohne jedoch zu nennenswerten Torchancen zu kommen.

Nach 20 Minuten hatten dann beide Teams mehr Platz, als je ein Spieler für zehn Minuten vom Platz mußte. In der 28. Minute kam SV-Stürmer Robert Friedl frei zum Schuß, doch er zielte daneben. Kurz darauf mußte Lechfeld-Keeper Rolf Barkow nach einem Freistoß einen Gegentreffer verhindern. In der 45. Minute gelang den Lechfeldern nach einer Serie von Eckbällen das 1:0. Nachdem ein Schuß von Wolfgang Schießler noch abgewehrt werden konnte, war Dietmar Schönrath zur Stelle und schoß den Abpraller zur Pausenführung ins Tor.

Nach der Halbzeit griffen die Gäste sofort wieder an, doch die gutgestaffelte Lechfelder Abwehr zeigte keinerlei Schwächen. In der 56. Minute angelte sich an der Mittellinie Andreas Scharf den Ball und stürmte rechts davon. Seine Flanke verwandelte Jürgen Ruf direkt zum 2:0. Kurz danach mußte Siegfried Reiss für zehn Minuten zuschauen, als er einen Gegner auflaufen ließ. Die Augsburgs wurden daraufhin noch offensiver, und die

Lechfelder hatten gute Konterchancen. In der 62. Minute war Andreas Scharf nach einem Alleingang frei durch, doch der Torwart konnte mit Fußabwehr retten.

Eine Viertelstunde vor Schluß fiel die Vorentscheidung, als nach einem schönen Spielzug über Roland Knie und Jürgen Warnk der Ball zu Jürgen Ruf kam, der mit einem Schuß aus der Drehung zum 3:0 traf. Drei Minuten später hieß es sogar 4:0, als nach einem Doppelpaß mit Hans-Jürgen Hartmann Andreas Scharf mit einem Flachschoß ins Tor traf. In der 83. Minute bekam nach einem Foulspiel ein Gästeverteidiger eine Zeitstrafe, und den fälligen Freistoß verwandelte Roland Knie direkt zum 5:0. In der Schlußphase hätten die Lechfelder das Ergebnis sogar noch ausbauen können, doch beim Abschluß fehlte etwas die Konzentration. - Im Vorspiel der Reserven kamen die Lechfelder zum ersten Saisonsieg. Die Tore zum 2:1-Erfolg erzielte Adi Krimshandl.

Sonntag, 01. November 1987
Punktspiel

SV STADTWERKE AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 2:0 (1:0)

Barkow
Schulze - Schießler W. - Lauter - Schönrrath D.
Warnk - Reiss S. - Knie - Scheel - Scharf - Ruf
Hartmann

Fußball A-Klasse Augsburg

Partie bestimmt und verloren

Die SpVgg Lagerlechfeld unterliegt bei den Stadtwerken mit 0:2

(wg). Im Nachholspiel der A-Klasse Augsburg verlor die Spielvereinigung Lagerlechfeld beim SV Stadtwerke mit 0:2 Toren. Die Lechfelder zeigten dabei zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während der ersten halben Stunde hätten die Schwarz-Gelben das Spiel vorzeitig entscheiden können, denn der Gegner wurde klar beherrscht und gute Torchancen herausgespielt. In der zweiten Hälfte war der Elan wie weggeblasen und die Platzherren kontrollierten sicher die Partie.

Bereits nach fünf Minuten legte Andi Scharf den Ball zu Jürgen Ruf, doch der setzte etwas zu hoch an. In der 15. Spielminute konnte der SV-Keeper einen Schuß von Siegfried Reiss gerade noch im Nachfassen entschärfen. Zwei Spielminuten später schoß wiederum Siegfried Reiss einen Abpraller haarscharf am Pfosten vorbei.

Die Lechfelder bestimmten die Partie weiterhin eindeutig und die Platzherren fielen nur durch ungenaues Zuspiel auf. Nach 33 Minuten war dann der Spielverlauf auf den Kopf gestellt, als nach einem Freistoß SV-Torjäger Thomas Asam das Leder zur 1:0-Führung abfälschen konnte. Die Lechfelder blieben danach weiterhin am Drücker und hatten in der 37. Minute Pech, als ein abgefälschter Freistoß von Jürgen Warnk knapp das Ziel verfehlte. Nach der Pause hatten die Gäste wiederum die erste Chance: Nach einem Doppelpaß mit Siegfried Reiss kam Wolfgang Schießler zum Schuß, doch der SV-Torwart konnte mit den Fingerspitzen noch

abwehren. In der Folge übernahmen die Platzherren immer mehr die Initiative, ohne jedoch überzeugen zu können. Die Lechfelder agierten unverständlicherweise immer nervöser und kamen kaum noch zum Zuge.

Einige zweifelhafte Entscheidungen des Schiedsrichters gaben den Gästen den Rest. In der 67. Minute war die Partie dann praktisch entschieden, als nach einem Querpaß Alfred Bauer frei zum Schuß kam und von der Strafraumgrenze flach ins Lechfelder Tor zum 2:0 traf. In der Schlußviertelstunde waren die Lechfelder dann noch durch zwei Zeitstrafen geschwächt, doch wurde diese Zeit ohne weiteren Gegentreffer überstanden. Die Schwarz-Gelben stehen nach dieser Niederlage mit 9:9 Punkten am sechsten Platz, während der SV Stadtwerke durch den Sieg die Tabellenführung übernahm.

Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld mit 2:1 Toren, die Treffer erzielte Oskar Reiss, dazu kam ein Eigentor der Platzherren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

	TSV Haunstetten - TSV Friedberg	3:3
	Stadtwerke Augsburg - Lagerlechfeld	2:0
1 (2) Stadtwerke	9 6 2 1 20:9	14:4
2 (1) TSV Haunst.	10 6 2 2 25:8	14:6
3 (3) Stätzling	9 4 4 1 20:9	12:6
4 (4) FC Haunst.	9 5 2 2 16:9	12:6
5 (5) TSV Friedbg.	10 2 8 0 13:9	12:8
6 (6) Lagerlechf.	9 3 3 3 18:10	9:9
7 (7) Türk SV	9 3 3 3 12:9	9:9
8 (8) Schwabmün.	9 3 3 3 11:11	9:9
9 (9) Untermeit.	9 4 0 5 17:20	8:10
10 (10) Lechhausen	9 3 2 4 13:18	8:10
11 (11) Neusäß	9 2 2 5 8:21	6:12
12 (12) Fort. Gögg.	9 1 3 5 17:25	5:13
13 (13) Hammersch.	9 1 3 5 12:26	5:13
14 (14) Kleinaitingen	9 1 3 5 9:27	5:13

Sonntag, 08. November 1987
Punktspiel

SV UNTERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:3 (0:1)

Barkow
Schulze - Schießler W. - Lauter - Knie - Reiss S.
Scharf - Warnk - Schönrrath D. - Scheel - Ruf

Reiss O., Hartmann

Tore: Lauter, Ruf, Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Trotz Sturmloch die Heimschwäche bestätigt

Untermeitingens Revanche gegen Lagerlechfeld mißlungen

(sich). Kräftig in die Hose ging die soviel beschworenen Revanchegelüste des SV Untermeitingen gegen den Erzrivalen aus Lagerlechfeld. Auch in dieser Partie bewiesen die Grün-Weißen, daß sie zu Hause einfach nicht die gewohnte Leistung bringen können und verloren 2:3.

Die Partie war geprägt von zwei grundverschiedenen Hälften. Hatten die Gäste in der ersten Halbzeit dominiert und somit auch überaus verdient in Führung gelegen, so setzte der SVU in der zweiten Hälfte alles auf eine Karte und zumindest ein Unentschieden wäre drin gewesen. Aber gerade, als die Partie zugunsten der Einheimischen zu kippen schien, war es Stefan Mosler in der 82. Minute, der mit einem katastrophalen Abspielfehler Gästespielmacher Andreas Scharf bediente. Er ließ sich diese Chance nicht entgehen und schoß zum vielumjubelten Siegtreffer für seine Farben ein.

Die Gäste setzten von Beginn an auf Offensive und die SVU-Abwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten. So vereitelte Torhüter Dietz mit Glanzparaden die vorzeitige Gästeführung und der SVU konnte sich nur selten aus der eigenen Abwehr befreien. In der 15. Minute war es dann doch soweit. Lauterer scheiterte mit seinem Schuß zunächst an Keeper Dietz, aber den Abpraller verwertete er mit einem überaus geschickten Heber zur verdienten Führung. Ein Schock dann in der 20. Minute. Torhüter Dietz und Gästespieler Scheel prallten in der Luft zusammen und mußten verletzt ausscheiden. Für Dietz kam Kurt Hanisch, der an beiden Treffern dann machtlos war. Lagerlechfeld war auch weiterhin die bessere Mannschaft und die Einheimischen mußten froh sein, nur mit einem Tor im Rückstand zu liegen.

Anscheinend endgültig zunichte gemacht wurden die Hoffnungen des SVU in der 47. Minute. Der eingewechselte Oskar Reiss bediente mit einem Musterpaß Mittelstürmer

Ruf, der unhaltbar zum 2:0 einschöß. Erst jetzt besann sich der SBU seiner spielerischen Qualitäten und ein einziger Sturmloch auf das Gästetor setzte ein. Dieter Göhring setzte den Ball in der 48. Minute an die Querlatte und Thomas König vergab den Abpraller völlig freistehend. In der 56. Minute faßte sich Walter Müller ein Herz und sein Schuß von der Strafraumgrenze schlug unhaltbar ein. Zehn Minuten später ein Steilpaß von Dieter Göhring auf Thomas König, der es diesmal besser machte und zum Ausgleich einschöß. In der Folge standen die Gäste nunmehr arg unter Druck und es schien, als ob dem SVU doch noch der Siegtreffer gelingen sollte.

Jedoch etwas Pech und die bereits erwähnte Situation in der 82. Minute waren ausschlaggebend, daß die Gäste zwar etwas glücklich aber nicht unverdient den Platz als Sieger verließen.

Reserven: 2:1 für Untermeitingen. Tor-schützen Schormeir und Spatz.



Einsatzfreude zeigten beide Lechfeldteams, denn es ging darum, die A-Klassen-Vorherrschaft in der Ebene zu beweisen.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Hammersch.	—	TSV Neusäß	0:3		
Stätzling	—	FC Haunstetten	0:1		
TSV Schwabmünchen	—	DJK Lechhausen	1:3		
FC Kleinaitingen	—	Stadtwerke Augsburg	2:3		
Untermeitingen	—	Lagerlechfeld	2:3		
Fort. Göggingen	—	Türk SV Augsburg	0:4		
Stadtwerke	23:11	16:4	Lechhausen	16:19	10:10
TSV Haunst.	25:8	14:6	Schwabmün.	12:14	9:11
FC Haunst.	17:9	14:6	Untermeit.	19:23	8:12
Stätzling	20:10	12:8	Neusäß	11:21	8:12
TSV Friedbg.	13:9	12:8	Fort. Gögg.	17:29	5:15
Lagerlechf.	21:12	11:9	Hammersch.	12:29	5:15
Türk SV	16:9	11:9	Kleinaitingen	11:30	5:15



Einer der besten Spieler auf Untermeitingener Seite beim Lokalderby gegen Lagerlechfeld war Thomas König (Mitte), der hier sogar Torhüter Rolf Barkow schon überwunden hatte, doch das Tor nicht traf.

SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Sonntag, 15. November 1987
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC KLEINAITINGEN 2:5 (1:3)

Barkow

Schulze - Schießler W. - Lauter - Knie - Reiss S.
Scharf - Warnk - Schönrrath D. - Reiss O. - Ruf

Hartmann, Fendt

Tore: Reiss O., Schießler W.

Fußball A-Klasse Augsburg

Empfindliche Heimschlappe für die Lagerlechfelder

Kleinaitingen läßt Nachbarsteam beim 2:5 keine Chance

(wg). Eine empfindliche 2:5-Heimniederlage mußte die SpVgg Lagerlechfeld gegen den FC Kleinaitingen einstecken. Bei den Lechfeldern lief nach einer schnellen 1:0-Führung nichts mehr zusammen, und der Aufsteiger aus Kleinaitingen machte aus fast jeder Chance ein Tor. Die Gastgeber mußten nach 19 Heimspielen ohne Niederlage dem Gegner beide Punkte überlassen. Die Schwarz-Gelben hatten einen tollen Start, denn bereits nach drei Minuten köpfte Oskar Reiß eine Flanke von Rigobert Lauter genau ins Torkreuz zum 1:0.

Die Kleinaitinger ließen sich dadurch jedoch nicht schocken und trafen im Gegenzug die Querlatte des Lechfelder Tores. Eine Minute später hieß es 1:1, als Lechfeld-Keeper Rolf Barkow einen Freistoß nicht festhalten konnte und Richard Heider abstaubte. Fünf Minuten später führte der FC sogar 2:1, als nach einem Konter Gerhard Heider freistand und einschob.

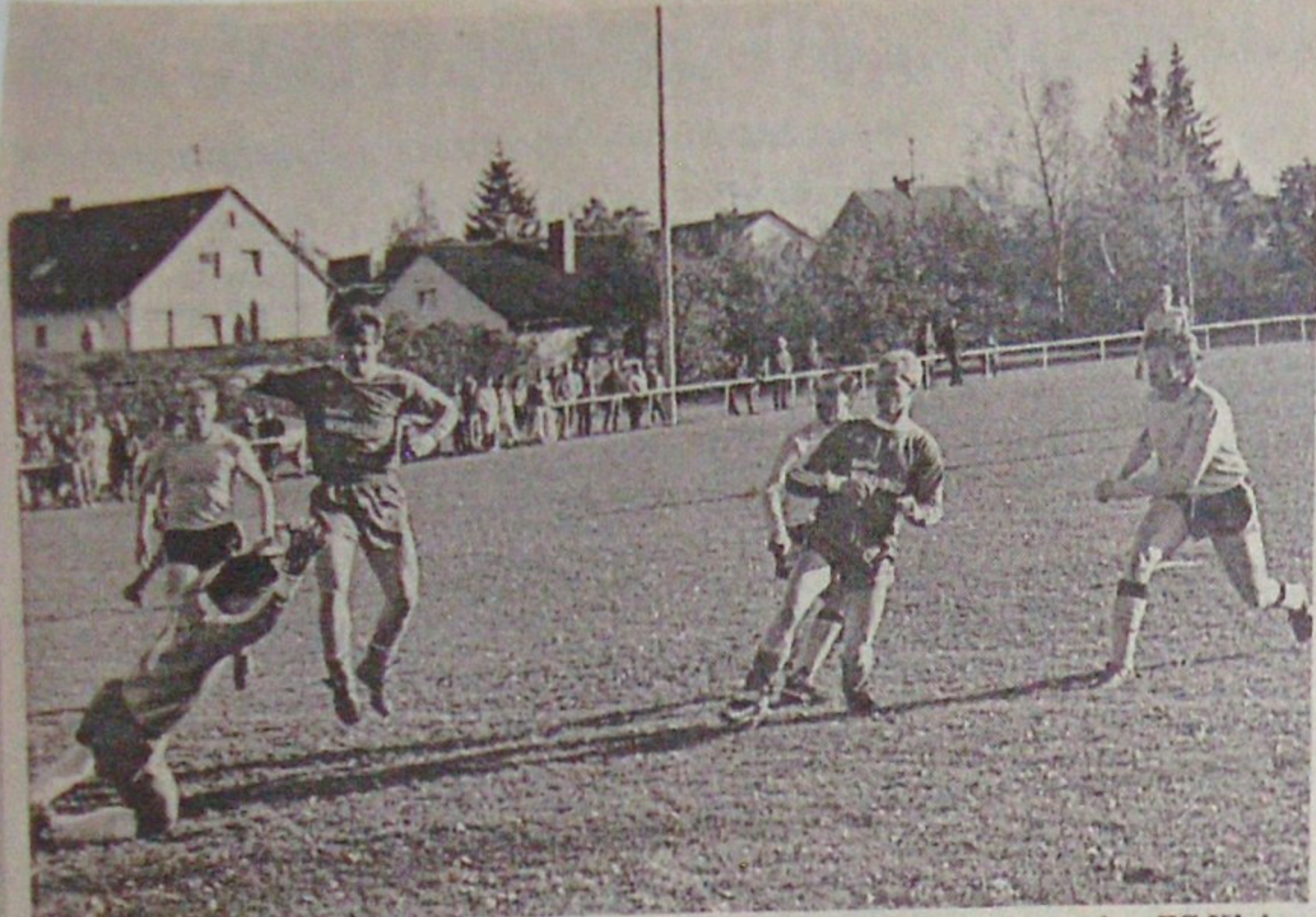
Die Lechfelder setzten danach alles dran, um zum Ausgleich zu kommen. Siegfried Reiß traf nach 15 Minuten mit einem satten 20-Meter-Schuß ins Tor, doch der Schiedsrichter gab den Treffer wegen Abseitsstellung eines Mitspielers nicht.

Nach 25 Minuten hieß es überraschend 3:1 für Kleinaitingen, als ein 16-Meter-Schuß von Richard Heider noch abgefälscht wurde und im Lechfelder Tor landete. Die Schwarz-Gelben hatten bis zur Pause noch zwei gute Möglichkeiten, doch die Abwehr der Gäste konnte einen weiteren Gegentreffer verhindern. Eine Minute nach Wiederbeginn setzte sich Andreas Scharf alleine durch, doch seinen Schuß konnte FC-Torwart Nowak ab-

wehren.

Einen Freistoß von Jürgen Warnk konnte der Keeper kurz danach gerade noch über die Latte lenken. Nach einer Stunde war die Partie dann entschieden, als nach einem Querpaß Mittelstürmer Erwin Zott frei war und zum 4:1 für Kleinaitingen einschob. Die Lechfelder wurden danach noch offensiver, doch trotz aller Bemühungen lief nicht viel zusammen. In der 66. Minute konterten die Gäste über die rechte Seite und Erwin Zott erzielte per Kopf das fünfte Kleinaitinger Tor. Die Schwarz-Gelben steckten auch weiterhin nicht auf und waren wenigstens auf eine Resultatsverbesserung aus.

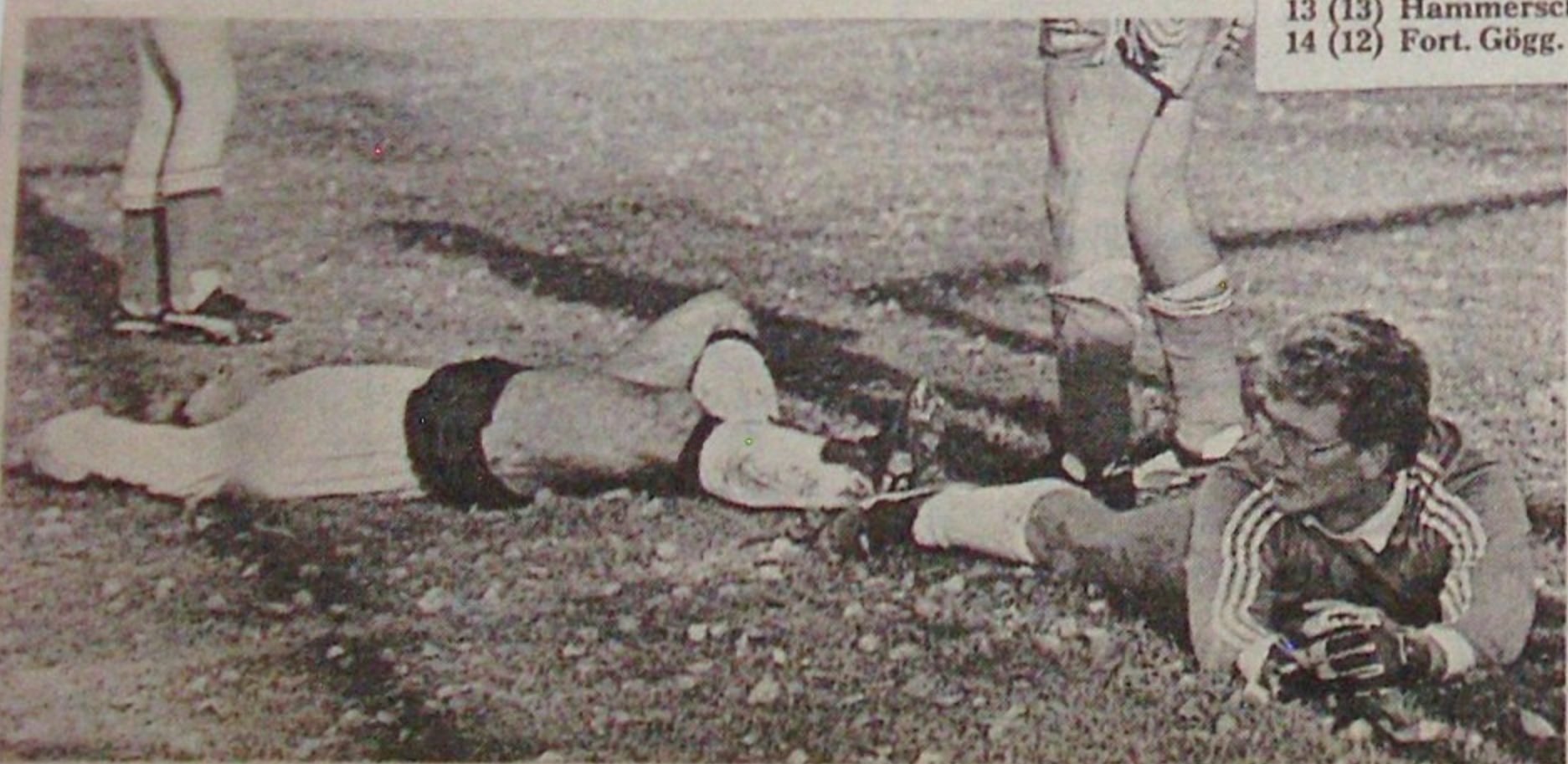
Daß aber an diesem Tag gar nichts klappte, zeigte auch eine Viertelstunde vor Schluß Siegfried Reiß, als er freistehend über das leere Tor köpfte. In der 88. Minute schaffte dann Wolfgang Schießler mit einem Flachschuß noch das 2:5, doch am verdienten Sieg der Gäste änderte das nicht mehr viel. Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld mit 2:1 Toren. Die Torschützen für den Sieger waren: Walter Krimshandl und Wunsch.



Keine Chance hatten die Lagerlechfelder am Sonntag beim Lokalderby gegen den FC Kleinaitingen, der mit 2:5 einen unerwartet hohen Sieg landen konnte. Auf unserem Bild schießt Richard Heider (zweiter von rechts) gerade zum 1:1 ein. SZ-Bild

FC Haunstetten – Fort. Göggingen	10:1
Türk SV Augsburg – TSV Haunstetten	2:2
Stadtwerke Augsburg – TSV Schwabmünchen	6:0
DJK Lechhausen – Stützling	2:4
TSV Friedberg – Hammersch.	2:3
TSV Neusäß – Untermeitingen	4:2
Lagerlechfeld – FC Kleinaitingen	2:5

1 (1) Stadtwerke	11	8	2	1	29:11	18:4
2 (3) FC Haunst.	11	7	2	2	27:10	16:6
3 (2) TSV Haunst.	11	6	3	2	27:10	15:7
4 (4) Stützling	11	5	4	2	24:12	14:8
5 (7) Türk SV	11	4	4	3	18:11	12:10
6 (5) TSV Friedbg.	11	2	8	1	15:12	12:10
7 (6) Lagerlechf.	11	4	3	4	23:17	11:11
8 (8) Lechhausen	11	4	2	5	18:23	10:12
9 (11) Neusäß	11	4	2	5	15:23	10:12
10 (9) Schwabmün.	11	3	3	5	12:20	9:13
11 (10) Untermeit.	11	4	0	7	21:27	8:14
12 (14) Kleinaitingen	11	2	3	6	16:32	7:15
13 (13) Hammersch.	11	2	3	6	15:31	7:15
14 (12) Fort. Gögg.	11	1	3	7	18:39	5:17



Immer wieder scheiterten die Lagerlechfelder beim Lokalderby gegen Kleinaitingen an Torhüter Silvio Novak (rechts). SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 22. November 1987
Punktspiel

TSV SCHWABMÜNCHEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (0:1)

Plogsties

Schulze - Schießler W. - Lauter - Hartmann - Knie
Reiss S. - Scharf - Warnk - Ruf - Fendt

Tor: Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten – DJK Lechhausen	4:1
Hammersch. – Türk SV Augsburg	0:3
Stützling – Stadtwerke Augsburg	1:2
TSV Schwabmünchen – Lagerlechfeld	2:1
FC Kleinaitingen – TSV Neusäß	2:3
Untermeitingen – TSV Friedberg	2:1
Fort. Göggingen – TSV Haunstetten	0:6

1 (1) Stadtwerke	12	9	2	1	31:12	20:4
2 (2) FC Haunst.	12	8	2	2	31:11	18:6
3 (3) TSV Haunst.	12	7	3	2	33:10	17:7
4 (4) Stützling	12	5	4	3	25:14	14:10
5 (5) Türk SV	12	5	4	3	21:11	14:10
6 (6) TSV Friedbg.	12	2	8	2	16:14	12:12
7 (9) Neusäß	12	5	2	5	18:25	12:12
8 (7) Lagerlechf.	12	4	3	5	24:19	11:13
9 (10) Schwabmün.	12	4	3	5	14:21	11:13
10 (11) Untermeit.	12	5	0	7	23:28	10:14
11 (8) Lechhausen	12	4	2	6	19:27	10:14
12 (12) Kleinaitingen	12	2	3	7	18:35	7:17
13 (13) Hammersch.	12	2	3	7	15:34	7:17
14 (14) Fort. Gögg.	12	1	3	8	18:45	5:19



Recht schwunglos verlief die erste Halbzeit des Lokalderbys Schwabmünchen gegen Lagerlechfeld. Beide Teams spielten mit ihrem „letzten“ Aufgebot, denn sie brachten gerade noch elf Spieler aufs Feld. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Die Negativserie mit schwachem Sieg beendet

Der TSV Schwabmünchen schafft in zweiter Halbzeit ein 2:1

(bo). Aufatmen beim TSV Schwabmünchen: Nach einer Negativserie von 0:8 Punkten und 1:15 Toren gelang den Schwarz-Weißen im Lokald Derby gegen die SpVgg Lagerlechfeld endlich das sehnlichst erhoffte Erfolgserlebnis. Mit 2:1 wurden die Gäste vom Lechfeld niedergehalten, wobei sich durch diesen Sieg der Abstand zum Tabellenende wieder etwas vergrößerte. Die Einheimischen verdienten sich den Sieg durch eine deutliche Leistungssteigerung im zweiten Durchgang, als sie die verdiente Führung der Lechfeldhasen zur Pause noch in einen Erfolg umwandeln konnten.

Die Schwabmünchner begannen eigentlich so wie in den letzten Spielen auch: Kein Druck nach vorne und kein unbedingter Einsatzwille der Akteure. So war es nicht verwunderlich, daß die Gäste das Spiel beherrschten und sich die klareren Torchancen erspielten. In der 10. Minute strich nach einem Alleingang von Andi Scharf dessen Flachschuß knapp am Tor der Schwarz-Weißen vorbei. Auch in Folgezeit blieben die Gelb-Schwarzen spielbestimmend, in der 34. Spielminute dann die verdiente Führung: Nach einer Flanke von Andi Scharf stand

plötzlich der aufgerückte Siegfried Reiß in der Mitte frei und ließ Keeper Walter Hanisch mit einem plazierten Kopfball keine Chance. Kurz vor dem Seitenwechsel fast das 0:2, als Hanisch nach einer verunglückten Rettungsaktion von Roland Bock den Ball über die Latte lenkte. Nach der Pause gleich wieder eine Torchance für die Lechfelder, als Andi Scharf nur knapp das Tor verfehlte. Dies sollte jedoch die letzte gelungene Aktion des Torjägers gewesen sein. Plötzlich ging ein Ruck durch die Reihen der Einheimischen und die Lechfelder wurden in ihre eigene Hälfte zurückgedrängt. Endlich zeigten die Schwabmünchner den lange vermißten bedingungslosen Einsatz, ohne sich jedoch zunächst zwingende Torchancen zu erspielen. Als Schießler in der 72. Spielminute den Ball verlor, nutzte Artur Wagner ein Zuspiel von Hans Schmauser kurzentschlossen aus: Sein Schuß schlug unhaltbar für Torhüter Plogsties im Gehäuse ein. Die Gäste waren nun völlig von der Rolle und konnten sich nur noch selten aus der eigenen Hälfte befreien. Die TSV-Truppe setzte entschlossen nach, und bereits zehn Minuten später war Spielertrainer Kresimir Dean mit einem plazierten Freistoßtreffer erfolgreich, wobei Plogsties den Ball noch berührte. Im Gegenzug dann eine spektakuläre Rettungsaktion von TSV-Keeper Walter Hanisch: Nach einem abgefälschten Schuß lag Hanisch eigentlich bereits geschlagen am Boden, ehe er den Ball mit einem Fallrückzieher aus der Gefahrenzone beförderte. Trotz einer Schlußoffensive der Lechfelder, wobei die Gäste nicht immer mit den Entscheidungen von Schiedsrichter Kneißl aus Herbertshofen einverstanden waren, blieb es bis zum Ende beim knappen Sieg der Menkinger.



Mit einem satten Schuß erzielte Schwabmünchens Spielertrainer Kresimir Dean den 2:1-Siegtreffer gegen die Lagerlechfelder.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 29. November 1987
Punkspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC STÄTZLING 1:2 (0:0)

Plogsties

Schulze - Schießler W. - Lauter - Hartmann - Knie
Reiss S. - Scharf - Warnk - Ruf - Fendt

Reiss O.

Tor: Schießler W.

Die dritte Niederlage in Folge

Lagerlechfeld trotz steigender Tendenz mit 1:2 gegen Stätzing verloren

(wg). Die dritte Niederlage in Folge mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den FC Stätzing hinnehmen. Man verlor knapp mit 1:2, doch war bei den Lechfeldern gegenüber den letzten Wochen eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Die Gäste aus Stätzing waren cleverer und hatten technische Vorteile, denen die Lechfelder nur Kampfgeist entgegenzusetzen hatten.

Der FC Stätzing begann das Spiel gleich aggressiv und nach vier Spielminuten lenkte Mittelstürmer Günter Welsch den Ball knapp am Lechfelder Tor vorbei. Die erste Viertelstunde waren die Gäste tonangebend, und es dauerte bis zur 20. Minute, ehe die Lechfelder die erste Chance hatten. Nach einem schönen Spielzug nahm Siegfried Reiss den Ball direkt, doch er zielte etwas zu hoch. Fünf Minuten später strich ein Schuß von Andreas Scharf nur knapp über das Stätzlinger Tor. Nach einer halben Stunde konnte dann Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties einen indirekten Freistoß von Wolfgang Böshenz gerade noch über die Latte lenken. Kurz vor dem Pausenpfiff verhinderte Roland Knie auf der Torlinie einen Gegentreffer nach einem Kopfball von FC-Libero Oliver Wieser.

Nach der Halbzeit hatten die Lechfelder ihre beste Zeit und drängten die Gäste in ihre eigene Hälfte zurück. In der 55. Minute fiel allerdings völlig überraschend das 1:0 für die Stätzlinger. Nach einem Abpraller kam Albert Brandmair an den Ball und schoß unter die Latte ins Tor. Die Lechfelder versuchten danach verstärkt den Ausgleich zu erzielen, doch die Abwehr der Gäste stand recht sicher. Geschickt hielten sie den Ball solange wie möglich in den eigenen Reihen und waren auch meist einen Schritt schneller als ihre Gegenspieler. Eine Viertelstunde vor Schluß fiel dann das zweite Tor für Stätzing. Nach einer weiten Flanke war Auswechselspieler Alexander Hurtner in der Mitte frei und schoß den Ball direkt ins Netz der Lechfelder.

Die Schwarz-Gelben steckten auch da-

nach nicht auf, doch das Angriffsspiel klappt zur Zeit einfach nicht. Eine Minute vor Spielende brachten dann die Stätzlinger den Ball nicht weg und nach einer hohen Flanke stand Wolfgang Schießler frei und traf mit einem Direktschuß zum 1:2. In der Nachspielzeit hatten die Lechfelder dann noch Pech, als Oskar Reiss einen Schuß riskierte und der Stätzlinger Torwart den aufsetzenden Ball gerade noch zur Ecke lenken konnte. Kurz darauf piff der ausgezeichnet leitende Schiedsrichter Kraus, vom TSV Pfaffenhausen die Partie ab.

Das Vorspiel der Reserven gewann Tabellenführer FC Stätzing mit 4:1 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Hammersch.	5:3
Türk SV Augsburg - Untermeitingen	2:3
Stadtwerke Augsburg - FC Haunstetten	3:2
DJK Lechhausen - Fort. Göggingen	4:1
TSV Friedberg - FC Kleinaitingen	2:2
TSV Neusäß - TSV Schwabmünchen	0:1
Lagerlechfeld - Stätzing	1:2
1 (1) Stadtwerke	13 10 2 1 34:14 22:4
2 (3) TSV Haunst.	13 8 3 2 38:13 19:7
3 (2) FC Haunst.	13 8 2 3 33:14 18:8
4 (4) Stätzing	13 6 4 3 27:15 16:10
5 (5) Türk SV	13 5 4 4 23:14 14:12
6 (6) TSV Friedbg.	13 2 9 2 18:16 13:13
7 (9) Schwabmün.	13 5 3 5 15:21 13:13
8 (10) Untermeit.	13 6 0 7 26:30 12:14
9 (11) Lechhausen	13 5 2 6 23:28 12:14
10 (7) Neusäß	13 5 2 6 18:26 12:14
11 (8) Lagerlechf.	13 4 3 6 25:21 11:15
12 (12) Kleinaitingen	13 2 4 7 20:37 8:18
13 (13) Hammersch.	13 2 3 8 18:39 7:19
14 (14) Fort. Gög.	13 1 3 9 19:49 5:21

Hallenturnier der DJK Augsburg Sportbund
am 19. Dezember 1987

Zeitplan

Gruppe I

SF Friedberg
SV Biburg
DJK Sportbund I

Gruppe II

SpVgg Lagerlechfeld
SV Hammel
DJK Sportbund II

Sp. 1	13.00 Uhr	DJK Sportbund I	- SV Biburg	<u>6 : 1</u>
2	13.30	DJK Sportbund II	- SV Hammel	<u>1 : 2</u>
3	14.00	SV Biburg	- SF Friedberg	<u>1 : 7</u>
4	14.30	DJK Sportbund II	- SpVgg Lagerlechf.	<u>2 : 5</u>
5	15.00	DJK Sportbund I	- SF Friedberg	<u>2 : 2</u>
6	15.30	SV Hammel	- SpVgg Lagerlechf.	<u>1 : 8</u>

Endspiele

7	16.15	<u>SV Biburg</u> 3. Gruppe I	- <u>DJK Sportbund II</u> 3. Gruppe II	<u>2 : 6</u>
8	16.45	<u>DJK Sportbund I</u> 2. Gruppe I	- <u>SV Hammel</u> 2. Gruppe II	<u>5 : 0</u>
9	17.15	<u>SF Friedberg</u> 1. Gruppe I	- <u>SpVgg Lagerlechfeld</u> 1. Gruppe II	<u>2 : 4</u>

Gruppe I	Tore	Punkte	Gruppe II	Tore	Punkte
1. SF Friedberg	9: 3	3:1	1. Lagerlechf.	13: 3	4:0
2. Sportb. I	8: 3	3:1	2. SV Hammel	3: 9	2:2
3. SV Biburg	2:13	0:4	3. Sportb. II	3: 7	0:4

DJK Sportbund II - SpVgg Lagerlechfeld 2:5 (0:2)

Tore: 0:1 Schulze 1:2 Eigent. Schulze
- 0:2 Scheel 1:3 Fendt
1:4 Schulze
1:5 Buchner
2:5 -

SV Hammel - SpVgg Lagerlechfeld 1:8 (0:1)

Tore: 0:1 Reiss S. 0:2 Schulze
0:3 Fendt
0:4 Buchner
0:5 Buchner
0:6 Reiss S.
1:6 -
1:7 Wegertseder
1:8 Scheel

SF Friedberg - SpVgg Lagerlechfeld 2:4 (0:2)

Tore: 0:1 Knie 0:3 Scharf
0:2 Schiessler 1:3 -
2:3 -
2:4 Scharf

Aufstellung:	Tore
Plogsties Bernhard	
Buchner Bernhard	3
Schulze Erwin	3
Fendt Reinhard	2
Reiss Siegfried	2
Scharf Andreas	2
Scheel Reinhard	2
Knie Roland	1
Schiessler Wolfgang	1
Wegertseder Bernhard	1

Hallenfußball

Turniersieg für Lagerlechfeld

(wg). Erfolgreich verteidigte die SpVgg Lagerlechfeld ihren Titel beim traditionellen Hallenfußballturnier der DJK Sport Augsburg. Nach einem 5:2 über DJK Sportbund II und 8:1 gegen den SV Hammel traf man im Endspiel auf die Sportfreunde Friedberg. In einem spannenden Match waren die Lechfelder mit 4:2 schließlich der verdiente Sieger und bekamen von Schirmherr Max Gutmann den Pokal und einen Fußball überreicht. Erfreulich auch, daß sich alle bei den Lechfeldern eingesetzten Feldspieler in die Torschützenliste eintrugen. Am erfolgreichsten waren Bernhard Buchner und Erwin Schulze mit je drei Treffern.

SPVGG LAGERLECHFELD - FC HAUNSTETTEN 0:1 (0:0)

Plogsties

Schulze - Schießler W. - Lauter - Hartmann - Knie
Reiss S. - Scharf - Warnk - Ruf - Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfelder Unentschieden blieb im Torraummorast stecken

FC Haunstetten nutzt seine wenigen Chancen konsequent zum 0:1

(wg). Die dritte Heimmiederlage in Folge mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld beim 0:1 gegen den FC Haunstetten hinnehmen. Die Lechfelder zeigten dabei eine gute Leistung, doch das Schußpech geht schon nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. Die Augsburger Vorstädter hatten während der ganzen Spielzeit so gut wie keine Torchance und vergaben zudem noch einen Handelfmeter. Das goldene Tor zum Sieg gelang Uwe Iwanzik, der einen zu kurzen Rückpaß der Lechfelder erlief und ins Tor schoß.

Nach den ersten zehn Spielminuten hatten die Haunstetter mehr Ballkontakte, doch die Lechfelder standen in der Abwehr gut organisiert. Die erste Torchance hatte dann Oskar Reiss, dessen Kopfball hielt aber der FC-Torhüter. Fünf Minuten später hatte Jürgen Warnk den Lechfelder Führungstreffer auf dem Fuß, doch Torwart Stefan Sager lenkte den Ball mit dem Fuß zur Ecke. Die Haunstetter waren in der Folge bemüht, ihr Spiel aufzuziehen. Auf dem schwer bespielbaren Boden standen aber die Lechfelder meist besser und hatten den Gegner gut im Griff.

Gleich nach der Halbzeitpause war im Lechfelder Strafraum dicke Luft, und Wolfgang Schießler berührte beim Abwehrversuch den Ball mit der Hand. Ex-Profi Gerd Zimmermann legte sich den Ball zum fälligen Strafstoß zurecht, doch den scharfen Schuß konnte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties abwehren. Die Platzherren kontrollierten auch weiterhin das Spielgeschehen, und die Haunstetter fanden einfach kein Mittel gegen die gutgestaffelte Abwehr. In der 65. Minute mißlang dann Siegfried Reiss ein Rückpaß, und FCH-Mittelstürmer Uwe Iwanzik erlief sich das Leder, umspielte noch den Torhüter und schoß das 1:0 für Haunstetten. Die Chance zum Ausgleich bot sich dann fünf Minuten später Jürgen Ruf, doch dessen Kopfball verfehlte knapp das Gehäuse.

Die Lechfelder drängten danach weiter auf das Gästetor, und die Haunstetter Abwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten.

Zehn Minuten vor Schluß hatten die Lechfelder den Torschrei auf den Lippen, als nach einer Flanke von Jürgen Ruf Andreas Scharf auf Tor köpfte, doch der Ball blieb buchstäblich auf der Torlinie im Morast stecken.

In den Schlußminuten kämpften die Einheimischen aufopferungsvoll, doch der verdiente Ausgleichstreffer gelang bis zum Schlußpfiff des gut leitenden Schiedsrichters nicht mehr. — Das Vorspiel der Reserven gewann der FC Haunstetten mit 4:0 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten — Untermeitingen	3:4
Stadtwerke Augsburg — DJK Lechhausen	1:0
Türk SV Augsburg — FC Kleinaitingen	3:0
Hammersch. — Fort. Göggingen	6:1
TSV Friedberg — TSV Schwabmünchen	1:1
TSV Neusäß — Stätzing	2:2
Lagerlechfeld — FC Haunstetten	0:1

1 (1) Stadtwerke	14	11	2	1	35:14	24:4
2 (3) FC Haunst.	14	9	2	3	34:14	20:8
3 (2) TSV Haunst.	14	8	3	3	41:17	19:9
4 (4) Stätzing	14	6	5	3	29:17	17:11
5 (5) Türk SV	14	6	4	4	26:14	16:12
6 (6) TSV Friedbg.	14	2	10	2	19:17	14:14
7 (8) Untermeit.	14	7	0	7	30:33	14:14
8 (7) Schwabmün.	14	5	4	5	16:22	14:14
9 (10) Neusäß	14	5	3	6	20:28	13:15
10 (9) Lechhausen	14	5	2	7	23:29	12:16
11 (11) Lagerlechf.	14	4	3	7	25:22	11:17
12 (13) Hammersch.	14	3	3	8	24:40	9:19
13 (12) Kleinaitingen	14	2	4	8	20:40	8:20
14 (14) Fort. Gögg.	14	1	3	10	20:55	5:23

Landkreismeisterschaften Hallenfußball

Die Straßberger waren einfach nicht zu halten

Lagerlechfeld unterliegt im Bobinger Endspiel klar mit 0:4

(rr). Die Sensation ist komplett: Der TSV Straßberg schlug bei der Hauptrunde zu den Landkreismeisterschaften im Hallenfußball, die am gestrigen Sonntag in der Bobinger Singoldhalle stattfand, die SpVgg Lagerlechfeld für alle überraschend mit 4:0 und ist damit einziger C-Klassen-Teilnehmer der Endrunde in Schwabmünchen am kommenden Sonntag.

Nicht einmal sie selbst hatten es sich zgetraut, auch noch in der Hauptrunde einen so klaren Sieg zu schaffen, nachdem sie schon die Vorrunde in der gleichen Halle beherrschten. Der TSV Straßberg lief im Laufe der beiden Turniere zu Hochform auf und mußte keine einzige Niederlage hinnehmen.

Sah es noch im Eröffnungsspiel des Sonntags zur Landkreismeisterschaft Hallenfußball in der Singoldhalle in Bobingen so aus, als hätten die Bobinger Vorstädter nur mit Glück ein Unentschieden gegen Lagerlechfeld geschafft, so war es im Endspiel doch ganz deutlich, wer die Szene beherrschte. Die Birnbaum-Truppe zeigte eine nie bei ihnen gesehene Klasse und wurde so phantastisch von ihren Fans unterstützt, daß ihr fast alles gelang.


Lagerlechfeld dagegen sah sich vom Pech verfolgt. Wären nur die Pfostenschüsse ins Tor gegangen, so hätte es noch Verlängerung geben müssen. Zu allem Pech vergab Oskar Reiß auch noch einen Strafstoß in einer spielentscheidenden Phase, so daß die Motivation der Luger-Schützlinge anschließend am Boden war.

Noch im Spiel gegen Wehringen, das die Lagerlechfelder souverän mit 6:1 gewannen, sahen sie wie die sicheren Tagessieger aus. Gerechnet hatten die Kenner der Szene auch mit den Kleinaitingern, doch sie wurden wie ihr A-Klassen-Kamerad ein Opfer der Straßberger. In der Überkreuzpaarung standen die Lechfelder schon früh auf verlorenem Posten und mußten berechtigt das Endspiel von der Tribüne aus beobachten.

Nicht ins Entscheidungsgeschehen eingreifen konnten Großaitingen und Wehringen, die beide mit 0:4 Punkten wieder nach Hause geschickt wurden. Ein Grund dafür könnte sein, daß die Berger und Co. nur mit fünf Mann angetreten waren und ihre Nachbargemeinde nur einen AH-Torhüter zur Verfügung hatte. Trotzdem, so klar unter Wert hätten sich die beiden B-Klassisten nicht verkaufen müssen.

Wer eine gute Leistung zeigte, der erhielt auch von den über 300 bestens aufgelegten Zuschauern kräftig Applaus für seinen ge-

Ihre Die Bank mit dem freundlichen Service

 **Raiffeisenbank**

lungenen Einsatz. Im Fluge eroberten die F-Jugend-Teams des TSV Bobingen die Herzen des Publikums durch ihre erfrischende Spielweise. Das 3:1 für Weiß wurde gefeiert wie der Tagessieg bei den Großen.

Nicht immer ganz einverstanden mit den Entscheidungen der Schiedsrichter Xaver Erdle, Ernst Thimm, Erich Schuster und Dietmar Schwab waren die Zuschauer und zeigten dies ebenso deutlich wie ihre Freude über gekonnten Sport. Doch muß insgesamt den Herren in Schwarz eine solide Leistung attestiert werden.

Das Stenogramm

(rr) Lagerlechfeld - Straßberg 2:2 (0:1)
0:1 Hartmann (8.), 1:1 Scheel (12.), 2:1 Vollmann (13.), 2:2 Schulze (15.).

Kleinaitingen - Großaitingen 4:1 (4:0) 1:0
Erwin Zott (2.), 2:0 Erwin Zott (4.), 3:0 Heider (6.), 4:0 Wagner (7.), 4:1 Egger (14.).

Straßberg - Wehringen 2:1 (1:1) 0:1 Deuringer (3.), 1:1 Vollmann (7.), 2:1 Heinrich (11.).

Großaitingen - Reinhartshausen 1:2
(1:1) 1:0 Hugg (2.), 1:1 Prestele (10.), 1:2 Biber (20.).

Wehringen - Lagerlechfeld 1:6 (0:1) 0:1
Schulze (2.), 0:2 Ruf (11.), 0:3 Scheel (16.) 0:4
Knie (17.), 1:4 Bund (18.), 1:5 Reiß (19.), 1:6
Wegerheder (20.).

Reinhartshausen - Kleinaitingen 2:6
(0:3) 0:1 Roschlau (1.), 0:2 Rudolf Zott (5.), 0:3
Erwin Zott (9.), 0:4 Schneeberger (12.), 1:4 Biber (15.), 2:4 Zobel (17.), 2:5 Roschlau (17.), 2:6
Erwin Zott (20.).

Halbfinale:
Lagerlechfeld - Reinhartshausen 2:0 (1:0)
1:0 Knie (10.), 2:0 Scharf (12.).

Kleinaitingen - Straßberg 2:3 (1:2)
1:0 (4.), Rudolf Zott, 1:1 Schweinberger (7.), 1:2 Mayer (10.), 1:3 Vollmann (14.), 2:3
Roschlau (19.).

Endspiel:
Straßberg - Lagerlechfeld 4:0 (1:0) 1:0 Heinrich (13.), 2:0 Schweinberger (20.), 3:0 Heinrich (26.) 4:0 Schweinberger (28.).

Sonntag, 27. März 1988
Freundschaftsspiel

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD 0:6 (0:1)

Barkow
Schulze - Schönrrath - Scharf - Lauter - Knie - Ruf
Hartmann - Reiss O. - Krimshandl W. - Csauscher

Plogsties, Wegertseder, Brugmoser

Tore: Ruf (2), Scharf, Reiss O., Knie, Krimshandl W.



Nicht zu halten waren die Straßberger im Endspiel gegen Lagerlechfeld. Sie versetzten mit einem 4:0 dem A-Klassisten einen schweren Schlag.

Samstag, 02. April 1988
Punktspiel

DJK LECHHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:3 (1:1)

Barkow
Schulze - Schönrrath - Hartmann - Krimshandl W. - Knie
Scheel - Schweier - Reiss O. - Scharf - Brugmoser

Tore: Schweier (2), Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Abstiegsangst vorerst verdrängt

Lagerlechfeld gibt Lechhausen verdient mit 2:3 das Nachsehen

(wg). In einem Nachholspiel der A-Klasse Augsburg gewann die SpVgg Lagerlechfeld bei der DJK Lechhausen mit 3:2 Toren. Die Lechfelder waren mit ihrem letzten Aufgebot ange-reist, doch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung war der Sieg vor allem aufgrund der zweiten Spielhälfte verdient. Zweifacher Torschütze der Schwarz-Gelben war Charlie Schweier, den Siegtreffer erzielte kurz vor Spielschluß Oskar Reiss.

Die Lechfelder waren zu Beginn der Partie die tonangebende Mannschaft und hatten durch Schüsse von Andreas Scharf und Oskar Reiss auch zwei gute Möglichkeiten. In der zehnten Minute schlug Vorstopper Didi Schönrrath einen weiten Paß auf Roland Knie, der das Leder klug zurücklegte, und Charlie Schweier drückte den Ball zur Lechfelder Führung über die Torlinie. Danach kamen die Lechhauser stark auf und hatten

auch gute Torchancen. In der 17. Minute lenkte Lechfeldkeeper Rolf Barkow einen Schuß von Siegfried Sterbling gerade noch über die Latte, und fünf Minuten später fischte er einen Freistoß von Alfons Urban aus dem unteren Toreck. In der 30. Minute wurden die Angriffsbemühungen der Platzherren belohnt, als nach einer weiten Flanke Mittelfeldstürmer Larry Blakley per Kopf den Ausgleich erzielte. Die Lechfelder spielten in dieser Phase unkonzentriert und waren etwas von der Rolle.

Zwei Minuten nach dem Ausgleich rettete der Torpfosten nach einem Direktschuß für die Lechfelder. Kurz vor der Pause handelte sich ein Lechhauser eine Zeitstrafe ein und die Schwarz-Gelben kamen wieder besser ins Spiel.

Gleich nach Wiederanpiff nutzten die Gäste die zahlenmäßige Überlegenheit aus. Nach einem Alleingang legte Andi Scharf den Ball quer zu Charlie Schweier, der mit einem satten Schuß unter die Latte traf. Die Gastgeber drängten danach auf den Ausgleich, doch Lechfeldtorwart Barkow verhinderte dies zunächst nach einem Schuß von Hans Frank. Nach einer Stunde hätte Karl-Heinz Schweier alles klarmachen können, als ihm Oskar Reiss das Leder servierte,

doch er verschoß. In der 70. Minute fiel dann überraschend der Ausgleich. Nach einem Freistoß von Siegfried Schneider rollte der Ball an Freund und Feind vorbei zum 2:2 ins Netz.

Die Augsburger wollten danach unbedingt den Siegtreffer, ohne jedoch zwingende Chancen zu haben. Die Lechfelder dagegen hatten bei ihren Kontern hochkarätige Möglichkeiten, die zum Teil kläglich vergeben wurden. Vier Minuten vor dem Spielende kam der Ball über den aufgerückten Verteidiger Reinhard Scheel zu Andi Scharf, der den Ball uneigennützig zu Oskar Reiss querlegte und dieser zum entscheidenden 3:2 für die Lechfelder einschob. Mit diesem wichtigen Erfolg verbesserten sich die Schwarz-Gelben auf den zehnten Tabellenplatz und haben das Abstiegsgespenst wieder etwas verdrängt.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Schwabmünchen - Türk SV Augsburg 3:2
DJK Lechhausen - Lagerlechfeld 2:3

1 (1) Stadtwerke	15	12	2	1	38:14	26:4
2 (2) FC Haunst.	15	10	2	3	37:14	22:8
3 (3) TSV Haunst.	15	9	3	3	47:19	21:9
4 (4) Stützling	15	7	5	3	30:17	19:11
5 (5) Türk SV	15	6	4	5	28:17	16:14
6 (6) Untermeit.	15	8	0	7	33:35	16:14
7 (7) Schwabmün.	15	6	4	5	19:24	16:14
8 (8) TSV Friedbg.	15	2	10	3	19:18	14:16
9 (11) Lagerlechf.	15	5	3	7	28:24	13:17
10 (9) Neusäß	15	5	3	7	20:31	13:17
11 (10) Lechhausen	15	5	2	8	25:32	12:18
12 (12) Hammersch.	15	3	3	9	26:43	9:21
13 (13) Kleinaitingen	15	2	4	9	22:46	8:22
14 (14) Fort. Gögg.	15	1	3	11	20:58	5:25

Sonntag, 10. April 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FRIEDBERG 1:3 (1:1)

Barkow
Schulze - Schönrrath - Scheel - Hartmann - Scharf
Brugmoser - Knie - Reiss O. - Ruf - Schweier

Krimshandl W.

Tor: Ruf

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - Hammersch.	4:6					
Stadtwerke Augsburg - Türk SV Augsburg	4:2					
DJK Lechhausen - TSV Haunstetten	1:0					
Lagerlechfeld - TSV Friedberg	1:3					
TSV Schwabmünchen - FC Kleinaitingen	2:0					
Stützling - Untermeitingen	2:1					
TSV Neusäß - Fort. Göggingen	3:1					
1 (1) Stadtwerke	16	13	2	1	42:16	28:4
2 (2) FC Haunst.	16	10	2	4	41:20	22:10
3 (3) TSV Haunst.	16	9	3	4	47:20	21:11
4 (4) Stützling	16	8	5	3	32:18	21:11
5 (7) Schwabmün.	16	7	4	5	21:24	18:14
6 (5) Türk SV	16	6	4	6	30:21	16:16
7 (8) TSV Friedbg.	16	3	10	3	22:19	16:16
8 (6) Untermeit.	16	8	0	8	34:37	16:16
9 (10) Neusäß	16	6	3	7	23:32	15:17
10 (11) Lechhausen	16	6	2	8	26:32	14:18
11 (9) Lagerlechf.	16	5	3	8	29:27	13:19
12 (12) Hammersch.	16	4	3	9	32:47	11:21
13 (13) Kleinaitingen	16	2	4	10	22:48	8:24
14 (14) Fort. Gögg.	16	1	3	12	21:61	5:27

Fußball-A-Klasse Augsburg

Schwächste Saisonleistung bringt gleich zwei Eigentore

Lagerlechfeld gegen den TSV Friedberg nach 1:0 völlig konfus

(wg). Im ersten Heimspiel nach der Winterpause verlor die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den TSV Friedberg mit 1:3 Toren. Die Lechfelder lieferten dabei ihr schlechtestes Saisonspiel, und durch viele persönliche Fehler der Schwarz-Gelben, unter anderem zwei Eigentore, kamen die Friedberger zu einem leichten Sieg.

Für die Platzherren begann das Spiel zunächst nach Maß. Bereits nach drei Spielminuten war Andreas Scharf nach einem Zuspiel von Oskar Reiss allein durch. Seinen Schuß parierte TSV-Keeper Hermann Lutz, doch Jürgen Ruf schoß den Abpraller zur Lechfelder 1:0-Führung ins Tor. Fünf Minuten später rettete der Torpfosten der Friedberger nach einem Kopfball von Hans Jürgen Hartmann. Danach wurden die Gäste stärker, und in der 13. Minute gelang ihnen auch der Ausgleich. Nach einem Freistoß konnte Lechfeld-Keeper Rolf Barkow einen Kopfball noch abwehren, aber Gerd Feiertag staubte den Abpraller zum 1:1 ab.

In der Folge bestimmten die Friedberger das Spielgeschehen, ohne jedoch zu Torchancen zu kommen. Kurz vor der Pause kam nach einem Konter der Lechfelder Jürgen Ruf noch an den Ball, doch das Leder rollte knapp am Pfosten vorbei ins Aus.

In der zweiten Spielhälfte lief bei den Gastgebern nicht mehr viel zusammen. Un-

gewöhnlich nervös wurde gespielt, und so waren die Friedberger meist einen Schritt schneller am Ball. In der 52. Minute wollte Roland Knie vor dem eigenen Tor retten, doch er traf ins eigene Netz zum 2:1 für den TSV. Im Gegenzug hatten die Schwarz-Gelben sogar gleich die Chance zum Ausgleich, doch Oskar Reiss scheiterte mit einem Flachschuß am TSV-Torwart.

In der 63. Minute war dann die Partie entschieden, als nach einer hohen Flanke Lechfeld-Torwart Rolf Barkow den Ball nicht festhalten konnte und das Leder zum 1:3 über die Torlinie sprang. Die Gäste kontrollierten die Partie in der Folge recht sicher, doch Torchancen brachten sie auch nicht zustande. Die Lechfelder waren zwar noch um den Anschlußtreffer bemüht, doch an diesem Tag wollte nichts gelingen. Es blieb bis zum Schlußpfiff beim verdienten 3:1-Erfolg der Gäste.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Friedberg mit 1:0.

Sonntag, 17. April 1988
Punktspiel

TÜRK SV AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 3:0 (1:0)

Barkow
Schulze - Schönrrath - Lauter - Scheel - Schießler
Brugmoser - Reiss O. - Hartmann - Ruf - Scharf

Csauscher, Krimshandl W.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Stadtwerke Augsb.	2:1
Türk SV Augsburg - Lagerlechfeld	3:0
Hammersch. - DJK Lechhausen	1:1
Untermeitingen - FC Haunstetten	1:4
FC Kleinaitingen - Stätzling	3:1
Fort. Göggingen - TSV Schwabmünchen	0:1
TSV Friedberg - TSV Neusäß	2:2
1 (1) Stadtwerke	18 13 2 3 43:20 28:8
2 (2) FC Haunst.	17 11 2 4 45:21 24:10
3 (4) TSV Haunst.	17 10 3 4 49:21 23:11
4 (3) Stätzling	18 8 6 4 35:23 22:14
5 (5) Schwabmün.	18 9 4 5 23:24 22:14
6 (6) Türk SV	18 8 4 6 35:21 20:16
7 (7) TSV Friedbg.	18 4 11 3 26:21 19:17
8 (9) Neusäß	17 6 4 7 25:34 16:18
9 (8) Untermeit.	18 8 0 10 35:42 16:20
10 (10) Lechhausen	18 6 3 9 27:35 15:21
11 (11) Lagerlechf.	17 5 3 9 29:30 13:21
12 (12) Hammersch.	18 4 5 9 35:50 13:23
13 (13) Kleinaitingen	18 3 5 10 25:49 11:25
14 (14) Fort. Gög.	18 1 4 13 21:62 6:30

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld im Abstiegsog

Türk SV erteilt der schwachen Luger-Truppe eine 3:0-Lehre

(wg). Eine 0:3-Auswärtsniederlage mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Sonntagvormittagsspiel beim Türk SV Augsburg einstecken. Die Lechfelder fanden während der ganzen 90 Minuten nie zu ihrem Spiel, und die Platzherren gingen vor allem energischer zur Sache. Eine souveräne Leistung bot Schiedsrichter Thimm vom SV Obergessertshausen, der allerdings bei der fairen Spielweise beider Mannschaften auch keine Probleme hatte.

Die Lechfelder, die gerade noch elf Mann aufbieten konnten, standen zu Beginn recht unsicher und hatten nach einer Viertelstunde durch Jürgen Ruf eine Chance, doch er traf den Ball nicht voll. Fünf Minuten später mußte dann Lechfelds Keeper Rolf Barkow einen gefährlichen 16-Meter-Schuß von Ugur Mert abwehren. Drei Minuten später war nach einem Doppelpaß Hakan Jelmen frei, doch Barkow rettete mit Fußabwehr. Die Gastarbeiterelf kam nun immer mehr in Schwung, und die Lechfelder Abwehr stand arg unter Druck. Fünf Minuten vor der Pause fiel dann auch der Führungstreffer für den SV, als nach einem Preßschlag der Ball über die Lechfelder Torlinie rollte.

Gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte hatten die Gäste eine Riesenchance zum Ausgleich, als Andreas Scharf die türkische Abwehr samt Torwart umspielte, doch seinen Linksschuß wehrte ein Verteidiger vor der Torlinie noch ab. In der Folge bestimmten die Platzherren wieder die Partie. Bei den Schwarz-Gelben fielen vor allem Fehlpaße

auf, und dadurch kam auch kein Spielaufbau zustande.

In der 67. Minute war die Begegnung entschieden, als nach einer weiten Flanke Ossi Reiss den Ball per Kopf zum 2:0 ins eigene Tor beförderte. Die Lechfelder versuchten zwar danach noch das Ergebnis zu verbessern, doch es blieb leider nur beim Versuch. Kurz vor Spielende mußte dann Lechfelds Libero Erwin Schulze gegen einen SV-Spieler die Notbremse ziehen und Türk-Kapitän Karaca verwandelte den fälligen Elfmeter zum 3:0-Endstand.

Mit der Form der letzten beiden Spiele dürfte es für die Lechfelder schwer werden, die Klasse zu erhalten, denn der Punktabstand zu den beiden Abstiegsplätzen wird immer geringer.

Das Vorspiel der Reserven verloren die Lechfelder nach guter Leistung durch zwei zweifelhafte Strafstoße mit 1:2-Toren. Torhüter für die Schwarz-Gelben war Michael Wunsch.

Donnerstag, 21. April 1988
Punktspiel

TSV NEUSÄSS - SPVGG LAGERLECHFELD 4:0 (2:0)

Barkow
Schulze - Schönrrath - Hartmann - Fendt - Buchner
Brugmoser - Schießler - Ruf - Reiss O. - Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Neusäß - Lagerlechfeld	4:0
1 (1) Stadtwerke	18 13 2 3 43:20 28:8
2 (2) TSV Haunst.	18 11 3 4 51:22 25:11
3 (3) FC Haunst.	18 11 2 5 46:23 24:12
4 (4) Stätzling	18 8 6 4 35:23 22:14
5 (5) Schwabmün.	18 9 4 5 23:24 22:14
6 (6) Türk SV	18 8 4 6 35:21 20:16
7 (8) Neusäß	19 8 4 7 33:34 20:18
8 (7) TSV Friedbg.	18 4 11 3 26:21 19:17
9 (9) Untermeit.	18 8 0 10 35:42 16:20
10 (10) Lechhausen	18 6 3 9 27:35 15:21
11 (12) Hammersch.	18 4 5 9 35:50 13:23
12 (11) Lagerlechf.	19 5 3 11 29:38 13:25
13 (13) Kleinaitingen	18 3 5 10 25:49 11:25
14 (14) Fort. Gög.	18 1 4 13 21:62 6:30



Einzig und allein Kampfkraft hatten die Lagerlechfelder ihrem Gegner TSV Haunstetten entgegenzusetzen. Dies war zu wenig, die Gäste behielten mit 3:1 die Oberhand. Auch dieser Kopfball der Platzherren brachte nichts ein.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 24. April 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV HAUNSTETTEN 1:3 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Hartmann - Buchner - Lauter
Scheel - Ruf - Scharf - Schießler - Reiss 0.

Knie, Brugmoser

Tor: Schönrrath

A-Klasse Augsburg

Gegen den Tabellenzweiten reichte nur Kampfkraft nicht

SpVgg Lagerlechfeld - TSV Haunstetten 1:3 (0:1)

(wg). Auch eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber den vergangenen Spielen half den Lechfeldern nicht, um gegen den Tabellenzweiten TSV Haunstetten zu Punkten zu kommen. Der Meisterschaftsfavorit gewann die Partie mit 3:1 Toren.

Die Augsburger begannen die Partie recht schwungvoll und bestimmten sofort das Tempo. Allerdings dauerte es bis zur 20. Minute, ehe Lechfeldkeeper Bernhard Plogsties bei einem Aufsetzer das erste Mal eingreifen mußte. Fünf Minuten später hatten die Platzherren ihre erste Chance, doch Os-

kar Reiss konnte gerade noch gestört werden. Nach einer halben Stunde gelang dem TSV die Führung. Nach einem leichtfertigen Ballverlust im Lechfelder Mittelfeld kam Rechtsaußen Thomas Winterhalter aus klarer Abseitsstellung an das Leder und schoß zum 1:0 für Haunstetten ein. Die Einheimischen konnten in der Folge gegen die spielerisch überlegene Gästeelf nur ihre Kampfkraft entgensetzen. In den letzten Begegnungen war diese sehr vermißt worden.

Nach der Pause hatten die Platzherren den besseren Start. Gerade drei Minuten waren gespielt, als Jürgen Ruf aus dem Lauf zur Mitte flankte und Dietmar Schönrrath mit einem Kopfball den 1:1-Ausgleich erzielte. Die Augsburger waren danach nur kurz geschockt, in der 55. Minute lagen sie bereits wieder in Führung. Nach einem Freistoß schaltete Norbert Heichele am schnellsten und spitzelte den Ball über die Lechfelder Torlinie. Die Platzherren waren danach zwar bemüht, wiederum den Ausgleich zu schaffen, doch die Haunstetter waren durch ihre ständigen Positionswechsel spielbestimmend.

Eine Viertelstunde vor Schluß war die Partie dann entschieden, als nach einem Konter über die rechte Seite Auswechselspieler Robert Wiedernbacher einen Flachpaß zum 3:1 im Lechfelder Tor unterbrachte. Die Einheimischen waren bis zum Schlußpfiff noch um eine Resultatsverbesserung bemüht, doch mehr als eine Schußchance von Dietmar Schönrrath kam nicht mehr heraus. Die Haunstetter waren mit dem Zwei-Torevorsprung zufrieden und brachten diesen auch bis zum Schlußpfiff sicher über die Zeit. Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Haunstetten mit 4:1 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - FC Kleinaitingen	6:1
Stadtwerke Augsb. - Hammersch.	2:2
Lagerlechfeld - TSV Haunstetten	1:3
TSV Neusäß - Türk SV Augsburg	2:3
Stätzling - TSV Schwabmünchen	2:0
DJK Lechhausen - Untermeitingen	2:0
TSV Friedberg - Fort. Göggingen	2:0
1 (1) Stadtwerke	19 13 3 3 45:22 29:9
2 (2) TSV Haunst.	19 12 3 4 54:23 27:11
3 (3) FC Haunst.	19 12 2 5 52:24 26:12
4 (4) Stätzling	19 9 6 4 37:23 24:14
5 (6) Türk SV	19 9 4 6 38:23 22:16
6 (5) Schwabmün.	19 9 4 6 23:26 22:16
7 (8) TSV Friedbg.	19 5 11 3 28:21 21:17
8 (7) Neusäß	20 8 4 8 35:37 20:20
9 (10) Lechhausen	19 7 3 9 29:35 17:21
10 (9) Untermeit.	19 8 0 11 35:44 16:22
11 (11) Hammersch.	19 4 6 9 37:52 14:24
12 (12) Lagerlechf.	20 5 3 12 30:41 13:27
13 (13) Kleinaitingen	19 3 5 11 26:55 11:27
14 (14) Fort. Gögg.	19 1 4 14 21:64 6:32

Samstag, 30. April 1988
Punktspiel

SV HAMMERSCHMIEDE - SPVGG LAGERLECHFELD 3:0 (1:0)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schießler - Schönrrath - Knie
Scheel - Ruf - Scharf - Schweier - Lauter

Brugmoser

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Luft ist bei Lagerlechfeld raus

(rr). Die Luft ist raus bei der Spielvereinigung Lagerlechfeld. Auch lösbare Aufgaben werden nicht geschafft, so wie die Partie gegen die Hammerschmiede. Mit 3:0 vergaben die Schwarz-Gelben die Partie, ohne auch nur den Anschein von Einsatz zu zeigen. Zwar hatten die Lechfelder durch Andi Scharff bereits in der fünften Minute die erste Chance, doch zwei Verteidiger retteten auf der Torlinie. Mal wieder ein Eigentor brachte dann die Luger-Truppe in Rückstand. Wolfgang Schießler wurde angeschossen und der Ball landete unhaltbar im Kasten. Das 2:0 war die Folge eines Elfmeters. Jetzt schien für die Lagerlechfelder die Halbzeit gelaufen und sie überließen der Hammerschmiede die Spielkontrolle.

Das 3:0 war nur noch eine Ergebniserhöhung, eine Chance, die Partie noch einmal herumzureißen, hatten die Gäste nicht, wenn auch Rigobert Lauter noch den Innenpfosten traf und der Ball an der Torlinie entlangrollte.

Das war die fünfte Partie, die in Folge verloren ging. 2:16 Punkte und neun Eigentore sprechen eine deutliche Sprache. Jetzt heißt es nur noch, den Abstieg abwenden, und das in den kommenden schweren englischen Wochen.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - TSV Neusäß	4:1
Hammersch. - Lagerlechfeld	3:0
Türk SV Augsburg - TSV Friedberg	2:0
FC Kleinaitingen - DJK Lechhausen	0:0
TSV Schwabmünchen - FC Haunstetten	0:5
Fort. Göggingen - Stätzling	1:5
Untermeitingen - Stadtwerke Augsb.	1:3
1 (1) Stadtwerke	20 14 3 3 48:23 31:9
2 (2) TSV Haunst.	20 13 3 4 58:24 29:11
3 (3) FC Haunst.	20 13 2 5 57:24 28:12
4 (4) Stätzling	20 10 6 4 42:24 26:14
5 (6) Türk SV	20 10 4 6 40:23 24:16
6 (5) TSV Friedbg.	21 6 11 4 30:23 23:19
7 (7) Schwabmün.	20 9 4 7 23:31 22:18
8 (8) Neusäß	20 7 4 9 32:41 18:22
9 (9) Lechhausen	21 7 4 10 29:37 18:24
10 (10) Untermeit.	20 8 0 12 36:47 16:24
11 (11) Hammersch.	20 5 6 9 40:52 16:24
12 (12) Lagerlechf.	20 5 3 12 30:40 13:27
13 (13) Kleinaitingen	20 3 6 11 26:55 12:28
14 (14) Fort. Gögg.	20 1 4 15 22:69 6:34

Sonntag, 01. Mai 1988
Jubiläumsspiel - 40 Jahre SPVGG -

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV WEHRINGEN 0:2 (0:0)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schönrath - Csauscher - Knie
Scheel - Brugmoser - Schweier - Schießler - Krimshandl W.



Wie genau vor 40 Jahren am ersten Mai trug der Jubiläumsverein Lagerlechfeld gegen den Patenverein Wehringen ein Spiel aus. Nur einer war noch von damals dabei: der jetzige Vorsitzende der Spielvereinigung, Hans Winkler.

SZ-Bilder: Reinhold Radloff



40 Jahre Vereinsgeschichte wurden nicht nur mit einem Film dokumentiert, sondern an Pinnwänden im Vereinslokal waren auch Bilder mit Text aller Abteilungen zu bewundern.



Gelungene Gstanzl zur Gitarre brachte Andreas Scharf auf die Fußballabteilung.

40 Jahre Spielvereinigung Lagerlechfeld

Wertschätzung des Vereins mit Spende aufgewogen

Xaver Fries überreicht Scheck mit 10 000 Mark

Von unserem Redaktionsmitglied Reinhold Radloff

In würdigem Rahmen feierte die Spielvereinigung Lagerlechfeld ihr 40jähriges Bestehen am Wochenende mit Musik und Sport. Höhepunkt war der große Festabend am Samstag mit der Vorstellung der einzelnen Abteilungen und der Vereinschronik, dargestellt im Film.

Eigentlich ist die Spielvereinigung Lagerlechfeld schon viel älter als 40 Jahre. Bereits 1923 wurde auf dem Lechfeld Fußball gespielt. Doch der Bau des Flugplatzes, auf dem sich das Vereinsgelände befand, und die Kriegsjahre zerstörten jede Grundlage eines Vereinslebens. Erich Both und der damalige erste Vorsitzende Otto Both waren mit anderen die Männer der ersten Stunde und ließen den Verein unter immensen Schwierigkeiten wieder aufleben.

Auf den Tag genau 40 Jahre waren vergangen, als wieder am ersten Mai die Fußballmannschaft des Patenvereins Wehringen gegen die Lagerlechfelder antrat und mit 2:0 den Sieg mit nach Hause nahm. Diese Partie war der Höhepunkt eines sportlichen Programms, das sich sehen lassen kann. Vier Jugendspiele (E-Jugend Lagerlechfeld – Hiltenfingen 4:3, D-Jugend Lagerlechfeld – Fischach 0:2, C-Jugend Lagerlechfeld – Wehringen 8:0, A-Jugend Lager-/Klosterlechfeld – Eintracht Trier 0:4) wurden am Samstag ausgetragen ebenso wie die Partie der ehemaligen Jugend aus Lagerlechfeld gegen die Lechfeld AH, bei der die alten Herren mit dem 3:0 bewiesen, daß sie die Ballkunst noch nicht verlernt haben.

In sportlichem Wettkampf übte sich auch die Kegelabteilung, die in einem Mammutturnier über das ganze Wochenende nach 16 Stunden in fairer Gastgeberart den letzten Platz belegte. Auf Platz eins bis drei landeten Günzelhofen, Deuringen und Fortuna Schwabmünchen. Das sonntägliche Fußballprogramm beendete den sportlichen Teil. Vor dem Patenvereinspiel traten die Lechfelder gegen eine Mannschaft aus Vals/Südtirol an, zu der bereits seit 15 Jahren ein kameradschaftliches Verhältnis unterhalten wird und beließen es bei einem gerechten 4:4.

Der Höhepunkt der Festtage aber war der Samstagabend. In seiner Ansprache gab Vorsitzender Hans Winkler einen kurzen geschichtlichen Abriss, den er aus eigenem Erleben schildern konnte, denn er spielte bereits bei der Eröffnung als Jüngster in der Schülermannschaft mit und begleitete seither den Verein auf seinem teilweise schweren Weg, denn finanzielle Gründe brachten die Spielvereinigung mehrmals an den Rande der Auflösung. Doch der „phantastische Zusammenhalt“, so Winkler, habe dem Verein immer wieder bis zum heutigen Tage zu einem Neuaufschwung verholfen. In diesem Zusammenhang erwähnte er die beiden ehemaligen

Vorsitzenden Ludwig Müller und Oskar Putsch, deren Arbeit bis heute richtungweisend für den Verein ist.

Nach dem Aufstieg in die B-Klasse 1968 wurde die Idee geboren, auch andere Abteilungen in den Verein aufzunehmen, was den Bau einer Halle bedingte. 30 000 freiwillige Arbeitsstunden wurde bis zur Fertigstellung 1980 aufgebracht, die Saison, in der der Aufstieg in die A-Klasse glückte. Heute weist die Spielvereinigung etwa 600 Mitglieder in sechs Abteilungen auf, die sich bis auf eine alle am Festabend darstellten. Die Kindergruppe von Mutter und Kind bot einen fröhlichen Tanz, die Mädchen eine Gymnastik mit Reifen zu Musik, die Gymnastikdamen zeigten einen Bändertanz und die Seniorinnengruppe eine Gymnastik mit Stab. Die Fußballer zeigten durch Andreas Scharf, daß sie nicht nur am Ball, sondern auch an der Gitarre und mit der Stimme etwas leisten. Er brachte Gstanzl auf seine Abteilung. Die Kegler gaben einen Überblick über ihre Abteilungsgeschichte seit 1984 und die Tischtennisler spannten den Bogen vom Anbeginn des Spieles bis zum modernen Hochleistungssport. Zu guter Letzt bot die Skiabteilung eine musikalische Aufforderung zum Mitmachen.

Die Festredner hielten sich erfreulich kurz: Landrat Dr. Karl Vogele sprach von der ungebrochenen Anziehungskraft des Vereins, und Grabens zweiter Bürgermeister Xaver Fries davon, daß damals die Not die Menschen so zusammenführte, wie sie der Wohlstand heute trennt. Doch nicht allein seine Worte, sondern hauptsächlich die Spende der Gemeinde in Höhe von 10 000 Mark an den Verein brachte ihm einen donnernden Applaus ein.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Manfred Ortlieb sprach von der ausgezeichneten Gemeinschaftspflege in der Spielvereinigung, die auch durch die große Anzahl derer dokumentiert wurde, die für treue Mitgliedschaft über 40, 30 und 25 Jahre ausgezeichnet werden konnten.

Begeisterung löste der abschließende Videofilm über die Geschichte des Vereins aus. Die 450 in der Halle anwesenden Gäste zeigten sich von der guten Stimmung so begeistert, daß einige von ihnen bis in die frühen Morgenstunden sitzenblieben und trotzdem am Sonntagvormittag schon wieder beim Weißwurstessen fit waren.



Auch vor 40 Jahren hätten diese Damen schon bei der Spielvereinigung turnen können, doch damals gab es nur eine Abteilung Fußball, und selbstverständlich nur Herren.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden diese Herren beim Festabend der Spielvereinigung Lagerlechfeld ausgezeichnet. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Ehrungen verdienter Mitglieder

40 Jahre

Otto Both, Georg Graf, Ludwig Graf, Josef Raufer, Hans Winkler, Dieter Krüger, Adolf Winkler, Erwin Weimer, Johann Sturm, Georg Hofbauer, Richard Blaß, Otto Werner, Erich Werner, Rigobert Müller.

30 Jahre

Anton Graf, Karl Fendt, Josef Schießler, Richard Bronold, Willibald Butzer, Erhard

Klottwig, Johann Pils, Hermann Erb, Alfred Blödown, Werner Mautsch, Adolf Sturm, Ferdinand Sturm, Günter Pils.

25 Jahre

Ludwig Roser, Kaspar Berger, Peter Brodehl, Dieter Raufer, Emil Fendt, Heinz Graf, Hans Schmitt, Julius Höchtl, Franz Gärtner, Martin Klottwig, Hans-Rolf Resch, Rudolf Pils, Albert Pils, Alois Graßl, Rudolf Brodehl.

Sonntag, 08. Mai 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 0:1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schießler - Schweier - Scheel
Knie - Fendt - Ruf - Scharf - Buchner

Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - Stützling	1:0
Stadtwerke Augsburg - FC Kleinaitingen	3:2
Türk SV Augsburg - Fort. Göggingen	5:0
TSV Neusäß - Hammersch.	2:2
TSV Friedberg - TSV Haunstetten	2:1
DJK Lechhausen - TSV Schwabmünchen	2:3
Lagerlechfeld - Untermeitingen	0:1
1 (1) Stadtwerke	21 15 3 3 51:25 33:9
2 (3) FC Haunst.	21 14 2 5 58:24 30:12
3 (2) TSV Haunst.	21 13 3 5 59:26 29:13
4 (5) Türk SV	21 11 4 6 45:23 26:16
5 (4) Stützling	21 10 6 5 42:25 26:16
6 (6) TSV Friedbg.	22 7 11 4 32:24 25:19
7 (7) Schwabmün.	21 10 4 7 26:33 24:18
8 (8) Neusäß	21 7 5 9 34:43 19:23
9 (10) Untermeit.	21 9 0 12 37:47 18:24
10 (9) Lechhausen	22 7 4 11 31:40 18:26
11 (11) Hammersch.	21 5 7 9 42:54 17:25
12 (12) Lagerlechf.	21 5 3 13 30:41 13:29
13 (13) Kleinaitingen	21 3 6 12 28:58 12:30
14 (14) Fort. Gögg.	21 1 4 16 22:74 6:36

Fußball-A-Klasse Augsburg

Nur Thomas Vincenz gelang ein Treffer ins Schwarze

Untermeitingen gewinnt verdient mit 1:0 gegen Lagerlechfeld

(wg). Zu einem verdienten Sieg kam der SV Untermeitingen im Nachbarschaftsderby bei der SpVgg Lagerlechfeld. Mit einem 1:0-Sieg revanchierte sich der SVU für die 2:3-Heimniederlage aus der Vorrunde. Daß das Ergebnis nicht noch höher ausfiel, hatten die Lechfelder Torwart Bernhard Plogsties und Libero Erwin Schulze zu verdanken. Der entscheidende Treffer fiel zwei Minuten vor Spielschluß durch Thomas Vincenz.

In der ersten Viertelstunde des Spiels tat sich nicht viel, keiner wollte ein Risiko eingehen. Schließlich hatten die Lechfelder die erste Chance, doch nach einem Querpaß von Jürgen Ruf konnte Andreas Scharf gerade noch gestört werden. In der Folge bestimmte der Gast das Spielgeschehen, doch zu Torchancen reichte es auch hier nicht. Zehn Minuten vor der Pause konnten sich die Platzherren besser in Szene setzen, hatten aber nach einer Serie von Eckbällen kein Glück im Abschluß.

In der zweiten Spielhälfte verfügten die Untermeitingen über das bessere Mittelfeld und waren meist einen Schritt schneller als die Lechfelder. In der 55. Minute riskierte endlich SV-Spielmacher Erwin Thoma einen Schuß, doch Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties reagierte hervorragend.

In der Folge gab es auf beiden Seiten je ei-

ne Zehn-Minuten-Zeitstrafe, ansonsten verlief die Partie jedoch ausgesprochen fair. Die Lechfelder versuchten, durch das Einwechseln ihres verletzten Spielers Oskar Reiss das Blatt zu wenden, doch auch dieser Versuch blieb erfolglos. In der 83. Minute hätte Thomas König das Führungstor für Untermeitingen erzielen müssen, doch er schoß freistehend daneben. Zwei Minuten vor Schluß verloren die Lechfelder an der Mittellinie leichtfertig den Ball, und nach einem Querpaß schoß Mittelstürmer Thomas Vincenz zum 1:0 für die Gäste ein. In der Nachspielzeit wäre den Lechfeldern beinahe noch der schmeichelhafte Ausgleich geglückt, doch nach einem Freistoß war Reinhardt Fent zu überrascht und traf den Ball nicht voll. Im Vorspiel der Reserven konnten die Lechfelder nach einem 0:2-Rückstand noch ein 2:2 herauschießen.

Donnerstag, 12. Mai 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BC FORTUNA GÖGGINGEN 2:0 (2:0)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schießler - Knie - Lauter - Ruf
Scheel - Reiss O. - Warnk - Schweier

Wegertseder, Buchner

Tore: Ruf (2)

300. Spiel von Schulze Erwin

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten - Türk SV Augsburg	3:2
Stadtwerke Augsburg - TSV Neusäß	4:0
TSV Schwabmünchen - Hammersch.	2:2
FC Kleinaitingen - Untermeitingen	4:1
Lagerlechfeld - Fort. Göggingen	2:0
1 (1) Stadtwerke	22 16 3 3 55:25 35:9
2 (2) FC Haunst.	22 15 2 5 61:26 32:12
3 (3) TSV Haunst.	22 13 3 6 59:27 29:15
4 (4) Stützling	22 11 6 5 43:25 28:16
5 (5) Türk SV	22 11 4 7 47:26 26:18
6 (6) TSV Friedbg.	22 7 11 4 32:24 25:19
7 (7) Schwabmün.	22 10 5 7 28:35 25:19
8 (8) Neusäß	22 7 5 10 34:47 19:25
9 (10) Lechhausen	22 7 4 11 31:40 18:26
10 (11) Hammersch.	22 5 8 9 44:56 18:26
11 (9) Untermeit.	22 9 0 13 38:51 18:26
12 (12) Lagerlechf.	22 6 3 13 32:41 15:29
13 (13) Kleinaitingen	22 4 6 12 32:59 14:30
14 (14) Fort. Gögg.	22 1 4 17 22:76 6:38

Sonntag, 16. Mai 1988
Punktspiel

FC KLEINAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:0

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schönraht - Schießler - Knie
Scheel - Lauter - Reiss O. - Schweier - Warnk

Wegertseder

500. Spiel von Reiss Oskar

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Türk SV Augsburg	1:4
Stützling - DJK Lechhausen	verlegt
Fort. Göggingen - FC Haunstetten	1:6
Hammersch. - TSV Friedberg	2:2
Untermeitingen - TSV Neusäß	2:2
FC Kleinaitingen - Lagerlechfeld	0:0
TSV Schwabmünchen - Stadtwerke Augsburg	1:3
1 (1) Stadtwerke	23 17 3 3 58:26 37:9
2 (2) FC Haunst.	23 16 2 5 67:27 34:12
3 (3) TSV Haunst.	23 13 3 7 60:31 29:17
4 (4) Stützling	22 11 6 5 43:25 28:16
5 (5) Türk SV	23 12 4 7 51:27 28:18
6 (6) TSV Friedbg.	23 7 12 4 34:26 26:20
7 (7) Schwabmün.	23 7 12 4 29:38 25:21
8 (8) Neusäß	23 7 6 10 36:49 20:26
9 (10) Hammersch.	23 5 9 9 46:58 19:27
10 (11) Untermeit.	23 9 1 13 40:53 19:27
11 (9) Lechhausen	22 7 4 11 31:40 18:26
12 (12) Lagerlechf.	23 6 4 13 32:41 16:30
13 (13) Kleinaitingen	23 4 7 12 32:59 15:31
14 (14) Fort. Gögg.	23 1 4 18 23:82 6:40



Hart gekämpft wurde in Kleinaitingen um den Klassenerhalt. Während der Behandlungszeit des einen Spielers erfrischen sich die anderen.

Fußball A-Klasse Augsburg

Die Abstiegsituation ist jetzt noch nicht viel klarer

(wi). Im vielleicht vorentscheidenden Spiel gegen den Abstieg empfing der FC Kleinaitingen die Spielvereinigung Lagerlechfeld und kam über ein 0:0 nicht hinaus.

Die Gäste die ganz auf Defensive eingestellt waren, spielten meist mit neun Mann in ihrer Hälfte und hatten in der ersten Halbzeit keine einzige Torchance. Doch auch die Heimelf, die dieses Spiel gewinnen mußte, um die Spielvereinigung zu überflügeln, kam mit der Spielweise der Gäste nicht zurecht. So waren große Torchancen Mangelware, die größten hiervon hatte Michael Toschlau mit zwei Weitschüssen, doch Torwart Plogsties hielt sicher. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff war es Erwin Zott, der nach Freistoß von Arthur Geierhos zum Kopfball kam, aber das Tor verfehlte. Nach der Pause bot sich das gleiche Bild, die Gäste hielten sich defensiv und die Lachermaier-Elf konnte keine Torchancen erspielen. So plätscherte das Spiel

dahin und die Gelb-Schwarzen kamen ihrem Ziel, einen Punkt zu holen, immer näher. Hätte Wolfgang Schießler nach 70 Minuten das 0:1 erzielt, der Spielverlauf wäre auf den Kopf gestellt worden. Die Gäste, die nun immer öfter weite Bälle auf ihren einzigen Stürmer Rigobert Lauter schlugen, hatten nach 75 Minuten Glück, als Arthur Geirhos den Ball mit Absatztkick auf das Tor brachte und Erwin Schulze auf der Linie klären konnte. Danach spielten die Luger-Schützlinge etwas offensiver, doch sie konnten auch keine Torchance erarbeiten. Kurz vor Spielende handelte sich ein Heimspieler noch eine Zeitstrafe ein. Am Spielergebnis änderte sich aber nichts mehr. Im Vorspiel unterlag die FCK-Reserve mit 0:2.



Bombensicher stand die Abwehr der Lagerlechfelder in Kleinaitingen. Nach dem Unentschieden ist jedenfalls für sie die Rettung vor dem Abstieg näher als für die Heimmannschaft. SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Donnerstag, 19. Mai 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV STADTWERKE AUGSBURG 0:0

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schönrrath - Schießler - Knie
Scharf - Ruf - Schweier - Reiss O. - Scheel

Wegertseder, Lauter

SpVgg Lagerlechfeld - Stadtwerke SV
0:0. Beide Mannschaften boten ein hochklas-
siges und technisch schnelles Spiel, in dem
die Heimelf einige gute Chancen zu verzeich-
nen hatte. - Zuschauer: 100. - Reserven: 1:2.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Neusäß - DJK Lechhausen	1:1
TSV Friedberg - FC Haunstetten	0:3
Türk SV Augsburg - Stätzling	abgebr.
Hammersch. - FC Kleinaitingen	1:1
Fort. Göggingen - Untermeitingen	2:7
Lagerlechfeld - Stadtwerke Augsb.	0:0
1 (1) Stadtwerke	24 17 4 3 58:26 38:10
2 (2) FC Haunst.	24 17 2 5 70:27 36:12
3 (3) TSV Haunst.	24 14 3 7 62:32 31:17
4 (4) Stätzling	22 11 6 5 43:25 28:16
5 (5) Türk SV	23 12 4 7 51:27 28:18
6 (6) TSV Friedbg.	24 7 12 5 34:29 26:22
7 (7) Schwabmün.	24 10 5 9 30:40 25:23
8 (10) Untermeit.	24 10 1 13 47:55 21:27
9 (8) Neusäß	24 7 7 10 37:50 21:27
10 (9) Hammersch.	24 5 10 9 47:59 20:28
11 (11) Lechhausen	23 7 5 11 32:41 19:27
12 (12) Lagerlechl.	24 6 5 13 32:41 17:31
13 (13) Kleinaitingen	24 4 8 12 33:60 16:32
14 (14) Fort. Gögg.	24 1 4 19 25:89 6:42

Sonntag, 29. Mai 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHWABMÜNCHEN 4:1 (2:1)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schießler - Schönrrath - Lauter
Scheel - Knie - Ruf - Reiss O. - Scharf

Warnk, Fendt

Tore: Ruf (2), Reiss O. (2)

Fußball A-Klasse Augsburg

Lagerlechfelds Retter sind aus Schwabmünchen

Dean-Truppe zeigt unerwartet heftige Aggressionen beim 4:1

(wg). Mit einem deutlichen 4:1-Heimerfolg gegen den Lokalrivalen TSV Schwabmünchen schaffte die Spielvereinigung Lagerlechfeld den Klassenerhalt in der A-Klasse Augsburg. Je zweimal Oskar Reiss und Jürgen Ruf trafen ins Tor der Gäste, und etliche hochkarätige Chancen konnten die Schwarz-Gelben nicht verwerten.

Von Beginn an waren die Lechfelder am Drücker, und bereits nach drei Minuten knallte Dietmar Schönrrath eine Vorlage von Andi Scharf an den Pfosten des Schwabmünchner Tores. Die Gäste kamen nach zehn Minuten zu ihrer ersten Möglichkeit, doch den Kopfball von Johann Schmauser konnte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties parieren. Die Schwarz-Gelben waren in der Folge tonangebend, und nach 27 Minuten gelang auch der Führungstreffer. Bei einem Freistoßaufsetzer von Oskar Reiss hatte der Gästetorwart keine Abwehrmöglichkeit. Lang währte die Freude der Lechfelder jedoch nicht, denn in der 35. Minute nahm Linksaußen Thomas Rager eine Flanke direkt und schoß zum 1:1 ein.

Zwei Minuten vor der Pause konnte ein TSV-Verteidiger einen Kopfball von Oskar Reiss noch an die Querlatte lenken, den Nachschuß setzte Andreas Scharf übers Tor. In der 45. Minute lagen die Lechfelder wieder in Front. Nach einem Foulspiel an Oskar Reiss im Strafraum schoß Jürgen Ruf den

fälligen Elfmeter zum 2:1 ins Netz. Nach der Pause wollten die Lechfelder die Entscheidung, doch die Schwabmünchner waren zu diesem Zeitpunkt mit der Niederlage noch nicht einverstanden. Nach einer Stunde vergab dann TSV-Mittelstürmer Tusun Kadir freistehend per Kopf die Ausgleichschance. Danach hatten die Lechfelder einige Chancen, doch nach Schüssen von Rigobert Lauter, Hans-Jürgen Hartmann und Oskar Reiss retteten jedesmal Verteidiger auf der Torlinie.

In der 80. Minute startete Andreas Scharf zu einem Alleingang. Als er den Torwart umspielt hatte, konnte Libero Karsten Birnbaum seinen Schuß nur noch mit der Hand vor der Torlinie abwehren, und den fälligen Strafstoß verwandelte Oskar Reiss zum vorentscheidenden 3:1. Eine Minute später war dann alles klar, als Reinhardt Fendt allein vor dem Torwart die Querlatte traf und den Abpraller Jürgen Ruf zum 4:1 über die Torlinie drückte. - Vorspiel der Reserven gewann TSV Schwabmünchen mit 3:1.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Fort. Göggingen	3:1
Türk SV Augsburg - Hammersch.	1:1
Stadtwerke Augsb. - Stätzling	1:2
DJK Lechhausen - FC Haunstetten	4:1
Lagerlechfeld - TSV Schwabmünchen	4:1
TSV Neusäß - FC Kleinaitingen	2:1
TSV Friedberg - Untermeitingen	5:5
1 (1) Stadtwerke	25 17 4 4 59:28 38:12
2 (2) FC Haunst.	25 17 2 6 71:31 36:14
3 (3) TSV Haunst.	25 15 3 7 65:33 33:17
4 (4) Stätzling	23 12 6 5 45:26 30:16
5 (5) Türk SV	24 12 5 7 52:28 29:19
6 (6) TSV Friedbg.	25 7 13 5 39:34 27:23
7 (7) Schwabmün.	25 10 5 10 31:44 25:25
8 (8) Neusäß	25 8 7 10 39:51 23:27
9 (9) Untermeit.	25 10 2 13 52:60 22:28
10 (11) Lechhausen	24 8 5 11 36:42 21:27
11 (10) Hammersch.	25 5 11 9 48:60 21:29
12 (12) Lagerlechf.	25 7 5 13 36:42 19:31
13 (13) Kleinaitingen	25 4 8 13 34:62 16:34
14 (14) Fort. Gögg.	25 1 4 20 26:92 6:44



Ein Bein stellen wollten eigentlich die Menkinger den Lagerlechfeldern, zumindest sie nicht einfach gewinnen lassen. Doch das war gar nicht notwendig, denn die Luger-Truppe zeigte seit langem mal wieder wenigstens einen kleinen Ausschnitt aus ihrem früher so guten Repertoire und gewann verdient mit 4:1.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 06. Juni 1988
Punktspiel

FC STÄTZLING - SPVGG LAGERLECHFELD 1:0 (0:0)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Schießler - Schönrrath - Knie
Warnk - Reiss O. - Ruf - Scharf - Wegertseder
Buchner

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen - DJK Lechhausen	0:0
Hammersch. - TSV Haunstetten	5:2
Untermeitingen - Türk SV Augsburg	7:2
FC Kleinaitingen - TSV Friedberg	3:3
Stätzling - Lagerlechfeld	1:0
FC Haunstetten - Stadtwerke Augsb.	3:1
1 (2) FC Haunst.	26 18 2 6 74:32 38:14
2 (1) Stadtwerke	26 17 4 5 60:31 38:14
3 (4) Stätzling	25 14 6 5 49:26 34:16
4 (3) TSV Haunst.	26 15 3 8 67:38 33:19
5 (5) Türk SV	25 12 5 8 54:35 29:21
6 (6) TSV Friedbg.	26 7 14 5 42:37 28:24
7 (7) Neusäß	26 9 7 10 41:52 25:27
8 (8) Schwabmün.	26 10 5 11 32:46 25:27
9 (9) Untermeit.	26 11 2 13 59:62 24:28
10 (11) Hammersch.	26 6 11 9 53:62 23:29
11 (10) Lechhausen	26 8 6 12 36:45 22:30
12 (12) Lagerlechf.	26 7 5 14 36:43 19:33
13 (13) Kleinaitingen	26 4 9 13 37:65 17:35
14 (14) Fort. Gögg.	26 1 5 20 26:92 7:45

Fußball-A-Klasse Augsburg

Gutes Ende stimmt versöhnlich

Lagerlechfeld läßt trotz der 0:1-Niederlage sein Können aufblitzen

(wg). Mit einer guten Leitung beendete die Spielvereinigung Lagerlechfeld die Saison. Die knappe 0:1-Niederlage beim Tabellendritten FC Stätzling war etwas unglücklich, denn die Lechfelder hatten eigentlich die klareren Torchancen. Bereits zwei Minuten nach dem Anpfiff hatten die Schwarz-Gelben die erste Möglichkeit.

Andreas Scharf bediente Bernhard Wegertseder, doch dessen Kopfball war etwas zu hoch angesetzt. In der Folge versuchten die Platzherren das Spiel zu bestimmen, denn sie mußten die Partie unbedingt gewinnen, um den dritten Platz zumindest zu halten. In der 18. Minute kam nach einem Konter Wolfgang Schießler zum Schuß, doch der Ball strich flach am Tor der Stätzlinger vorbei. Die gefährlichste Szene hatten die Lechfelder in der 24. Minute zu überstehen. Nach einem Angriff über die rechte Seite kam in der Mitte Kurt Neumann frei zum Schuß, doch Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties lenkte den Ball noch um den Pfosten.

Nach der Pause gelang den Platzherren nach fünf Minuten der Führungstreffer. Bei einer Rechtsflanke nahm Auswechselspieler Albert Brandmair einen zu kurz abgewehrten Ball direkt und traf ins Tor zum 1:0. Die Lechfelder versteckten sich danach nicht, und die Stätzlinger Abwehr durfte sich keine Nachlässigkeit erlauben. In der 65. Minute

wäre dann beinahe der gerechte Ausgleich gefallen. Nach einem Eckball schoß Oskar Reiss direkt aufs Tor, doch das Leder prallte von der Querlatte zurück. Den Nachschuß von Andi Scharf lenkte ein Verteidiger gerade noch übers Tor. In der 70. Minute kam nach einem Freistoß FC-Torjäger Wolfgang Bößhenz zu seiner einzigen Chance, doch seinen Aufsetzer parierte der Lechfeld-Torwart.

Die Schwarz-Gelben waren bis zum Schluß weiter um den Ausgleich bemüht, doch wollten sie den Ball ins Tor hineintra-gen anstatt bei dem nassen Boden einmal draufzuhalten. Die letzte Möglichkeit hatten die Platzherren durch einen Kopfball, der allerdings das Ziel verfehlte. Bis zum Schlußpfiff des gut leitenden Schiedsrichters änderte sich am knappen Spielstand nichts mehr.

Das Vorspiel der Reserven gewann der Meister FC Stätzling etwas zu hoch mit 6:1. Den Lechfelder Ehrentreffer erzielte Michael Wunsch.

ÜBERSICHT SAISON 1987/88

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
39	11	20	8	57:62

→ 1,5:1,6 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1.Mai 1948

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
1402	652	512	238	3508:2936

→ 2,5:2,1 Tore pro Spiel

	Spiele		Tore	
	87/88	gesamt	87/88	gesamt
Reiss O.	16	503	5	333
Berger K.	-	470	-	11
Knie Ro.	37	450	3	66
Graf A.	-	410	-	10
Schönrath D.	21	342	3	48
Balbon L.	-	342	-	75
Berger H.	-	340	-	294
Graf H.	-	340	-	43
Winkler H.	-	337	-	309
Schulze E.	39	304	1	71
Pils R.	-	276	-	66
Lauter Rigo.	29	275	2	11
Helmstetter R.	-	275	-	93
Seybold E.	-	271	-	90
Trinker W.	13	266	-	80
Plogsties B.	26	260	-	1
Schweier K.-H.	13	239	2	46
Reiss S.	14	237	3	74
Rosenboom C.	-	227	-	34

	Spiele		Tore	
	87/88	gesamt	87/88	gesamt
Haubrich A.	-	211	-	5
Schönrath W.	5	201	-	3
Tilli J.	-	183	-	11
Scharf A.	26	181	9	43
Fehr R.	-	176	-	8
Schießler J.	-	164	-	8
Klottwig E.	-	161	-	9
Kurz E.	-	150	-	22
Bahlinger P.	-	144	-	36
Knie Rai.	-	129	-	2
Hartmann H.-J.	36	120	2	9
Fendt R.	13	118	-	3
Endres S.	-	114	-	58
Sattelmeier G.	-	111	-	-
Haas D.	-	92	-	2
Respondeck H.	-	81	-	48
Fassler E.	-	81	-	-
Krimshandl W.	7	62	1	6
Scheel R.	28	44	1	4

	Spiele		Tore	
	87/88	gesamt	87/88	gesamt
Schießler W.	33	36	4	4
Ruf J.	33	33	19	19
Barkow R.	18	27	-	-
Brugmoser T.	17	26	1	1
Raufer D.	1	22	-	6
Krimshandl A.	5	19	-	-
Warnk J.	17	17	1	1
Gruber W.	-	11	-	2
Hofbauer R.	3	7	-	-
Wünsch M.	5	5	-	-
Kaufringer R.	2	5	-	-
Csauscher A.	3	5	-	-
Wegertseder B.	5	5	-	-
Buchner B.	5	5	-	-
Kramer S.	3	4	-	-
Schweier J.	3	4	-	-
Köhler	2	2	-	-
Kamp F.	2	2	-	-
Selsam K.	+	1	-	-
Kunz W.	-	1	-	-

A-Klasse Augsburg



1988/89

Chronik geschrieben von B. Plogsties

Mit Günter Simon in die neue Saison

(wg). Gestern begann für die Fußballer der SpVgg Lagerlechfeld das Training für das Spieljahr 1988/89. Neuer Coach bei den Lechfeldern ist der 44jährige Günter Simon, der unter anderem auch schon Vertragsspieler beim damaligen BC Augsburg war. Der Spielerkader konnte durch einige Neuzugänge erweitert werden. So schlossen sich Klaus Förster von Fortuna Göggingen, Roland Gutmann und Peter Lindner vom TSV Klosterlechfeld sowie Robert Höchtl und Bernd Schiessler vom SV Untermeitingen den Lechfeldern an. Den Verein verlassen haben Torhüter Rolf Barkow zum FC Haunstetten und Reinhard Fendt, der nach Hamburg gezogen ist. Das Vorbereitungsprogramm der Schwarz-Gelben sieht wie folgt aus:

Am 23./24. Juli DFB-Pokal, 30. Juli um 16 Uhr beim TSV Straßberg, 6./7. Juli DFB-Pokal vorgesehen, 10. August um 18.30 Uhr beim TSV Merching, 13. und 14. August Lechfeldpokal in Untermeitingen und am 20. August mit der ersten und zweiten Mannschaft beim FSV Großaitingen. Punktspielbeginn für die achte A-Klassen-Saison der Lechfelder ist der 27./28. August.

Trainingsbeginn ist pünktlich um 19 Uhr. Turnschuhe nicht vergessen.



Neuen Schwung sollen bei der Spielvereinigung Lagerlechfeld nicht nur vier neue Spieler, sondern auch der neue Trainer Günter Simon bringen (von links): Roland Gutmann, Günter Simon, Peter Lindner, Klaus Förster, Robert Höchtl.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Samstag, 23. Juli 1988
2. DFB - Pokalrunde

SV REINHARTSHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:4 (0:2)

Plogsties

Schulze - Hofbauer - Knie - Reiss S. - Reiss O. - Scharf
Trinker - Förster - Schießler - Csauscher

Gutmann, Lindner

Tore: Reiss S. (2), Scharf, Reiss O.

Sonntag, 31. Juli 1988
Freundschaftspiel

TSV STRASSBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 0:5 (0:3)

Plogsties

Schulze - Schießler - Trinker - Knie - Reiss O. - Förster
Reiss S. - Scharf - Csauscher - Schönrrath

Fassler, Ruf, Gutmann, Lindner

Tore: Scharf (3), Knie, Gutmann

Samstag, 06. August 1988
3. DFB - Pokalrunde

SSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:2 n.V. (0:1) (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Schießler - Reiss O. - Reiss S. -
Knie - Csauscher - Wunsch - Förster - Gutmann

Menkel, Hofbauer

Tore: Knie, Reiss O.

Fußball, DFB-Pokal, Runde III

Bobinger verärgert über Schiedsrichter

(kuz). 120 Minuten sahen die knapp 150 Zuschauer in Bobingen ein hochklassiges und spannendes Pokalspiel, bei dem keineswegs ein Zwei-Klassen-Unterschied zwischen dem SSV und den Lagerlechfeldern zu erkennen war. Über die gesamte Spielzeit hinweg zeichnete sich ein Kuriosum auf der Siedlersportanlage ab, denn Schiedsrichter Deuringer aus Walkertshofen ließ sich von den Lagerlechfeldern Spielern Reis und Schulze derart beeinflussen und beschimpfen, daß sich der Referee in den entscheidenden Spielszenen immer wieder zum zwölften Mann der Lagerlechfelder entwickelte.

Von Anfang an übernahmen die Siedler das Kommando und erspielten sich Feldvorteile, aber in der 17. Minute wurden sie durch einen 20-Meter-Schuß von Knie zum 0:1 überrascht. Nach guten Chancen der Siedler hätte Reis für die Vorentscheidung sorgen können, doch sein Schuß ging an den Pfosten. Nach dem Seitenwechsel köpfte in der 50. Minute Mihatsch zum verdienten Ausgleich ein. Danach hatten die Siedler durch Wessig und Molinaro Chancen zur Führung. Zwischen der 70. und 80. Minute vereitelte der ausgezeichnete SSV-Keeper Pippig eine mögliche Führung der Gäste. In der 87. Minute kam dann die spielentscheidende Fehlleistung des Schiedsrichters: Als Jenisch im 16-Meter-Raum zu Fall gebracht wurde, blieb der fällige Elfmeterpfiff aus. So mußten beide Mannschaften in die Verlängerung.

In den ersten 15 Minuten gab es einen offenen Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. In der 108. Minute fiel nach einem Abwehrfehler die Entscheidung durch Reis. Nachdem der Schiedsrichter kurz danach noch Britsch vom SSV ungerechtfertigt 10 Minuten des Feldes verwies, war der SSV-Elan gebrochen. Durch fehlende Zivilcourage des Schiedsrichters, so war das Fazit der Bobinger, sei die ersatzgeschwächte Siedlerelf (vier Stammspieler fehlten) um die Früchte ihrer Arbeit gebracht worden. Zum nächsten Vorbereitungsspiel erwarten die Siedler am Samstag um 18 Uhr den FSV Wehringen.

Mittwoch, 10. August 1988
Freundschaftsspiel

TSV MERCHING - SPVGG LAGERLECHFELD 4:4 (3:4)

Plogsties
Schulze - Csauscher - Schönrrath - Wunsch - Förster - Knie
Reiss O. - Reiss S. - Scharf - Gutmann

Menkel, Hofbauer, Lindner, Brugmoser, Schweier

Tore: Scharf (2), Reiss S. (2)

4:4 gegen Merching

(wg). Im Vorbereitungsspiel erreichte die SpVgg Lagerlechfeld beim TSV Merching ein 4:4-Unentschieden. Die Platzherren führten schnell mit 2:0. Die Lechfelder kamen aber bis zur 18. Minute durch herrliche Spielzüge zu einer 4:2-Führung. Andreas Scharf (2) und Siegfried Reiss (2) waren die Torschützen. Bis zur Pause konnten die Platzherren noch bis auf 3:4 verkürzen. In der zweiten Hälfte wechselten die Schwarz-Gelben fünf Feldspieler aus, was nicht dem Spielfluß diente. Ein Tor erzielten nur noch die Merchinger zum 4:4-Ausgleich, zudem vergaben sie noch einen unberechtigten Elfmeter.

Samstag, 13. August 1988
5. Lechfeldpokaltunier in Untermeitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - FC KLEINAITINGEN 1:2 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Hartmann - Reiss O. - Knie
Förster - Reiss S. - Scharf - Gutmann

Wünsch, Csauscher

Tor: Förster

Samstag, 13. August 1988
5. Lechfeldpokaltunier in Untermeitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 2:1 (0:0)

Fassler
Schulze - Schießler - Scheel - Wünsch - Reiss O. - Knie
Förster - Lindner - Scharf - Gutmann

Csauscher

Tore: Schießler (2)

Sonntag, 14. August 1988
5. Lechfeldpokaltunier in Untermeitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KLOSTERLECHFELD 3:0 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schießler - Hofbauer - Wünsch - Lindner - Knie
Reiss O. - Förster - Scharf - Gutmann

Csauscher, Wegertseder

Tore: Scharf, Förster, Reiss O.

Lagerlechfeld - Klosterlechfeld

Im Spiel um die Plätze drei und vier setzte sich der A-Klassist Lagerlechfeld letztlich verdient mit 3:0 durch. Die Lechfeldhasen wirkten in dieser Partie abgeklärter und konnten sich in entscheidenden Situationen besser in Szene setzen. Bereits in der zehnten Minute setzte Lagerlechfelds Torjäger Andreas Scharf zu einem seiner unnachahmlichen Alleingänge an und brachte seine Elf gekonnt in Führung. In der Folge lieferte Klosterlechfeld eine ansprechende Leistung, war vor allem im Mittelfeld gleichwertig, aber am gegnerischen Strafraum zu unentschlossen. Dennoch mußte Lagerlechfelds Keeper Bernhard Plogsties kurz vor der Pause zweimal sein ganzes Können aufbieten, um den Ausgleich zu verhindern. Vielleicht hätte Klosterlechfeld dem Spiel noch eine Wende geben können, wenn in der 50. Minute eine erneute Ausgleichschance genutzt worden wäre. So aber kontrollierte Lagerlechfeld das Spiel gegen einen zunehmend nachlassenden Gegner. Klaus Förster (67. Minute) und Oskar Reiss mit herrlichem Weitschuß in der 84. Minute besorgten schließlich den verdienten 3:0-Endstand.

Alle Ergebnisse auf einen Blick

(sid). Nachstehend die Ergebnisse der Spiele im Rahmen des Lechfeld-Pokalturniers, das heuer aufgrund des 60. Vereinsjubiläums beim SV Untermeitingen ausgetragen wurde:

Gruppe A: SpVgg Lagerlechfeld - FC Kleinaitingen 1:2 (0:1). 0:1 (23.) Artur Geirhos, 1:1 (47.) Klaus Förster, 1:2 (50.) Josef Schafflitzl.

SpVgg Lagerlechfeld - SV Untermeitingen 2:1 (0:0). 1:0 (40.) Wolfgang Schiessler, 2:0 (49.) Wolfgang Schiessler, 1:2 (58.) Erwin Thoma.

Gruppe B: TSV Klosterlechfeld - SpVgg Langerringen 0:0 (0:0).

TSV Klosterlechfeld - SSV Obermeitingen 1:1 (1:0). 1:0 (29.) Ralf Nerlinger, 1:1 (34.) Hermann Jakob.

SpVgg Langerringen - SSV Obermeitingen 2:0 (0:0). 1:0 (31.) Werner Bosch, 2:0 (52.) Gerhard Arndt.

Spiel um Platz fünf und sechs: SV Untermeitingen - SSV Obermeitingen 8:0 (2:0).

Spiel um Platz drei und vier: SpVgg Lagerlechfeld - TSV Klosterlechfeld 3:0 (1:0).

Spiel um Platz eins und zwei: SpVgg Langerringen - FC Kleinaitingen 3:1 (1:0).

Samstag, 20. August 1988
Freundschaftsspiel

FSV GROSSAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Scheel - Wunsch - Förster - Lindner
Brugmoser - Wegertseder - Csauscher - Gutmann

Tor: Förster

Dienstag, 23. August 1988
4. DFB - Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - FC CONCA D'ORO AUGSBURG 2:0 (1:0)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Scheel - Wunsch - Schönrrath
Csauscher - Reiss S. - Ruf - Lindner - Gutmann

Schießler, Buchner

Tore: Reiss S., Scheel

Sonntag, 28. August 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KRIEGSHABER 1:1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Schönrrath - Wunsch - Scheel
Knie - Reiss O. - Ruf - Förster - Reiss S.

Gutmann, Hartmann

Tor: Ruf

Fußball, DFB-Pokalrunde IV

Lagerlechfeld in Runde fünf

Mit 2:0 den starken Gegner Conca d'Oro besiegt

(wg). Nicht so deutlich wie das Ergebnis war der Sieg der SpVgg Lagerlechfeld in der vierten DFB-Pokalrunde gegen den FC Conca d'Oro Augsburg. Die Gäste erwiesen sich als eine überraschend spielstarke Mannschaft, die den allerdings etwas ersatzgeschwächten Lechfeldern einige Probleme bereiteten.

Garant für den Erfolg war sicherlich die hervorragende Leistung von Lechfeldkeeper „Katze“ Plogsties der einige fast 100prozentige Torchancen der Augsburger zunichte machte. Eine gute Partie lieferte ebenfalls Schiedsrichter Heider vom FC Kleinaitingen, der mit der fairen Spielweise beider Teams keinerlei Probleme hatte.

Der FC bestimmte über weite Strecken das Geschehen im Mittelfeld, wobei die Lechfelder den Gästen meist zuviel Spielraum ließen. In der zwölften Minute fiel das 1:0 für die Platzherren. Nach einer Ecke von Jürgen Ruf verfehlte der Keeper den Ball und Siegfried Reiss traf mit einem Direktschuß genau neben dem Pfosten ins Tor.

Die Gastgeberelf drängte danach verstärkt auf den Ausgleich, doch gute Einschußmöglichkeiten von Natala Manno,

Francesco La Rosa und Mittelstürmer Maurizio Di Benedetto machte Lechfeldtorwart Bernhard Plogsties zunichte. In der zweiten Hälfte waren gerade drei Minuten gespielt, als nach einem schnellen Gegenzug Reinhard Scheel von der Strafraumgrenze schoß und der noch abgefälschte Ball zum 2:0 für Lagerlechfeld im Tor landete. Die Augsburger steckten aber nicht auf und kamen vor allem angetrieben durch Bernd Rager immer wieder gefährlich vors Lechfelder Tor.

Die Platzherren hätten bei einigen Kontern mit etwas mehr Konzentration bestimmt das Ergebnis noch ausbauen können. Kurz vor Schluß vereitelte Torwart Plogsties nach einem satten Freistoß von FC-Vorstopper Helmut Mayer den Gästen den sicherlich verdienten Ehrentreffer, so daß es beim 2:0 Endstand blieb.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Routinier verschenkt gegen den Aufsteiger einen Punkt

Lagerlechfeld schafft zu Hause nur ein 1:1 gegen Kriegshaber

(wg). Beim ersten Punktspiel der neuen Saison reichte es für die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den Aufsteiger TSV Kriegshaber nur zu einem 1:1-Unentschieden. Die Schwarz-Gelben hätten in der ersten Spielhälfte die Partie vorzeitig entscheiden müssen, doch klare Torchancen wurden reihenweise vergeben.

Die Gäste aus Kriegshaber spielten von Beginn an selbstbewußt mit und hatten zunächst Feldvorteile. In der achten Minute war das Pech mit den Lechfeldern, als Roland Knie eine Flanke von Oskar Reiss direkt nahm, aber nur die Querlatte traf. Die Gäste kamen zu ihrer ersten Chance durch Libero Klaus Vogele mit einem gefährlichen Freistoß. In der 13. Minute hätte Lagerlechfeld in Führung gehen müssen, doch Reinhard Schell köpfte freistehend übers leere Tor. Nach 15 Minuten kam im Anschluß an einen leichtfertigen Ballverlust der Lechfelder TSV-Mittelstürmer Anton Kraus in klarer Abseitsstellung an den Ball und ließ Lechfelds Keeper Bernhard Plogsties mit einem Flachschuß keine Abwehrchance zum 1:0 für Kriegshaber.

Die Simon-Truppe kontrollierte in der Folge das Spielgeschehen, und nach 20 Minuten vergab wiederum Reinhard Scheel per Kopfball. In der 35. Minute setzte derselbe Spieler im Strafraum dem Ball nach und

wurde von einem Abwehrspieler gelegt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Jürgen Ruf zum Ausgleich. Kurz vor der Pause kam nach einem Doppelpaß Wolfgang Schiessler zum Schuß, doch der TSV-Keeper konnte den Ball gerade noch wegfausten.

In der zweiten Spielhälfte verflachte die Partie zusehends. In der 55. Minute kamen die Gäste durch Linksaußen Wolfgang Lehr zu einer Einschußmöglichkeit, doch der Lechfeld-Keeper rettete mit Fußabwehr.

Nach einer Stunde prüfte Dietmar Schönrrath den Gästetorwart mit einem 16-Meter-Schuß. Eine Viertelstunde vor Schluß rettete der TSV-Schlußmann seinem Team den Punktgewinn, als er einen Schuß von Reinhard Scheel gerade noch abwehren konnte. Bis zum Schlußpfiff tat sich nicht mehr viel, so daß es letztlich bei der Punkteteilung blieb.

Reserven: Lagerlechfeld gewann mit 4:1; Tore: Christian Merkel (2), Bernhard Wegertseder und Adi Krimshandl.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stützing - Untermeitingen						0:1
TSV Neusäß - TSV Schwabmünchen						0:1
Hammersch. - TSV Haunstetten						0:4
TSV Muhlhausen - Langerringen						2:3
FSV Inningen - DJK Lechhausen						1:0
Lagerlechfeld - TSV Kriegshaber						1:1
1 (0) TSV Haunst.	1	1	0	0	4:0	2:0
2 (0) Langerring.	1	1	0	0	3:2	2:0
3 (0) Schwabmün.	1	1	0	0	1:0	2:0
4 (0) Untermeit.	1	1	0	0	1:0	2:0
5 (0) Inningen	1	1	0	0	1:1	1:1
6 (0) Kriegshaber	1	0	1	0	1:1	1:1
7 (0) Lagerlechf.	1	0	1	0	1:1	1:1
8 (0) Türk SV	0	0	0	0	0:0	0:0
9 (0) TSV Friedbg.	0	0	0	0	0:0	0:0
10 (0) Muhlhausen	1	0	0	1	2:3	0:2
11 (0) Stützing	1	0	0	1	0:1	0:2
12 (0) Neusäß	1	0	0	1	0:1	0:2
13 (0) Lechhausen	1	0	0	1	0:1	0:2
14 (0) Hammersch.	1	0	0	1	0:4	0:2

Dienstag, 30. August 1988
5. DFB - Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV BOBINGEN 0:0 n.V.

Plogsties

Schulze - Schönrrath - Hartmann - Wunsch - Knie
Reiss O. - Förster - Csauscher - Gutmann - Menkel

Scheel, Höchtl



Bester Mann auf dem Feld bei der Partie Lagerlechfeld gegen Aufsteiger Kriegshaber war der gegnerische Torhüter. Dank seiner ausgezeichneten Leistung mußten sich die Lechfelder mit einem 1:1 zufriedengeben.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

DFB-Pokal

Auch in Verlängerung kein Bobinger Tor

(rr). Es war ein Sturmloch der Bobinger auf das Lagerlechfelder Tor bei der fünften Runde des Fußball-DFB-Pokals, das auf dem Lechfeld ausgetragen wurde. So stark die Überlegenheit der Borchert-Schützlinge auch war, so wenig konnten sie ihre zahlreichen Torchancen in Treffer ummünzen. Bernhard Plogsties erwies sich im Lagerlechfelder Kasten als zu guter Keeper, wenn auch in ein paar Situationen das Glück ihm zur Seite stand. Die Lechfelder Schüsse auf das Tor von Jürgen Nußbaum konnten an einer Hand abgezählt werden. Ernsthaftige Gefahr bestand für ihn nur, als Christian Menkel in der 120. Minute allein durchbrach. Damit ist Lagerlechfeld eine Runde im DFB-Pokal weiter, da die Spielvereinigung die klassesentiefere Mannschaft ist.



Der Sturmangriff der Bobinger auf das Lagerlechfelder Tor beim Spiel in der fünften Runde um den DFB-Pokal nutzte nichts: Trotz Verlängerung blieb es in dieser Partie beim 0:0. Bobingen als Bezirksligist ist raus aus dem Rennen, Lagerlechfeld trifft in der sechsten Runde auf den Landesligisten Königsbrunn.
SZ-Bild: Reinhold Radloff



So sehr die Lagerlechfelder Abwehr hier auch im Gleichklang erscheint, das schwache Lokalderby gegen den SV Untermeitingen gewann die Heimmannschaft mit 2:1.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 04. September 1988
Punktspiel

SV UNTERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Schönrrath - Hartmann
Wünsch - Reiss O. - Scharf - Menkel - Förster
Gutmann, Höchtl

Tor: Schießler

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - TSV Neusäß	2:1
TSV Kriegshaber - FSV Inningen	1:2
DJK Lechhausen - Türk SV Augsburg	0:0
TSV Friedberg - TSV Mühlhausen	4:3
Langerringen - Hammersch.	1:3
TSV Schwabmünchen - Stätzling	1:3
Untermeitingen - Lagerlechfeld	2:1
1 (1) TSV Haunst.	2 2 0 0 6:1 4:0
2 (4) Untermeit.	2 2 0 0 3:1 4:0
3 (5) Inningen	2 2 0 0 3:1 4:0
4 (9) TSV Friedbg.	1 1 0 0 4:3 2:0
5 (11) Stätzling	2 1 0 1 3:2 2:2
6 (2) Langerring.	2 1 0 1 4:5 2:2
7 (3) Schwabmün.	2 1 0 1 2:3 2:2
8 (14) Hammersch.	2 1 0 1 3:5 2:2
9 (8) Türk SV	1 0 1 0 0:0 1:1
10 (6) Kriegshaber	2 0 1 1 2:3 1:3
11 (7) Lagerlechf.	2 0 1 1 2:3 1:3
12 (13) Lechhausen	2 0 1 1 0:1 1:3
13 (10) Mühlhausen	2 0 0 2 5:7 0:4
14 (12) Neusäß	2 0 0 2 1:3 0:4

Fußball-A-Klasse Augsburg

Hauptsache gewonnen

Untermeitingen schlägt Lagerlechfeld in schwacher Partie

(sid). Unter dem Motto „Hauptsache gewonnen“ werden die Mannen vom Trainer Dieter Müller wohl den 2:1-Sieg im Lokalderby gegen die Spielvereinigung Lagerlechfeld abhaken müssen. Insbesondere in spielerischer Hinsicht enttäuschte der SVU doch sehr gegenüber dem Vorsonntag in Stätzling. Bezeichnend war, daß beide Treffer aus sogenannten Standardsituationen, sprich Freistößen, fielen.

Das Spiel erreichte, und hier waren sich fast alle Anwesenden einig, nur selten gutes A-Klassen-Niveau. Zusammenhängende und durchdachte Spielzüge waren auf beiden Seiten Mangelware, dazu war die Partie von großer Hektik geprägt. Drei Zeitstrafen und insgesamt sieben gelbe Karten verhängte der in manchen Phasen etwas kleinlich pfeifende Unparteiische. Auf beiden Seiten waren es lediglich die Liberos, hier Walter Müller und auf der Gegenseite Erwin Schulze, die kompromißlos ihren Strafraum sauber hielten und Normalform aufwiesen.

Es war noch keine Minute gespielt, da führte der Gast bereits 1:0. Wolfgang Schießler angelte sich im Mittelfeld einen Fehlpaß, kämpfte sich durch die SVU-Abwehr und schoß überlegt in die lange Ecke ein. Die Heimelf hielt sofort dagegen. In der fünften Minute setzte Jürgen Echter einen Kopfball knapp neben den Pfosten. Mehr Glück hatte er dann in der achten Minute, als sein Freistoß allerdings leicht abgefälscht, unhaltbar für Torhüter Bernhard Plogsties im langen Eck einschlug. Plogsties war es auch, der in

der 15. Minute einen Schuß von Udo Kresta aus kurzer Distanz mit einem Reflex über die Latte lenkte. Danach gab es bis zur Pause gleich verteilte Spielanteile, wobei schon abzusehen war, daß der SVU diesmal nicht seinen besten Tag erwischt hatte.

Nach dem Seitenwechsel starteten die Gäste einen Daueroffensive. Im selben Maße wie Lagerlechfeld aufkam, baute der SVU vor allem im spielerischen Bereich ab. Wer weiß, wie die Partie geendet hätte, wenn in der 64. Minute ein Scharfschuß von Erwin Schulze nicht am Außennetz gelandet wäre und wenn Oskar Reiss drei Minuten später einen Foulelfmeter verwandelt und nicht nur den Pfosten anvisiert hätte. Ab diesem Zeitpunkt ließen die Gäste doch etwas nach.

Den Siegtreffer für die Grün-Weißen erzielte dann in der 78. Minute Alwin Fürholzer, der einen herrlichen Freistoß aus etwa 20 Metern ins Torkreuz setzte. Nach diesem Erfolg wies der SVU erstmals in der A-Klasse Augsburg nach zwei Spieltagen ein positives Punktverhältnis auf. Reserven: 1:0 für Untermeitingen. — Tor: Peter Nentwig.

Mittwoch, 07. September 1988
6. DFB - Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KÖNIGSBRUNN 4:9 (0:4)

Plogsties
Schulze - Hartmann - Scheel - Schönrrath - Wunsch
Förster - Reiss O. - Lauter - Scharf - Gutmann

Menkel, Höchtl

Tore: Reiss O. (3), Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Türk SV Augsburg - TSV Kriegshaber	0:0
Stätzling - TSV Haunstetten	0:5
TSV Neusäß - Langerringen	2:0
Hammersch. - TSV Friedberg	0:4
TSV Mühlhausen - DJK Lechhausen	1:2
FSV Inningen - Lagerlechfeld	3:2
Untermeitingen - TSV Schwabmünchen	0:2
1 (1) TSV Haunst.	3 3 0 0 11:1 6:0
2 (3) Inningen	3 3 0 0 6:3 6:0
3 (4) TSV Friedbg.	2 2 0 0 8:3 4:0
4 (7) Schwabmün.	3 2 0 1 4:3 4:2
5 (2) Untermeit.	3 2 0 1 3:3 4:2
6 (12) Lechhausen	3 1 1 1 2:2 3:3
7 (9) Türk SV	2 0 2 0 0:0 2:2
8 (14) Neusäß	3 1 0 2 3:3 2:4
9 (10) Kriegshaber	3 0 2 1 2:3 2:4
10 (6) Langerring.	3 1 0 2 4:7 2:4
11 (5) Stätzling	3 1 0 2 3:7 2:4
12 (8) Hammersch.	3 1 0 2 3:9 2:4
13 (11) Lagerlechf.	3 0 1 2 4:6 1:5
14 (13) Mühlhausen	3 0 0 3 6:9 0:6

Fußball-A-Klasse Augsburg

Türk SV Augsburg - Lagerlechfeld	0:1
TSV Schwabmünchen - TSV Haunstetten	0:1
Stätzling - TSV Friedberg	0:1
TSV Neusäß - DJK Lechhausen	3:2
Hammersch. - TSV Kriegshaber	2:5
TSV Mühlhausen - FSV Inningen	1:0
1 (1) TSV Friedbg.	5 5 0 0 16:4 10:0
2 (2) TSV Haunst.	5 5 0 0 13:1 10:0
3 (3) Inningen	5 3 0 2 6:7 6:4
4 (4) Lechhausen	5 2 1 2 6:5 5:5
5 (8) Lagerlechf.	5 2 1 2 7:7 5:5
6 (7) Untermeit.	4 2 0 2 3:4 4:4
7 (11) Mühlhausen	5 2 0 3 11:11 4:6
8 (13) Kriegshaber	5 1 2 2 9:9 4:6
9 (5) Schwabmün.	5 2 0 3 5:6 4:6
10 (6) Türk SV	5 1 2 2 3:4 4:6
11 (12) Neusäß	5 2 0 3 7:9 4:6
12 (9) Langerring.	4 1 1 2 6:9 3:5
13 (10) Stätzling	5 1 1 3 5:10 3:7
14 (14) Hammersch.	5 1 0 4 5:16 2:8

DFB-Pokal, 6. Runde

Lechfelder scheitern am Landesligisten

Ein wahres Schützenfest beim 9:4 der Brunnenstädter

(we). Problemlos erreichte der TSV Königsbrunn nach dem 9:4-Sieg bei der SpVgg Lagerlechfeld die siebte Runde im DFB-Pokal auf schwäbischer Ebene, die am 12. April ausgetragen wird. Dabei hatten die Lechfelder zuletzt den Bezirksligisten TSV Bobingen nach einem 0:0-Unentschieden aus dem Rennen geworfen.

Die rund 250 Zuschauer, die am Mittwochabend zur Lechfelder Sportanlage gekommen waren, konnten zufrieden nach Hause gehen, denn sie sahen in einer sehr fairen Begegnung, bei der Schiedsrichter Demmler aus Eggenthal weder Zeitstrafen noch gelbe Karten verhängen brauchte, 13 Tore.

Der Landesligist, der ohne seinen Spielertrainer Gerhard Förschner und ohne Kapitän Karl Heinz Stempfle antrat, sorgte bereits in der ersten Halbzeit für klare Verhältnisse. Nach Ablauf von 45 Minuten hatten nämlich die Gäste schon eine beruhigende 4:0-Führung herausgeschossen. 1:0 für die Brunnenstädter hieß es in der 14. Minute durch Gerhard Stampfer, der Lechfelds Torhüter Bernd Plogsties mit einem satten 16-Meter-Schuß überwinden konnte. Es dauerte dann bis zur 33. Minute, ehe Spielmacher Stefan Tutschka mit einem Freistoßtreffer das 2:0 für die Blauhemden herauschoß, die durch weitere Tore von Tutschka und Reiner Stowasser für den 4:0-Pausenstand sorgten. In der 44. Minute ging ein Kopfball des Lechfelders Andreas Scharf nur knapp am Königsbrunner Gehäuse vorbei.

Recht torreich verliefen dann die zweiten 45 Minuten, in denen die Einheimischen recht gut mithalten konnten, zumal nach dem Seitenwechsel in der Abwehr des Landesligisten der Schlendrian einkehrte.

Zunächst vergab Andy Bischoff einen an Werner Dilberowic verursachten Foulelfmeter, als er die Lederkugel über die Querlatte schoß. Beim 5:0 für den TSV in der 48. Minute durch Andy Geyer gab es für den vielbeschäftigten Bernd Plogsties nichts zu halten. Zum ersten Gegentreffer kamen die „Lechfeldhasen“ in der 52. Minute, als Thomas Schröter gegen den Ex-Königsbrunner Klaus Förster die Notbremse zog. Den fälligen Elfmeter verwandelte Ossi Reiss, bester Spieler in den Reihen des A-Klassisten, zum 1:5. Zwei Zeigerumdrehungen später kamen die Simon-Schützlinge zum 2:5. Torschütze wiederum Ossi Reiss, der Gästeeper Wolfgang Dumberger erneut das Nachsehen gab.

Das halbe Dutzend machte dann für die Königsbrunner in der 57. Minute Ralf Rakitsits voll nach Zuspiel von Andy Bischoff, der kurz darauf mit einem Lattenschuß Pech hatte. Beim 7:2 in der 61. Minute durch Andy Bi-

schoff nutzte der ehemalige Bobinger ein Mißverständnis zwischen Bernd Plogsties und Dietmar Schönrrath entschlossen aus. Den dritten Treffer für die Mannen um Kapitän Erwin Schulze markierte in der 73. Minute Andreas Scharf nach einem Alleingang. Minuten später war dann Ossi Reiss wieder erfolgreich und verkürzte mit seinem dritten Tor in dieser Partie auf 4:7.

In den Schlußminuten waren dann die Königsbrunner noch zweimal erfolgreich. Einen Schuß von Thomas Schröter fälschte Dietmar Schönrrath ins eigene Netz ab. In der allerletzten Spielminute stand dann das 9:4-Endergebnis fest. Dieses Mal war es Verteidiger Michael Wunsch, der nach einem Tutschka-Schuß ein halbes Eigentor fabrizierte. Da gab es für den Torsteher der Gastgeber, die auf den Ex-Königsbrunner Wolfgang Schießler verzichten mußten, nichts zu halten.

Königsbrunns Trainer Gerhard Förschner, der das Spiel seiner Mannen von der Bank aus verfolgte, wird sicherlich erkannt haben, daß seine Abwehr am Samstag beim Landesliga-Spiel gegen den FC Wacker Burghausen konzentrierter zu Werke gehen muß, als das bei der Pokalpartie in Lechfeld in der zweiten Halbzeit der Fall war.

Die Aufstellungen: Lagerlechfeld: Plogsties; Hartmann, Wunsch, Schönrrath, Schulze, Förster, Ossi Reiss, Scheel, Scharf, Lauter, ab 75. Min. Höchtl, Gutmann, ab 55. Min. Merkel.

Königsbrunn: Dumberger; Stowasser, ab 46. Min. Heisserer, Dösinger, Stampfer, Dilberowic, Goll, ab 46. Min. Geyer, Missenhardt, Bischoff, Tutschka, Rakitsits.

Sonntag, 11. September 1988
Punktspiel

FSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:2 (2:1)

Plogsties
Schulze - Scheel - Hartmann - Schießler - Wunsch
Reiss O. - Scharf - Reiss S. - Förster - Lauter

Krimshandl W., Höchtl

Tore: Scharf, Reiss S.

Die Schwarz-Gelben sind weiter vom Pech verfolgt

FSV Inningen erreicht zu Hause einen glücklichen 3:2-Sieg

(wg). Das Pech bleibt den Schwarz-Gelben weiterhin treu. Beim Aufsteiger FSV Inningen zog man mit 2:3 den kürzeren, obwohl die Platzherren 80 Minuten lang in der eigenen Hälfte eingeschlossen wurden. Die Lechfelder holten sogar einen schnellen 0:2-Rückstand auf, doch der insgesamt sehr schwache Schiedsrichter verweigerte den Gästen mindestens zwei klare Elfmeter.

Die Inninger führten nach sieben Minuten mit 1:0, als nach einem Einwurf Linksaußen Andres Garcia das Leder direkt nahm und genau ins Lechfelder Torkreuz traf. Drei Minuten später hieß es 2:0, als FSV-Stürmer Michael Miehle am schnellsten schaltete und den Ball per Kopf über die Linie beförderte.

In der Folge bestimmten die Lechfelder immer eindeutiger das Spielgeschehen, und nach 20 Minuten konnte ein Inninger Verteidiger einen Schuß von Klaus Förster gerade noch ablenken. In der 27. Minute wurden die Bemühungen der Schwarz-Gelben belohnt. Nach einem schnellen Angriff über Oskar Reiss und Erwin Schulze verkürzte Andreas Scharf mit einem Linksschuß auf 1:2. Die Platzherren kamen nur noch vereinzelt vor das Lechfelder Tor, hatten dabei aber keinerlei Chancen. Kurz vor der Pause hatte Oskar Reiss mit einem Freistoß Pech, der knapp neben dem Pfosten vorbeistrich. Vier Minuten nach der Halbzeit lief Michael Miehle aus abseitsverdächtiger Position allein auf das Lechfelder Tor zu, aber er schoß vorbei.

Das 2:2 schafften die Lechfelder nach 53 Minuten. Zunächst ließ der Schiedsrichter

nach einem klaren Handspiel eines Inninger Verteidigers im Strafraum weiterspielen, doch Siegfried Reiss beförderte die Kugel zum Ausgleich ins Tor.

In der Folge waren die Lechfelder so eindeutig überlegen, daß zwangsläufig der Führungstreffer gelingen mußte. Doch weit gefehlt. In der 65. Minute kam der FSV zu einem Eckball. Lechfelds Keeper Bernhard Plogsties verfehlte die Hereingabe, und Walter Heidinger schoß zum überraschenden 3:2 für die Platzmannschaft ein.

Die Partie wurde danach zusehends hektischer, und der Schiedsrichter verhalf mit zweifelhaften Entscheidungen beiderseits auch zu keiner Beruhigung. Die Lechfelder setzten weiterhin den Aufsteiger unter Druck, und in der 88. Minute konnte FSV-Torwart Norbert Vogel nach einem Schuß von Oskar Reiss per Fußabwehr den Ausgleich verhindern. Den anschließenden Eckball wehrte ein Inninger Verteidiger mit der Hand von der Torlinie ab. Doch der gut positionierte Schiedsrichter wollte einfach nichts gesehen haben. Das Vorspiel der Reserven gewann der FSV Inningen mit 4:0 Toren.

Sonntag, 25. September 1988
Punktspiel

TÜRK SV AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 0:1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Scheel - Schießler - Gutmann
Förster - Reiss O. - Scharf - Wunsch - Höchtl

Reiss S.

Tor: Förster

Fußball-A-Klasse Augsburg

Endlich das Ende einer jahrelangen Negativserie

Die SpVgg Lagerlechfeld behauptet sich beim Türk SV mit 0:1

Einen 1:0-Auswärtserfolg konnte die Spielvereinigung Lagerlechfeld beim Türk SV Augsburg landen. Mit dem knappen Erfolg beendeten die Lechfelder eine jahrelange Negativserie, denn bei den Gastarbeitern sah man sonntagvormittags meistens sehr schlecht aus. Die Gastgeber hatten in diesem Spiel vor allem in der ersten Halbzeit mehrere klare Einschußmöglichkeiten, die sie jedoch ungenutzt ließen. In der zweiten Hälfte kontrollierten die Lechfelder geschickt das Spielgeschehen und Klaus Förster gelang nach einer Stunde Spielzeit der siebringende Treffer.

Die Türken begannen mit dem starken Wind im Rücken die Lechfelder von Anfang an unter Druck zu setzen. Nach fünf Minuten war nach einer Rest-Flanke in der Mitte Ronald Niklar frei, doch sein Schluß rollte am Lechfelder Tor vorbei. In der 15. Minute vergab Mittelstürmer Turak Kadir eine Kopfbalchance. Die Lechfelder fanden in der Folge einfach nicht zu ihrem Spiel und die Gastarbeiter-Elf war eindeutig Herr im Haus. Nach 20 Minuten konnte Lechfelder-Keeper Bernhard Blockstieß einen Kopfball von Dogan Sedat gerade noch im Nachfassen halten. In der 35. Minute kamen die Schwarz-Gelben das erste Mal vor das Tor der Platzherren, doch Klaus Förster zielte mit seinem Schuß zu hoch. Kurz danach war Reinhard Scheel schneller als der herauslaufende Torwart. Seinen Schuß wehrte ein Verteidiger vor der Torlinie ab und den Abpraller setzte Oskar Reiß neben das Tor. Eine Minute vor der Pause flankte Andreas Scharf zur Mitte, Robert Höchtl paßte zurück auf Oskar Reiß, doch dessen Schuß parierte der Torwart.

Nach der Halbzeit spielten die Lechfelder mit Windunterstützung und kamen jetzt besser ins Spiel. In der 60. Minute kam nach einem Konter der Ball über Dietmar Schönrad zu Klaus Förster, der mit einem Flachschuß ins Tor der Türken traf. Die Gastarbeiter drängten danach auf den Ausgleich, und in der 65. Minute zielte Mustafa Beydak mit einem Schuß von der Strafraumgrenze etwas zu hoch. Die Lechfelder waren in der Folge durch ihr Konterspiel gefährlicher, doch wurde im Abschluß zu hastig gespielt. Die letzte Chance der Platzherren hatte eine Minute vor Spielschluß Mittelstürmer Turak Kadir.

Nach einem Freistoß köpfte er jedoch das Leder am Lechfelder Tor vorbei. Nach einer Minute Nachspielzeit piff der gut und sicher leitende Schiedsrichter Hegenauer vom TSV Altmoos die Partie ab.

Das Vorspiel der Reserven gewann die Spielvereinigung Lagerlechfeld ebenfalls mit 1:0. Den Siegtreffer erzielte Rudi Hofbauer.

Sonntag, 18. September 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHWABMÜNCHEN 2:1 (2:1)

Plogsties

Schulze - Schießler - Scheel - Lauter - Reiss S. -
Scharf - Gutmann - Reiss O. - Förster - Höchtl
Ruf

Tore: Höchtl, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Menkinger ziehen in „Lager“ den kürzeren

Glücklicher und unerwarteter Heimsieg nach vielen verpatzten Chancen beider Teams

(wg). Im vierten Saisonspiel schaffte Lagerlechfeld mit 2:1 gegen den Lokalrivalen TSV Schwabmünchen den ersten Sieg. Die Partie war vor allem in der zweiten Hälfte sehr hektisch, wozu auch

Die Gäste hatten nach zehn Spielminuten eine Schußchance, doch Josef Schlögel setzte den Ball übers Lechfelder Tor. Im Gegenzug setzte Roland Gutmann Robert Höchtl ein, der sich durch drei Schwabmünchner Abwehrspieler durchkämpfte und zum 1:0 für Lagerlechfeld einschob.

Der TSV kam nach 20 Minuten im Anschluß an eine Ecke zu einer Chance, doch Mittelstürmer Erwin Zott köpfte daneben. Die Schwabmünchner waren in der Folgetonangebend, und in der 34. Minute gelang Spielmacher Josef Dean mit einem direkt verwandelten Freistoß der 1:1-Ausgleich. Danach mußte er verletzt ausscheiden. Freude bei den Gästen war nur kurz, denn bereits eine Minute später gelang Oskar Reiss mit einem Kopfbal nach Freistoß von Andy Scharf die 2:1-Führung für die SpVgg. In der Folge

hätten die Platzherren das Spiel vorzeitig entscheiden können. Zunächst verpaßte Oskar Reiss mit einem weiteren Kopfbal das Tor nur um Zentimeter und Andreas Scharf schoß eine schöne Vorlage von Klaus Förster freistehend neben das Tor. Kurz vor der Pause konnte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties nach einem Bombenschuß von Arthur Wagner per Faustabwehr retten.

Gleich nach der Halbzeit rettete TSV-Torwart Walter Hanisch nach einem Freistoß von Klaus Förster gegen Wolfgang Schießler. Kurz danach schickte der Schiedsrichter nach einer Fehlentscheidung Wolfgang Schießler für zehn Minuten vom Platz. Die Partie wurde nun zusehends härter und die Schwabmünchner drückten verstärkt auf den Ausgleich. In der 52. Minute wurde Andreas Scharf bei einem Konter gelegt und

TSV-Mittelfeldspieler Armin Heinfing mußte ebenfalls für zehn Minuten vom Feld. Drei Minuten später war wieder ein Lechfelder dran, als Robert Höchtl mit dem Gästelbero zusammenprallte und dafür eine Zeitstrafe erhielt.

Die größte Chance zum Ausgleich vergab in der 73. Minute Auswechselspieler Johann Schmauser, der freistehend neben das Lechfelder Tor köpfte. In der 80. Minute schien die Partie entschieden, als Jürgen Ruf zum 3:1 ins Schwabmünchner Tor traf, doch der Schiri wollte vorher eine Abseitsstellung erkannt haben. Die letzte Ausgleichsmöglichkeit bot sich in der 84. Minute Arthur Wagner mit einem Kopfbal, der aber neben dem Tor landete.

Reserve: 2:5. Von beiden Mannschaften wurde ein Spieler des Feldes verwiesen.



So sehr sich die Menkinger auch in Lagerlechfeld ins Zeug legten, nicht einmal ein Punkt war für sie drin.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Untermeitingen	1:0
TSV Kriegshaber - TSV Mühhausen	2:4
DJK Lechhausen - Hammersch.	2:0
TSV Friedberg - TSV Neusäß	4:1
Langerringen - Stätzling	2:2
FSV Inningen - Türk SV Augsburg	0:3
Lagerlechfeld - TSV Schwabmünchen	2:1
1 (2) TSV Friedbg.	4 4 0 0 15:4 8:0
2 (1) TSV Haunst.	4 4 0 0 12:1 8:0
3 (3) Inningen	4 3 0 1 6:6 6:2
4 (6) Lechhausen	4 2 1 1 4:2 5:3
5 (4) Schwabmün.	4 2 0 2 5:5 4:4
6 (10) Türk SV	4 1 2 1 3:3 4:4
7 (5) Untermeit.	4 2 0 2 3:4 4:4
8 (13) Lagerlechf.	4 1 1 2 6:7 3:5
9 (9) Langerring.	4 1 1 2 6:9 3:5
10 (11) Stätzling	4 1 1 2 5:9 3:5
11 (14) Mühhausen	4 1 0 3 10:11 2:6
12 (7) Neusäß	4 1 0 3 4:7 2:6
13 (8) Kriegshaber	4 0 2 2 4:7 2:6
14 (12) Hammersch.	4 1 0 3 3:11 2:6

Sonntag, 18. September 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHWABMÜNCHEN 2:1 (2:1)

Plogsties

Schulze - Schießler - Scheel - Lauter - Reiss S. -
Scharf - Gutmann - Reiss O. - Förster - Höchtl

Ruf

Tore: Höchtl, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Menkinger ziehen in „Lager“ den kürzeren

Glücklicher und unerwarteter Heimsieg nach vielen verpatzten Chancen beider Teams

(wg). Im vierten Saisonspiel schaffte Lagerlechfeld mit 2:1 gegen den Lokalrivalen TSV Schwabmünchen den ersten Sieg. Die Partie war vor allem in der zweiten Hälfte sehr hektisch, wozu auch

Schiedsrichter Mayr aus Niedergeltingen mit seinen Entscheidungen beitrug. Schwabmünchen war nach der Pause mehr am Drückker, doch den Ausgleich schaffte es nicht mehr.

Die Gäste hatten nach zehn Spielminuten eine Schußchance, doch Josef Schlögel setzte den Ball übers Lechfelder Tor. Im Gegenzug setzte Roland Gutmann Robert Höchtl ein, der sich durch drei Schwabmünchner Abwehrspieler durchkämpfte und zum 1:0 für Lagerlechfeld einschob.

Der TSV kam nach 20 Minuten im Anschluß an eine Ecke zu einer Chance, doch Mittelstürmer Erwin Zott köpfte daneben. Die Schwabmünchner waren in der Folge tonangebend, und in der 34. Minute gelang Spielmacher Josef Dean mit einem direkt verwandelten Freistoß der 1:1-Ausgleich. Danach mußte er verletzt auscheiden. Freude bei den Gästen war nur kurz, denn bereits eine Minute später gelang Oskar Reiss mit einem Kopfball nach Freistoß von Andy Scharf die 2:1-Führung für die SpVgg. In der Folge

hätten die Platzherren das Spiel vorzeitig entscheiden können. Zunächst verpaßte Oskar Reiss mit einem weiteren Kopfball das Tor nur um Zentimeter und Andreas Scharf schoß eine schöne Vorlage von Klaus Förster freistehend neben das Tor. Kurz vor der Pause konnte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties nach einem Bombenschuß von Arthur Wagner per Faustabwehr retten.

Gleich nach der Halbzeit rettete TSV-Torwart Walter Hanisch nach einem Freistoß von Klaus Förster gegen Wolfgang Schießler. Kurz danach schickte der Schiedsrichter nach einer Fehlentscheidung Wolfgang Schießler für zehn Minuten vom Platz. Die Partie wurde nun zusehends härter und die Schwabmünchner drückten verstärkt auf den Ausgleich. In der 52. Minute wurde Andreas Scharf bei einem Konter gelegt und

TSV-Mittelfeldspieler Armin Heinfling mußte ebenfalls für zehn Minuten vom Feld. Drei Minuten später war wieder ein Lechfelder dran, als Robert Höchtl mit dem Gästelibero zusammenprallte und dafür eine Zeitstrafe erhielt.

Die größte Chance zum Ausgleich vergab in der 73. Minute Auswechselspieler Johann Schmauser, der freistehend neben das Lechfelder Tor köpfte. In der 80. Minute schien die Partie entschieden, als Jürgen Ruf zum 3:1 ins Schwabmünchner Tor traf, doch der Schiri wollte vorher eine Abseitsstellung erkannt haben. Die letzte Ausgleichsmöglichkeit bot sich in der 84. Minute Arthur Wagner mit einem Kopfball, der aber neben dem Tor landete.

Reserve: 2:5. Von beiden Mannschaften wurde ein Spieler des Feldes verwiesen.

Sonntag, 02. Oktober 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV HAUNSTETTEN 1:1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Wunsch - Lauter
Reiss O. - Scharf - Gutmann - Höchtl - Förster

Krimshandl

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - TSV Neusäß	1:2
Türk SV Augsburg - TSV Muhlhausen	2:0
DJK Lechhausen - Stätzling	2:4
TSV Friedberg - Untermeitingen	2:1
Langerringen - TSV Schwabmünchen	0:0
FSV Inningen - Hammersch.	0:0
Lagerlechfeld - TSV Haunstetten	1:1

1 (1) TSV Friedbg.	6	6	0	0	18:5	12:0
2 (2) TSV Haunst.	6	5	1	0	14:2	11:1
3 (3) Inningen	6	3	1	2	6:7	7:5
4 (10) Türk SV	6	2	2	2	5:4	6:6
5 (5) Lagerlechf.	6	2	2	2	8:8	6:6
6 (11) Neusäß	6	3	0	3	9:10	6:6
7 (4) Lechhausen	6	2	1	3	8:9	5:7
8 (9) Schwabmün.	6	2	1	3	5:6	5:7
9 (13) Stätzling	6	2	1	3	9:12	5:7
10 (6) Untermeit.	5	2	0	3	4:6	4:6
11 (12) Langerring.	5	1	2	2	6:9	4:6
12 (8) Kriegshaber	6	1	2	3	10:11	4:8
13 (7) Muhlhausen	6	2	0	4	11:13	4:8
14 (14) Hammersch.	6	1	1	4	5:16	3:9

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Lechfelder knöpfen Favoriten einen Punkt ab

Der TSV Haunstetten schafft trotz Überlegenheit nur ein 1:1

(wg). Spannende und kampfbetonte 90 Minuten erlebten die Zuschauer auf dem Lechfeld, und die gute Serie der Schwarz-Gelben hält weiterhin an. Mit einem 1:1-Unentschieden knöpfte man dem bis dahin verlustpunktfreien Meisterschaftsfavoriten TSV Haunstetten einen Zähler ab und erreichte aus den letzten drei Spielen 5:1 Punkte. Die Gäste aus Haunstetten waren in dieser Partie zwar meistens feldüberlegen, doch die Lechfelder setzten all ihre Kampfkraft dagegen und kamen so zum Teilerfolg. Eine souveräne Partie bot Schiedsrichter Saur vom FC Blonhofen.

Die Haunstetter übernahmen von Beginn an die Spielgestaltung und hatten nach acht Minuten die erste Torchance. Nach einer Flanke köpfte jedoch Mittelstürmer Franz Wagner übers Lechfelder Tor. Die Schwarz-Gelben mußten 15 Minuten warten, ehe Oskar Reiss mit einem 20-Meter-Schuß zur ersten Chance kam. In der 17. Minute gelang den Lechfeldern überraschend der Führungstreffer. Nach einer Flanke von Klaus Förster waren sich Torwart und Verteidiger nicht einig, und Andreas Scharf staubte zum 1:0 für die Platzherren ab.

Die Haunstetter verstärkten danach ihre Angriffsbemühungen, und nach 20 Minuten rettete Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties gerade noch gegen Harald Luxenburger. In der 28. Minute gelang dem überragenden TSV-Stürmer Michael Gistl mit einem Flachschuß von der Strafraumgrenze der 1:1-Ausgleich. Kurz darauf mußte ein Haunstetter nach einer harten Attacke für zehn Minuten zuschauen. Nach 31 Spielminuten legte nach einem Freistoß Robert Höchtl für Reini Scheel auf, doch dessen Schuß strich über die Latte. Kurz vor der Pause hatten die Lechfelder Glück, als Michael Gistl mit einem Direktschuß knapp das Tor verfehlte.

Nach der Halbzeit griffen die Gäste sofort wieder an. Nach einem Freistoß köpfte Franz Wagner an die Querlatte, und Auswechselspieler Robert Weidenbacher brachte den Abpraller nicht im Lechfelder Tor unter. In der 55. Minute kam nach einer schönen Kombination Andreas Scharf zum Schuß, der gerade noch von einem TSV-Verteidiger abgelenkt wurde. Nach 65 Minuten stand den Lechfeldern wiederum das Glück zur Seite, als ein Kopfball von Franz Wagner am Innenpfosten des Lechfelder Tores landete.

Als in der 73. Minute wiederum ein TSV-Verteidiger nach hartem Einsatz eine Zeitstrafe erhielt, kamen die Lechfelder besser ins Spiel. In der 80. Minute schoß der gerade eingewechselte Walter Krimshandl aus 18 Metern aufs Tor, doch Haunstettens Schlußmann Thomas Obermeier fälschte das Leder gerade noch zur Ecke ab. In der vorletzten

Spielminute rettete der TSV-Torwart seinem Team den Punktgewinn, als er einen Freistoß von Oskar Reiss mit den Fingerspitzen über die Latte lenken konnte.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Haunstetten klar mit 5:0 Toren.

Sonntag, 09. Oktober 1988
Punktspiel

TSV MÜHLHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Wunsch - Lauter
Förster - Gutmann - Reiss O. - Scharf - Höchtl

Reiss S., Krimshandl W:

Tor: Scheel

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Langerringen	1:4
Stätzling - TSV Kriegshaber	0:1
TSV Neusäß - FSV Inningen	5:1
Hammersch. - Türk SV Augsburg	0:3
TSV Mühlhausen - Lagerlechfeld	1:1
TSV Schwabmünchen - TSV Friedberg	2:2
Untermeitingen - DJK Lechhausen	3:1
1 (1) TSV Friedbg.	7 6 1 0 20:7 13:1
2 (2) TSV Haunst.	7 5 1 1 15:6 11:3
3 (4) Türk SV	7 3 2 2 8:4 8:6
4 (6) Neusäß	7 4 0 3 14:11 8:6
5 (5) Lagerlechf.	7 2 3 2 9:9 7:7
6 (3) Inningen	7 3 1 3 7:12 7:7
7 (11) Langerring.	6 2 2 2 10:10 6:6
8 (10) Untermeit.	6 3 0 3 7:7 6:6
9 (12) Kriegshaber	7 2 2 3 11:11 6:8
10 (8) Schwabmün.	7 2 2 3 7:8 6:8
11 (13) Mühlhausen	7 2 1 4 12:14 5:9
12 (7) Lechhausen	7 2 1 4 9:12 5:9
13 (9) Stätzling	7 2 1 4 9:13 5:9
14 (14) Hammersch.	7 1 1 5 5:19 3:11

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Chancenausnutzung war mal wieder mager

Lagerlechfeld kommt zu einem unbefriedigenden 1:1

Einen Punkt brachte die Simon-Gruppe vom Auswärtsspiel in Mühlhausen mit. Dabei hätte man die Partie in den ersten 30 Spielminuten vorzeitig entscheiden können, doch mehr als ein magerer 1:0-Vorsprung kam bis zur Halbzeit nicht heraus. Nach der Pause profitierten die Platzherren von den Abspielfehlern der Lechfelder und schafften noch den 1:1-Ausgleich. Ein sicherer Leiter der Partie war Schiedsrichter Pierhofer vom TSV Eppisburg.

Die Schwarz-Gelben waren in der ersten Halbzeit die bessere Elf und hätten nach fünf Spielminuten bereits führen können. Eine Flanke von Oskar Reiß nahm Klaus Förster direkt, doch der Ball ging hoch übers Tor. Drei Minuten später scheiterte Mittelstürmer Robert Hechtel am Torwart des TSV. Die Lechfelder blieben auch weiterhin am Drücker, und in der 15. Minute köpfte Andreas Scharf knapp neben den Pfosten. Beim nächsten Angriff spielte Rigobert Lauter den Ball Robert Hechtel in den Lauf, doch dessen Linksschuß konnte TSV-Torwart Markus Jähnel im Nachfassen halten. Im Gegenzug

kamen die Platzherren zur ersten Chance, doch Spielertrainer Adolf Schmid schoß aus 16 Metern neben das Tor. In der 18. Minute traf Reinhard Scheel nach Vorlage von Wolfgang Schiffler endlich zur längst verdienten 1:0-Führung für die Lechfelder.

Danach kamen die Mühlhauser besser ins Spiel, und Geburtstagskind Bernhard Blockstieß konnte einen Schuß von Adolf Schmid gerade noch per Fußabwehr parieren. In der 31. Minute hatte Klaus Förster Pech, als er nach einer schönen Einzelleistung nur knapp das Tor der Platzherren verfehlte. Gleich nach der Pause kamen die Lechfelder zu einem Freistoß. Der TSV-Keeper parierte den Schuß von Oskar Reiß großartig.

In der Folge schlichen sich bei den Schwarz-Gelben unnötige Abspielfehler ein, und die Mühlhauser wurden stärker. Nach 52 Minuten setzte sich Linksaußen Josef Kammerer durch, und seine Vorlage verwertete Mittelstürmer Fischer zum 1:1-Ausgleich. Danach verflachte die in der ersten Halbzeit mit hohem Tempo gespielte Partie immer mehr. In der 75. Minute kam auf Lechfelder Seite Siegfried Reiß ins Spiel und hatte auch gleich mit einem Kopfball eine Chance. Fünf Minuten vor dem Ende hätte der gleiche Spieler beinahe noch den Siegtreffer geschafft. Nach einer Flanke rutschte er in den Ball und verfehlte das Ziel nur um Zentimeter.

Die letzte Chance hatten in der Nachspielzeit die Mühlhauser durch einen Freistoß, der allerdings in der Lechfelder Abwehrmauer hängen blieb.

Das Vorspiel der beiden Reserven endete 2:2 unentschieden. Lechfelds Torschützen waren Leo Balbon und Buchner.

Sonntag, 15. Oktober 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERRINGEN 0:3 (0:2)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Wunsch - Lauter
Förster - Gutmann - Reiss O. - Scharf - Höchtl

Krimshandl W., Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Aufsteiger zeigt kräftig dem Nachbarn die Zähne

Langerringen gewinnt in Lagerlechfeld mit 3:0

(wg). Das Lokalderby zwischen der Spielvereinigung Lagerlechfeld und dem Aufsteiger Spielvereinigung Langerringen gewannen die Gäste mit 3:0 Toren. Die Lechfelder hatten während der ersten 30 Spielminuten einige klare Torchancen, die jedoch allesamt ungenutzt blieben. Nach der Gästeführung war die Vorstellung der Einheimischen einfach blamabel, denn man paßte sich der Leistung der Langerringer an, die keinerlei Spielgestaltung erkennen ließen und mit ihren einfachen Mitteln dennoch als Sieger den Platz verließen. Allerdings mußten sie den Erfolg mit einem Platzverweis für Robert Kögl bezahlen.

Die Schwarz-Gelben übernahmen von Beginn an die Kontrolle, und nach fünf Minuten traf Mittelstürmer Robert Höchtl den Ball nicht voll. Eine Minute später schoß Oskar Reiss einen Freistoß nur um Zentimeter über die Querlatte. Die Gäste kamen in der achten Minute nach einem Konter zum Abschluß, doch Lechfelds Keeper Bernhard Plogsties bereinigte die Situation. In der elften Minute bewahrte Langerringens Torwart Klaus Wunsch mit einem Superreflex seine Elf vor einem Rückstand, als er einen Schuß von Oskar Reiss gerade noch über das Tor lenkte. Kurz darauf scheiterte Wolfgang Schießler mit einem Flachschuß am Torwart. Nach 22 Minuten zog Langerringens Mittelfeldspieler Peter Bogdan aus 20 Metern beherzt ab, doch Torwart Plogsties konnte das Leder noch an den Innenpfosten ablenken. Nach einer halben Stunde verfehlte Robert Höchtl mit einem Hechkopfball nur knapp das Tor der Gäste.

In der 35. Minute gelang dem Aufsteiger die Führung. Nach einem schnellen Konter hielt Spielmacher Reinhold Herbert nur noch den Fuß hin, und es hieß 0:1. Im Gegenzug hatten die Lechfelder Pech, als nach einer Ecke Oskar Reiss per Kopf nur den Innenpfosten traf. Eine Minute vor der Halbzeit leisteten sich die Lechfelder einen völlig

unnötigen Elfmeter, den Jürgen Mayr sicher zum 0:2 verwandelte.

Nach der Pause wurden die Einheimischen gleich durch eine Zeitstrafe geschwächt, und die Langerringer nutzten die zahlenmäßige Überlegenheit in der 52. Minute durch Mittelstürmer Franz Strehle zum 0:3. In der Folge waren die Lechfelder um eine Resultatsverbesserung bemüht, doch es fanden sich keinerlei Mittel, die gegnerische Abwehr zu überwinden. Bei der offenen Deckung der Platzherren hatten die Gäste durch Franz Strehle und Klaus Worlitschek sogar noch Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen.

In der 62. Minute bekam Verteidiger Robert Kögl die rote Karte gezeigt, als er überhart von hinten einem Lechfelder in die Beine trat. In der Folge zogen sich die Langerringer noch weiter zurück und waren nur noch auf Zerstören der Lechfelder Angriffe aus. Die letzte gute Chance hatte nach einer gelungenen Ballstafette Robert Höchtl, doch sein Schuß ging knapp neben das Gästetor, so daß nicht einmal der Ehrentreffer gelang und die erste Heimmiederlage der Saison perfekt war.

In einem torreichen Spiel trennten sich die beiden Reservemannschaften 4:4 unentschieden.



Vielarmig und -beinig war die Abwehr und der Angriff bei den Spielvereinigungen aus Lagerlechfeld und Langerringen, aber nicht immer sprach das für die Klasse der Partie, die 3:0 für die Gäste endete.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - Untermeitingen	4:4
Türk SV Augsburg - TSV Neusäß	1:1
DJK Lechhausen - TSV Schwabmünchen	0:1
TSV Friedberg - TSV Haunstetten	1:3
TSV Mühlhausen - Hammersch.	7:2
FSV Inningen - Stätzing	0:0
Lagerlechfeld - Langerringen	0:3
1 (1) TSV Friedbg.	8 6 1 1 21:10 13:3
2 (2) TSV Haunst.	8 6 1 1 18:7 13:3
3 (3) Türk SV	8 3 3 2 9:5 9:7
4 (4) Neusäß	8 4 1 3 15:12 9:7
5 (7) Langerring.	7 3 2 2 13:10 8:6
6 (10) Schwabmün.	8 3 2 3 8:8 8:8
7 (6) Inningen	8 3 2 3 7:12 8:8
8 (8) Untermeit.	7 3 1 3 11:11 7:7
9 (11) Mühlhausen	8 3 1 4 19:16 7:9
10 (9) Kriegshaber	8 2 3 3 15:15 7:9
11 (5) Lagerlechf.	8 2 3 3 9:12 7:9
12 (13) Stätzing	8 2 2 4 9:13 6:10
13 (12) Lechhausen	8 2 1 5 9:13 5:11
14 (14) Hammersch.	8 1 1 6 7:26 3:13



An Bernhard Plogsties hat es nicht gelegen, daß die Lagerlechfelder ihre ersten beiden Heimpunkte abgeben mußten.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 30. Oktober 1988
Punktspiel

SV HAMMERSCHMIEDE - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Lauter - Brugmoser
Krimshandl W. - Reiss O. - Scharf - Förster - Reiss S.

Gutmann

Tor: Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - DJK Lechhausen					3:0	
Stätzling - Türk SV Augsburg					1:1	
TSV Neusäß - TSV Mühhausen					4:1	
Hammersch. - Lagerlechfeld					1:1	
Langerringen - TSV Friedberg					0:1	
Untermeitingen - FSV Inningen					3:2	
1 (2) TSV Haunst.	9	7	1	1	21:7	15:3
2 (1) TSV Friedbg.	9	7	1	1	22:10	15:3
3 (5) Neusäß	9	5	1	3	19:13	11:7
4 (6) Untermeit.	9	5	1	3	18:15	11:7
5 (4) Türk SV	9	3	4	2	10:6	10:8
6 (3) Schwabmün.	9	4	2	3	10:8	10:8
7 (7) Langerring.	9	3	2	4	15:15	8:10
8 (10) Lagerlechf.	9	2	4	3	10:13	8:10
9 (8) Inningen	9	3	2	4	9:15	8:10
10 (9) Mühhausen	9	3	1	5	20:20	7:11
11 (11) Kriegshaber	9	2	3	4	15:17	7:11
12 (12) Stätzling	9	2	3	4	10:14	7:11
13 (13) Lechhausen	9	2	1	6	9:16	5:13
14 (14) Hammersch.	9	1	2	6	8:27	4:14

Fußball-A-Klasse Augsburg

Unverständlicher Elfmeter kostet Lechfeld einen Punkt

Letzte Konzentration bei Partie gegen Hammerschmiede fehlt

(wg). Nur zu einem 1:1-Unentschieden kam die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim SV Hammerschmiede Augsburg. Den Sieg verhinderte der ansonsten gut leitende Schiedsrichter, der zehn Minuten vor Spielschluß einen völlig unberechtigten Elfmeter gegen die Schwarz-Gelben pfiß. Allerdings versäumten die Lechfelder nach der Führung auch das spielentscheidende zweite Tor zu schießen, obwohl sich gute Chancen dazu boten.

Die erste Tormöglichkeit hatte Siegfried Reiss nach elf Spielminuten. Nach einer Rechtsflanke von Rigobert Lauter spitzelte er den Ball jedoch über das Tor der Augsburger. Die Platzherren kamen danach besser ins Spiel, und nach 20 Minuten verfehlte Kurt Schöne nach einem Doppelpaß nur knapp das Lechfelder Tor. Kurz darauf schoß Wilhelm Wank einen Freistoß ebenfalls knapp übers Tor der Lechfelder. Fünf Minuten vor der Pause konnte sich auf der rechten Seite Klaus Förster durchsetzen, doch SV-Libero Franz Marschall klärte. Gleich nach der Halbzeit hatten die Lechfelder ihre beste Phase. Nach zwei Minuten verlängerte Reinhard Scheel einen Eckball mit dem Absatz, doch das Leder ging knapp neben den Pfosten. Im Gegenzug hielt Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties mit einem tollen Reflex. In der 55. Minute gelang Oskar Reiss mit einem 25-Meter-Freistoß, der genau im oberen Tordreieck einschlug, die 1:0-Führung für Lagerlechfeld. Die Platzherren versuchten sofort danach ihre Angriffsbemühung zu ver-

stärken, doch die Lechfelder Abwehr stand zunächst noch sicher. Nach 62 Minuten wäre dem SV Hammerschmiede beinahe der Ausgleich geglückt, doch Reinhard Scheel klärte vor der Torlinie.

Die Schwarz-Gelben spielten in der Folge geschickt von hinten heraus und kamen immer wieder gefährlich vors Tor. Allerdings fehlte bei den Gästen die letzte Konzentration beim Torschuß.

Zehn Minuten vor Spielschluß spielte Reinhard Scheel klar den Ball zur Ecke hinaus, doch der Schiedsrichter entschied zur Überraschung auf Elfmeter für die Platzmannschaft. Kurt Schöne erzielte mit einem trockenen Schuß den 1:1-Ausgleich. Der SV Hammerschmiede versuchte danach sogar noch den Siegtreffer zu erzielen, doch die letzte Chance hatten die Lechfelder, als Siegfried Reiss allein durch war, jedoch mit seinem Schuß am Torwart scheiterte.

Das Vorspiel der beiden Reservemannschaften gewann der SV Hammerschmiede mit 2:1 Toren.

Sonntag, 06. November 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FRIEDBERG 3:1 (2:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Lauter - Brugmoser - Reiss S.
Krimshandl W. - Förster - Scharf - Reiss O. - Höchtl

Gutmann

Tore: Reiss O. (2), Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - TSV Haunstetten	1:0					
Türk SV Augsburg - Untermeitingen	2:2					
DJK Lechhausen - Langerringen	4:0					
Hammersch. - TSV Neusäß	0:3					
TSV Mühldhausen - Stützling	3:3					
FSV Inningen - TSV Schwabmünchen	0:0					
Lagerlechfeld - TSV Friedberg	3:1					
1 (1) TSV Haunst.	10	7	1	2	21:8	15:5
2 (2) TSV Friedbg.	10	7	1	2	23:13	15:5
3 (3) Neusäß	10	6	1	3	22:13	13:7
4 (4) Untermeit.	10	5	2	3	20:17	12:8
5 (5) Türk SV	10	3	5	2	12:8	11:9
6 (6) Schwabmün.	10	4	3	3	10:8	11:9
7 (8) Lagerlechf.	10	3	4	3	13:14	10:10
8 (11) Kriegshaber	10	3	3	4	16:17	9:11
9 (9) Inningen	10	3	3	4	9:15	9:11
10 (10) Mühldhausen	10	3	2	5	23:23	8:12
11 (7) Langerring.	10	3	2	5	15:19	8:12
12 (12) Stützling	10	2	4	4	13:17	8:12
13 (13) Lechhausen	10	3	1	6	13:16	7:13
14 (14) Hammersch.	10	1	2	7	8:30	4:16



Trotz heftiger Gegenwehr des Titelaspiranten Friedberg gewannen die Lagerlechfelder mit 3:1.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Lockerung der Abwehr bringt die Entscheidung

Lagerlechfeld bezwingt Meisterschaftsfavorit Friedberg 3:1

(wg). Mit einer tollen Mannschaftsleistung bezwang die Spielvereinigung Lagerlechfeld den Tabellenzweiten und Meisterschaftsfavoriten TSV Friedberg mit 3:1 Toren. Die Gäste bestimmten zwar über weite Strecken das Spielgeschehen, doch die Lechfelder hätten bei konzentrierterer Chancenauswertung zum Schluß das Ergebnis sogar noch ausbauen können. Schiedsrichter Kees vom SV Mauerstetten bot eine einwandfreie und souveräne Leistung.

Lechfeld-Coach Günther Simon mußte kurzfristig seine Truppe wieder einmal umbauen, nachdem jetzt Abwehrspieler Reinhard Scheel auch für einige Spiele verletzungsbedingt ausfällt. Die Friedberger begannen gleich nach dem Anpfiff das Lechfelder Tor zu bestürmen. Bereits in der sechsten Minute verhinderte Torwart Bernhard Plogsties bei Schüssen von Andreas Düh und Stefan Müller einen Gegentreffer. Die Schwarzgelben nützten in der zehnten Minute ihre Chance, als Oskar Reiss einen Freistoß, der noch leicht abgefälscht wurde, zum 1:0 einschob. Nach 18 Minuten rettete der Lechfelder Keeper mit einem tollen Reflex nach Schuß von Stefan Müller.

Auf der Gegenseite hatte Klaus Förster mit einem Flachschoß Pech, der nur knapp das Tor verfehlte. In der 22. Minute setzte Lechfeld-Mittelstürmer Robert Höchtl dem Ball nach und wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter piff sofort Elfmeter, den Oskar Reiss sicher zum 2:0 im Tor unterbrachte.

Die Friedberger verstärkten in der Folge ihre Angriffsbemühungen, doch die Lechfelder Abwehr stand sehr sicher, und was dennoch durchkam, war eine Beute von Tor-

mann Plogsties. Kurz vor der Pause verloren die Platzherren leichtfertig den Ball an der Strafraumgrenze, und Michael Bruche nutzte die Chance zum 1:2-Anschlußtreffer.

Nach der Pause drängten die Gäste die Einheimischen 15 Minuten in die eigene Hälfte zurück, doch Torchancen ergaben sich dabei keine. Erst in der 65. Minute setzte Stefan Müller einen Gewaltschuß knapp über die Torlatte. Die Friedberger lockerten danach ihre Abwehr und gaben den Libero-posten völlig auf. Jetzt hatten die Lechfelder Platz für ihre gefährlichen Konter, und in der 78. Minute fiel auch das spielentscheidende 3:1. Nachdem Walter Krimshandl sich den Ball erkämpfte, kam das Leder über Robert Höchtl zu Andreas Scharf, der TSV-Keeper Hermann Lutz keine Abwehrmöglichkeit ließ.

Eine Minute später war dann Rigobert Lauter frei durch, doch der Ball ging über das Friedberger Tor. Bis zum Schlußpiff verbuchten die Platzherren noch zwei Pfostenschüsse von Andreas Scharf und Wolfgang Schießler, doch den Weg ins Tor fand der Ball nicht mehr.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Friedberg mit 2:0 Toren.

Sonntag, 13. November 1988
Punktspiel

TSV NEUSÄSS - SPVGG LAGERLECHFELD 4:3 (2:2)

Plogsties
Schulze - Schießler - Lauter - Brugmoser - Reiss O.
Krimshandl W. - Förster - Scharf - Reiss S. - Höchtl

Schönrath, Krimshandl A.

Tore: Reiss O. (2), Krimshandl A.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - FSV Inningen	6:2
Stätzling - Hammersch.	2:1
TSV Neusäß - Lagerlechfeld	4:3
TSV Friedberg - DJK Lechhausen	1:0
Langerringen - TSV Kriegshaber	1:2
TSV Schwabmünchen - Türk SV Augsburg	0:0
Untermeitingen - TSV Mühlhausen	1:1
1 (1) TSV Haunst.	11 8 1 2 27:10 17:5
2 (2) TSV Friedbg.	11 8 1 2 24:13 17:5
3 (3) Neusäß	11 7 1 3 26:16 15:7
4 (4) Unterreit.	11 5 3 3 21:18 13:9
5 (5) Türk SV	11 3 6 2 12:8 12:10
6 (6) Schwabmün.	11 4 4 3 10:8 12:10
7 (8) Kriegshaber	11 4 3 4 18:18 11:11
8 (7) Lagerlechf.	11 3 4 4 16:18 10:12
9 (12) Stätzling	11 3 4 4 15:18 10:12
10 (10) Mühlhausen	11 3 3 5 24:24 9:13
11 (9) Inningen	11 3 3 5 11:21 9:13
12 (11) Langerring.	11 3 2 6 16:21 8:14
13 (13) Lechhausen	11 3 1 7 13:17 7:15
14 (14) Hammersch.	11 1 2 8 9:32 4:18

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Zweikampfschwäche kostet gleich zwei Punkte

SpVgg Lagerlechfeld verliert beim TSV Neusäß mit 3:4 Toren

(wg). Nichts wurde es mit dem angestrebten Punktgewinn der SpVgg Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim TSV Neusäß. Obwohl die Lechfelder durch Oskar Reiss mit 2:0 führten, kam der Tabellendritte Neusäß am Ende zu einem 4:3-Erfolg. Die Schwarzgelben müssen sich die Niederlage selbst zuschreiben, denn zu viele persönliche Fehler und eine ungewohnte Zweikampfschwäche nutzten die Neusässer zu ihren Torerfolgen aus. Eine unglückliche Partie bot der Schiedsrichter, der mit seiner kleinlichen Pfeiferei nicht weniger als vier Zeitstrafen und etliche gelbe Karten, allerdings beiderseits, verteilte.

Die Lechfelder hatten nach vier Spielminuten die erste Chance, als sich Klaus Förster durchsetzte, doch Mittelstürmer Robert Höchtl mit dem Torschuß zu lange zögerte. Nach sieben Minuten hatten die Schwarzgelben Glück, als TSV-Torjäger Manfred Mhros einen zu kurzen Rückpaß erließ und der Ball auf der Torlinie entlangrollte. Im Gegenzug erhielten die Lechfelder einen Freistoß zugesprochen, den Oskar Reiss zur 1:0-Führung unterbrachte. Bereits in der 12. Minute mußte dann Gästelibero Erwin Schulze nach einem harmlosen Foul für zehn Minuten vom Feld. Dennoch gelang nach 16 Minuten das zweite Tor, als Rigobert Lauter gefoult wurde und Oskar Reiss den fälligen Elfmeter sicher verwandelte.

Danach schlichen sich bei den Lechfeldern überflüssige Fehler ins Spiel, und die Platzherren bestimmten das Geschehen. Nach einer halben Stunde brachten die Gäste den Ball nicht aus dem Strafraum und TSV-Spielführer Dietmar Fuhrmann verkürzte zum 1:2. Drei Minuten vor der Pause mußte ein Neusässer Abwehrspieler für zehn Minuten vom Feld und dennoch gelang ihnen der Ausgleich. In unbedrängter Situation traf Wolfgang Schießler den Ball nicht und Manfred Mhros erzielte mit einem Flachschuß das 2:2. Zwei Minuten später bekam Schießler ebenfalls eine Zeitstrafe aufgebremst.

Die zweite Hälfte begann gleich turbulent. Nach 40 gespielten Sekunden schoß ein Neusässer Angreifer einem Lechfelder Abwehrspieler an den Arm und der Schiri pfiiff sofort Elfmeter. Torjäger Mhros traf sicher zum 3:2 für die Platzherren. Die Schwarzgelben gaben danach nicht auf, und nach einem Steilpaß konnte TSV-Keeper Christian Stegmüller gegen Andreas Scharf gerade noch retten.

Die Neusässer mußten in der Folge doch ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen, kamen aber in der 75. Minute zum vorentscheidenden 4:2. Nachdem die Lechfelder die Ausgleichsmöglichkeit vergaben, war nach dem Konter wiederum Manfred Mhros frei, der mit seinem dritten Treffer die Vorentscheidung brachte.

Die Lechfelder wechselten in der Folge noch zweimal aus, und nachdem nochmals ein Neusässer eine Zeitstrafe erhielt, erzielte Adi Krimshandel nach einer Ecke noch das 4:3. In der Nachspielzeit warfen die Gäste dann alles nach vorne und hätten beinahe noch den Ausgleich erzielt, doch Wolfgang Schießler wurde von einem Abwehrspieler mit jetzt letztem Einsatz abgefangen.

Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld mit 2:1 Toren. Torschützen für den Sieger waren Dietmar Schönrath und Werner Krimshandel.

Sonntag, 20. November 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - DJK LECHHAUSEN 0:4 (0:2)

Plogsties
Schulze - Schießler - Wunsch - Brugmoser - Förster
Krimshandl W. - Krimshandl A. - Höchtl - Reiss O. - Scharf

Gutmann, Reiss S.



Nichts zu holen war am Sonntag für die Lagerlechfelder beim Spiel gegen die DJK Lechhausen. Keiner der Schüsse aufs Tor, wie hier von Andreas Scharf, konnte den Gästekeeper in Verlegenheit bringen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Schlappe vom Lechfeld steht ohne Entschuldigung

DJK Lechhausen ist beim 0:4 der klar überlegene Gegner

(wg). Eine deprimierende Heimmiederlage mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld mit 0:4 gegen die DJK Lechhausen einstecken. Es war wohl die bis dahin schwächste Saisonleistung der Schwarz-Gelben, und das Ergebnis ist nicht allein mit dem Fehlen einiger verletzter Stammspieler zu entschuldigen. Während der gesamten 90 Spielminuten gab es nur eine einzige klare Torchance, die der Gästekeeper jedoch zunichte machte. Eine sichere und einwandfreie Partie lieferte Schiedsrichter Belan vom SC Fürstenfeldbruck.

Das Spiel begann zunächst recht vielversprechend für die Lechfelder, denn bereits nach drei Spielminuten kam Wolfgang Schießler in gute Position, doch er traf den Ball nicht voll. In der elften Minute gelang den Gästen das erste Tor. Nach einer Rechtsflanke schaltete Mittelstürmer Larry Blackeley am schnellsten und köpfte das Leder ins Lechfelder Netz. Die Platzherren waren in der Folge bemüht, ihr Spiel zu finden, doch die kompromißlose Abwehr der Lechhauser blieb zumeist Sieger. Nach 20 Minuten setzte sich Andreas Scharf durch, doch seinen Linksschuß parierte DJK-Keeper Robert Sicheneder mit letztem Einsatz. In der 30. Minute konterten die Gäste schnell über die rechte Seite, und nach einer Maßflanke wuchtete wiederum Blackeley per Kopf den Ball zum zweiten Lechhauser Treffer ins Tor. Nach der Halbzeit wartete man auf das Aufbäumen der Schwarz-Gelben, doch der Ball lief meistens durch zu viele Stationen, und so konnte sich die Gästeabwehr recht gut darauf einstellen. Mit Dauer des Spiels kamen

durch Abspielfehler beider Teams keinerlei zusammenhängende Situationen zustande, und die Lechhauser beschränkten sich auf Sicherung des Ergebnisses und waren nur durch Konter gefährlich. Einer dieser Konter brachte in der 62. Minute die Entscheidung. Eine genaue Vorlage nahm Linksaußen Georg Ziermeir direkt und traf zum 0:3. Die Lechfelder lösten danach zwar ihre Abwehrreihen auf und rückten weit nach vorne, aber zählbare Ergebnisse brachte dies auch nicht mehr. Im Gegenteil, in der 76. Minute konnte ein Lechhauser im Strafraum nur noch festgehalten werden. Den fälligen Strafstoß parierte zunächst Lechfelds Keeper Bernhard Plogstieß, doch im Nachschuß war Wilfried Bauer zum 0:4 erfolgreich. Bis zum Ende der äußerst schwachen Partie gab es für jede Mannschaft noch eine zehnmünütige Zeitstrafe, am Ergebnis änderte sich jedoch nichts mehr.

Das Vorspiel der Reserven gewann die SpVgg Lagerlechfeld, den Siegtreffer steuerte ein Lechfelder Abwehrspieler bei.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - TSV Friedberg	2:4
Türk SV Augsburg - TSV Haunstetten	0:3
TSV Neusäß - Stätzling	5:2
Hammerschmiede - Untermeitingen	4:1
TSV Mühlhausen - TSV Schwabmünchen	2:3
FSV Inningen - Langerringen	1:0
Lagerlechfeld - DJK Lechhausen	0:4
1 (1) TSV Haunst.	12 9 1 2 30:10 19:5
2 (2) TSV Friedbg.	12 9 1 2 28:15 19:5
3 (3) Neusäß	12 8 1 3 31:18 17:7
4 (6) Schwabmün.	12 5 4 3 13:10 14:10
5 (4) Untermeit.	12 5 3 4 22:22 13:11
6 (5) Türk SV	12 3 6 3 12:11 12:12
7 (7) Kriegshaber	12 4 3 5 20:22 11:13
8 (11) Inningen	12 4 3 5 12:21 11:13
9 (9) Stätzling	12 3 4 5 17:23 10:14
10 (8) Lagerlechf.	12 3 4 5 16:22 10:14
11 (13) Lechhausen	12 4 1 7 17:17 9:15
12 (10) Mühlhausen	12 3 3 6 26:27 9:15
13 (12) Langerring.	12 3 2 7 16:22 8:16
14 (14) Hammerschm.	12 2 2 8 13:33 6:18

Sonntag, 04. Dezember 1988
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 3:0 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Wunsch - Förster - Reiss S.
Scharf - Reiss O. - Krimshandl W. - Gutmann

Krimshandl A., Brugmoser

Tore: Reiss O., Scharf, Förster

200. Spiel von Scharf



So sehr sich die Untermeitinger auch abmühten, ein Sieg war für sie einfach nicht drin. Die Lagerlechfeld gewannen zwar etwas hoch, aber im Endeffekt doch nicht ganz unverdient mit 3:0.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Nicht nur Regen und Wind entschieden über die Punkte

Lagerlechfeld gewinnt mit 3:0 gegen starke Untermeitinger

(wg). Im ersten Spiel der Rückrunde gewann die SpVgg Lagerlechfeld das Lokald Derby gegen den SV Untermeitingen mit 3:0 Toren. Das Ergebnis täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg, denn in der ersten Halbzeit bestimmten die Gäste eindeutig das Spielgeschehen, konnten aber aus einer Vielzahl guter Möglichkeiten kein Kapital schlagen. Die Lechfelder waren nach der Pause mit dem kräftigen Wind im Rücken etwas aggressiver und erzielten die entscheidenden Treffer. Bei den Schwarz-Gelben bestritt Andreas Scharf sein 200. Spiel in der ersten Mannschaft.

Die Untermeitinger waren von Beginn an die tonangebende Mannschaft und waren wohl auf einen schnellen Torerfolg aus. Die erste Chance hatte auch nach fünf Minuten Mittelstürmer Udo Kresta, doch er schoß den Ball am Tor vorbei. Kurz darauf war es der gleiche Spieler, der sich allein durchsetzte und wieder verzog. In der Folge fanden die Lechfelder kein Rezept, das Spiel der Gäste in den Griff zu bekommen. Nach 25 Minuten hatten die Platzherren wiederum Glück, als ein Weitschuß von Alwin Fürholzer auf der Latte des Tores landete.

Erst in den letzten Minuten vor der Pause fanden die Lechfelder auch einmal den Weg in Richtung des Gästetores. In der 45. Minute brachte nach einem Konter Siegfried Reiss eine scharfe Flanke zur Mitte. Der bis dahin ungeprüfte SVU-Keeper Andreas Ruland konnte das Leder nicht festhalten, und Oskar Reiss staubte zum überraschenden 1:0 für Lagerlechfeld ab. Nach der Pause konnten die Einheimischen ihrerseits die Windunter-

stützung in Anspruch nehmen und kontrollierten die Partie. Die Gäste versuchten zwar zum Ausgleich zu kommen, doch zwingende Torchancen konnten sie sich nicht erspielen. In der 66. Minute versuchte es Ingo Schneider mit einem 20-Meter-Schuß, der aber zu hoch angesetzt war. In der letzten Viertelstunde nutzten die Lechfelder die offene Abwehr der Untermeitinger aus. Nach einer Flanke von Oskar Reiss traf Andreas Scharf zehn Minuten vor Schluß zum vorentscheidenden 2:0. Drei Minuten später wurde Wolfgang Schießler im Strafraum gelegt, und den fälligen Strafstoß konnte Klaus Förster zum 3:0 verwandeln.

Bis zum Schlußpfiff des gut und sicher leitenden Schiedsrichter Reffler vom FC Nesselwang, der mit der fairen Partie keinerlei Schwierigkeiten hatte, versuchten die Gäste wenigstens noch zum Ehrentreffer zu kommen, der ihnen aber an diesem Tag nicht mehr gelingen wollte.

Das Vorspiel der Reserven fiel aus.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stätzling - TSV Schwabmünchen	1:0
TSV Neusäß - TSV Haunstetten	ausgef.
Hammerschmiede - Langerringen	3:2
TSV Mühlhausen - TSV Friedberg	ausgef.
Türk SV Augsburg - DJK Lechhausen	1:2
FSV Innigen - TSV Kriegshaber	ausgef.
Lagerlechfeld - Untermeitingen	3:0

1 (1) TSV Haunst.	12	9	1	2	30:10	19:5
2 (2) TSV Friedbg.	12	9	1	2	28:15	19:5
3 (3) Neusäß	12	8	1	3	31:18	17:7
4 (4) Schwabmün.	13	5	4	4	13:11	14:12
5 (5) Untermeit.	13	5	3	5	22:25	13:13
6 (6) Türk SV	13	3	6	4	13:13	12:14
7 (10) Lagerlechf.	13	4	4	5	19:22	12:14
8 (9) Stätzling	13	4	4	5	18:23	12:14
9 (7) Kriegshaber	12	4	3	5	20:22	11:13
10 (8) Innigen	12	4	3	5	12:21	11:13
11 (11) Lechhausen	13	5	1	7	19:18	11:15
12 (12) Mühlhausen	12	3	3	6	26:27	9:15
13 (13) Langerring.	13	3	2	8	18:25	8:18
14 (14) Hammerschm.	13	3	2	8	16:35	8:18

Sonntag, 18. Dezember 1988
Hallenturnier bei DJK Sportbund Augsburg

Plogsties
Schulze - Wunsch - Reiss S. - Scheel - Förster
Reiss O. - Krimshandl W. - Scharf - Schießler
Lindner

Sportbund gewinnt Hallenturnier

(oh). Einen völlig überraschenden Ausgang nahm das zehnte Hallen-Fußballturnier der DJK Augsburg Sportbund um den Max-Gutmann-Wanderpokal, denn nicht die favorisierten Mannschaften aus der Bezirksliga oder A-Klasse, sondern die Hallenspezialisten aus den unteren Klassen machten das Rennen unter sich aus. So standen sich SF Friedberg und DJK Sportbund I im Finale gegenüber, das die Gastgeber letztlich nach spannendem Spiel mit 6:3 gewannen. Bereits in den Gruppenspielen besiegte SF Friedberg die DJK Sportbund II mit 8:2 und Stadtwerke SV mit 2:0, während sich DJK Sportbund I mit 3:1 über SV Biburg und einem 3:3-Unentschieden gegen Pokalverteidiger SpVgg Lagerlechfeld für das Endspiel qualifizierte. Den dritten Platz belegte der Stadtwerke SV nach einem 8:3-Erfolg über Lagerlechfeld. DJK Sportbund II wurde Fünfter vor SV Biburg.

Sonntag, 22.01.1989
Hallenfußball-Landkreismeisterschaft in Bobingen

Plogsties
Schulze - Schießler - Reiss O. - Reiss S.
Förster - Krimshandl W. - Brugmoser - Gutmann

Die Ergebnisse von Bobingen

Gruppe 1

Lagerlechfeld - Gessertshausen 3:1. 1:0 (2.) Schießler, 2:0 (3.) Schulze, 2:1 (3.) Heydenbluth, 3:1 (14.) Schießler.

Gessertshausen - Bobingen 1:6. 0:1 (1.) Heider, 0:2 (5.) Fischer, 0:3 (6.) Höfele, 0:4 (7.) Stahl, 0:5 (10.) Nußbaum, 1:5 (15.) Schmid, 1:6 (19.) Höfele.

Bobingen - Lagerlechfeld 8:0. 1:0 (5.) Löwlein, 2:0 (8.) Nußbaum, 3:0 (10.) Höfele, 4:0 (13.) Fischer, 5:0 (13.) Löwlein, 6:0 (15.) Fischer, 7:0 (17.) Nußbaum, 8:0 (19.) Nußbaum.

Gruppe 2

Stadtbergen - Deuringen 1:4. 0:1 (5.) Allgaier, 0:2 (6.) Berchtold, 0:3 (10.) Berchtold, 0:4 (11.) Hartmann, 1:4 (12.) Eckstein.

Deuringen - Großaitingen 1:1. 0:1 (4.) Jaksch, 1:1 (11.) Häußler.

Großaitingen - Stadtbergen 2:4. 1:0 (2.) Burkhard, 1:1 (4.) Götz, 2:1 (7.) Rzehak, 2:2 (13.) Götz, 2:3 (17.) Blenk, 2:4 (20.) Götz.

Halbfinale

Bobingen - Stadtbergen 8:3. 0:1 (4.) Blenk, 1:1 (4.) Heider, 2:1 (9.) Höfele, 3:1 (9.) Höfele, 4:1 (11.) Heider, 4:2 (12.) Blenk, 5:2 (13.) Heider, 6:2 (16.) Borchert, 6:3 (18.) Blenk, 7:3 (19.) Stahl, 8:3 (20.) Jürgen Nußbaum.

Deuringen - Lagerlechfeld 3:5. 0:1 (1.) Reiß, 0:2 (2.) Schießler, 1:2 (5.) Allgaier, 2:2 (5.) Berchtold, 2:3 (7.) Krimshandl, 2:4 (8.) Krimshandl, 3:4 (10.) Berchtold, 3:5 (13.) Schießler.

Endspiel

Bobingen - Lagerlechfeld 5:3. 0:1 (3.) Schießler, 1:1 (6.) Stahl, 2:1 (8.) Stahl, 3:1 (12.) Heider, 3:2 (12.) Schießler, 4:2 (13.) Fischer, 4:3 (17.) Schießler, 5:3 (23.) Löwlein.

Lagerlechfeld macht's Bobingen nicht gar zu leicht

Die Endrundenauslosung ergibt ein „vorgezogenes Endspiel“

(rr). Die großen Überraschungen blieben aus bei der letzten Hauptrunde zur Landkreismeisterschaft im Hallenfußball in Bobingen. Die Gastgeber marschierten souverän durch, und die Spielvereinigung Lagerlechfeld erkämpfte sich den zweiten Platz, der ebenfalls zur Endrundenteilnahme berechtigt. Sie findet am kommenden Sonntag in Meitingen statt. Die Vereine aus dem Stadtrandgebiet Augsburgs und dem Landkreisporden mußten sich den Südklubs beugen. Knapp 250 Zuschauer ließen die teilweise recht guten Partien fast reungslos über sich ergehen.

Zwar hatten die Stadtberger damit gerechnet, im Endspiel zu stehen, doch daraus wurde nichts. Der Sieg über die für den Hallenfußball nicht vorbereiteten Großaitinger reichte nicht aus, um die Zwischenrunde zu erreichen, da sie gegen Deuringen bei der 1:4 Niederlage eine schwache Vorstellung abgaben. Ihren Meister fanden sie im TSV Bobingen, der, ohne sich zu verausgaben, mit 8:3 die Augsburger Vorstädter in der Zwischenrunde niederhielt.

Nicht viel besser erging es dem Sieger in der Gruppe zwei, Deuringen. Durch das Unentschieden in der B-Klassen-Partie gegen den FSV Großaitingen mußten sie gegen die Spielvereinigung Lagerlechfeld antreten. Konditionell und technisch zeigten sich die Lechfelder besser in Schuß, zumindest in der ersten Halbzeit. Ihre stärksten Zeiten hatten die Deuringer, wenn aus der gegnerischen Mannschaft einer die Strafbank hüten mußte. Beide Male machten sie dann innerhalb einer Minute zwei Tore und brachten so den A-Klassisten in Bedrängnis, der das Spiel mit etwas mehr Gelassenheit wesentlich leichter hätte überstehen können. Herausragend in dieser kampfbetonten und zeitweise sehr hektischen Partie zeigte sich Lagerlechfelds Torwart Plogstieß, der unter Dauerbeschuß geriet. Keine Chance hatte der Sieger aus der Vorrunde in Dinkelscherben, Gessertshausen, in der Gruppe I gegen Lagerlechfeld und Bobingen. Aber das war schon im voraus klar, daß der Bezirksligist und der A-Klassist den Gruppensieg unter sich ausmachen würden, wobei auch da der Ausgang schon ziemlich genau vorhergesagt werden konnte. Bobingen zeigte sich in der altbewährt guten Hallenmanier und ließ keinem der Gegner auch nur den Hauch einer Siegchance. Beim Gruppenspiel der beiden Südvereine sah allerdings das Ergebnis (8:0) viel deutlicher aus als in der letzten Partie des Tages. Die Borchert-Schützlinge zeigten zwar meist ihre gewohnte Taktik, aus der sicheren Deckung

heraus über ein paar wenige Stationen direkt zum gegnerischen Tor, versuchten es aber auch zeitweise mit einem vorgezogenen Mann. Doch sie rechneten nicht mit einem bestens aufgelegten Wolfgang Schießler, der die meisten Tore des Tages erzielte und die Partie über lange Strecken zusammen mit seinen Mannschaftskameraden offen gestaltete. Vor allem seinem Können und dem des herausragenden Torwarts war es zu verdanken, daß die Niederlage sich mit 3:5 in Gren-

Ihre Die Bank mit dem
freundlichen
Service

⊗ Raiffeisenbank

zen hielt. Dieses relativ knappe Ergebnis hatten sich die Lechfelder nicht einmal selbst zugetraut.

Trotzdem waren sie nicht besonders erbaut darüber, am kommenden Sonntag in Meitingen wieder gegen den ehemaligen Landkreismeister antreten zu müssen. Die Auslosung ergab außerdem, daß mit großer Wahrscheinlichkeit Bobingen und Königsbrunn bereits in den Überkreuzspielen aufeinandertreffen werden. Das bedeutet, so die Meinung der Kenner der Fußballszena, die Vorwegnahme des Endspiels. Positiv daran ist aber wiederum, daß sich zumindest ein Gegner um den Titel mitbewerben wird, der bisher nur schwer auszumachen ist.



Hallenfußball in Bobingen
SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Wie erwartet, setzten sich diese beiden Mannschaften bei der Hauptrunde zu den Landkreismeisterschaften in Bobingen durch: die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Bobingen.



Wie erwartet, setzten sich diese beiden Mannschaften bei der Hauptrunde zu den Landkreismeisterschaften Hallenfußball in Bobingen durch: die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Bobingen. SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Hallenfußball im Stenogramm

Die Spiele von Meitingen

Viertelfinale

Neusäß - Achsheim 9:2 (5:1). 1:0 (1.) Saumweber, 1:1 (2.) Schnierle, 2:1 (4.) Schweymaier, 3:1 (4.) Saumweber, 4:1 (5.) Mrohs, 5:1 (14.) Schweymaier, 5:2 (20.) Schnierle, 6:2 (25.) Mrohs, 7:2 (26.) Völk, 8:2 (27.) Schröder, 9:2 (29.) Schröder.

Altenmünster - Schwabmünchen 1:5 (0:1). 0:1 (5.) Birnbaum, 0:2 (17.) Bock, 0:3 (23.) Dean, 1:3 (26.) Ehrenreich, 1:4 (29.) Bock, 1:5 (30.) Bock.

Königsbrunn - Lützelburg 7:4 (4:1). 0:1 (4.) Kappler, 1:1 (11.) Förschner, 1:2 (12.) Bischoff, 1:3 (14.) Bischoff, 1:4 (15.) Stampfer, 1:5 (17.) Förschner, 1:6 (19.) Stampfer, 2:6 (21.) Sailer, 3:6 (22.) Grahammer, 4:6 (23.) Plohm, 4:7 (26.) Schröder.

Bobingen - Lagerlechfeld 6:2 (0:1). 0:1 (6.) Schießler, 1:1 (17.) Nußbaum, 1:2 (18.) Höfele, 1:3 (23.) Heider, 1:4 (27.) Löwlein, 1:5 (28.) Höfele, 2:5 (29.) Schießler, 2:6 (29.) Stahl.

Halbfinale

Neusäß - Schwabmünchen 3:5 (1:4). 0:1 (4.) Zott, 1:1 (12.) Schwarzmann, 1:2 (13.) Schmid, 1:3 (15.) Birnbaum, 1:4 (15.) Zott, 1:5 (22.) Dean, 2:5 (24.) Frank, 3:5 (29.) Zott.

Besondere Vorkommnisse: Zeitstrafen für Mrohs (Neusäß), Bock (Schwabmünchen).

Königsbrunn - Bobingen 1:2 (0:1). 0:1 (11.) Borchert, 0:2 (21.) Fischer, 1:2 (27.) Stampfer.

Endspiel

Bobingen - Schwabmünchen 7:1 (2:1). 1:0 (4.) Fischer, 1:1 (10.) Heinfliß, 2:1 (14.) Fischer, 3:1 (19.) Höfele, 4:1 (20.) Höfele, 5:1 (21.) Stahl, 6:1 (28.) Höfele, 7:1 (30.) Nußbaum.

Im Einsatz sind...

29.01. am Sonntag in Meitingen: 1989

TSV Bobingen: Jürgen Nußbaum, Fischer, Fleischmann, Borchert, Heider, Helmut Nußbaum, Höfele, Stahl, Löwlein, Refle.

SpVgg Lagerlechfeld: Plogsties, Siegfried Reiß, Schulze, Schießler, Brugmoser, Förster, Oskar Reiß, Walter Krimshandl, Gutmann, Scharf, Lindner.

TSV Schwabmünchen: Hanisch, Birnbaum, Manfred Bock, Dean, Schlögel, Schmid, Arthur Wagner, Zott, Roland Bock, Längst, Doll.

TSV Königsbrunn: Zeche, Stowasser, Stampfer, Förschner, Tutschka, Bischoff, Schröder, Baum, Missenhardt.

TSV Neusäß: Stegmüller, Lang, Schröder, Schwarzmann, Völk, Tham, Frank, Mrohs, Schweymaier, Saumweber.

TSV Lützelburg: Bichler, Plohm, Grahammer, Sailer, Bronner, Röder, Lehnert, Müller.

SV Achsheim: Pauler, J. Fischer, S. Fischer, Schnierle, Jehmiller, Weigl, Kucherbauer, Langenmeir, Köstler.

SC Altenmünster: Pomp, Glück, Kania, Sailer, Zahn, Thomas, Rieger, Lehmann, Ehrenreich.

In der letzten Viertelfinalbegegnung durften die Zuschauer sogar eine Halbzeit lang auf eine Überraschung hoffen. Obwohl die SpVgg Lagerlechfeld fast nur destruktiv agierte, führte sie bei der Pausensirene gegen den TSV Bobingen durch einen Schießler-Treffer mit 1:0. In den zweiten 15 Minuten zerlegte der Titelverteidiger seinen Gegner nach fast allen Regeln der Kunst und durfte einen auch in der Höhe verdienten 6:2-Erfolg feiern.

Samstag, 18. Februar 1989
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV APFELDORF 14:0 (8:0)

Plogsties

Schulze - Schießler - Scheel - Wunsch - Reiss O.
Krimshandl W. - Schönrrath - Förster - Scharf - Hartmann

Csauscher, Lindner, Gutjahr

Tore: Schönrrath (6), Schießler (3), Scharf (2)
Reiss O., Scheel, Förster

Fußball

Lagerlechfeld in bester Schußlaune

(wg). Im ersten Vorbereitungsspiel nach der Winterpause kam die SpVgg Lagerlechfeld gegen den A-Klassisten SV Apfeldorf zu einem 14:0-Kantersieg. Bester Mann bei den Gästen, die auf einige Stammspieler verzichten mußten, war ihr Torhüter, der eine noch höhere Niederlage verhinderte. Bei den widrigen Witterungsverhältnissen sah man teilweise sehr schöne Kombinationen der Platzmannschaft, und die Tore fielen in regelmäßigen Abständen. Die Apfeldorfer hatten während der gesamten Spielzeit keine einzige Einschußmöglichkeit. Nach der Pause konnte Lechfeld-Coach Günter Simon sogar seine Routiniers Bernhard Plogsties, Erwin Schulze und Oskar Reiss auswechseln, und das Toreschießen ging dennoch weiter. Die Treffer zum Sieg erzielten Didi Schönrrath (6), Wolfgang Schiessler (3), Andi Scharf (2), Oskar Reiss, Reini Scheel und Klaus Förster. Keine Probleme mit dem sehr fairen Spiel beider Teams hatte Schiedsrichter Irmeler von der SpVgg Langerringen.

Samstag, 25. Februar 1989
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV GROSSAITINGEN 3:3 (1:2)

Plogsties
Schulze - Schießler - Wunsch - Krimshandl W. - Scharf
Schönrath - Förster - Reiss O. - Hartmann - Brugmoser

Krimshandl A., Lindner

Tore: Schießler (2), Scharf

Fußball

Sekunden vor Schluß fällt der Ausgleich

(wg). In einem weiteren Vorbereitungsspiel trennten sich die SpVgg Lagerlechfeld und der FSV Großaitingen 3:3 unentschieden. Zwar fiel der Ausgleich für die Lechfelder erst zehn Sekunden vor Spielschluß, aufgrund der Chancen während der gesamten Spielzeit aber allemal verdient. Die Großaitinger, Aufstiegsaspirant in die A-Klasse, begannen die Partie mit schnellen Angriffen und überraschten die Lechfelder, die kurzfristig noch auf Reini Scheel verzichten mußten, und führten nach zehn Minuten mit 2:0. Erst nach 20 Spielminuten fanden die Einheimischen zu ihrem Spiel, und Andi Scharf konnte nach einem Pfofenschuß von Ossi Reiss zum 1:2 abstauben. In der 45. Minute hatte Oskar Reiss Pech, als sein Kopfball nur an der Querlatte landete.

Gleich nach der Pause erwischten die Gäste die Schwarz-Gelben wieder eiskalt, und es stand 1:3. Danach bestimmten die Lechfelder aber das Spielgeschehen, doch die besten Torchancen wurden ausgelassen. In der 77. Minute überlief Andi Scharf die gesamte Abwehr des Gegners, und seinen Querpaß verwertete Wolfgang Schiessler zum 2:3. Zehn Sekunden vor dem Abpfiff des gut leitenden Schiedsrichters Schuster aus Tussenhausen verfehlte nach einem Steilpaß von Andi Scharf der Gästekeeper das Leder und Wolfgang Schiessler brauchte nur noch zum mehr als verdienten 3:3-Ausgleich einschieben.

Das nächste Trainingsspiel bestreiten die Lechfelder bereits am Dienstagabend um 18.30 Uhr. Gegner ist der FC Kleinaitingen. Für das Spiel treffen sich bis 18 Uhr am Sportheim: Plogsties, Hartmann, Wunsch, Brugmoser, Schulze, Förster, Oskar Reiss, Scheel, Walter Krimshandl, Adi Krimshandl, Scharf, Schönrath, Lindner, Schiessler, Gutjahr.

Dienstag, 28. Februar 1989
Freundschaftsspiel (Flutlicht)

SPVGG LAGERLECHFELD - FC KLEINAITINGEN 5:0 (1:0)

Plogsties

Schulze - Schießler - Hartmann - Brugmoser - Schönrath
Krimshandl A. - Reiss O. - Scharf - Förster - Krimshandl W.

Gutmann, Gutjahr, Lindner

Tore: Schießler (3), Scharf, Gutmann

Sonntag, 05. März 1989
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHONGAU 4:2 (1:0)

Plogsties

Schulze - Schießler - Wunsch - Brugmoser - Schönrath
Krimshandl W. - Krimshandl A. - Knie - Scharf - Reiss O.

Hartmann, Gutmann, Gutjahr

Tore: Scharf, Schönrath, Schießler, Reiss O.

Sonntag, 12. März 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV INNINGEN 0:0

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Brugmoser - Wünsch
Krimshandl W. - Krimshandl A. - Reiss O. - Förster
Schönrath

Knie, Gutmann

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Schwabmünchen - Untermeitingen	1:0
TSV Haunstetten - Stätzing	3:0
TSV Kriegshaber - Türk SV Augsburg	3:0
Langerringen - TSV Neusäß	1:2
TSV Friedberg - Hammerschmiede	0:0
DJK Lechhausen - TSV Mühlhausen	1:1
Lagerlechfeld - FSV Inningen	0:0
1 (1) TSV Haunst.	13 10 1 2 33:10 21:5
2 (2) TSV Friedbg.	13 9 2 2 28:15 20:6
3 (3) Neusäß	13 9 1 3 33:19 19:7
4 (4) Schwabmün.	14 6 4 4 14:11 16:12
5 (9) Kriegshaber	13 5 3 5 23:22 13:13
6 (7) Lagerlechf.	14 4 5 5 19:22 13:15
7 (5) Untermeit.	14 5 3 6 22:26 13:15
8 (10) Inningen	13 4 4 5 12:21 12:14
9 (11) Lechhausen	14 5 2 7 20:19 12:16
10 (6) Türk SV	14 3 6 5 13:16 12:16
11 (8) Stätzing	14 4 4 6 18:26 12:16
12 (12) Mühlhausen	13 3 4 6 27:28 10:16
13 (14) Hammerschm.	14 3 3 8 16:35 9:19
14 (13) Langerring.	14 3 2 9 19:27 8:20

Fußball-A-Klasse Augsburg

Der Gästekeeper kostete Lagerlechfeld einen Punkt

Der FSV Inningen kann mit dem 0:0 hochzufrieden sein

(wg). Mit einem 0:0 mußte sich die SpVgg Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den FSV Inningen begnügen. Das Spiel war von Hektik und Kampf geprägt, und so konnte kein gutes Niveau erreicht werden. Den Sieg hätten die Lechfelder allemal verdient, denn die Gäste, die während der gesamten Spielzeit nur eine echte Torchance hatten, verdankten es allein ihrem erstklassigen Keeper Michael Grüninger, der die besten Lechfelder Torchancen zunichte machte. Kurzfristig mußten die Schwarz-Gelben auch noch auf Torjäger Andi Scharf verzichten, der krankheitshalber ausfiel.

Die Lechfelder waren von Beginn an tonangebend, und bereits nach zwei Spielminuten konnte FSV-Torwart Grüninger gerade noch vor Dietmar Schönrath retten. Kurz darauf rettete der Keeper nach Freistoß von Oskar Reiss, und auch den Nachschuß von Adi Krimshandl parierte er sicher. Die Einheimischen blieben auch weiterhin am Drücker, und nach 18 Minuten nahm Klaus Förster einen Ball volley. Doch wiederum stand der FSV-Schlußmann goldrichtig. Nach 30 Minuten kamen die Inninger das erste und einzige Mal gefährlich vors Lechfelder Tor, doch Michael Zach schoß flach vorbei. Nach 35 Minuten kam nach einem weiten Flankenball Dietmar Schönrath zum Kopfball, der allerdings neben dem Tor landete. Nach der Pause versuchten die Lechfelder weiterhin, die Partie für sich zu entscheiden. Nach einem Einwurf verlängerte Oskar Reiss weiter zu Dietmar Schönrath, doch der verfehlte wiederum knapp das Tor.

Nachdem in der ersten Hälfte auf Lechfelder Seite Oskar Reiss bereits eine Zeitstrafe absitzen mußte, traf es nach 55 Minuten einen Inninger Spieler. Die Platzherren verstärkten den Druck, und Reinhard Scheel hatte Pech, als sein leicht abgefälschter Schuß von der Unterkante der Querlatte wieder zurückprallte. Nach 70 Minuten hatten die Lechfelder eine weitere Chance. Einen Freistoß legte Wolfgang Schiessler per Kopf zu Dietmar Schönrath, wiederum blieb der Gästetorwart Sieger. In der Schlußviertelstunde wagten sich die Inninger dann etwas aus der Abwehr heraus, doch mehr als ein paar Gewaltschüsse brachten die Gästestürmer nicht zustande. In der 88. Minute rettete FSV-Torwart Grüninger seinem Team entgültig den Punktgewinn, als er einen Kopfball von Didi Schönrath mit letztem Einsatz gerade noch zur Ecke lenkte.

Das Vorspiel der Reserven gewann Inningen mit 2:0.

Sonntag, 19. März 1989
Punktspiel

TSV SCHWABMÜNCHEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:0 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Wunsch - Brugmoser
Förster - Reiss O. - Scharf - Krimshandl W. - Schönrrath

Fußball-A-Klasse Augsburg

Türk SV Augsburg - FSV Inningen	1:2
<u>TSV Schwabmünchen - Lagerlechfeld</u>	<u>3:0</u>
Untermeitingen - TSV Haunstetten	2:1
Stätzling - Langerringen	1:1
TSV Neusäß - TSV Friedberg	0:1
Hammerschmiede - DJK Lechhausen	2:5
TSV Mühlhausen - TSV Kriegshaber	3:1
1 (2) TSV Friedbg.	14 10 2 2 29:15 22:6
2 (1) TSV Haunst.	14 10 1 3 34:12 21:7
3 (3) Neusäß	14 9 1 4 33:20 19:9
4 (4) Schwabmün.	15 7 4 4 17:11 18:12
5 (7) Untermeit.	15 6 3 6 24:27 15:15
6 (8) Inningen	14 5 4 5 14:22 14:14
7 (9) Lechhausen	15 6 2 7 25:21 14:16
8 (5) Kriegshaber	14 5 3 6 24:25 13:15
9 (6) Lagerlechf.	15 4 5 6 19:25 13:17
10 (11) Stätzling	15 4 5 6 19:27 13:17
11 (12) Mühlhausen	14 4 4 6 30:29 12:16
12 (10) Türk SV	15 3 6 6 14:18 12:18
13 (14) Langerring.	15 3 3 9 20:28 9:21
14 (13) Hammerschm.	15 3 3 9 18:40 9:21

Fußball A-Klasse Augsburg

Die Schwabmünchner Revanche gegen Lagerlechfeld ist gelungen

Stürmerstar Erwin Zott schießt zwei der drei Tore im Lokalderby

(hub). Erfolgreich Revanche für die Hinspielniederlage nahm der TSV Schwabmünchen im Lokalderby gegen die SpVgg Lagerlechfeld. Mit 3:0 siegten die Lohwasser-Schützlinge vor etwa 200 Zuschauern und behaupten damit weiterhin den vierten Tabellenplatz der A-Klasse Augsburg, während die Lechfeldhasen durch diese Niederlage wieder in den Abstiegsstrudel verwickelt sind. Mann des Tages war zweifellos TSV-Torjäger Erwin Zott, der die ersten beiden Treffer selber erzielte und vor dem 3:0 elfmeterreif gefoult wurde.

Von Beginn an entwickelte sich ein typischer Lokalfight, bei dem der Kampf überwiegt und gute spielerische Szenen Mangelware waren. Die erste torgefährliche Aktion bot sich den Gästen in der sechsten Minute, als ein Schuß von Andreas Scharf nur knapp das Menkinger Gehäuse verfehlte. Kurz darauf parierte Lechfelds Keeper Plogsties einen indirekten Freistoß von Dean mit Bravour. In der 17. Minute mußte dann Schwabmünchens Torhüter Walter Hanisch erstmals sein ganzes Können aufbieten, um einen Kopfball von Schönrrath mit einem hervorragenden Reflex an die Latte zu lenken. Zu diesem Zeitpunkt wäre eine Führung der Gäste nicht unverdient gewesen, denn Schwabmünchner Gefahr kam eigentlich immer nur dann auf, wenn Sturmführer Erwin Zott zu einem seiner unwiderstehlichen Soli ansetzte. Und einer dieser Sturmzüge führte in der 23. Minute auch zum 1:0, als Zott auf engstem Raum zwei Gegenspieler „vernastete“ und zum umjubelten Führungstor einschob. Nach diesem Treffer kamen die Platzherren etwas besser ins Spiel, während sich die Lechfelder unnötigerweise immer häufiger mit dem Unparteiischen anlegten, was noch Folgen haben sollte. Kurz vor dem Seitenwechsel hätte Arthur Wagner nach einer

Flanke von Zott per Kopf um ein Haar das 2:0 erzielt, doch Plogsties rettete mit einer Glanzparade. Nach der Pause agierten die Menkinger, bei denen der zum erstmaligen Beginn an eingesetzte Robert Doll im Angriff einen guten Eindruck hinterließ, etwas druckvoller, doch viele Abspielfehler hemmten immer wieder den Spielfluß. In der 50. Minute schwächten sich die Lechfeldhasen dann selbst, als sie nach einem Zweikampf im Strafraum unbedingt einen Elfmeter gesehen haben wollten und Oskar Reis daraufhin wegen Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte zu sehen bekam. Trotzdem hatte Schönrrath in der 66. Minute nach einem Alleingang den Ausgleich auf dem Fuß, doch Hanisch parierte glänzend.

Die Entscheidung der immer hektischer werdenden Partie gelang in der 76. Minute wiederum Erwin Zott, der von Arthur Wagner hervorragend freigespielt wurde und Keeper Plogsties keine Chance ließ. Kurz darauf war dann der Widerstand der Simon-Elf endgültig gebrochen, nachdem sich Erwin Schulze gegen Zott nur mit einem elfmeterreifen Foul zu helfen wußte und Katsche Dean den Strafstoß sicher zum 3:0-Endstand verwandelte. Res.: 1:2. Torschütze für SMÜ war Wild.

Sonntag, 02. April 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TÜRK SV AUGSBURG 1:0 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schießler - Schönrrath - Scheel - Förster
Wünsch - Krimshandl W. - Ruf - Scharf - Knie

Höchtl, Brugmoser

Tor: Scheel

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - TSV Schwabmünchen	1:1
TSV Kriegshaber - Hammerschmiede	2:3
TSV Friedberg - Stätzling	1:2
DJK Lechhausen - TSV Neusäß	2:4
FSV Inningen - TSV Mühlhausen	1:1
Lagerlechfeld - Türk SV Augsburg	1:0
Langerringen - Untermeitingen	2:5
1 (2) TSV Haunst.	16 11 2 3 36:13 24:8
2 (1) TSV Friedbg.	16 11 2 3 31:17 24:8
3 (3) Neusäß	16 10 2 4 37:22 22:10
4 (4) Schwabmün.	16 7 5 4 18:12 19:13
5 (6) Untermeit.	17 7 4 6 29:29 18:16
6 (5) Lechhausen	17 7 2 8 30:25 16:18
7 (10) Lagerlechf.	16 5 5 6 20:25 15:17
8 (11) Stätzling	16 5 5 6 21:28 15:17
9 (7) Inningen	16 5 5 6 15:24 15:17
10 (8) Türk SV	17 4 6 7 16:20 14:20
11 (12) Mühlhausen	16 4 5 7 31:31 13:19
12 (9) Kriegshaber	16 5 3 8 26:31 13:19
13 (13) Hammerschm.	16 4 3 9 21:42 11:21
14 (14) Langerring.	17 3 3 11 23:35 9:25

Fußball-A-Klasse Augsburg

Endlich der erste doppelte Punktgewinn im neuen Jahr

Lagerlechfeld schafft gegen Türk SV einen 1:0-Arbeitssieg

(wg). Durch einen 1:0-Arbeitssieg schaffte die SpVgg Lagerlechfeld endlich den ersten doppelten Punktgewinn im neuen Jahr. Torschütze des goldenen Tores war Reinhard Scheel, der nach einem Torwartfehler die Lederkugel im Kasten unterbrachte. Keine Probleme mit der sehr fairen Begegnung hatte Schiedsrichter Maier vom SV Münsterhausen.

Die Schwarz-Gelben begannen die Partie voller Siegeswillen und bereits nach zwei Spielminuten war Dietmar Schönrrath allein vor dem Tor des Türk SV, doch er schoß den Ball über den Kasten. In der 12. Minute zog Klaus Förster nach einem Eckball aus 18 Metern ab, doch der Torwart der Gäste konnte im Nachfassen klären. In der Folge konnte sich die Gastarbeiter-Elf dann immer besser in Szene setzen und in der 23. Minute bekam Lechfeld-Keeper Bernhard Plogstieß das erste Mal nach einem indirekten Freistoß Probleme. Kurz vor der Pause hatten die Türken noch eine gute Chance, doch der Ball ging übers Lechfelder Tor. Im Gegenzug bekam dann ein türkischer Abwehrspieler wegen Reklamierens noch eine Zeitstrafe aufgebrummt.

Nach der Halbzeit begannen die Lechfelder wieder etwas besser, und nach einer Flanke von Jürgen Ruf verzog Andreas Scharf mit dem linken Fuß übers Tor. Nach einer Stunde hätten die Lechfelder in Führung gehen müssen. Zunächst scheiterte Jür-

gen Ruf allein vor dem Torwart an dessen Fußabwehr. Nach der anschließenden Ecke setzte Andreas Scharf den Ball um Zentimeter neben den Pfosten. Danach spielte sich das Geschehen überwiegend im Mittelfeld ab und der Angriff der Türken war einfach zu schwach an diesem Tag.

Die Lechfelder hatten mehr Drang zum Tor, doch die Abwehr der Gäste war zunächst noch auf der Hut. In der 85. Minute schoß Klaus Förster einen Freistoß vors Tor der Türken. Der bis dahin beste Spieler der Gäste, ihr Torwart, ließ den rutschigen Ball fallen, Reinhard Scheel stand goldrichtig und schob die Kugel zum 1:0 über die Linie.

Die Gastmannschaft warf in den letzten Minuten alles nach vorne, doch zu einer klaren Torchance reichte es nicht mehr. Im Gegenteil, die Lechfelder hatten nach einem Konter noch die Chance durch Jürgen Ruf zum zweiten Tor, doch er schoß den Ball neben das Gehäuse. Das Vorspiel der beiden Reserven gewann der Türk SV mit 3:1. Das Lechfelder Tor erzielte Rudi Hofbauer.

Donnerstag, 06. April 1989
Punktspiel

FC STÄTZLING - SPVGG LAGERLECHFELD 2:0 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Wunsch - Förster
Krimshandl W. - Brugmoser - Ruf - Scharf - Knie

Schönrath, Höchtl

Stätzling - Lagerlechf. 2:0

Mit 2:0 mußte sich die Spielvereinigung Lagerlechfeld in Stätzling in einer hart geführten Partie geschlagen geben. Die Heimmannschaft begann mit sehr hohem Tempo und brachte die Gäste stark unter Druck. In der 7. Minute verschuldete Lechfelds Torwart Plogstieß einen Elfmeter. Wolfgang Böshens mußte sich aber geschlagen geben. In der 15. Minute erlief sich dann Alexander Hurtner einen Freistoß aus dem Mittelfeld und schoß flach zum 1:0 ein. Als sich die Simon-Schützlinge in der 20. Minute etwas gefangen hatten, erkämpften sie sich anschließend durch Jürgen Ruf, Thomas Bruckmoser und Andreas Scharf ein paar schöne Torchancen, doch ohne Erfolg. Acht Minuten nach Wiederanpfiff war die Partie dann entschieden.

Nach einem Eckball köpfte Hurtner zum 2:0-Endstand ins lange Eck ein. Die Lagerlechfelder öffneten danach zwar das Spiel, doch konnten auf beiden Seiten keine zwingenden Torchancen mehr herausgespielt werden. Mit dieser Niederlage rücken die Lagerlechfelder in die Nähe der abstiegsgefährdeten Mannschaften, zumal sie momentan auch noch vom Verletzungspech verfolgt werden.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FSV Inningen - TSV Kriegshaber	1:1
TSV Mühlhausen - TSV Friedberg	0:0
TSV Neusäß - TSV Haunstetten	2:0
Stätzling - Lagerlechfeld	2:0
TSV Schwabmünchen - Hammerschmiede	2:0
1 (2) TSV Friedbg.	17 11 3 3 31:17 25:9
2 (1) TSV Haunst.	17 11 2 4 36:15 24:10
3 (3) Neusäß	17 11 2 4 39:22 24:10
4 (4) Schwabmün.	17 8 5 4 20:12 21:13
5 (5) Untermeit.	17 7 4 6 29:29 18:16
6 (8) Stätzling	17 6 5 6 23:28 17:17
7 (6) Lechhausen	17 7 2 8 30:25 16:18
8 (9) Inningen	17 5 6 6 16:25 16:18
9 (7) Lagerlechf.	17 5 5 7 20:27 15:19
10 (11) Mühlhausen	17 4 6 7 31:31 14:20
11 (10) Türk SV	17 4 6 7 16:20 14:20
12 (12) Kriegshaber	17 5 4 8 27:32 14:20
13 (13) Hammerschm.	17 4 3 10 21:44 11:23
14 (14) Langerring.	17 3 3 11 23:35 9:25

Samstag, 08. April 1989
Punktspiel

TSV HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:2 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Krimshandl W. - Wunsch - Ruf
Brugmoser - Scharf - Schönrath - Höchtl - Knie

Gutmann

Tore: Ruf (2)

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Lagerlechfeld	1:2
TSV Neusäß - TSV Kriegshaber	4:2
Stätzling - DJK Lechhausen	1:4
Untermeitingen - TSV Friedberg	1:0
TSV Schwabmünchen - Langerringen	1:0
TSV Mühlhausen - Türk SV Augsburg	2:0
Hammerschmiede - FSV Inningen	1:4
1 (3) Neusäß	18 12 2 4 43:24 26:10
2 (1) TSV Friedbg.	18 11 3 4 31:18 25:11
3 (2) TSV Haunst.	18 11 2 5 37:17 24:12
4 (4) Schwabmün.	18 9 5 4 21:12 23:13
5 (5) Untermeit.	18 8 4 6 30:29 20:16
6 (7) Lechhausen	18 8 2 8 34:26 18:18
7 (8) Inningen	18 6 6 6 20:26 18:18
8 (9) Lagerlechf.	18 6 5 7 22:28 17:19
9 (6) Stätzling	18 6 5 7 24:32 17:19
10 (10) Mühlhausen	18 5 6 7 33:31 16:20
11 (11) Türk SV	18 4 6 8 16:22 14:22
12 (12) Kriegshaber	18 5 4 9 29:36 14:22
13 (13) Hammerschm.	18 4 3 11 22:48 11:25
14 (14) Langerring.	18 3 3 12 23:36 9:27

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Nachspielzeit bringt den überraschenden Erfolg

Lagerlechfeld kommt in Haunstetten zum unerwarteten 1:2

(wg). Zu einem fast sensationellen 2:1-Erfolg kam am Samstagmittag die Spielvereinigung Lagerlechfeld beim Meisterschaftsmittelfavoriten TSV Haunstetten. Die Lechfelder traten nur mit einer Rumpfgruppe in Haunstetten an, und einige Spieler mußten trotz zum Teil erheblicher Verletzungen die Partie durchspielen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung, aus der man trotzdem die Abwehr mit Torhüter Bernhard Plogsties und Vorstopper Dietmar Schönrrath herausheben muß, schafften die Schwarz-Gelben, die dem Aufstiegsaspiranten Haunstetten in nichts nachstanden, in der 92. Minute sogar noch den Siegtreffer durch Jürgen Ruf, der auch schon den 1:1-Zwischenstand per Elfmeter besorgte.

Die Einheimischen waren von Beginn an bemüht, die Lechfelder unter Druck zu setzen. Die Gäste standen jedoch in der Abwehr recht sicher, und das war auch das Konzept, um wenigstens zu einem Teilerfolg zu kommen. In der zwölften Minute jedoch stand es 1:0 für den TSV. Nach einem Freistoß war Spielführer Harald Luxenburger frei, und gegen seinen Gewaltschuß gab es nichts zu halten. In der Folge erspielten sich dann die Lechfelder sogar ein leichtes Übergewicht und kamen durch Jürgen Ruf und Wolfgang Schiessler zu guten Chancen. Danach mußten die Schwarz-Gelben eine Zeitstrafe von Roland Knie verkraften, doch davon merkte man fast nichts. In der 32. Minute bekam die Simon-Truppe einen Elfmeter zugesprochen, als der TSV-Libero den Ball klar mit der Hand spielte. Den Strafstoß verwandelte Jürgen Ruf sicher zum 1:1. In der 37. Minute verhinderte Bernhard Plogsties mit einer Glanzparade nach einem Kopfball von TSV-Mittelfürer Franz Wagner den fälligen Führungstreffer für die Einheimischen.

In der zweiten Hälfte suchten die Haunstetter sofort die Entscheidung. Zunächst vergab wiederum Franz Wagner, danach verteilte wieder Bernhard Plogsties nach einem Schuß von Helmut Kaltenecker reaktionsschnell einen Gegentreffer. In der 55. Minute startete Andreas Scharf zu einem seiner gefürchteten Sololäufe, doch seinen Schuß konnte TSV-Torwart Thomas Obermeier abwehren.

Wer nun dachte, bei den Lechfeldern würden nun bald die Kräfte schwinden, sah sich

getäuscht. Nachdem beim TSV in der Folge Harald Luxenburger verletzt ausscheiden mußte, kontrollierten die Gäste aus einer gesicherten Abwehr das Spiel. Selbst die Einwechslung von zwei neuen Spielern brachte den Platzherren nichts mehr ein. Die Lechfelder hatten zum Schluß die besseren Chancen, und der TSV-Torwart verhinderte zunächst die Lechfelder Führung nach einem Schuß von Andi Scharf.

Nach 90 Minuten sehnten die Gäste den Schlußpfiff herbei, doch der Schiedsrichter ließ wegen einiger kleinerer Unterbrechungen etwas nachspielen. So kam in der 92. Minute nach einem weiten Abwehrschlag der Ball über den gerade eingewechselten Roland Gutmann zu Jürgen Ruf, der frei von der rechten Seite zum Schuß kam. Diesen konnte der Haunstetter Keeper noch abwehren, doch das zurückspringende Leder beförderte Jürgen Ruf mit dem Kopf zum überraschenden und glücklichen 2:1-Siegtreffer für die Lechfelder über die Torlinie.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Haunstetten trotz guter Leistung der Lechfelder mit 3:0 Toren.

Sonntag, 16. April 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV MÜHLHAUSEN 1:1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Scheel - Schießler - Schönrrath - Brugmoser
Krimshandl W. - Knie - Ruf - Scharf - Höchtl

Förster

Tor: Ruf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Türk SV Augsburg - Hammerschmiede	2:2
TSV Kriegshaber - Stätzing	0:3
FSV Inningen - TSV Neusäß	1:2
Lagerlechfeld - TSV Mühlhausen	1:1
Langerringen - TSV Haunstetten	2:3
TSV Friedberg - TSV Schwabmünchen	2:2
DJK Lechhausen - Untermeitingen	2:4
1 (1) Neusäß	19 13 2 4 45:25 28:10
2 (3) TSV Haunst.	19 12 2 5 40:19 26:12
3 (2) TSV Friedbg.	19 11 4 4 33:20 26:12
4 (4) Schwabmün.	19 9 6 4 23:14 24:14
5 (5) Untermeit.	19 9 4 6 34:31 22:16
6 (9) Stätzing	19 7 5 7 27:32 19:19
7 (6) Lechhausen	19 8 2 9 36:30 18:20
8 (8) Lagerlechf.	19 6 6 7 23:29 18:20
9 (7) Inningen	19 6 6 7 21:28 18:20
10 (10) Mühlhausen	19 5 7 7 34:32 17:21
11 (11) Türk SV	19 4 7 8 18:24 15:23
12 (12) Kriegshaber	19 5 4 10 29:39 14:24
13 (13) Hammerschm.	19 4 4 11 24:50 12:26
14 (14) Langerring.	19 3 3 13 25:39 9:29



Fast immer wurden die Schüsse der Lagerlechfelder eine Beute des Mühlhauser Torwarts. Nur einmal kamen sie zum Erfolg, der allerdings von den Gästen wieder egalisiert wurde.
SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Die Hintermannschaft hat das Unentschieden verdient

Die Lagerlechfelder holen gegen Mühlhausen wieder ein 1:1

(Wg). Wie schon in der Vorrunde trennte sich die SpVgg Lagerlechfeld vom TSV Mühlhausen mit einem 1:1. Die Einheimischen sahen sich fast während der gesamten Spielzeit in die Defensive gedrängt und konnten nicht an die gute Leistung der Vorwoche anknüpfen. Mühlhausen wußte allerdings aus seiner Feldüberlegenheit kein Kapital zu schlagen und mußte in der Schlußviertelstunde sogar einem Rückstand hinterherlaufen. Keine Probleme mit der sehr fairen Begegnung hatte der gut leitende Schiedsrichter Pfeiffer vom SV Hohenfurch.

Die Mühlhauser begannen mit dem Anpfiff die Partie zu kontrollieren. Die Lechfelder fanden zunächst kein Mittel, den Spielfluß der Gäste zu stören. Allerdings waren die Stürmer bei der Abwehr der Hintermannschaft gut aufgehoben, und es gab kaum nennenswerte Chancen. Nach 35 Minuten waren die Schwarz-Gelben das erste Mal gefährlich vor dem TSV-Tor, doch ihr Keeper konnte nach einem Aufsetzer von Andreas Scharf und einem Schuß von Jürgen Ruf gerade noch retten.

Nach der Pause setzten sich die Einheimischen besser in Szene. Zunächst scheiterte Jürgen Ruf wieder am Torwart der Gäste, danach spielte sich Wolfgang Schießler bis zur Grundlinie durch, doch seine Vorlage donnerte Walter Krimshandl übers Tor.

In der 70. Minute bewahrte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties seine Mannschaft vor einem Rückstand, als er einen Freistoß von Spielertrainer Josef Schmid aus dem Kreuzeck fischte.

Drei Minuten später stand es überraschend 1:0 für die Gastgeber. Wolfgang Schießler spielte sich auf der linken Seite durch, und seine Flanke köpfte Jürgen Ruf zur Führung ins Tor. In der Folge hatten die Lechfelder einige Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen, doch nacheinander vergaben Robert Höchtl, Andreas Scharf und Klaus Förster in aussichtsreichen Positionen.

Danach fingen sich die Gäste wieder. In der 80. Minute vergab ihr Libero mit einem Kopfball die Chance zum Ausgleich. Vier Minuten später konnte dann allerdings TSV Torjäger Norbert Harfold mit einem 18-Me-

ter-Freistoß doch noch das 1:1 erzielen. Kurz vor Schluß wäre den Mühlhausern beinahe noch der Siegtreffer geglückt, als nach einem Abspielfehler der Lechfelder Josef Kammerer einen Flankenball an den Außenpfosten des Tores köpfte.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Mühlhausen klar mit 6:1. Die 1:0 Führung der Platzherren erzielte Peter Lindner.



Große Sprünge machten die Lechfelder am Sonntag nur selten.

Sonntag, 30. April 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV HAMMERSCHMIEDE 1:2 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Schönrrath - Brugmoser
Lauter - Förster - Ruf - Höchtl - Knie

Tor: Scheel

Fußball-A-Klasse Augsburg

Türk SV Augsburg - Stätzling	0:0
TSV Kriegshaber - TSV Schwabmünchen	3:0
TSV Mühlhausen - TSV Neusäß	4:6
Lagerlechfeld - Hammerschmiede	1:2
TSV Friedberg - Langerringen	7:1
DJK Lechhausen - TSV Haunstetten	0:1
FSV Inningen - Untermeitingen	3:0
1 (1) Neusäß	21 15 2 4 54:30 32:10
2 (2) TSV Haunst.	21 13 3 5 41:19 29:13
3 (3) TSV Friedbg.	21 12 5 4 40:21 29:13
4 (4) Schwabmün.	21 9 6 6 23:18 24:18
5 (5) Untermeit.	21 10 4 7 39:38 24:18
6 (9) Inningen	21 7 7 7 25:29 21:21
7 (7) Stätzling	21 7 7 7 28:33 21:21
8 (6) Lechhausen	21 9 2 10 37:31 20:22
9 (8) Mühlhausen	21 6 7 8 40:38 19:23
10 (10) Lagerlechf.	20 6 6 8 24:31 18:22
11 (12) Kriegshaber	21 6 4 11 36:44 16:26
12 (11) Türk SV	21 4 8 9 19:27 16:26
13 (13) Hammerschm.	21 5 4 12 26:53 14:28
14 (14) Langerring.	20 3 3 14 26:46 9:31



Rein gar nichts ging bei den Lagerlechfeldern am Sonntag zusammen. Nicht einmal gegen den Abstiegskandidat Hammerschmiede konnten sie sich durchsetzen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Die Lechfelder scheinen keine Lust mehr zu haben

SV Hammerschmiede nimmt unerwartet zwei Punkte mit

(mg). Eine beschämende Leistung bot die Spielvereinigung Lagerlechfeld bei der 1:2-Heimniederlage gegen den SV Hammerschmiede. Lediglich zu Beginn der beiden Halbzeiten war von den Einheimischen etwas Engagement zu sehen, ansonsten überließ man dem Gegner fast kampflös das Spiel. Fünf Minuten vor Schluß erzielten die Gäste den zwar etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Siegtreffer.

Von Beginn an waren die Lechfelder gefährlich und hätten bereits nach fünf Minuten zwei Tore erzielen können. Wolfgang Schießler scheiterte jedoch am Torwart, und Klaus Förster vergab in aussichtsreicher Position. Nach zwölf Minuten gelang den Gästen überraschend der Führungstreffer. Zwei Lechfelder trafen den Ball nicht, und Thomas Schöne erzielte mit einem Schuß aus der Drehung das 1:0. Die Gäste kontrollierten danach die Partie, ohne jedoch zu weiteren zwingenden Chancen zu kommen.

Erst in der 32. Minute hatten die Platzherren wieder eine Tormöglichkeit, doch Reinhard Scheel setzte einen Kopfball neben das Tor. Nach der Pause dachte man, daß die Lechfelder endlich aufgewacht wären, als nach zwei Minuten Scheel einen Eckball von Rigobert Lauter zum 1:1-Ausgleich einschob. Die Platzherren blieben auch zunächst am

Drücker, und in der 55. Minute hatte wiederum Scheel nach Vorarbeit von Robert Höchtl die Riesenchance zur Führung, die er jedoch vergab. In der 62. Minute verhinderte SV-Keeper Karl Kaiser mit einem tollen Reflex nach einem Freistoß von Klaus Förster einen Gegentreffer.

Danach übernahmen die Gäste aber wieder das Spiel, und die Lechfelder waren nicht gewillt, durch Einsatz die Partie für sich zu entscheiden. Als sich dann beide Seiten eigentlich schon mit der Punkteteilung abgefunden hatten, verspielten die Lechfelder im Mittelfeld leichtfertig den Ball. Nach einem Abpraller kam dann das Leder zu Franz Riedl, der kurzentschlossen flach zum 2:1 für den SV Hammerschmiede traf. Bis zum Schlußpfeiff des gut leitenden Schiedsrichters Nassl vom VfL Egenburg änderte sich am Ergebnis nichts mehr. — Reserven fielen aus.

Sonntag, 04. Mai 1989
Punktspiel

TSV KRIEGSHABER - SPVGG LAGERLECHFELD 2:4 (1:2)

Plogsties
Schulze - Scheel - Schönrrath - Schießler - Lauter
Krimshandl W. - Ruf - Reiss O. - Förster - Höchtl

Knie, Brugmoser

Tore: Scheel, Ruf, Reiss O. (2)

Kriegshaber — Lagerlechf. 2:4

(wg). Zwei wichtige Punkte schaffte die SpVgg Lagerlechfeld beim 4:2-Auswärtserfolg in Kriegshaber. Zum einen stimmte diesmal die Einstellung bei den Schwarz-Gelben und zum anderen war das Mitwirken von Oskar Reiß nach seiner abgelaufenen Sperre und von Walter Krimshandl im Mittelfeld, sicherlich von Bedeutung. Von Beginn an entwickelte sich eine schnelle und abwechslungsreiche Partie. Nach einer Ecke von Jürgen Ruf köpfte Reini Scheel ins Tor. In der 22. Minute erzielte Jürgen Ruf das 2:0 für La-

gerlechfeld. Kurz danach konnte der TSV allerdings nach einem Freistoß durch ihren Libero auf 1:2 verkürzen. Die zweite Hälfte begann nach drei Minuten mit dem 2:2. Der Führungstreffer gelang nach einer Stunde Oskar Reiß. Nach einer Ecke von Klaus Förster köpfte er unhaltbar zum 3:2 ein.

In der Folge öffneten die Platzherren ihre Abwehr und dabei ergaben sich für die Lechfelder einige Konterchancen. Die Vorentscheidung fiel eine Viertelstunde vor Schluß, als nach einem Freistoß von Jürgen Ruf Oskar Reiß am schnellsten schaltete und den Ball gefühlvoll über den TSV-Torwart zum 4:2 einköpfte.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Kriegshaber mit 4:0 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

DJK Lechhausen — FSV Inningen	1:0
TSV Kriegshaber — Lagerlechfeld	2:4
TSV Haunstetten — Hammerschmiede	2:2
Untermeitingen — Stätzing	3:1
TSV Schwabmünchen — TSV Neusäß	1:1
Langerringen — TSV Muhlhausen	2:1
TSV Friedberg — Türk SV Augsburg	2:1
1 (1) Neusäß	22 15 3 4 55:31 33:11
2 (3) TSV Friedbg.	22 13 5 4 42:22 31:13
3 (2) TSV Haunst.	22 13 4 5 43:21 30:14
4 (5) Untermeit.	22 11 4 7 42:39 26:18
5 (4) Schwabmün.	22 9 7 6 24:19 25:19
6 (8) Lechhausen	22 10 2 10 38:31 22:22
7 (6) Inningen	22 7 7 8 25:30 21:23
8 (7) Stätzing	22 7 7 8 29:36 21:23
9 (10) Lagerlechf.	21 7 6 8 28:33 20:22
10 (9) Muhlhausen	22 6 7 9 41:40 19:25
11 (12) Türk SV	22 4 8 10 20:29 16:28
12 (11) Kriegshaber	22 6 4 12 38:48 16:28
13 (13) Hammerschm.	22 5 5 12 28:55 15:29
14 (14) Langerring.	21 4 3 14 28:47 11:31

Sonntag, 07. Mai 1989
Punktspiel

TSV FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schießler - Scheel - Brugmoser - Scharf
Knie - Krimshandl W. - Reiss O. - Förster - Ruf

Höchtl

Tor: Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - TSV Kriegshaber	2:1
Langerringen - DJK Lechhausen	1:2
TSV Neusäß - Hammerschmiede	2:2
Stätzling - TSV Mühlhausen	4:2
Untermeitingen - Türk SV Augsburg	0:3
TSV Schwabmünchen - FSV Inningen	1:1
TSV Friedberg - Lagerlechfeld	2:1
1 (1) Neusäß	23 15 4 4 57:33 34:12
2 (2) TSV Friedbg.	23 14 5 4 44:23 33:13
3 (3) TSV Haunst.	23 14 4 5 45:22 32:14
4 (5) Schwabmün.	23 9 8 6 25:20 26:20
5 (4) Untermeit.	23 11 4 8 42:42 26:20
6 (6) Lechhausen	23 11 2 10 40:32 24:22
7 (8) Stätzling	23 8 7 8 33:38 23:23
8 (7) Inningen	23 7 8 8 26:31 22:24
9 (9) Lagerlechf.	22 7 6 9 29:35 20:24
10 (10) Mühlhausen	23 6 7 10 43:44 19:27
11 (11) Türk SV	23 5 8 10 23:29 18:28
12 (12) Kriegshaber	23 6 4 13 39:50 16:30
13 (13) Hammerschm.	23 5 6 12 30:57 16:30
14 (14) Langerring.	22 4 3 15 29:49 11:33

Fußball A-Klasse Augsburg

Ein zweifelhafter Sieg für den Titelaspiranten

Lagerlechfeld verliert in Friedberg mit 2:1 recht knapp

(wg). Eine knappe 1:2-Niederlage mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld beim Meisterschaftsmittfavoriten Friedberg einstecken. Allerdings wurden die Schwarz-Gelben dabei vom Schiedsrichter klar um einen Teilerfolg betrogen, als er bei beiden Gegentreffern klare Fehlentscheidungen traf. Die Lechfelder brachten mit einer taktischen und disziplinierten Spielleistung die Friedberger völlig aus dem Konzept, und zudem hatte Keeper Bernhard Plogsties wieder mal einen Glanztag erwischt.

Die erste Chance des Spiels hatten die Lechfelder nach sieben Minuten, als nach einem Freistoß von Oskar Reiss Walter Krimshandl frei zum Kopfball kam, der jedoch knapp neben dem Pfosten landete. In der Folge übernahmen die Friedberger das Spielgeschehen, denn die Lechfelder zogen sich weit zurück und agierten nur mit einem Stürmer. In der 15. Minute traf Stefan Albrecht mit einem Freistoß nur die Latte des Lechfelder Tores. Kurz darauf rettete Bernhard Plogsties bei einem Kopfball von TSV-Mittelstürmer Erwin Ludwig.

Eine Minute später deutete der Schiedsrichter nach einem Zweikampf im Lechfelder Strafraum auf den Elfmeterpunkt. Allerdings hätte man dabei auch auf Stürmerfoul entscheiden können. Den Strafstoß, von Erwin Ludwig geschossen, parierte der Lechfelderkeeper jedoch bravourös. Die Platzherren blieben weiter am Drücker und nach einer halben Stunde kam nach einem schnellen Spielzug Michael Bruche zum Schuß, doch Plogsties blockte den Ball mit einem Reflex noch an die Latte. Kurz vor der Pause hatten die Lechfelder Pech, als nach einer Flanke von Klaus Förster Jürgen Ruf mit einem Kopfball knapp das Ziel verfehlte.

In der zweiten Hälfte überschlugen sich

nach acht Minuten die Ereignisse. Nachdem ein Friedberger deutlich sichtbar sich den Ball mit der Hand vorlegte, ließ der Schiedsrichter weiterspielen, und nach einem Pfostenabpraller drückten zwei TSVler den Ball zum 1:0 über die Linie. Alle Lechfelder Proteste halfen nichts und der Schiedsrichter winkte nur lächelnd ab. In der 62. Minute wurde Andreas Scharf an der Mittellinie von den Beinen geholt, ohne dafür einen Freistoß zu erhalten. Aus dem folgenden Spielzug staubte dann wiederum nach einem Pfostenabpraller Erwin Ludwig zum 2:0 für die Platzherren ab.

Die Lechfelder lockerten danach ihre Abwehr, doch zu nennenswerten Chancen reichte es nicht mehr. Die Friedberger zeigten sich im Spielaufbau auch viel zu unbeholfen, um noch zu weiteren Tormöglichkeiten zu kommen. Oskar Reiss blieb es eine Minute vor Spielschluß vorbehalten, nach einer Flanke von Jürgen Ruf mit einem tollen Volleyschuß den Ehrentreffer für die Lechfelder zu erzielen.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Friedberg mit 3:1, Lechfelder Torschütze zum 1:0-Halbzeitstand war Adi Krimshandl.

Fußballturnier in Vals/Südtirol 13./14. Mai 1989

SC HUGLFING - SPVGG LAGERLECHFELD 0:1 (0:1)

Balbon T.
Csauscher - Brugmoser - Wunsch - Reiss O. - Schießler
Scharf - Knie - Höchtl - Schweier K.-H. - Gutmann

Lindner

Tor: Gutmann

SC MILLAND - SPVGG LAGERLECHFELD 3:13 (0:8)

Balbon T.
Schießler - Brugmoser - Wunsch - Scharf - Csauscher
Wegertseder - Knie - Höchtl - Reiss O. - Gutmann

Lindner, Kaufringer, Gruber

Tore: Wegertseder (4), Höchtl (3), Reiss O., Scharf,
Brugmoser, Schießler, Gutmann, Gruber

SC VALS - SPVGG LAGERLECHFELD 2:7 (0:3)

Balbon T.
Schießler - Brugmoser - Wunsch - Scharf - Reiss O. - Knie
Schweier K.-H. - Wegertseder - Csauscher - Höchtl

Balbon L., Gruber

Tore: Scharf (4), Balbon L. (2), Höchtl

Sonntag, 21. Mai 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV NEUSÄSS 5:2 (0:2)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Wunsch - Knie - Brugmoser
Reiss O. - Förster - Höchtl - Ruf - Scharf

Gutmann, Krimshandl A.

Tore: Schönrrath, Reiss O. (2), Scharf (2)

Fußball-A-Klasse Augsburg

Türk SV Augsburg - TSV Schwabmünchen	3:1
TSV Kriegshaber - Langerringen	3:2
Hammerschmiede - Stätzling	0:2
Lagerlechfeld - TSV Neusäß	5:2
DJK Lechhausen - TSV Friedberg	0:3
FSV Inningen - TSV Haunstetten	2:1
TSV Mühlhausen - Untermeitingen	6:2
1 (2) TSV Friedbg.	24 15 5 4 47:23 35:13
2 (1) Neusäß	24 15 4 5 59:38 34:14
3 (3) TSV Haunst.	24 14 4 6 46:24 32:16
4 (4) Schwabmün.	24 9 8 7 26:23 26:22
5 (5) Untermeit.	24 11 4 9 44:48 26:22
6 (7) Stätzling	24 9 7 8 35:38 25:23
7 (6) Lechhausen	24 11 2 11 40:35 24:24
8 (8) Inningen	24 8 8 8 28:32 24:24
9 (9) Lagerlechf.	23 8 6 9 34:37 22:24
10 (10) Mühlhausen	24 7 7 10 49:46 21:27
11 (11) Türk SV	24 6 8 10 26:30 20:28
12 (12) Kriegshaber	24 7 4 13 42:52 18:30
13 (13) Hammerschm.	24 5 6 13 30:59 16:32
14 (14) Langerring.	23 4 3 16 31:52 11:35

Fußball A-Klasse Augsburg

Zum Klassenerhalt fehlt jetzt nur noch ein Punkt

Lagerlechfeld schlägt Neusäß sensationell mit 5:2 Toren

(wg). Einen sensationellen 5:2-Erfolg feierte die SpVgg Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den Tabellenführer TSV Neusäß, der bei Halbzeit sogar noch mit 2:0 führte. Im Laufe der zweiten Hälfte haderten die Neusässer jedoch meistens mit dem souverän leitenden Schiedsrichter Baumgartner aus Langerringen, der seiner konsequenten Linie jedoch treu blieb und sich von den ständigen Reklamationen nicht beeindrucken ließ.

Beide Seiten mußten in dieser Partie auf einige Stammspieler verzichten, und die Gäste hatten nach drei Minuten bereits Glück, als Torjäger Manfred Mhros den Ball zum 1:0 für den TSV abfälschen konnte. Zwei Minuten später hob Andreas Scharf auf der Gegenseite den Ball nur auf die Querlatte des Neusässer Tores. Nach einer Viertelstunde konnten die Lechfelder die Partie offen gestalten, doch auf beiden Seiten entstanden keine klaren Torchancen. In der 30. Minute hatte dann Jürgen Ruf den Ausgleich auf dem Fuß, doch TSV-Torwart Lang lenkte den Ball gerade noch zur Ecke. Sekunden vor der Halbzeit bewies dann Manfred Mhros seine Torjägerqualitäten, als er kurz entschlossen von der Strafraumgrenze abzog und zum 0:2 für Neusäß traf. Nach der Pause zeigten sich die Platzherren vor allem in der Offensive engagierter, und nach 52 Minuten hieß es durch einen Kopfballtreffer von Dietmar Schönrrath nur noch 1:2.

Die Riesenchance zur Vorentscheidung vergab nach einer Stunde für den TSV Günther Grahammer, als er nach einem Freistoß neben das Lechfelder Tor köpfte.

Danach lief's aber nur noch bei den

Schwarz-Gelben. In der 63. Minute setzte sich Andreas Scharf durch, und sein Schuß landete, noch leicht abgefälscht, zum 2:2 im Tor. Kurz darauf bekam ein Neusässer Mittelfeldspieler wegen Nachtretens die rote Karte. Eine Viertelstunde vor Schluß setzte sich auf der linken Seite Andreas Scharf durch, und seinen klugen Querpaß schoß Oskar Reiss zum 3:2 für die Platzherren ins Netz. Kurz darauf mußten je ein Lechfelder und ein Neusässer für zehn Minuten vom Feld. Nach dem nächsten Angriff hieß es dann auch schon 4:2, als der TSV-Torwart einen Schuß von Roland Gutmann nur abklatschen konnte und Oskar Reiss abstaubte.

Die Neusässer zeigten danach nur noch wenig Gegenwehr, und in der 80. Minute ließ Andreas Scharf die gesamte Abwehr des TSV stehen und schoß den Ball zum 5:2 für Lagerlechfeld ins Tor.

Mit diesem doppelten Punktgewinn dürfen die Lechfelder den Klassenerhalt endgültig geschafft haben, denn aus den restlichen drei Spielen fehlt nur noch ein Zähler. Das Vorspiel der Reserven endete 1:1 Unentschieden. Lechfelder Torschütze war Karlheinz Schweiher.

Donnerstag, 25. Mai 1989
Punktspiel

SPVGG LANGERRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:3 (0:2)

Plogsties

Schulze - Schönrrath - Gutmann - Brugmoser - Förster
Knie - Scharf - Ruf - Höchtl - Reiss O.

Krimshandl W.

Tore: Höchtl, Reiss O., Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg					
Langerringen - Lagerlechfeld					0:3
TSV Friedbg.	47:23	35:13	Lagerlechf.	37:37	24:24
Neusäß	59:38	34:14	Inningen	28:32	24:24
TSV Haunst.	46:24	32:16	Mühlhausen	49:46	21:27
Schwabmün.	26:23	26:22	Türk SV	26:30	20:28
Untermeit.	44:48	26:22	Kriegshaber	42:52	18:30
Stätzing	35:38	25:23	Hammersch.	30:59	16:32
Lechhausen	40:35	24:24	Langerring.	31:55	11:37



Lagerlechfeld sichert sich mit 0:3-Erfolg Klassenerhalt

Mit einem klaren und auch verdienten 3:0-Erfolg sicherte sich die SpVgg Lagerlechfeld gegen die SpVgg Langerringen den Klassenerhalt in der Fußball-A-Klasse Augsburg. In dem Spiel der Marke „Sommerfußball“ war die Feldüberlegenheit der Gäste offensichtlich, begünstigt zudem durch eine lasche Einstellung einiger Langerringer Spieler, die das restliche, gut eingestellte Team im Stich ließen. So war es nicht verwunderlich, daß die Lagerlechfelder in der 17. Minute nach einem Abpraller durch Höchtl mit 1:0 in Führung gingen. Auch wenn im Anschluß bei den Gästen nicht viel zusammenlief, zeichnete sich das Team doch durch Kampfgeist und Lauf- freudigkeit aus, was von der Heimmannschaft nicht behauptet werden konnte. Als

sich in der 29. Minute wieder einige Langerringer „sonnten“, kam Reiß unbedrängt an den Ball und erzielte mit einem herrlichen Schuß das 2:0. Zunächst sah es jetzt nach einem Debakel für die Heimelf aus, doch auch die Lagerlechfelder ließen das Spiel nun ruhiger angehen. Nach dem Wechsel dasselbe Bild: Langerringen glänzte durch Fehlpässe, die Gäste taten nur das Notwendigste, um den Sieg nach Hause zu bringen. Sie erzielten sogar noch das 3:0, das dem Spielverlauf vollends gerecht wurde. Mit diesem Ergebnis endete ein schwaches Spiel, bei dem die Langerringer ihre letzten treuen Fans verärgerten. — Reserven: 3:4. Torschützen für Langerringen: Tomek (2), Peruschitsch.

Text: bs/Bild: rr

Sonntag, 28. Mai 1989
Punktspiel

DJK LECHHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 4:1 (2:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Knie - Gutmann - Brugmoser
Lindner - Reiss O. - Scharf - Ruf - Höchtl

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Türk SV Augsburg	4:3
TSV Friedberg - TSV Kriegshaber	5:0
Stätzling - TSV Neusäß	3:1
Untermeitingen - Hammerschmiede	1:3
TSV Schwabmünchen - TSV Mühlhausen	3:2
Langerringen - FSV Inningen	0:4
DJK Lechhausen - Lagerlechfeld	4:1
1 (1) TSV Friedbg.	25 16 5 4 52:23 37:13
2 (3) TSV Haunst.	25 15 4 6 50:27 34:16
3 (2) Neusäß	25 15 4 6 60:41 34:16
4 (4) Schwabmün.	25 10 8 7 29:25 28:22
5 (6) Stätzling	25 10 7 8 38:39 27:23
6 (7) Lechhausen	25 12 2 11 44:36 26:24
7 (9) Inningen	25 9 8 8 32:32 26:24
8 (5) Untermeit.	25 11 4 10 45:51 26:24
9 (8) Lagerlechf.	25 9 6 10 38:41 24:26
10 (10) Mühlhausen	25 7 7 11 51:49 21:29
11 (11) Türk SV	25 6 8 11 29:34 20:30
12 (12) Kriegshaber	25 7 4 14 42:57 18:32
13 (13) Hammerschm.	25 6 6 13 33:60 18:32
14 (14) Langerring.	25 4 3 18 31:59 11:39

Fußball A-Klasse Augsburg

Bei Schnürle klappte alles wie am Schnürchen

Lagerlechfeld unterliegt in Lechhausen deutlich mit 1:4

(wg). Eine deutliche 1:4-Niederlage mußte die SpVVG Lagerlechfeld auswärts bei der DJK Lechhausen einstecken. Während die Platzherren mit Engagement zur Sache gingen, boten die Lechfelder bis auf die Anfangsphase, in der auch das 1:0 gelang, nur Sommerfußball. Zudem war die Pausenführung der Platzherren durch einen mehr als zweifelhaften Elfmeter nicht gerade motivierend für die Schwarz-Gelben, die gerade noch elf Mann für die Partie zusammenbrachten.

Bereits fünf Minuten nach Spielbeginn gelang den Lechfeldern die Führung. Einen Steilpaß von Dietmar Schönrrath erlief sich Andreas Scharf, der flach zum 1:0 einschob. Der Ausgleich fiel jedoch schon vier Minuten später, als DJK-Mittelstürmer Joachim Schnürle per Kopf das 1:1 markierte. Nach einer Viertelstunde hatten die Schwarz-Gelben Pech, als Oskar Reiss mit einem Volleyschuß nur die Unterkante des Lechhauser Querbalkens traf. Danach übernahmen die Platzherren immer mehr das Spielgeschehen, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. In der 41. Minute deutete dann der Schiedsrichter nach einer herrlichen Schwalbe des Lechhauser Mittelstürmers Schnürle auf den Elfmeterpunkt. Der Gefoulte trat selbst an und jagte das Leder unter die Latte, zum 2:1 für die DJK.

Nach der Pause waren dann zehn Minuten gespielt, als Roland Gutmann völlig überflüssig den Ball mit der Hand im Strafraum abging. Den fälligen Strafstoß verwandelte Willi Bauer etwas glücklich zum 3:1 für die Platzherren. Zehn Minuten später war dann die Partie entschieden, als nach einem Abspielfehler der Lechfelder wiederum DJK-Torjäger Schnürle freigespielt wurde und dieser mit seinem dritten Treffer auf 4:1 erhöhte. Den Lechfeldern gelang im Verlauf der zweiten Hälfte so gut wie gar nichts mehr, lediglich fünf Minuten vor Schluß strich ein Kopfball von Robert Höchtl nach Ecke von Jürgen Ruf knapp am Torpfosten vorbei.

Die Reserve unterlag in einer torreichen Partie mit 3:6. Torschützen: Gruber, Scheier und Lauter.

Sonntag, 04. Juni 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC STÄTZLING 1:5 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Brugmoser - Schießler - Knie
Krimshandl W. - Ruf - Scharf - Reiss O. - Förster

Höchtl

Tor: Scharf

300. Spiel von Plogsties

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld - Stätzling	1:5
TSV Kriegshaber - DJK Lechhausen	5:3
FSV Inningen - TSV Friedberg	2:2
Türk SV Augsburg - Langerringen	1:2
TSV Mühlhausen - TSV Haunstetten	2:2
Hammerschmiede - TSV Schwabmünchen	2:4
TSV Neusäß - Untermeitingen	4:2
1 (1) TSV Friedbg.	26 16 6 4 54:25 38:14
2 (3) Neusäß	26 16 4 6 64:43 36:16
3 (2) TSV Haunst.	26 15 5 6 52:29 35:17
4 (4) Schwabmün.	26 11 8 7 33:27 30:22
5 (5) Stätzling	26 11 7 8 43:40 29:23
6 (7) Inningen	26 9 9 8 34:34 27:25
7 (6) Lechhausen	26 12 2 12 47:41 26:26
8 (8) Untermeit.	26 11 4 11 47:55 26:26
9 (9) Lagerlechf.	26 9 6 11 39:46 24:28
10 (10) Mühlhausen	26 7 8 11 53:51 22:30
11 (11) Türk SV	26 6 8 12 30:36 20:32
12 (12) Kriegshaber	26 8 4 14 47:60 20:32
13 (13) Hammerschm.	26 6 6 14 35:64 18:34
14 (14) Langerring.	26 5 3 18 33:60 13:39

Fußball A-Klasse Augsburg

Bei den Schwarzgelben lief am Ende fast nichts mehr

Stätzling spielt Lagerlechfeld mit 1:5 an die Wand

(wg). Eine böse 1:5-Heimschlappe fing sich die SpVgg Lagerlechfeld im letzten Punktspiel der Saison gegen den FC Stätzling ein. Lediglich in der ersten Halbzeit boten die Lechfelder ein zufriedenstellendes Spiel, doch in der zweiten lief so gut wie gar nichts mehr, und die Stätzlinger kamen eigentlich mühelos zum Sieg. Vor der Partie gab es auf beiden Seiten Ehrungen. Bei den Schwarzgelben stand Torhüter Bernhard Plogsties zum 300. Mal im Kasten der ersten Mannschaft, und bei den Stätzlingern wurde Mittelstürmer Albert Brandmair verabschiedet. Eine einwandfreie Leistung bot auch Schiedsrichter Blösch vom SV Pforzen.

Die erste Chance der Partie hatte nach vier Minuten Klaus Förster, doch dessen Linksschuß fischte der FC-Keeper aus dem Winkel. Zwei Minuten später führten die Gäste mit 1:0, als sich Alex Furtner durchsetzte und den Ball ins Tor schob. Nach zehn Minuten hatten die Lechfelder Pech, als Klaus Förster nur den Pfosten des Stätzlinger Tores traf.

Das Spiel war in der Folge schnell und abwechslungsreich. Nach 32 Minuten fiel der Ausgleich. Andreas Scharf setzte sich in seiner unnachahmlichen Weise durch, als er drei Gegenspieler samt Torwart umkurvte und zum 1:1 einschob. Die letzte Chance vor der Pause verhinderte Lechfeldkeeper Bernhard Plogsties, der einen Kopfball von Alex Furtner gerade noch an die Latte lenken konnte.

Gleich nach der Halbzeit verhinderte Plogsties wiederum einen Gegentreffer gegen den aufgerückten Libero der Gäste. In der 52. Minute setzte sich auf der rechten Seite Roland Knie durch, doch seinen Querpaß

schoß Dietmar Schönrrath flach am Tor vorbei. Nach einer Stunde gelang dem FC das 2:1. Einen Eckball verfehlte Keeper Plogsties, und Albert Brandmair köpfte ungehindert das Leder ins Tor. Zehn Minuten später fast die gleiche Situation, als wiederum ein Eckball durch alle Lechfelder flog und Brandmair zum 1:3 abstaubte.

Bei den Schwarzgelben lief jetzt nicht mehr viel zusammen. Den Stätzlingern gelang dafür fast alles. In der 75. Minute hatte Roland Ertl keine Mühe, mit einem Kopfball das vierte Tor für seinen FC zu erzielen. Zehn Minuten vor Schluß kamen die Platzherren noch einmal gefährlich nach vorne. Klaus Förster legte den Ball für Walter Krimshandl auf, doch dessen Schuß rollte neben dem Pfosten ins Aus. Besser machten es die Gäste im Gegenzug, als Alex Furtner mit einem satten Volley-Schuß das 5:1-Endergebnis für Stätzling erzielte.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve dem schon feststehenden Meister FC Stätzling knapp mit 0:2 Toren.

6. Lechfeldpokaltunier in Lagerlechfeld

Samstag, 17. Juni 1989

SSV OBERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:5 (0:3)

Plogsties

Schulze - Brugmoser - Gutmann - Hartmann - Krimshandl W.
Reiss O. - Knie - Scharf - Scheel - Krimshandl A.

Schönrrath

Tore: Krimshandl A. (2), Scheel, Reiss O., Schulze

SPVGG LANGERRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:0 (0:0)

Plogsties

Schulze - Brugmoser - Gutmann - Schönrrath - Hartmann
Reiss O. - Knie - Scharf - Scheel - Krimshandl A.

Krimshandl W.

- Sonntag, 18. Juni 1989

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 3:2 (1:0)

Plogsties

Schulze - Gutmann - Brugmoser - Hartmann - Krimshandl W.
Reiss O. - Schönrrath - Scharf - Scheel - Krimshandl A.

Lindner, Knie, Csauscher

Tore: Reiss O., Krimshandl A., Schönrrath

ÜBERSICHT SAISON 1988/89

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
47	23	15	9	122:80

→ 2,6:1,7 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1.Mai1948

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
1449	675	527	247	3630:3016

→ 2,5:2,1 Tore Pro Spiel

	Spiele		Tore	
	88/89	gesamt	88/89	gesamt
Reiss O.	40	543	24	357
Knie Ro.	28	478	2	68
Berger K.	-	470	-	11
Graf A.	-	410	-	10
Schönrath D.	29	371	9	57
Schulze E.	44	348	1	72
Balbon L.	1	343	2	77
Berger H.	-	340	-	294
Graf H.	-	340	-	43
Winkler H.	-	337	-	309
Plogsties B.	43	303	-	1
Lauter Rigo.	10	285	-	11
Pils R.	-	276	-	66
Helmstetter R.	-	275	-	93
Seybold E.	-	271	-	90
Trinker W.	2	268	-	80
Reiss S.	17	254	6	80
Schweier K.-H.	3	242	-	46
Rosenboom C.	-	227	-	34

	Spiele		Tore	
	88/89	gesamt	88/89	gesamt
Scharf A.	39	220	27	70
Haubrich A.	-	211	-	5
Schönrath W.	-	201	-	3
Tilli J.	-	183	-	11
Fehr R.	-	176	-	8
Schießler J.	-	164	-	8
Klottwig E.	-	161	-	9
Kurz E.	-	150	-	22
Bahlinger P.	-	144	-	36
Hartmann H.-J.	15	135	-	9
Knie Rai.	-	129	-	2
Fendt R.	-	118	-	3
Endres S.	-	114	-	58
Sattelmeier G.	-	111	-	-
Haas D.	-	92	-	2
Krimshandl W.	26	88	-	6
Fassler E.	2	83	-	-
Schießler W.	37	73	13	17
Scheel R.	28	72	7	11

	Spiele		Tore	
	88/89	gesamt	88/89	gesamt
Brugmoser T.	29	55	1	2
Ruf J.	15	48	5	24
Förster K.	37	37	6	6
Wünsch M.	30	35	-	-
Gutmann R.	34	34	4	4
Krimshandl A.	11	30	4	4
Höchtel R.	26	26	6	6
Csauscher A.	15	20	-	-
Lindner P.	14	14	-	-
Gruber W.	2	13	1	3
Wegertseder B.	4	9	4	4
Hofbauer R.	4	9	-	-
Buchner B.	1	6	-	-
Menkel C.	5	5	-	-
Kaufringer R.	1	4	-	-
Balbon T.	3	3	-	-
Gutjahr W.	3	3	-	-
Kamp F.	-	2	-	-

Fußball-A-Klasse Augsburg



1989/90

Chronik geschrieben von B. Plogsties

Mittwoch, 02. August 1989
1. DFB - Pokalrunde

DJK 62 HOCHZOLL - SPVGG LAGERLECHFELD 1:0 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Balbon T. - Richlich - Scheel
Brugmoser - Reiss O. - Knie - Krimshandl A. - Menkel

Buchner

Sonntag, 06. August 1989
Freundschaftspiel

TSV WALKERTSHOFEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:2 (2:1)

Plogsties
Schulze - Scheel - Balbon T. - Brugmoser - Csauscher
Richlich - Scharf - Gutmann - Knie - Reiss O.

Wegertseder, Menkel

Tore: Scheel, Reiss O.

Samstag, 19. August 1989
Freundschaftspiel

SV MAUERSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 4:1 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Gutmann - Brugmoser - Balbon
Lindner - Richlich - Scheel - Csauscher - Buchner

Wegertseder, Trinker, Krimshandl A.

Tor: Csauscher

Sonntag, 27. August 1989
Punktspiel

FSV GROSSAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Gutmann - Brugmoser - Csauscher - Schönrrath
Reiss O. - Richlich - Scheel - Wegertseder - Hartmann

Krimshandl W., Krimshandl A.

Tor: Schönrrath

Fußball-A-Klasse Augsburg

Gelungene Premiere mit viel Rückenwind

Großaitingen gewinnt gegen Lagerlechfeld mit 3:1

(em). Geglückte Premiere des FSV in der A-Klasse. Mit einem 3:1-Sieg über die Spielvereinigung Lagerlechfeld gelang dem FSV Großaitingen ein Auftakt nach Maß in der A-Klasse Augsburg. Vor einer tollen Kulisse von gut 300 Zuschauern hatten beide Mannschaften erhebliche Schwierigkeiten mit dem böigen Wind.

Nach einem 15minütigen vorsichtigen Abtasten beider Teams entwickelte sich in der Folgezeit ein kampfbetontes Spiel. Die erste gute Torgelegenheit bot sich dem FSV durch Hans Schmauser, der von links in den Strafraum eindrang, aber am Torwart scheiterte. Wenige Minuten später wurde Schmauser nach schönem Anspiel von Jürgen Ruf im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Klaus Kittinger zum 1:0 für die Platzherren. Bereits vier Minuten danach war die FSV-Abwehr nicht ganz im Bilde, und die Gäste kamen bei ihrer ersten Tormöglichkeit auch gleich zum 1:1.

Die zweite Halbzeit begann der FSV mit Windunterstützung wesentlich druckvoller. Nach einem Foul an Kittinger erzielte Libero Hubert Berger mit einem sehenswerten 20-Meter-Freistoß die 2:1-Führung für die Gastgeber. Daraufhin gerieten die Lagerlechfelder immer mehr unter Druck und kamen nur noch sporadisch zu einigen, allerdings gefährlichen Kontermöglichkeiten. So mußte Torhüter Michael Baudy in der 64. Minute sein ganzes Können aufbieten, um einen von Oskar Reis getretenen Freistoß noch um den Pfosten zu lenken.

Im Gegenzug scheiterte Jürgen Ruf im Alleingang, allerdings aus etwas spitzem Winkel, am guten Gästekeeper Plogsties. Wenig später faßte sich Werner Haugg ein Herz und zog aus 20 Metern ab, den abgewehrten Ball setzte Ruf per Kopf an den Pfosten, und

diesen Abpraller wiederum verwandelte Andi Sommer zum 3:1 für seine Farben.

Als daraufhin die Gäste ihre Abwehr entblößten, ergaben sich noch einige gute Einschußmöglichkeiten für die Blau-Weißen, von denen aber keine mehr etwas einbrachte. Der FSV ging am Ende als verdienter Sieger vom Platz und hatte damit die ersten zwei Punkte in der A-Klasse unter Dach und Fach.

Reserve: 1:0, Tor: Alfred Morhart.



In allen Situationen richtig am Ball war einmal mehr Hubert Berger (rechts). Er verhalf seiner Truppe zum ersten A-Klassen-Sieg.



Hart gekämpft wurde beim ersten A-Klassen-Spiel der Großaitinger zu Hause gegen Lagerlechfeld. Mit Windunterstützung in der zweiten Halbzeit gewannen die Hausherren sogar mit 3:1.
SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten – SpVgg Langenneufnach	3:2
DJK Lechhausen – FSV Inningen	1:2
Untermeitingen – SF Friedberg	0:6
TSV Schwabmünchen – TSV Kriegshaber	3:4
TSV Mühlhausen – SV Mering	0:0
FSV Großaitingen – Lagerlechfeld	3:1
1 (0) SF Friedberg	1 1 0 0 6:0 2:0
2 (0) Großaiting.	1 1 0 0 3:1 2:0
3 (0) Kriegshaber	1 1 0 0 4:3 2:0
4 (0) TSV Haunst.	1 1 0 0 3:2 2:0
5 (0) Inningen	1 1 0 0 2:1 2:0
6 (0) SV Mering	1 0 1 0 0:0 1:1
7 (0) Mühlhausen	1 0 1 0 0:0 1:1
8 (0) Stätzling	0 0 0 0 0:0 0:0
9 (0) Schwabmün.	1 0 0 1 3:4 0:2
10 (0) Langenneufn.	1 0 0 1 2:3 0:2
11 (0) Lechhausen	1 0 0 1 1:2 0:2
12 (0) Lagerlechf.	1 0 0 1 1:3 0:2
13 (0) Untermeit.	1 0 0 1 0:6 0:2

Sonntag, 03. September 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD – TSV MÜHLHAUSEN 0:2 (0:0)

Plogsties
Schulze – Schönrrath – Scheel – Brugmoser – Gutmann
Hartmann – Richlich – Krimshandl W. – Menkel – Reiss O.
Krimshandl A.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Sturmmisere kostet die Lagerlechfelder zwei Punkte

TSV Mühlhausen beim 0:2 vor allem läuferisch überlegen

(wg). Eine bittere 0:2-Niederlage mußte die SpVgg im ersten Heimspiel gegen den TSV Mühlhausen einstecken. Nach einer in etwa ausgeglichenen torlosen ersten Halbzeit gelangten den Gästen in den zweiten 45 Minuten jeweils nach einem Eckball und einem Freistoß die Treffer zum Sieg, der letztlich aufgrund der läuferischen Überlegenheit auch verdient war. Besonders deutlich wurde die Lechfelder Sturmmisere, auch wenn sich Mittelstürmer Reini Scheel redlich mühte und gute Szenen hatte, reichte es nicht einmal zum Ehrentreffer.

Die erste Viertelstunde des Spiels begannen beide Mannschaften recht schnell. Die erste Torchance hatte Gästemittelstürmer Peter Finger nach 17 Minuten, doch er scheiterte an Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties.

Im Gegenzug war dann plötzlich Christian Menkel alleine durch. Als er jedoch auch noch den Torwart umspielen mußte, war der Winkel zum Tor zu spitz und sein Schuß verfehlte knapp das Ziel. Kurz vor der Pause verhinderte der Lechfelder Schlußmann bei zwei satten Schüssen von Franz Gutmann und Norbert Harfold reaktionsschnell einen Gegentreffer. Drei Minuten nach der Halbzeit kam dann nach einem Eckball Peter Finger mit dem Kopf ans Leder, und der TSV führte mit 1:0.

Vom Wiederanspiel weg war dann Walter Krimshandl überraschend allein vor dem Gästetor und der Torwart konnte per Fußabwehr die Gefahr bereinigen. In der Folge hatten die Lechfelder ihre besten Szenen und auch gute Möglichkeiten, zum Ausgleich zu kommen. Zunächst verfehlte Oskar Reis mit einem Kopfball knapp, und nach einer Stunde kam Reinhard Scheel vor dem Torwart mit dem Kopf an den Ball, doch dieser strich knapp neben dem Pfosten ins Aus. Danach

kontrollierten die Gäste weitgehend das Geschehen. Der Ball lief gut in den eigenen Reihen, und eine Viertelstunde vor Schluß fiel auch die Entscheidung.

Nach einem Freistoß konnte Bernhard Plogsties das nasse Leder nur abklatschen, und Walter Rieger staubte zum zweiten Mühlhauser Tor ab. Bis zum Schluß bemühten sich die Einheimischen zwar weiter, wenigstens den Anschlußtreffer zu erzielen, doch die Gästeabwehr ließ sich nicht mehr überraschen. – Reserven: 5:3, Lechfelder Torschützen waren: Schweier, Sieber und Wegertseder.



So sehr sich die Lagerlechfelder auch bemühten, Mühlhausen ließ keinen Gegentreffer zu. 0:2 lautete am Ende das überraschende Ergebnis. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber – Untermeitingen	2:3
FC Stätzing – FSV Großaitingen	3:1
Lagerlechfeld – TSV Mühlhausen	0:2
SV Mering – TSV Schwabmünchen	0:4
SF Friedberg – TSV Haunstetten	0:2
SpVgg Langenneufnach – DJK Lechhausen	1:3
1 (4) TSV Haunst.	2 2 0 0 5:2 4:0
2 (7) Mühlhausen	2 1 1 0 2:0 3:1
3 (8) Stätzing	1 1 0 0 3:1 2:0
4 (5) Inningen	1 1 0 0 2:1 2:0
5 (1) SF Friedberg	2 1 0 1 6:2 2:2
6 (9) Schwabmün.	2 1 0 1 7:4 2:2
7 (11) Lechhausen	2 1 0 1 4:3 2:2
8 (3) Kriegshaber	2 1 0 1 6:6 2:2
9 (2) Großaiting.	2 1 0 1 4:4 2:2
10 (13) Untermeit.	2 1 0 1 3:8 2:2
11 (6) SV Mering	2 0 1 1 0:4 1:3
12 (10) Langenneufn.	2 0 0 2 3:6 0:4
13 (12) Lagerlechf.	2 0 0 2 1:5 0:4

Sonntag, 10. September 1989
Punktspiel

TSV SCHWABMÜNCHEN – SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:1)

Plogsties

Schulze – Schönrrath – Scheel – Gutmann – Hartmann
Krimshandl W. – Reiss O. – Richlich – Scharf – Knie

Tor: Hartmann

Fußball A-Klasse Augsburg

Menkinger Offensivspiel verdient den Namen nicht

Lagerlechfeld nimmt völlig zu recht einen Punkt mit

(bo). Der TSV Schwabmünchen sieht in der A-Klasse Augsburg schweren Zeiten entgegen. Auch im zweiten Saisonheimspiel reichte es wieder nicht zu einem Sieg. Beim enttäuschenden 1:1 gegen die SpVgg Lagerlechfeld konnte der Lokalrivale völlig verdient einen Zähler mit nach Hause nehmen. Die Gäste vom Lechfeld überzeugten sowohl in kämpferischer als auch in spielerischer Hinsicht und ließen die Menkinger zu keiner Phase des Spiels zur Entfaltung kommen.

Schon bald nach Spielbeginn konnte man erkennen, daß diese Partie kein Zuckerschlecken für die Schwarz-Weißen werden würde. Die kompromißlose Abwehrkette der Lechfeldhasen um Libero Schulze und Vorstopper Dietmar Schönrrath ließ sich nicht so ohne weiteres aus den Angeln heben. Schnell war der erste Schwung erlahmt und die Schwarz-Gelben spielten gekonnt mit.

Das planlose Anrennen der Schwabmünchner hatte erst kurz vor dem Halbzeitpfiff des sicher leitenden Schiedsrichters Thimm aus Obergessertshausen seinen Höhepunkt: Nach einer Rechtsflanke von Richlich stand Hans Hartmann urplötzlich vor dem TSV-Gehäuse, und gegen dessen Direktschuß war Keeper Walter Hanisch machtlos.

Auch nach dem Seitenwechsel fanden die Platzherren nie zu ihrem Rhythmus. Das zuletzt so hochgelobte Offensivspiel verdiente

seinen Namen nicht. Die Menkinger agierten fast ausschließlich mit hohen Bällen, die zu einem gefundenen Fressen für die kopfstärke Abwehrkette der Lechfelder wurden, und die vereinzelt Schüsse aufs Tor wurden eine sichere Beute von SpVgg-Keeper Plogsties.

Als eigentlich kaum einer damit rechnete, dann doch noch der Ausgleich für die Schwarz-Weißen. Der eingewechselte Franz Drexel konnte eine Kopfballvorlage von Erwin Zott einschließen (80.). Mit der gezeigten Leistung dürfte es für den TSV Schwabmünchen am nächsten Sonntag beim Angstgegner Stätzing kaum etwas zu erben geben.

Im Vorspiel der Reserven trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 2:2-Unentschieden. Torschützen für Schwabmünchen: Tusun Kadir und Roland Bock.



Bestens funktionierte die Abwehr der Spielvereinigung Lagerlechfeld. Deshalb ging auch die Rechnung der Schwabmünchner, wie alle Jahre einen Heimsieg zu landen, nicht auf. 1:1 hieß das Endergebnis.
SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten – TSV Kriegshaber	2:0
DJK Lechhausen – SF Friedberg	1:1
Untermeitingen – SV Mering	3:5
TSV Mühlhausen – FC Stützling	0:0
FSV Inningen – SpVgg Langenneufnach	2:1
TSV Schwabmünchen – Lagerlechfeld	1:1
1 (1) TSV Haunst.	3 3 0 0 7:2 6:0
2 (4) Inningen	2 2 0 0 4:2 4:0
3 (2) Mühlhausen	3 1 2 0 2:0 4:2
4 (3) Stützling	2 1 1 0 3:1 3:1
5 (5) SF Friedberg	3 1 1 1 7:3 3:3
6 (6) Schwabmün.	3 1 1 1 8:5 3:3
7 (7) Lechhausen	3 1 1 1 5:4 3:3
8 (11) SV Mering	3 1 1 1 5:7 3:3
9 (9) Großaiting	2 1 0 1 4:4 2:2
10 (8) Kriegshaber	3 1 0 2 6:8 2:4
11 (10) Untermeit.	3 1 0 2 6:13 2:4
12 (13) Lagerlechf.	3 0 1 2 2:6 1:5
13 (12) Langenneufn.	3 0 0 3 4:8 0:6

Sonntag, 17. September 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD – SV UNTERMEITINGEN 1:1 (0:0)

Plogsties

Schulze – Schönrrath – Hartmann – Gutmann – Scheel
Krimshandl W. – Reiss O. – Richlich – Scharf – Knie

Krimshandl A.

Tor: Reiss O.

Fußball A-Klasse Augsburg

Das Lokaderby war über weite Strecken miserabel

Gerechtes 1:1 zwischen Lagerlechfeld und Untermeitingen

(wg). Mit einem letztlich gerechten 1:1 Unentschieden endete das Nachbarschaftsduell zwischen SpVgg Lagerlechfeld und dem SV Untermeitingen. Was allerdings über weite Strecken auf dem Spielfeld abließ, war eine Zumutung für die Zuschauer. Beide Mannschaften standen sich dabei in nichts nach. Die Tore entstanden aus sogenannten Standardsituationen. Lechfelds Führungstreffer erzielte Oskar Reiss nach Freistoß. Den Ausgleich köpfte zwei Minuten vor Schluß Stefan Mosler nach einem Eckball.

In der ersten Halbzeit tat sich auf beiden Seiten recht wenig. Zumeist spielte sich das Geschehen im Mittelfeld ab. Was dort allerdings bei beiden Mannschaften auffiel, war nur das Fehlzuspiel. Die Lechfelder hatten nach zehn Spielminuten eine gute Chance, doch nach einer schönen Direktkombination scheiterte Dietmar Schönrrath an SVU-Keeper Rolf Barkow. Die Untermeitingen mußten bis zur 45. Minute warten, ehe Alwin Förholzer mit einem Freistoß knapp übers Tor zielte.

Nach der Pause besserte sich das Spiel ein wenig. In der 53. Minute schöß nach einer Ecke Stefan Mosler genau auf Lechfeldtorwart Bernhard Blogstief und vergab so eine gute Chance. Kurz darauf hatte Dietmar Schönrrath mit einem Kopfball Pech, der knapp neben dem Untermeitinger Tor landete. Die bis dahin größte Chance der Gäste hatte nach 64 Minuten Walter Höhler, der nach einem Lechfelder Abwehrfehler mit ei-

nem Flachschoß knapp daneben schoß. Fünf Minuten später gelang den Schwarz-Gelben der Führungstreffer. Mit einem Achtzehnmeter-Freistoß war Oskar Reiss erfolgreich. Die Lechfelder hatten danach ihre beste Zeit und hätten die Partie vorzeitig entscheiden können. Zunächst lenkte der Gästetorwart einen Aufsetzer von Hansjürgen Hartmann gerade noch zur Ecke, danach vergab Oskar Reiss nach einem Konter das mögliche zweite Lechfelder Tor.

Die Untermeitinger öffneten danach ihre Abwehrreihen, doch zu klaren Torchancen reichte es nicht. Zwei Minuten vor Schluß verfehlte Lechfeldkeeper Bernhard Plogstief nach einer Ecke den Ball, Stefan Mosler stand goldrichtig und köpfte zum 1:1 ein, was letztlich auch ein gerechter Spielausgang war.

Das Vorspiel der Reserven gewann der SV Untermeitingen mit 4:2 Toren, Lechfelder torschützen waren Sieber und Wenkel.



Ein typisches Bild für das mißlungene Lokalderby Lagerlechfeld gegen Untermeitingen, das am Ende gerecht 1:1 endete: Zwei agieren nicht gerade glücklich, und viele stehen drum herum und schauen zu.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber – DJK Lechhausen	1:1
FC Stützling – TSV Schwabmünchen	3:0
Lagerlechfeld – Untermeitingen	1:1
SV Mering – TSV Haunstetten	4:0
SF Friedberg – FSV Inningen	2:3
FSV Großaitingen – TSV Mühlhausen	1:1
1 (2) Inningen	3 3 0 0 7:4 6:0
2 (1) TSV Haunst.	4 3 0 1 7:6 6:2
3 (4) Stützling	3 2 1 0 6:1 5:1
4 (8) SV Mering	4 2 1 1 9:7 5:3
5 (3) Mühlhausen	4 1 3 0 3:1 5:3
6 (7) Lechhausen	4 1 2 1 6:5 4:4
7 (9) Großaiting.	3 1 1 1 5:5 3:3
8 (5) SF Friedberg	4 1 1 2 9:6 3:5
9 (6) Schwabmün.	4 1 1 2 8:8 3:5
10 (10) Kriegshaber	4 1 1 2 7:9 3:5
11 (11) Untermeit.	4 1 1 2 7:14 3:5
12 (12) Lagerlechf.	4 0 2 2 3:7 2:6
13 (13) Langenneufn.	3 0 0 3 4:8 0:6

Samstag, 23. September 1989
Punktspiel

TSV HAUNSTETTEN – SPVGG LAGERLECHFELD 1:0 (1:0)

Plogsties

Schulze – Schönrrath – Scheel – Gutmann – Knie

Richlich – Krimshandl W. – Reiss O. – Scharf – Hartmann

Csauscher, Krimshandl A.

Magerer 1:0-Sieg

HAUNSTETTEN (kh). Nur mit dem 1:0-Sieg konnten Zuschauer, Trainer und Abteilungsführung des TSV Haunstetten zufrieden sein. Allerdings nicht mit den Leistungen ihrer Kicker im Spiel der Fußball-A-Klasse gegen die SpVgg Lagerlechfeld.

Man gestaltete zwar das Spiel während der ganzen 90 Minuten überlegen, doch die Schußstiefel hatten die Stürmer scheinbar zu Hause gelassen. Es wurde teilweise recht gefällig kombiniert, nur am Strafraum war man mit dem Latein am Ende.

Die meiste Gefahr für das Lechfeld-Tor ging besonders in der ersten Halbzeit noch von den Aktionen von Thomas Winterhalter und Franz Wagner aus. Wanger erzielte auch den entscheidenden Treffer zum 1:0 vor der Halbzeitpause.

In der zweiten Spielhälfte versuchten die Gäste zwar das Spiel offener zu gestalten, doch zu einer Torchance kamen sie nicht.

Im nächsten Spiel am Sonntag, 1. Oktober, beim FC Stützling, wird es schon einer Leistungssteigerung bedürfen, um zu Punkten zu kommen.

Die Reserve buchte gegen Lagerlechfeld ebenfalls einen 1:0-Sieg.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten – Lagerlechfeld	1:0
DJK Lechhausen – SV Mering	1:2
Untermeitingen – FC Stützling	0:1
TSV Schwabmünchen – FSV Großaitingen	2:0
SpVgg Langenneufnach – SF Friedberg	1:2
FSV Inningen – TSV Kriegshaber	1:1
1 (2) TSV Haunst.	5 4 0 1 8:6 8:2
2 (3) Stützling	4 3 1 0 7:1 7:1
3 (1) Inningen	4 3 1 0 8:5 7:1
4 (4) SV Mering	5 3 1 1 11:8 7:3
5 (5) Mühlhausen	4 1 3 0 3:1 5:3
6 (8) SF Friedberg	5 2 1 2 11:7 5:5
7 (9) Schwabmün.	5 2 1 2 10:8 5:5
8 (6) Lechhausen	5 1 2 2 7:7 4:6
9 (10) Kriegshaber	5 1 2 2 8:10 4:6
10 (7) Großaiting.	4 1 1 2 5:7 3:5
11 (11) Untermeit.	5 1 1 3 7:15 3:7
12 (12) Lagerlechf.	5 0 2 3 3:8 2:8
13 (13) Langenneufn.	4 0 0 4 5:10 0:8

TSV Haunstetten – SpVgg Lagerlechfeld 1:0 (1:0). Die Gastgeber waren über die gesamte Spielzeit die bessere Mannschaft. Mehr als das 1:0 durch Wagner wollte jedoch nicht gelingen. – Zuschauer: 100. – Reserven: 1:0.

Sonntag, 01. Oktober 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - DJK LECHHAUSEN 4:2 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Scheel - Hartmann - Gutmann
Krimshandl W. - Reiss O. - Scharf - Knie - Lauter

Tore: Reiss O. (2), Scharf (2)

Fußball-A-Klasse Augsburg

Mit zehn Mann die ersten zwei Punkte gesichert

Lagerlechfeld besiegt Lechhausen mit 4:2 Toren

(wg). Überraschend die ersten beiden Punkte holte sich die Spielvereinigung Lagerlechfeld auf eigenem Platz gegen die DJK Lechhausen mit einem 4:2. Beide Mannschaften spielten aufs Ganze und zeigten vor allem in der zweiten Halbzeit ein schwungvolles Spiel, das gutes A-Klassen-Niveau hatte.

DJK Lechhausen erspielte sich von Beginn an ein Übergewicht und drängte die Heimmannschaft in die Defensive. Erst in der zehnten Minute kamen die Lechfelder dann das erste Mal richtig vor das gegnerische Tor. Oskar Reiss schloß diesen Angriff dann zum Entsetzen der Lechhauser mit einem satten Linksschuß zum 1:0 für seine Farben ab. In der 22. Minute dann ein Pfostenschuß von Rigobert Lauter. Den zurückprallenden Ball verpaßte Reinhard Scheel ganz knapp. Fast im Gegenzug schlossen die Gäste dann einen Angriff mit einem Lattentreffer ab. Zwei Minuten später brachte dann Roland Gutmann seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall. Den fälligen Elfmeter schoß der Gästemittelstürmer Sohnürer zum Entsetzen seiner Mannschaftskameraden übers Tor.

Dann wieder ein Angriff der Lechfelder. Andreas Scharf spielte sich durch, seinen Querpaß konnte Walter Krimshandl frei vor dem Tor stehend jedoch nicht verwerten. In der 35. Minute dann wieder ein Angriff der Lechfelder, bei dem Oskar Reiss einen Kopfball übers Tor köpfte.

Lechhausen drängte weiter auf den Ausgleich. Dadurch scheiterten die Gäste aber immer wieder an der sicheren Abwehr der Heimmannschaft bzw. an deren Torhüter Plogsties. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff bekamen die Gäste dann kurz vor der Strafraumgrenze einen Freistoß zugesprochen, den Krenn zum unjubelten Ausgleich für seine Farben in die Maschen setzte.

Gleich nach Wiederbeginn der zweiten

Spielhälfte mußte Lechfeld-Keeper Plogsties seine Elf vor einem Rückstand bewahren. In der Folge entwickelte sich dann ein ziemlich ausgeglichenes Spiel. In der 64. Minute setzte sich Lauter auf der linken Seite herrlich durch. Seinen Querpaß schlenzte Oskar Reiss zum 2:1 für die Schwarz-Gelben ins Netz. Bereits drei Minuten später startete auf Zuspil von Roland Knie Andreas Scharf ein Solo und schloß zum 3:1 für die Lechfelder ab.

Lechhausen reagierte und brachte zwei frische Spieler, um dem Spiel vielleicht doch noch eine Wende zu geben. In der 72. Minute bediente dann Rigobert Lauter mit einem Freistoß Hans Jürgen Hartmann im gegnerischen 16-Meter-Raum, der jedoch freistehend vor dem Tor den Ball nicht im Netz unterbringen konnte. In der 87. Minute dann der Anschluß für die Gäste nach einer Unachtsamkeit der Lechfelder Abwehr.

Jetzt kam noch mal Hektik im Spiel auf, da die Lechhauser mit aller Macht auf den Ausgleich drängten. Wenige Minuten später erhielt dann der Lechfelder Hans Jürgen Hartmann eine Zeitstrafe. Mit zehn Spielern verteidigten die Lechfelder ihre knappe Führung. In der 89. Minute dann die Erlösung für die Lechfelder Fans. Andreas Scharf setzte zu einem seiner unwiderstehlichen Soli an, umspielte die gesamte Gästeabwehr einschließlich Torhüter und vollendete zum vielumjubelten Endstand von 4:2 für Lagerlechfeld.

Das Vorspiel der Reservens endete 6:3 für Lagerlechfeld.



Doch noch einen klaren 4:2-Sieg schaffte die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen die DJK Lechhausen, die in der ersten Halbzeit spielerisch doch dominierend war, obwohl die Lechfelder einige Male gefährlich vor dem Tor aufgetaucht waren. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - SpVgg Langenneufnach	2:1
FC Stätzing - TSV Haunstetten	3:1
Lagerlechfeld - DJK Lechhausen	4:2
SV Mering - FSV Inningen	0:2
TSV Mühlhausen - TSV Schwabmünchen	2:2
FSV Großaitingen - Untermeitingen	0:2
1 (2) Stätzing	5 4 1 0 10:2 9:1
2 (3) Inningen	5 4 1 0 10:5 9:1
3 (1) TSV Haunst.	6 4 0 2 9:9 8:4
4 (4) SV Mering	6 3 1 2 11:10 7:5
5 (5) Mühlhausen	5 1 4 0 5:3 6:4
6 (7) Schwabmün.	6 2 2 2 12:10 6:6
7 (9) Kriegshaber	6 2 2 2 10:11 6:6
8 (6) SF Friedberg	5 2 1 2 11:7 5:5
9 (11) Untermeit.	6 2 1 3 9:15 5:7
10 (8) Lechhausen	6 1 2 3 9:11 4:8
11 (12) Lagerlechf.	6 1 2 3 7:10 4:8
12 (10) Großaiting.	5 1 1 3 5:9 3:7
13 (13) Langenneufn.	5 0 0 5 6:12 0:10

Sonntag, 08. Oktober 1989
Punktspiel

FSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönraht - Scheel - Hartmann - Gutmann
Reiss O. - Krimshandl W. - Krimshandl A. - Knie - Lauter

Tor: Krimshandl A.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Großaitingen	0:1
DJK Lechhausen - FC Stätzing	1:5
Untermeitingen - TSV Mühlhausen	4:2
SF Friedberg - TSV Kriegshaber	4:0
Langenneufnach - SV Mering	0:2
FSV Inningen - Lagerlechfeld	0:1
1 (1) Stätzing	6 5 1 0 15:3 11:1
2 (2) Inningen	6 4 1 1 10:6 9:3
3 (4) SV Mering	7 4 1 2 13:10 9:5
4 (3) TSV Haunst.	7 4 0 3 9:10 8:6
5 (8) SF Friedberg	6 3 1 2 15:7 7:5
6 (9) Untermeit.	7 3 1 3 13:17 7:7
7 (6) Schwabmün.	6 2 2 2 12:10 6:6
8 (5) Mühlhausen	6 1 4 1 7:7 6:6
9 (11) Lagerlechf.	7 2 2 3 8:10 6:8
10 (7) Kriegshaber	7 2 2 3 10:15 6:8
11 (12) Großaiting.	6 2 1 3 6:9 5:7
12 (10) Lechhausen	7 1 2 4 10:16 4:10
13 (13) Langenneufn.	6 0 0 6 6:14 0:12

Fußball-A-Klasse Augsburg

Mit den Lagerlechfeldern geht es weiter steil bergauf

Erste Inninger Niederlage kommt überraschend und gerecht

(ng). Mit einem überraschenden Ergebnis endete die Partie zwischen dem bis dahin ungeschlagenen FSV Inningen und der SpVgg Lagerlechfeld. Der 1:0-Erfolg der Lechfelder war allerdings aufgrund des Spielverlaufs keine so große Überraschung, denn der Gastgeber spielte viel zu einfallslos, und die wenigen klaren Torchancen des Spiels hatten die Schwarz-Gelben. Schütze des goldenen Tores war bereits nach zehn Spielminuten Adi Krimshandl, der von Anfang an für den erkrankten Torjäger Andreas Scharf eingesetzt wurde.

Die erste Möglichkeit hatten nach sechs Spielminuten die Inninger, doch Helmut Gubo zielte mit einem Freistoß etwas zu hoch. Danach war nach einem Abwehrfehler Rigobert Lauter vor dem FSV-Tor, doch er verfehlte ebenfalls knapp. In der zehnten Minute angelte sich Oskar Reiss im Mittelfeld den Ball, und seinen Paß verwertete Adi Krimshandl zum 1:0 für Lagerlechfeld. Die Platzherren waren sichtlich geschockt, denn was sie danach an Angriffsbemühungen versuchten, war leicht zu durchschauen und stellte die Lechfelder Abwehr vor keine Probleme. Die einzige Möglichkeit war noch ein 20-Meter-Schuß kurz vor der Halbzeit durch den aufgerückten Libero Andreas Schlögel.

In der zweiten Hälfte bot sich das gleiche Bild. Die Platzherren hatten zwar mehr Ballkontakte, aber die Lechfelder standen gut und kontrollierten die gegnerischen Stürmer eindeutig. In der 55. Minute wurden die Gäste durch eine Zeitstrafe von Rigobert Lauter geschwächt, doch aus dieser Überlegenheit wußte der Tabellenzweite auch kein Kapital zu schlagen. In der 66. Minute spielte sich dann auf der rechten Seite wiederum Lauter durch, und seinen klugen Rückpaß schoß

Hans Jürgen Hartmann nur knapp am Torpfosten vorbei. Die größte Chance zum Ausgleich bot sich den Platzherren nach 53 Minuten, als ein Freistoß von der Lechfelder Abwehrmauer abgefälscht wurde und knapp neben das Tor ging. Kurz darauf mußte Lechfeld-Libero Erwin Schulze noch die Strafbank drücken, aber die Ausgleichsbemühungen der Inninger wurden meist vor dem Lechfelder Strafraum bereinigt. Die letzte Chance des Spiels hatten dann wieder die Schwarz-Gelben, als nach einem schnellen Konter Rigobert Lauter an FSV-Torwart Norbert Vogel scheiterte und auch Adi Krimshandl den Abpraller nicht unterbringen konnte. Im Vorspiel kam die Lechfelder Reserve böse mit 0:10 Toren unter die Räder. Allerdings mußten sie bereits nach wenigen Minuten verletzungsbedingt mit nur zehn Spielern agieren.

Sonntag, 15. Oktober 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGENEUFNACH 2:2 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönraht - Scheel - Gutmann - Hartmann
Krimshandl W. - Reiss O. - Scharf - Knie - Lauter

Wünsch, Krimshandl A.

Tore: Reiss O., Gutmann

Fußball A-Klasse Augsburg

Langenneufnach kommt zu seinem ersten Punkt

Lagerlechfeld verschenkt klare Siegchance beim 2:2

(wg). Nichts wurde es mit einem Sieg der SpVgg Lagerlechfeld gegen den Aufsteiger aus Langenneufnach. Zwar waren die Schwarzgelben eindeutig spielbestimmend, aber aus der Feldüberlegenheit konnte man nicht die nötigen Treffer zum Sieg erzielen. Die Gäste bekamen dagegen zwei Tore so gut wie geschenkt, so daß es am Ende 2:2 hieß und die Langenneufnacher den ersten Punktgewinn der Saison verbuchen konnten.

Von Beginn an zeigten die Platzherren ihren Siegeswillen und nach sieben Minuten schoß Walter Krimshandl haarscharf am Kreuztack vorbei. In der 15. Minute spielte sich dann Andreas Scharf alleine durch und wurde vom Torwart gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Oskar Reis sicher zum 1:0. Die Lechfelder bleiben danach weiter am Drücker und die Gästeabwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten. In der 23. Minute spielte Andras Scharf nicht weniger als fünf Abwehrspieler aus, doch seinen Schuß konnte der Torwart parieren.

Dann riß plötzlich der Fäden bei den Einheimischen und nach 28 Minuten stand es überraschend 1:1. Nach einer abgefälschten

Flanke zog Reinhard Geldhauser ab und traf flach ins Lechfelder Tor. 30 Sekunden nach der Halbzeit hatten die Lechfelder Pech, als Andreas Scharf zur Mitte paßte und ein Heber von Oskar Reis nur auf die Querlatte fiel. Fünf Minuten später erzielte Roland Gutmann nach einer schönen Kombination das 2:1 für Lagerlechfeld. Die Langenneufnacher rückten danach etwas aus der Abwehr und die Platzherren bekamen mit der einfachen Spielweise der Gäste sichtlich Probleme.

Nach 58 Minuten mußte Erwin Schulte für den Torwart auf der Torlinie retten, doch zwei Minuten später war nach einem Flankenball wiederum Reinhard Gelthausen frei und köpfte ungehindert zum 2:2 ein. Danach wurde die Partie kurzzeitig etwas hektisch und der Schiedsrichter schickte der Reihe nach drei Langenneufnacher und einen Lechfelder für je zehn Minuten vom Feld. Die Schwarzgelben wußten die personelle Überlegenheit nicht zu nützen und mußten so mit der Punkteteilung zufrieden sein.

Das Vorspiel der Reserven endete 1:1 Unentschieden. Lechfelder Torschütze war Bernhard Wegertseher.



Nicht ihr bestes Spiel lieferte die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen die Langenneufnacher, die trotz fast ständiger Spielunterlegenheit zu einem 2:2 kamen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Stätzing - FSV Inningen	3:0
Lagerlechfeld - Langenneufnach	2:2
SV Mering - SF Friedberg	0:1
Schwabmünchen - Untermeitingen	6:0
TSV Mühlhausen - TSV Haunstetten	1:3
Großaitingen - DJK Lechhausen	2:1
1 (1) Stätzing	7 6 1 0 18:3 13:1
2 (4) TSV Haunst.	8 5 0 3 12:11 10:6
3 (5) SF Friedberg	7 4 1 2 16:7 9:5
4 (2) Inningen	7 4 1 2 10:9 9:5
5 (3) SV Mering	8 4 1 3 13:11 9:7
6 (7) Schwabmün.	7 3 2 2 18:10 8:6
7 (11) Großaiting.	7 3 1 3 8:10 7:7
8 (9) Lagerlechf.	8 2 3 3 10:12 7:9
9 (6) Untermeit.	8 3 1 4 13:23 7:9
10 (8) Mühlhausen	7 1 4 2 8:10 6:8
11 (10) Kriegshaber	7 2 2 3 10:15 6:8
12 (12) Lechhausen	8 1 2 5 11:18 4:12
13 (13) Langenneufn.	7 0 1 6 8:16 1:13

Sonntag, 22. Oktober 1989
Punktspiel

SF FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 0:2 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Scheel - Hartmann - Gutmann
Knie - Krimshandl A. - Reiss O. - Scharf - Lauter

Tore: Lauter, Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Schwabmünchen	2:0
TSV Kriegshaber - SV Mering	1:5
DJK Lechhausen - TSV Mühlhausen	0:2
SF Friedberg - Lagerlechfeld	0:2
Langenneufnach - FC Stützling	1:1
FSV Inningen - Großaitingen	1:1
1 (1) Stützling	8 6 2 0 19:4 14:2
2 (2) TSV Haunst.	9 6 0 3 14:11 12:6
3 (5) SV Mering	9 5 1 3 18:12 11:7
4 (4) Inningen	8 4 2 2 11:10 10:6
5 (3) SF Friedberg	8 4 1 3 16:9 9:7
6 (8) Lagerlechf.	9 3 3 3 12:12 9:9
7 (6) Schwabmün.	8 3 2 3 18:12 8:8
8 (10) Mühlhausen	8 2 4 2 10:10 8:8
9 (7) Großaiting.	8 3 2 3 9:11 8:8
10 (9) Untermeit.	8 3 1 4 13:23 7:9
11 (11) Kriegshaber	8 2 2 4 11:20 6:10
12 (12) Lechhausen	9 1 2 6 11:20 4:14
13 (13) Langenneufn.	8 0 2 6 9:17 2:14

Fußball A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld jetzt gut im Mittelfeld etabliert

Friedberg verliert zu Hause unglücklich mit 0:2

(wg). Mit einem glücklichen, aber nicht unverdienten 2:0-Erfolg nahm die Spielvereinigung Lagerlechfeld beide Punkte von den SF Friedberg mit nach Hause. Die Platzherren waren zwar fast über die ganze Spielzeit feldüberlegen, die klaren Torchancen des Spiels hatten allerdings die Lechfelder. Mit einem Sieg haben sich die Schwarz-Gelben bei 12:12 Toren und 9:9 Punkten bis auf den sechsten Tabellenplatz hochgearbeitet.

In der ersten Viertelstunde des Spiels tat sich nicht viel. Beide Mannschaften wollten wohl nicht in Rückstand geraten. Die erste Chance hatten dann die Platzherren nach einem Freistoß, doch Libero Horst Reißler zielte daneben. In der 20. Minute hätte Andreas Scharf Lagerlechfeld in Führung bringen müssen, doch sein Heber über den Torwart verfehlte auch das Tor. Drei Minuten später traf auf der Gegenseite Gerhard Eisenmann nur den Außenpfosten des Lechfelder Tores.

Kurz vor der Pause scheiterte zunächst Adi Krimshandl am Torwart der Sportfreunde, doch eine Minute später umspielte Rigobert Lauter nach Paß von Oskar Reis den Keeper und schob zum 1:0 für die Lechfelder ein. Nach der Pause verstärkten die Friedberger noch den Druck auf Tor der Schwarz-Gelben, doch die Abwehr um Libero Erwin Schulze stand wieder einmal sehr souverän. Als in der Folge die Lechfelder durch eine Zeitstrafe von Oskar Reis geschwächt waren,

hatten die Platzherren ihre besten Chancen. Torwart Bernhard Plogsties bewahrte seine Truppe bei Schüssen von Horst Reißler und Ludwig Angermaier jedoch reaktionsschnell vor dem möglichen Ausgleich.

In der 75. Minute kamen die Lechfelder nach einem Schuß von Oskar Reis nur zu einem Pfostentreffer. Die Friedberger versuchten auch weiterhin, wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen, doch die Mittel im Angriff reichten nicht aus, und mit Weitschüssen hatte man auch nicht das nötige Glück. In der Nachspielzeit schoß dann Andreas Scharf nach einem Freistoß von Dietmar Schönrrath sogar noch das zweite Lechfelder Tor, was die Niederlage der Friedberger perfekt machte.

Das Vorspiel der Reserven gewann Friedberg mit 3:1 Toren. Den Lechfelder Ehrentreffer, die wieder einmal nur mit zehn Mann antreten konnten, erzielte Andreas Csascher.

Sonntag, 29. Oktober 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KRIEGSHABER 1:4 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Scheel - Hartmann - Gutmann
Knie - Krimshandl A. - Reiss O. - Scharf - Lauter

Wünsch, Wegertseder

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Stützling - SF Friedberg	4:1
Lagerlechfeld - TSV Kriegshaber	1:4
Untermeitingen - TSV Haunstetten	0:4
Schwabmünchen - DJK Lechhausen	1:1
TSV Mühlhausen - FSV Inningen	1:2
Großaitingen - Langenneufnach	3:1
1 (1) Stützling	9 7 2 0 23:5 16:2
2 (2) TSV Haunst.	10 7 0 3 18:11 14:6
3 (4) Inningen	9 5 2 2 13:11 12:6
4 (3) SV Mering	9 5 1 3 18:12 11:7
5 (9) Großaiting.	9 4 2 3 12:12 10:8
6 (7) Schwabmün.	9 3 3 3 19:13 9:9
7 (5) SF Friedberg	9 4 1 4 17:13 9:9
8 (6) Lagerlechf.	10 3 3 4 13:16 9:11
9 (8) Mühlhausen	9 2 4 3 11:12 8:10
10 (11) Kriegshaber	9 3 2 4 15:21 8:10
11 (10) Untermeit.	9 3 1 5 13:27 7:11
12 (12) Lechhausen	10 1 3 6 12:21 5:15
13 (13) Langenneufn.	9 0 2 7 10:20 2:16

Fußball-A-Klasse Augsburg

Das Ende einer guten Serie

Lagerlechfeld verliert in Kriegshaber mit 4:1

(wg). Das war wieder typisch für die SPV Lagerlechfeld, gegen Mannschaften aus dem vorderen Tabellenfeld wird gewonnen, gegen Untere verschenkt man die Punkte. Allerdings spielte der TSV Kriegshaber beim 4:1-Erfolg keineswegs so schlecht, wie es der Tabellenplatz ausdrückt. Bei den Lechfeldern riß eine Serie von 7:1 Punkten ab, doch ließ an diesem Tag bei einigen Akteuren die Einstellung und der Ernst sehr zu wünschen übrig. Alle Tore in der bis zum Schluß schnellen und abwechslungsreichen Partie fielen erst in der zweiten Hälfte.

Die erste Torchance des Spiels hatten die Einheimischen, als Oskar Reiß nach einem Freistoß knapp verfehlte. Die Augsburger kamen ebenfalls nach Freistößen zu ihren ersten Möglichkeiten, wobei Spielführer Klaus Vogele zweimal am Lechfelder Schlußmann scheiterte. In der 25. Minute spielten sich dann turbulente Szenen vor dem Kriegshaber Tor ab. Zunächst wehrte der TSV-Keeper einen tollen Volleyschuß von Oskar Reiß mit einem Reflex zum Eckball ab. Danach setzte wiederum Reiß das Leder nur an die Querlatte, den Abpraller köpfte Dietmar Schönrrath Richtung Tor, doch ein Verteidiger klärte noch auf der Linie. Nach einem weiteren Versuch von Oskar Reiß war wiederum ein Verteidigerbein im Wege, bevor Andreas Scharf den Ball dann knapp neben den Pfosten schoß. Nach 30 Minuten wehrte der Torwart der Augsburger einen Ball zu kurz ab, doch Adi Krimshandl köpfte die Kugel ebenfalls neben den Kasten.

In der zweiten Hälfte gingen die Gäste dann überraschend in Führung. Nach einem

Freistoß verlängerte Klaus Vogele per Kopf. In der 60. Minute hieß es sogar 0:2 als Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties eine Faustabwehr mißlang und wiederum Klaus Vogele im zweiten Versuch das Leder im Tor unterbrachte. Die Lechfelder waren in der Folge etwas von der Rolle, und so entstand auch nach 67 Minuten das dritte Tor für Kriegshaber. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld hatte nach einem Querpaß Karl Deppner keine Mühe zum 0:3 einzuschießen.

Zwei Minuten später traf Andreas Scharf nach einem Solo zum 1:3 und für kurze Zeit war noch einmal Hoffnung. Kurz darauf kam der TSV zu einem Elfmeter, den Plogsties jedoch abwehren konnte. Die Riesenchance zum Anschlußtreffer vergab dann nach 78 Minuten Andreas Scharf, als Oskar Reiß einem Ball nachsetzte und Scharf frei vor dem Torwart an diesem scheiterte. Kurz vor Schluß entschied auf der Gegenseite Andreas Volk mit dem vierten Tor für die Gäste die Partie endgültig für seine Farben.

Vorspiel der Reserve: 3:0.

Sonntag, 05. November 1989
Punktspiel

SV MERING - SPVGG LAGERLECHFELD 3:3 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Scheel - Hartmann - Gutmann
Wünsch - Reiss O. - Scharf - Knie - Krimshandl A.

Tore: Schulze, Hartmann, Gutmann

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - FC Stätzing	1:3
Untermeitingen - DJK Lechhausen	0:1
SV Mering - Lagerlechfeld	3:3
SF Friedberg - Großaitingen	3:1
Langenneufnach - TSV Mühlhausen	2:2
FSV Inningen - Schwabmünchen	0:0
1 (1) Stätzing	10 8 2 0 26:6 18:2
2 (2) TSV Haunst.	10 7 0 3 18:11 14:6
3 (3) Inningen	10 5 3 2 13:11 13:7
4 (4) SV Mering	10 5 2 3 21:15 12:8
5 (7) SF Friedberg	10 5 1 4 20:14 11:9
6 (6) Schwabmün.	10 3 4 3 19:13 10:10
7 (5) Großaiting.	10 4 2 4 13:15 10:10
8 (8) Lagerlechf.	11 3 4 4 16:19 10:12
9 (9) Mühlhausen	10 2 5 3 13:14 9:11
10 (10) Kriegshaber	10 3 2 5 16:24 8:12
11 (11) Untermeit.	10 3 1 6 13:28 7:13
12 (12) Lechhausen	11 2 3 6 13:21 7:15
13 (13) Langenneufn.	10 0 3 7 12:22 3:17

Fußball-A-Klasse Augsburg

Zweifelhafter Elfmeter verhindert zweiten Punkt

SpVgg Lagerlechfeld holt in Mering ein hochverdientes 3:3

(wg). Zu einem mehr als verdienten Unentschieden kam die SpVgg Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim SV Mering. Den Ausgleich zum 3:3-Endstand schafften die Meringer erst vier Minuten vor Schluß durch einen zweifelhaften Elfmeter.

Bereits nach zehn Spielminuten gingen die Hausherrn durch einen Freistoß von Herrmann Keil mit 1:0 in Führung. Danach war die Partie ausgeglichen, doch bis auf einen Lattentreffer der Meringer sowie drei Zeitstrafen (zwei Lechfelder, ein Meringer) tat sich vor der Pause nichts mehr. Mit der zahlenmäßigen Überlegenheit suchten die Einheimischen zu Beginn der zweiten Hälfte die Entscheidung, doch in der 47. Minute wurde nach einem Gegenangriff Andreas Scharf im Strafraum gelegt, und den fälligen Elfmeter verwandelte Kapitän Erwin Schulze zum 1:1-Ausgleich.

Zehn Minuten danach wäre dem SVM beinahe die Führung geglückt, doch Armin Schlammer zielte knapp vorbei. Nach einer Stunde verfehlte auf der Gegenseite Reinhard Scheel mit einem Kopfball nur um Haarsbreite das SV-Tor. In der 64. Minute klappete es besser, als sich Andreas Scharf unwiderstehlich durchsetzte und zu Hans-Jürgen Hartmann querlegte, der zum 2:1 für Lager-

lechfeld einschob. Zehn Minuten später gelang den Platzherrn trotz Unterzahl durch eine Zeitstrafe der 2:2-Ausgleich. Nach einer Ecke brachte die Lechfelder Abwehr den Ball nicht weg, und Auswechselspieler Wengenmeier traf ins Tor.

Kurz danach wurde den Lechfeldern ein klarer Treffer von Andreas Scharf verwehrt. Doch nach 81 Minuten war es Roland Gutmann, der mit einem Heber mit dem Rücken zum Tor stehend die Lechfelder wieder in Führung brachte. In den Schlußminuten warfen die Meringer alles nach vorne, und die Schwarz-Gelben hätten nach einem Konter durch Andreas Scharf alles klarmachen können. Doch der Torwart konnte abwehren.

Vier Minuten vor Schluß kamen die Einheimischen dann zu einem zweifelhaften Elfmeter-Geschenk. Herrmann Keil ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte zum letztlich gerechten 3:3-Endstand.

Im Vorspiel der Reserven unterlag Lagerlechfeld mit 0:6 Toren.

Sonntag, 19. November 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC STÄTZLING 1:2 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Hartmann - Gutmann - Wünsch
Knie - Scharf - Lauter - Reiss O. - Krimshandl A.

Wegertseder

Tor: Krimshandl A.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Standpauke verhalf nicht zum Sieg

Lagerlechfeld verliert zu Hause gegen Stätzing mit 1:2 Toren

(zgr). In einer hektischen und nervösen Partie, die von Schiedsrichter Georg Bucher nicht immer fehlerfrei gepfiffen wurde, unterlag die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen Stätzing mit 1:2.

Beide Mannschaften begannen die Partie sehr nervös und ließen in keinster Weise das erwartete hochklassige Spiel aufkommen. Unkontrollierte Spielweise und sehr viele Fehlpässe auf beiden Seiten standen in der ersten Spielhälfte im Vordergrund, so daß das 0:0 zur Halbzeit gerechtfertigt war. Nach einer kräftigen Standpauke durch Trainer Simon in der Halbzeitpause kam die Lechfelder Mannschaft wie ausgewechselt auf das Spielfeld, operierte zielstrebig und ehrgeizig, was ihr letztendlich in der 55. Spielminute nach einem Eckball von Oskar Reiß die 1:0-Führung durch Adi Krimshandl brachte, der den Ball per Kopf verwandelte. Unverständlich für Spieler und Zuschauer waren die dar-

auffolgenden Zeitstrafen für zwei Lechfelder Spieler und einen Spieler aus Stätzing, die der sonst gut leitende Schiedsrichter Bucher aus Langerringen kurz hintereinander verhängte. Der Spieler Adi Krimshandl mußte gleich 19 Minuten warten, bis er wieder auf das Spielfeld durfte.

Das Lechfelder Spiel kippte um, so daß in der 60. Minute der umstrittene Ausgleich zum 1:1 durch Lindemann fiel. In der 69. Minute gelang dann Roman Hubl das vielumjubelte 2:1 für Stätzing. Die Lechfelder steckten nicht auf und spielten noch einige sehr gute Torchancen heraus, doch hatten sie keinen zählbaren Erfolg damit.

Das Vorspiel der Reserven endete mit 1:8.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - FSV Inningen	3:0
TSV Kriegshaber - TSV Mühlhausen	0:4
Lagerlechfeld - FC Stätzing	1:2
SV Mering - Großaitingen	1:1
SF Friedberg - Schwabmünchen	abgebr.
Untermeitingen - Langenneufnach	2:1
1 (1) Stätzing	12 9 2 1 28:9 20:4
2 (2) TSV Haunst.	12 9 0 3 22:11 18:6
3 (3) SV Mering	12 6 3 3 24:16 15:9
4 (7) Großaiting.	12 5 3 4 16:17 13:11
5 (4) Inningen	12 5 3 4 15:17 13:11
6 (5) Schwabmün.	11 4 4 3 22:14 12:10
7 (6) SF Friedberg	11 5 2 4 21:15 12:10
8 (8) Mühlhausen	12 3 6 3 18:15 12:12
9 (10) Untermeit.	12 5 1 6 18:31 11:13
10 (9) Lagerlechf.	12 3 4 5 17:21 10:14
11 (11) Kriegshaber	12 3 2 7 17:30 8:16
12 (12) Lechhausen	12 2 3 7 13:22 7:17
13 (13) Langenneufn.	12 0 3 9 14:27 3:21

Sonntag, 26. November 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV GROSSAITINGEN 3:3 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönraht - Hartmann - Gutmann - Wunsch
Knie - Scharf - Lauter - Reiss O. - Krimshandl A.

Scheel, Krimshandl W.

Tore: Scharf, Knie, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Handspiel führt zum gerechten Ausgleich

Lagerlechfeld zwingt in der 90. Minute Großaitingen das 3:3 auf

(wg). Mit einem gerechten 3:3-Unentschieden trennten sich am ersten Rückrundenspieltag die SpVgg Lagerlechfeld und der FSV Großaitingen. Die Gäste waren während der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft. Doch nach der Pause bestimmten die Schwarz-Gelben das Spielgeschehen. Aber wie so oft konnten klare Chancen nicht in Tore umgesetzt werden, so daß letztlich ein Elfmeter in der 90. Minute wenigstens den Punktgewinn sicherte.

Die Gäste aus Großaitingen bestimmten von Beginn an das Spieltempo, doch die erste Chance ergab sich erst nach 22 Minuten durch einen Foulelfmeter. Mittelstürmer Klaus Kittinger scheiterte jedoch an Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties. Fünf Minuten später klappte es besser, als Kittinger mit einem 18-Meter-Freistoß die Führung für den FSV erzielte. Im Gegenzug mußte der Gästetorwart nach einem Freistoß von Roland Knie das erste Mal eingreifen.

Nach der Pause wurde die Partie besser, denn die Lechfelder kamen immer mehr zu ihrem Spiel. Zunächst scheiterten Dietmar Schönraht und Oskar Reiss mit Schüssen nur knapp. Aber in der 58. Minute hieß es endlich 1:1, als sich Andreas Scharf das Leder zurechtstoppte und glatt einschob. Die Lechfelder hatten jetzt ihre beste Zeit und die Großaitinger blieben stets gefährlich. Überraschend gelang dem FSV auch nach einem Konter in der 67. Minute das 2:1. Einen Schuß von Kittinger konnte Plogsties noch abwehren, doch Mittelfeldspieler Sommer

staubte zur Führung ab. Die Einheimischen verstärkten ihre Angriffsbemühungen noch einmal, und nach einem schönen Spielzug scheiterte Oskar Reiss am Torwart der Gäste. Kurz darauf konnte der Keeper gegen Andreas Scharf gerade noch retten.

In der 85. Minute gelang dann Roland Knie nach einem kurz abgewehrten Freistoß mit einem Flachschuß der langersehnte 2:2-Ausgleich. Zwei Minuten später schien die ganze Mühe umsonst gewesen zu sein, denn aus dem Gewühl heraus schaffte wiederum Sommer den 3:2-Führungstreffer für Großaitingen. Die Lechfelder zeigten in den letzten Minuten jedoch Moral und warfen alles nach vorne. Die Großaitinger Abwehr war für kurze Zeit nicht im Bilde und nach einem Handspiel im Strafraum gab es in der letzten Spielminute Elfmeter für die Platzherren. Oskar Reiss übernahm die Ausführung und traf zum verdienten 3:3-Endstand ins Netz.

Das Vorspiel der Reserven gewann der FSV Großaitingen klar mit 3:0 Toren.



Hoffnung auf den Sieg keimte bei den Lagerlechfeldern nach dem 1:1 durch Andreas Scharf (rechts) auf. Doch am Ende mußten sie um das 3:3 durch einen in letzter Minute erzielten Elfmeter noch froh sein.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - Schwabmünchen	3:2
FSV Inningen - DJK Lechhausen	3:0
Langenneufnach - TSV Haunstetten	ausgef.
SF Friedberg - Untermeitingen	10:0
SV Mering - TSV Mühlhausen	1:1
Lagerlechfeld - Großaitingen	3:3
1 (1) Stützling	12 9 2 1 28:9 20:4
2 (2) TSV Haunst.	12 9 0 3 22:11 18:6
3 (3) SV Mering	13 6 4 3 25:17 16:10
4 (5) Inningen	13 6 3 4 18:17 15:11
5 (7) SF Friedberg	12 6 2 4 31:15 14:10
6 (4) Großaiting.	13 5 4 4 19:20 14:12
7 (8) Mühlhausen	13 3 7 3 19:16 13:13
8 (6) Schwabmün.	12 4 4 4 24:17 12:12
9 (10) Lagerlechf.	13 3 5 5 20:24 11:15
10 (9) Untermeit.	13 5 1 7 18:41 11:15
11 (11) Kriegshaber	13 4 2 7 20:32 10:16
12 (12) Lechhausen	13 2 3 8 13:25 7:19
13 (13) Langenneufn.	12 0 3 9 14:27 3:21

Sonntag, 03. Dezember 1989
Punktspiel

TSV MÜHLHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:2 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Scheel - Hartmann - Gutmann
Knie - Scharf - Reiss O. - Lauter - Krimshandl A.

Wünsch

Tore: Scharf, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - SF Friedberg	1:1
DJK Lechhausen - Langenneufnach	6:1
Großaitingen - FC Stätzling	1:4
<u>TSV Mühlhausen - Lagerlechfeld</u>	<u>0:2</u>
Schwabmünchen - SV Mering	1:1
Untermeitingen - TSV Kriegshaber	1:2
1 (1) Stätzling	13 10 2 1 32:10 22:4
2 (2) TSV Haunst.	13 9 1 3 23:12 19:7
3 (3) SV Mering	14 6 5 3 26:18 17:11
4 (5) SF Friedberg	13 6 3 4 32:16 15:11
5 (4) Inningen	13 6 3 4 18:17 15:11
6 (6) Großaiting.	14 5 4 5 20:24 14:14
7 (8) Schwabmün.	13 4 5 4 25:18 13:13
8 (7) Mühlhausen	14 3 7 4 19:18 13:15
9 (9) Lagerlechf.	14 4 5 5 22:24 13:15
10 (11) Kriegshaber	14 5 2 7 22:33 12:16
11 (10) Untermeit.	14 5 1 8 19:43 11:17
12 (12) Lechhausen	14 3 3 8 19:26 9:19
13 (13) Langenneufn.	13 0 3 10 15:33 3:23

Fußball-A-Klasse Augsburg

Gelungene Revanche trotz geringer Trefferausbeute

Lagerlechfeld gewinnt in Mühlhausen mit 2:0 Toren

(wg). Eine gelungene Revanche nahm die SpVgg Lagerlechfeld für die 0:2-Vorrunden-Niederlage. Mit demselben Ergebnis gewannen die Schwarz-Gelben beim TSV Mühlhausen, und die Platzherren hatten dabei Glück, daß bei den zahlreichen Torchancen nicht noch mehr Treffer für die Lechfelder fielen. Die Mühlhauser spielten ziemlich konzeptlos, und die wenigen Möglichkeiten, die meist aus Einzelaktionen entstanden, meisterte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties bravourös. Keine Probleme mit der sehr fairen Begegnung hatte Schiedsrichter Talarico aus Gersthofen.

Bereits nach fünf Minuten muß der TSV-Torwart Markus Janel nach einem Heber von Andreas Scharf zur Ecke retten. In der 10. Minute stand ihm sein Gegenüber Plogsties nach einem Schuß von Hubert Benkhart in nichts nach. In der Folge kontrollierten die Lechfelder immer besser das Spielgeschehen, obwohl die Platzherren mehr Ballkontakte hatten. Nach 26 Minuten traf Andreas Scharf nach einem zu kurz abgewehrten Freistoß mit einem Schuß von der Strafraumgrenze zum 1:0 für Lagerlechfeld. Danach hätte Scharf bis zur Pause das Ergebnis bestimmt um zwei Tore erhöhen können, doch er vergab beide Male aus guter Position.

Nach der Halbzeit versuchten die Platzherren zum Ausgleich zu kommen, doch in der 53. Minute wurden sie ausgekontert, und Oskar Reis gelang nach einem direkten Spielzug über Andreas Scharf und Rigobert Lauter das 2:0 für seine Farben. Der TSV war

zwar weiterhin um eine Resultatsverbesserung bemüht und hatte auch nach 65 Minuten durch Linksaußen Josef Kammerer eine Riesenchance. Einen gefährlichen 18-Meter-Schuß konnte Plogsties zunächst parieren, doch den Abpraller setzte Kammerer freistehend per Kopf übers Tor. Die Lechfelder griffen in der Folge nur noch gelegentlich an, waren dabei aber jedesmal brandgefährlich.

In den letzten fünf Spielminuten mußte dann Lechfeld-Torwart Plogsties noch zweimal reagieren, als zunächst ein abgefälschter Freistoß von Norbert Harfold und ein Flachschuß von Libero Armin Raab gefährlich aufs Lechfelder Tor kamen. Am letztlich verdienten Sieg der Schwarz-Gelben gab es aber nichts mehr zu rütteln. Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Mühlhausen knapp mit 4:3 Toren. Die Lechfelder Treffer erzielten: Bernhard Wegerteder (2), sowie ein Eigentor der Platzherren.

Sonntag, 10. Dezember 1989
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHWABMÜNCHEN 0:5 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Scheel - Hartmann - Gutmann
Scharf - Knie - Reiss O. - Lauter - Krimshandl W.

Krimshandl A.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld war wohl schon im Weihnachtsurlaub

Schwabmünchen erschießt Simon-Truppe unerwartet mit 5:0

(wg). Eine böse 0:5-Heimschlappe mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Lokalderby gegen den TSV Schwabmünchen einstecken. Der Sieg der Gäste geht auch voll in Ordnung, denn in puncto Einsatz und Siegeswillen waren sie den Lechfeldern eindeutig überlegen. Die Schwarz-Gelben waren wahrscheinlich schon in der Winterpause, denn sie zeigten praktisch keine Gegenwehr.

Die erste Tormöglichkeit hatten die Schwabmünchner schnell entdeckt. Nach sechs Minuten konnte Roland Knie gerade noch auf der Torlinie abwehren. Kurz darauf klärte TSV-Tormann Walter Hanisch bei einem Schuß von Oskar Reiß zur Ecke. Nach einer Viertelstunde parierte der TSV-Keeper einen Freistoß von Reiß. In der 30. Minute hatten die Gäste die größte Chance zur Führung, doch Roland Bock setzte den Ball nur an die Unterkante der Querlatte.

Fünf Minuten später war es aber dann doch passiert. Nach einem Eckball fälschte Erwin Zott das Leder noch ab und der TSV führte 1:0. Nach der Pause dachte man eigentlich, daß sich die Lechfelder noch einmal aufraffen würden, doch es lief nichts. In der 62. Minute versuchte es Andreas Scharf mit einem Schuß aus der Drehung, doch der Ball

strich knapp übers Gästetor. Fast im Gegenzug fiel das 0:2, als nach einem weiten Torwartabschlag Erwin Zott alleine durch war und flach ins Tor einschob.

In der Folge hatten die Gäste leichtes Spiel, denn jegliche Versuche der Lechfelder wurden locker abgefangen, und so das Geschehen kontrolliert. In der 79. Minute gelang Arthur Wagner mit einem Freistoß das dritte Schwabmünchner Tor. Kurz vor Schluß schoß Roland Bock nach einem Eckball und einem Freistoß sogar noch das 0:4 und 0:5. Die letzte Chance des Spiels hatten dann die Lechfelder, doch der TSV-Torwart konnte gegen Adi Krimshandl per Fußabwehr retten.

Das Vorspiel der Reserven gewann die SpVgg Lagerlechfeld mit 1:0. Torschütze war Bernhard Wegertseder.



Geschlagen war bereits Lagerlechfelds Torwart Bernhard Plogsties nach dem Schuß von Erwin Zott, als Roland Knie gerade noch auf der Linie retten konnte. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - TSV Haunstetten	1:0
SF Friedberg - DJK Lechhausen	2:1
SV Mering - Untermeitingen	1:0
Lagerlechfeld - Schwabmünchen	0:5
FC Stätzing - TSV Mühlhausen	1:1
Langenneufnach - FSV Inningen	ausgef.
1 (1) Stätzing	14 10 3 1 33:11 23:5
2 (2) TSV Haunst.	14 9 1 4 23:13 19:9
3 (3) SV Mering	15 7 5 3 27:18 19:11
4 (4) SF Friedberg	14 7 3 4 34:17 17:11
5 (5) Inningen	13 6 3 4 18:17 15:11
6 (7) Schwabmün.	14 5 5 4 30:18 15:13
7 (6) Großaiting.	14 5 4 5 20:24 14:14
8 (8) Mühlhausen	15 3 8 4 20:19 14:16
9 (10) Kriegshaber	15 6 2 7 23:33 14:16
10 (9) Lagerlechf.	15 4 5 6 22:29 13:17
11 (11) Untermeit.	15 5 1 9 19:44 11:19
12 (12) Lechhausen	15 3 3 9 20:28 9:21
13 (13) Langenneufn.	13 0 3 10 15:33 3:23

Schwabmünchen

14. 01. 1990

AUFSTELLUNG

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1 PLOGSTIES BERNHARD | 6 SCHARF ANDREAS |
| 2 GUTMANN ROLAND | 7 KRIMSHANDL ADOLF |
| 3 SCHULZE ERWIN | 8 KRIMSHANDL WALTER |
| 4 REISS OSKAR | 9 BUCHNER BERNHARD |
| 5 KNIE ROLAND | 10 WEGERTSEDER BERNHARD |
| 11 SIEBER CHRISTOPH | |

Lagerlechfeld – Deuringen 1:3

Die Deuringer bewiesen von Minute zu Minute mehr, daß sie es verstehen, Hallenfußball zu spielen. Immer weniger konnten sich die Lagerlechfelder der schnellen und konsequent vorgetragenen Angriffe erwehren, obwohl sie nicht schlecht spielten, die Routiniers um Erwin Schulze. Zwar lief das Auftaktspiel etwas zäh an, war aber allemal ansprechend für die Zuschauer.

Langenneufn. – Lagerlechfeld 6:2

Zwar zeigten sich beide Mannschaften von ihrem spielerischen Können her gleich stark, doch bei Lagerlechfeld fehlten Tor-schützen wie Andi Scharf, die die Partie hät-ten herumreißen können. Gegen Ende stand Bernhard Plogsties den häufigen Angriffen der Langenneufnacher machtlos gegenüber, da seine Hintermannschaft nicht mehr zu-rückkam.

Die Ergebnisse von Schwabmünchen

Lagerlechfeld – Deuringen 1:3 (1:1):
1:0 (1.) Erwin Schulze, 1:1 (10.) Lothar Stie-gelmaier, 1:2 (12.) Martin Fischer, 1:3 (13.) Günter Hilz.

Schwabmünchen – Kleinaitingen 3:1 (2:0):
1:0 (5.) Kresimir Dean, 2:0 (7.) Ugur Mert, 3:0 (13.) Erwin Zott, 3:1 (15.) Bernd Wengenroth.

Deuringen – Langenneufnach 5:1 (2:1):
0:1 (2.) Reinhard Geldhauser, 1:1 (5.) Oliver Berchtold, 2:1 (8.) Stefan Schertler, 3:1 (12.) Günter Hilz, 4:1 (16.) Stefan Schertler, 5:1 (20.) Franz Bröll.

Kleinaitingen – Untermeitingen 1:5 (0:1):
0:1 (4.) Udo Kresta, 0:2 (15.) Udo Kresta, 0:3 (17.) Rainer Gundel, 0:4 (18.) Peter Scherle, 1:4 (19.) Bernd Wengenroth, 1:5 (20.) Andreas Ruland.

Langenneufnach – Lagerlechfeld 6:2 (2:1):
1:0 (7.) Leonhard Eisenschmid, 2:0 (8.) Heribert Saule, 2:1 (10.) Walter Krimshandl, 3:1 (11.) Franz Haas, 4:1 (14.) Heri-berth Saule, 5:1 (15.) Leonhard Eisen-schmid, 6:1 (15.) Heribert Saule, 6:2 (19.) Erwin Schulze.

Untermeitingen – Schwabmünchen 3:3 (1:2):
1:0 (7.) Udo Kresta, 1:1 (8.) Murat Alici, 1:2 (10.) Franz Drexel, 2:2 (12.) Walter Müller, 2:3 (16.) Franz Drexel, 3:3 (19.) Udo Kresta.

Halbfinale

Deuringen – Schwabmünchen 0:5 (0:2):
0:1 (2.) Erwin Zott, 0:2 (10.) Franz Drexel, 0:3 (12.) Erwin Zott, 0:4 (16.) Erwin Zott, 0:5 (20.) Roland Bock.

Untermeitingen – Langenneufnach 6:3 (4:1):
1:0 (1.) Udo Kresta, 1:1 (1.) Klaus Lehner, 2:1 (4.) Udo Kresta, 3:1 (8.) Andreas Ruland, 4:1 (10.) Walter Müller, 4:2 (11.) He-riberth Saule, 4:3 (12.) Edmund Brecheisen, 5:3 (15.) Rainer Gundel, 6:3 (18.) Walter Müller.

Endspiel

Schwabmünchen – Untermeitingen 3:2 (2:1):
1:0 (9.) Murat Alici, 2:0 (11.) Ugur Mert, 2:1 (14.) Udo Kresta, 3:1 (26.) Artur Wagner, 3:2 (29.) Peter Scherle.

Sonntag, 28. Januar 1990

Hallenfußballturnier beim TSV Bobingen

Plogsties

Schulze - Knie - Reiss - Scharf - Gutmann - Buchner

Fußball

Ausrichter Bobingen auf Platz eins und zwei

(efi). Ein sehr ansprechendes Hallen-Fußball-Turnier mit den Nachbarvereinen richtete die in der C-Klasse spielende A-Reserve des TSV Bobingen aus. Die sechs Mannschaften boten in der Singoldhalle zum Teil recht gute Spiele. Bobingens Coach Max Luger konnte strahlen, brachte er doch seine beiden Mannschaften in das Endspiel. Somit konnten am Ende die Hausherrn Platz eins und zwei belegen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

TSV Bobingen B – TSV Straßberg	5:2
TSV Schwabm. Res. – TSV Bobingen A	0:5
SV Reinhartshausen – TSV Bobingen B	3:3
TSV Schwabm. Res. – SpVgg Lagerlechf.	0:4
TSV Straßberg – SV Reinhartshausen	3:2
SpVgg Lagerlechfeld – TSV Bobingen A	1:1

Zwischenrunde:

TSV Bobingen A – TSV Straßberg	2:1
TSV Bob. B – SpVgg Lagerlechf.	n.V. 8:7

Endspiele:

TSV Schwabm. Res. – SV Reinhartsh.	1:6
TSV Straßberg – SpVgg Lagerlechfeld	6:3
TSV Bobingen A – TSV Bobingen B	7:3

Endstand:

1. TSV Bobingen A
2. TSV Bobingen B
3. TSV Straßberg
4. SpVgg Lagerlechfeld
5. SV Reinhartshausen
6. TSV Schwabmünchen Res.

Samstag, 24. Februar 1990
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BC FORTUNA GÖGGINGEN 4:1 (1:0)

Krimshandl A.
Schulze - Gutmann - Scheel - Wunsch - Balbon - Richlich
Knie - Buchner - Wegertseder - Scharf

Sieber, Plogsties

Tore: Scharf (2), Wegertseder, Wunsch

Fußball

Scharfe Schüsse von Andreas Scharf

(wg). Im ersten Vorbereitungsspiel des neuen Jahres besiegte die SpVgg Lagerlechfeld die Elf von Fortuna Göggingen klar mit 4:1 Toren. Die Augburger waren nicht sehr spielstark, aber auch die Schwarz-Gelben konnten nicht ihre Stammformation aufbieten. Bereits nach sieben Minuten hätte Kapitän Erwin Schulze die Führung erzielen können, doch der Gästeeper parierte seinen Foulelfmeter. Andreas Scharf machte es nach 25 Minuten besser, als er zum 1:0 traf.

Nach der Pause hatten die Gäste ihre beste Zeit und brachten die Lechfelder eine Viertelstunde lang in Verwirrung. Währenddessen gelang auch Klaus Kummer mit einem sehenswerten Treffer der zwischenzeitliche Ausgleich. Danach waren die Platzherren wieder am Zug. Die restlichen Tore waren allerdings ausnahmslos aus Einzelaktionen zu verzeichnen. Das 2:1 erzielte Bernhard Wegertseder nach einem Eckball. Das 3:1 besorgte wiederum Andreas Scharf, ehe Michael Wunsch mit einem tollen Sololauf und anschließenden Heber das Tor des Tages zum 4:1-Endstand traf. Schiedsrichter Walter Baumgartner aus Langerringen war wie immer ein souveräner Leiter in einer am Anfang etwas harten Partie.

Samstag, 03. März 1990
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV REHLING 2:2 (1:1)

Krimshandl A.
Schulze - Scheel - Hartmann - Gutmann - Wunsch - Knie
Krimshandl W. - Richlich - Scharf - Lauter

Lindner, Wegertseder, Sieber

Tore: Scheel, Hartmann

Fußball

Trotz guter Aktionen nur ein Unentschieden

(wg). In einem Vorbereitungsspiel trennten sich die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Rehling mit einem 2:2-Unentschieden. Das Ergebnis ist für den Nord-Bezirksligisten recht schmeichelhaft, denn die Lechfelder waren die bessere Mannschaft. Wie so oft konnte man bei den Schwarz-Gelben die gut herausgearbeiteten Chancen nicht verwerten, auf der anderen Seite machte man es dem Gegner leicht, die Treffer zu erzielen. Den ersten Torerfolg hatten die Rehlinger nach sieben Minuten, als nach einem „Gestochere“ auf der Lechfelder Torlinie TSV-Mittelstürmer Thomas Schneider den Ball ins Netz drückte. Fast im Gegenzug fiel aber schon der Ausgleich, als Reinhard Scheel mit einem 25-Meter-Schuß genau ins Tordreieck zum 1:1 traf. Danach zeigten die Lechfelder das engagiertere Spiel und hatten einige gute Torchancen. Das 2:1 erzielte dann kurz vor der Pause Hans-Jürgen Hartmann.

Nach einer Stunde Spielzeit ließ das bis dahin hohe Tempo beider Mannschaften etwas nach. Der Bezirkligist war aber im Angriff zu einfalllos, um die Lechfelder Abwehr gefährden zu können. In der 80. Minute hätte Reini Scheel alles klar machen können, doch er scheiterte mit einem Foulelfmeter am TSV-Torwart. Dreißig Sekunden vor Spielschluß „vergeigten“ die Lechfelder doch noch den Sieg, als man die Lederkugel hinten nicht herausbrachte und ein Rehlinger per Kopfball noch den 2:2-Ausgleich schaffte. Keine Mühe mit der Leitung der Partie hatte Schiedsrichter Gassner vom TSV Walkertshofen.

Samstag, 10. März 1990
Freundschaftspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC BLONHOFEN 1:1 (1:1)

Krimshandl A.
Schulze - Schönrrath - Gutmann - Hartmann - Scharf
Wünsch - Richlich - Knie - Lauter - Krimshandl W.

Wegertseder, Buchner

Tor: Scharf

100. Spiel von Krimshandl Walter

Fußball

Trotz mäßiger Partie ein klarer Erfolg

(wg). Auch im dritten Vorbereitungsspiel blieb die SpVgg Lagerlechfeld ohne Niederlage. Gegen den Allgäuer A-Klassisten FC Blonhofen hieß es am Ende 1:1 Unentschieden. Die mäßige Partie, die allerdings sehr unter dem starken Windeinfluß litt, hätten die Schwarz-Gelben aufgrund der klaren Chancen in der ersten Halbzeit für sich entscheiden müssen.

In der zweiten Hälfte konnten beide Teams bei weitem kein A-Klassenniveau erreichen. Das 1:0 für die Platzherren fiel nach zehn Spielminuten, als ein Verteidiger einen Schuß von Andi Scharf ins eigene Tor ablenkte. Danach ergaben sich für Jubilar Walter Krimshandl, er spielte zum 100. Mal im Lechfelder Dreß, und Andreas Scharf glasklare Einschüßmöglichkeiten, die sie jedoch vergaben. Kurz vor der Pause gelang Blonhofen nach einem Abwehrfehler per Kopfball der 1:1-Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit vermochte keine Mannschaft, sich entscheidend durchzusetzen. So hatten die Gäste noch eine Chance mit einem Schuß an den Außenpfosten und auf Lechfelder Seite verfehlte kurz vor Schluß Roland Gutmann mit einem Flachschuß nur haarscharf das Ziel. Keinerlei Probleme mit der ruhigen und fairen Partie hatte Schiedsrichter Meier vom TSV Gersthofen.

Samstag, 17. März 1990
Freundschaftspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV OBERMEITINGEN 6:1 (2:0)

Krimshandl A.
Schulze - Scheel - Schönrrath - Gutmann - Hartmann
Wünsch - Reiss - Knie - Scharf - Lauter

Buchner, Richlich

Tore: Reiss(2), Scharf(2), Lauter, Scheel

Fußball

Obermeitingen ohne Chance

(wg). Mit einem 6:1-Erfolg schloß die SpVgg Lagerlechfeld ihr Vorbereitungsprogramm für die am kommenden Wochenende beginnende Punktrunde gegen den SSV Obermeitingen ab. Die Gäste sahen während der gesamten Spielzeit gegen die an diesem Tag sehr spielfreundigen Schwarz-Gelben kein Land und das Ergebnis hätte bei konsequenterer Chancenauswertung auch noch deutlicher ausfallen können.

Bereits nach ein paar Spielminuten fiel das 1:0 durch Oskar Reiss, der nach Doppelpaß mit Rigobert Lauter einschob. Die Lechfelder waren in der Folge eindeutig spielbestimmend und ließen den Obermeitingern keinen Spielraum. Nach einem Lattenschuß von Oskar Reiss und einem Pfostentreffer von Reinhard Scheel dauerte es bis zur 38. Minute, ehe Reini Scheel das 2:0 gelang. Auch in der zweiten Hälfte zeigte sich das gleiche Bild. Nach wenigen Minuten spielte Lauter quer zu Reiss, der zum 3:0 unter die Latte einschob. Das 4:0 besorgte Andi Scharf nach einem Alleingang. Kurz darauf kamen die Obermeitingen durch Harry Zimmer mit einem Foulelfmeter zum Ehrentreffer.

Für die restlichen Tore zum 5:1 und 6:1 waren dann noch Rigobert Lauter und Andreas Scharf verantwortlich. Die einzige nennenswerte Chance der Gäste aus dem Spiel heraus hatte kurz vor Schluß Harry Zimmer. Sein sehenswerter Fallrückzieher wurde jedoch von Lechfeld-Keeper Adi Krimshandl pariert. Keine Mühe mit der sehr fairen Partie hatte Schiedsrichter Schweihofen vom TSV Königsbrunn.

Donnerstag, 22. März 1990
Freundschaftspiel (Flutlicht)

SPVGG LAGERLECHFELD - HETTENBACHER KICKERS 3:3 (1:3)

Krimshandl A.
Schulze - Wunsch - Gutmann - Wegertseder - Knie
Richlich - Buchner - Reiss - Scharf - Lauter

Scheel, Lindner, Hartmann

Tore: Lauter, Wegertseder, Scheel

Sonntag, 25. März 1990
Punktspiel

SV UNTERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 4:2 (3:1)

Krimshandl A.
Schulze - Gutmann - Wunsch - Schönrrath - Hartmann
Reiss - Knie - Scheel - Scharf - Lauter

Richlich

Tore: Lauter, Hartmann



Überlegen waren die Lagerlechfelder (hier versucht sich Andreas Scharf am Torschuß) während langer Strecken des Lokalderbys gegen Untermeitingen. Doch die Fischer-Truppe nutzte die wenigen Chancen konsequent und kam zu einem zumindest in der Höhe unverdienten 4:2. Insgesamt stand die Partie auf keinem sehr hohen Niveau.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Das Ergebnis läßt keine Rückschlüsse aufs Spiel zu

Untermeitingen gewinnt gegen Lagerlechfeld mit 4:2 zu hoch

(Sid). Zufrieden mit dem Ergebnis, aber nicht so sehr mit dem Spiel der eigenen Mannschaft war Untermeitingens Anhang am Sonntag. Dennoch wurde zum Rückrundenauftritt der Lokalrivale aus Lagerlechfeld mit 4:2 Toren relativ sicher besiegt. Mit diesem doppelten Punktgewinn hat der SVU wieder den Anschluß ans dichtgedrängte Mittelfeld der Tabelle gefunden und kann optimistischer in die nächsten Begegnungen gehen.

Beide Mannschaften boten eine nicht gerade berauschende Partie, wobei bei den Lechfeldern das eklatant schwache Angriffsspiel auffiel. Der SVU dagegen nutzte die sich bietenden wenigen Chancen konsequent aus, so daß schon allein aus dieser Sicht der Sieg als verdient zu bezeichnen ist. Nicht wie erwartet die Einheimischen, sondern die Lechfelder übernahmen zu Beginn die Initiative und bestimmten das Geschehen. So konnte Rolf Barkow ei-

nen Scharfschuß von Schönrrath gerade noch über die Latte lenken, und der gleiche Spieler hob etwas später den Ball nach einer Unsicherheit in der SVU-Abwehr aus kurzer Distanz über das Gehäuse.

So überraschte es auch nicht, daß die Lechfelder in der 20. Minute in Führung gehen konnten. Lauter setzte das Leder aus zirka 20 Meter ins Tor. Erst ab diesem Zeitpunkt wachte der SVU auf und verstärkte seine Angriffsbemühungen. Es bedurfte jedoch vorerst der kräftigen Mithilfe von Gästekeeper Krimshandel. Einen Flankenball von Werner Könecke ließ er durch die Finger gleiten, und Erwin Thoma hatte keine Mühe, zum Ausgleich einzuschleichen.

Der SVU setzte sofort nach, und ein Doppelschlag kurz vor der Pause brachte bereits die Vorentscheidung. Thomas Vincenz narrete die gesamte Lechfelder Abwehr und schoß überlegt zur Führung ein. Gleich darauf spitzelte Stefan Mosler einen zu kurz abgewehrten Ball zum 3:1 über die Linie. Nach der Pause verflachte die Partie zusehends. Der SVU begnügte sich offensichtlich damit, das Ergebnis über die Zeit zu bringen, und die Lechfelder hatten an diesem Tag nicht die Mittel, der Partie noch eine Wende zu geben. Der auffälligste SVU-Akteur, Thomas Vincenz, erzielte dann in der 75. Minute das 4:1. Von der Mittellinie aus zog er auf und davon und erzielte überlegt seinen Treffer. Fast mit dem Schlußpfiff des sehr guten Unparteiischen Schäfer, SF Friedberg, gelang dann noch Hartmann eine Ergebniskorrektur.

Reserven: 5:2, Torschützen Ruland (3), Schormeir und Fendt.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - SV Mering	2:2
Schwabmünchen - FC Stätzing	4:2
Untermeitingen - Lagerlechfeld	4:2
DJK Lechhausen - TSV Kriegshaber	4:0
FSV Inningen - SF Friedberg	0:0
TSV Mühlhausen - Großaitingen	4:1
1 (1) Stätzing	15 10 3 2 35:15 23:7
2 (2) TSV Haunst.	15 9 2 4 25:15 20:10
3 (4) SF Friedberg	16 8 4 4 34:17 20:12
4 (3) SV Mering	16 7 6 3 29:20 20:12
5 (6) Schwabmün.	16 6 5 5 34:20 17:15
6 (5) Inningen	14 6 4 4 18:17 16:12
7 (8) Mühlhausen	16 4 8 4 24:20 16:16
8 (7) Großaiting.	15 5 4 6 21:28 14:16
9 (9) Kriegshaber	16 6 2 8 23:37 14:18
10 (10) Lagerlechf.	16 4 5 7 24:33 13:19
11 (11) Untermeit.	16 6 1 9 23:46 13:19
12 (12) Lechhausen	16 4 3 9 24:28 11:21
13 (13) Langenneufn.	13 0 3 10 15:33 3:23

Sonntag, 01. April 1990
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV HAUNSTETTEN 3:1 (3:0)

Krimshandl A.
Schulze - Gutmann - Scheel - Wunsch - Hartmann
Reiss - Knie - Richlich - Scharf - Lauter

Wegertseder

Tore: Scharf(2), Hartmann

500. Spiel von Knie Roland

300. Spiel von Lauter Rigo

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - FSV Inningen	2:0
SV Mering - DJK Lechhausen	0:2
Lagerlechfeld - TSV Haunstetten	3:1
FC Stätzing - Untermeitingen	6:1
Großaitingen - Schwabmünchen	2:2
SF Friedberg - Langenneufnach	2:1
1 (1) Stätzing	16 11 3 2 41:16 25:7
2 (3) SF Friedberg	17 9 4 4 36:18 22:12
3 (2) TSV Haunst.	16 9 2 5 26:18 20:12
4 (4) SV Mering	17 7 6 4 29:22 20:14
5 (5) Schwabmün.	17 6 6 5 36:22 18:16
6 (6) Inningen	15 6 4 5 18:19 16:14
7 (7) Mühlhausen	16 4 8 4 24:20 16:16
8 (9) Kriegshaber	17 7 2 8 25:37 16:18
9 (8) Großaiting.	16 5 5 6 23:30 15:17
10 (10) Lagerlechf.	17 5 5 7 27:34 15:19
11 (12) Lechhausen	17 5 3 9 26:28 13:21
12 (11) Untermeit.	17 6 1 10 24:52 13:21
13 (13) Langenneufn.	14 0 3 11 16:35 3:25



Mit einem satten 20-Meter-Schuß traf Andreas Scharf zum vielumjubelten 2:0 für Lagerlechfeld. Dies war die Vorentscheidung in der Partie gegen den TSV Haunstetten, der mit 1:3 unterlag.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld erkämpft überraschend zwei Punkte

3:1-Heimsieg verschafft der Simon-Truppe wieder etwas Luft

(wg). Zwei wichtige Punkte erkämpfte sich die SpVgg Lagerlechfeld beim 3:1-Heimerfolg gegen den TSV Haunstetten. Die Gäste bestimmten zwar über 90 Minuten das Spielgeschehen, doch die Sturmspitzen der Haunstetter waren von ihren Gegenspielern hauteng bewacht. Durch ihre Kontorvorstöße blieben die Schwarz-Gelben stets gefährlich. Vor der Partie wurden Roland Knie für 500 Spiele und Rigobert Lauter für 300 im Lechfelder Dreß geehrt. Pech hatte allerdings Rigo fehlen wird.

Das Spiel begann für die Einheimischen optimal, denn bereits nach fünf Minuten köpfte Andreas Scharf nach Freistoß von Oskar Reiss das 1:0. Danach übernahmen die Haunstetter die Spielführung, doch am Lechfelder Strafraum war meist Endstation. Es dauerte bis zur 20. Minute, ehe Thomas Winterhalter einmal gefährlich aufs Tor schoß.

Nach 25 Minuten stand es plötzlich 2:0. Andreas Scharf bekam im Mittelfeld den Ball, aus 20 Metern zog er ab und traf genau ins Tor-kreuz der Gäste. Die Augsburgers wechselten danach einen weiteren Stürmer ein und wurden noch offensiver. Die größte Chance zum Anschlußtreffer ergab sich in der 35. Minute. Nach einem Eckball köpfte zunächst Robert Weidenbacher an die Querlatte, der Abpraller von Thomas Winterhalter ging übers Tor.

Kurz vor dem Pausenpfeiff schlugen die Lechfelder noch einmal zu. Wiederum nach einem Freistoß von Ossi Reiss war Hans-Jürgen Hartmann frei vor dem Tor und erzielte das 3:0.

Nach der Halbzeit hatten die Platzherren gleich wieder eine Chance, doch Hartmann schoß über das Gästetor. Danach spielte sich das Geschehen fast ausschließlich in der Lechfelder Hälfte ab. Nach einer Stunde gelang Haunstetten auch das 3:1. Mit einem indirekten Freistoß fand Thomas Winterhalter eine Lücke und verkürzte. Im Lechfelder Strafraum war danach einiges los. In der 63. Minute ging ein Gästespieler mit gestrecktem Fuß zum Ball, und zum Schrecken aller deutete der ansonsten sicher leitende Schiri auf den Elfmeterpunkt. Dieter Klement übernahm die Ausführung, doch Lechfeld-Keeper Adi Krimshandl konnte den Ball abwehren.

Die Bemühungen des TSV waren auch danach leicht durchschaubar, auch wenn in der einen oder anderen Situation etwas Hektik aufkam. Die Lechfelder verlegten ihr Spiel nur noch auf Konter und ließen die Haunstetter antreten. Die letzte Chance hatte TSV-Mittel-

feldspieler Harald Luxenburger, der mit einem satten 16-Meter-Schuß allerdings etwas zu hoch zielte.

Im Vorspiel erlebte die Lechfelder Reserve ein 1:9-Debakel, den Ehrentreffer erzielte Bernhard Wegertseder per Elfmeter.



Blumensträuße und freundliche Worte vom Vereinsvorsitzenden Hans Winkler erhielten Roland Knie (rechts) für 500 und Rigobert Lauter (links) für 300 Spiele im Trikot der Spielvereinigung Lagerlechfeld.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sonntag, 08. April 1990
Punktspiel

DJK LECHHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 4:1 (3:0)

Krimshandl A.
Schulze - Hartmann - Scheel - Gutmann - Schönrrath
Wünsch - Richlich - Reiss - Knie - Scharf

Lindner

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - FC Stätzing	0:0
<u>DJK Lechhausen - Lagerlechfeld</u>	<u>4:1</u>
FSV Inningen - SV Mering	2:1
Langenneufnach - TSV Kriegshaber	1:1
Schwabmünchen - TSV Mühlhausen	2:0
Untermeitingen - Großaitingen	1:1
1 (1) Stätzing	17 11 4 2 41:16 26:8
2 (2) SF Friedberg	17 9 4 4 36:18 22:12
3 (3) TSV Haunst.	17 9 3 5 26:18 21:13
4 (5) Schwabmün.	18 7 6 5 38:22 20:16
5 (4) SV Mering	18 7 6 5 30:24 20:16
6 (6) Inningen	16 7 4 5 20:20 18:14
7 (8) Kriegshaber	18 7 3 8 26:38 17:19
8 (7) Mühlhausen	17 4 8 5 24:22 16:18
9 (9) Großaiting.	17 5 6 6 24:31 16:18
10 (11) Lechhausen	18 6 3 9 30:29 15:21
11 (10) Lagerlechf.	18 5 5 8 28:38 15:21
12 (12) Untermeit.	18 6 2 10 25:53 14:22
13 (13) Langenneufn.	15 0 4 11 17:36 4:26

Fußball-A-Klasse Augsburg

Mit den Lechfeldern war in Lechhausen nicht viel los

Die Simon-Truppe bricht beim 1:4 gegen DJK früh ein

(wg). Mit einer 1:4-Niederlage mußte die SpVGG Lagerlechfeld die Heimreise aus Lechhausen antreten. Bereits bei Halbzeit war die Partie praktisch entschieden, als die Hausherrn schon mit 3:0 in Front lagen. Erst in der zweiten Hälfte konnten die Lechfelder etwas mitspielen und hätten auch Chancen gehabt, das Ergebnis besser zu gestalten.

Zu Beginn waren die Lechhauser sofort voll da und führten nach wenigen Minuten mit 1:0. Eine Vorlage brauchte Karl-Heinz Viola nur noch über die Lechfelder Torlinie zu schieben. In der Folge waren die Augsburgs immer einen Schritt schneller am Ball und insgesamt viel beweglicher. Beim 2:0 nach 18 Minuten griff kein Lechfelder ein und DJK-Spielertrainer Alex Eppinger war mit einem 25-Meter-Schuß erfolgreich. Die erste nennenswerte Chance der Lechfelder entstand nach 30 Minuten, doch Andreas Scharf traf eine Vorlage von Michael Wünsch nicht voll. Fünf Minuten vor der Pause gelang den Platzherren durch Peppino Schnürle das 3:0. Allerdings erkannte der Schiedsrichter zuvor eine klare Abseitsstellung nicht. Nach der Pause bekamen die Einheimischen in der 53. Minute auch noch einen Elfmeter geschenkt, den Dino Konakovic zum 4:0

verwandelte. Danach steckten die Lechhauser sichtlich zurück und die Lechfelder kamen besser ins Spiel. Nach einer Stunde Spielzeit verfehlte Oskar Reis mit einem Direktschuß nur knapp das Tor, und kurz darauf fehlten bei einem Freistoß von Dietmar Schönrrath nur ein paar Zentimeter.

In der 69. Minute klappte es besser, als der Ball über Roland Knie und Dietmar Schönrrath zu Andreas Scharf kam, der zum 1:4 einschob. Die Platzherren starteten nur noch einige Kontervorstöße, doch mehr als ein abgefälschter Pfostentreffer kam nicht mehr heraus. Kurz vor Schluß lenkte der DJK-Schlußmann einen Schuß von Andi Scharf per Fußabwehr an die Querlatte, doch ein Treffer wäre nur noch Ergebniskosmetik gewesen.

Das Vorspiel der Reserven gewannen die Lechhauser klar mit 7:0 Toren.

Sonntag, 22. April 1990
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV INNINGEN 3:1 (1:0)

Plogsties
Schulze - Scheel - Gutmann - Schönrrath - Wunsch
Richlich - Scharf - Reiss - Knie - Krimshandl A.

Tore: Scharf(2), Gutmann

Fußball-A-Klasse Augsburg

Harter und hektischer Lechfelder Arbeitssieg

Unerwartetes 3:1 gegen FSV Inningen auf schwachem Niveau

(wg). Nach harten und hektischen 90 Minuten gewann die Spielvereinigung Lagerlechfeld ihr Heimspiel gegen den FSV Inningen mit 3:1 Toren. Was sich streckenweise auf dem Spielfeld abspielte, hatte mit Fußball bei weitem nichts zu tun. Viele versteckte Fouls auf beiden Seiten und ein wenig konsequenter Schiedsrichter unterstützten die Hektik bis zum Schluß. Die Inninger hatten zwar mehr vom Spielgeschehen, doch die Lechfelder nutzten ihre Torchancen fast vollständig aus.

Die Gäste hatten bereits nach einer Spielminute durch Andi Schlögl eine gute Einschußmöglichkeit, doch er schoß das Leder am Lechfelder Tor vorbei. In der siebten Minute gelang den Schwarz-Gelben das 1:0 durch Andreas Scharf. Nach einer abgewehrten Ecke des FSV startete Scharf aus der eigenen Hälfte zu einem Solo und ließ dem Torwart keine Abwehrchance. Eine Viertelstunde später vergab Gästemittelstürmer Andreas Garcia den Ausgleichstrefen, als er frei zum Schuß kam. Die Inninger blieben auch weiterhin am Drücker und bestimmten das Spielgeschehen.

Nach einer halben Stunde konnte Roland Gutmann in letzter Sekunde gegen den einschußbereiten Michael Diebold eingreifen.

Nach der Pause hatten die Lechfelder den besseren Start. Die Inninger leisteten sich an der Mittellinie einen leichtsinnigen Ballverlust, und Reinhard Scheel schlug einen Traumpfuß auf Andi Scharf, der flach zum 2:0 ins Tor traf.

Die Gäste steckten danach keineswegs auf und versuchten mit zwei neu eingewechselten Stürmern ihr Glück. Das nächste Tor schossen jedoch die Platzherren nach einer knappen Stunde. Roland Gutmann nutzte einen Abspielfehler aus und hob den Ball über den herauslaufenden Torwart zum 3:0 ins Netz.

Was sich danach auf dem Platz abspielte, hatte dann mit Fußball oft nichts mehr zu tun. Beide Mannschaften mußten in der Folge je zwei Zehnminutenstrafen einstecken. Nach einem „schönen“ Schauspiel bekamen die Inninger noch einen Elfmeter zugesprochen. Lechfeld-Keeper Bernhard Plogstieß konnte zunächst gegen Andi Schlögl abwehren, den Nachschuß von Michael Miehle mußte er jedoch zum 3:1 passieren lassen.

Die letzte Chance des Spiels hatten die Lechfelder kurz vor Schluß durch Adi Krimshandl, dem jedoch der Ball versprang.

Das Vorspiel der Reserven endete 4:8.



Auf und davon ging Andreas Scharf (Mitte) beim Spiel der Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den FSV Inningen und schoß trotz starker Bedrängnis das 1:0 zum unerwarteten 3:1-Erfolg.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber - SF Friedberg	3:3
FC Stätzing - DJK Lechhausen	0:2
Großaitingen - TSV Haunstetten	0:3
TSV Mühlhausen - Untermeitingen	5:0
SV Mering - Langenneufnach	1:0
Lagerlechfeld - FSV Inningen	3:1
1 (1) Stätzing	18 11 4 3 41:18 26:10
2 (2) TSV Haunst.	19 11 3 5 31:19 25:13
3 (3) SF Friedberg	18 9 5 4 39:21 23:13
4 (6) SV Mering	19 8 6 5 31:24 22:16
5 (5) Schwabmün.	18 7 6 5 38:22 20:16
6 (4) Inningen	18 8 4 6 23:24 20:16
7 (8) Mühlhausen	18 5 8 5 29:22 18:18
8 (7) Kriegshaber	19 7 4 8 29:41 18:20
9 (10) Lechhausen	19 7 3 9 32:29 17:21
10 (11) Lagerlechf.	19 6 5 8 31:38 17:21
11 (9) Großaiting.	18 5 6 7 24:34 16:20
12 (12) Untermeit.	19 6 2 11 25:58 14:24
13 (13) Langenneufn.	18 0 4 14 19:42 4:32

Sonntag, 29. April 1990
Punktspiel

SPVGG LANGENNEUFNACH - SPVGG LAGERLECHFELD 0:1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Scheel - Schönrad - Gutmann - Wunsch
Richlich - Knie - Scharf - Reiss - Krimshandl A.

Lindner, Krimshandl Werner

Tor: Krimshandl A.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld punktet vor enttäuschem Publikum

Langenneufnach unterliegt mit 0:1 in schwacher Partie

(jo). Einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machte die Spielvereinigung Lagerlechfeld durch den 1:0-Erfolg bei der Spielvereinigung Langenneufnach. Die etwa 100 Zuschauer sahen eine mäßige Partie mit viel Kampf und Hektik, jedoch nur wenigen Höhepunkten.

Beide Teams begannen die Partie, die niemals A-Klassen-Niveau erreichte, leicht konfus, so daß die Zuschauer überwiegend Fehlpaße zu sehen bekamen und von Torchancen kaum eine Spur. Dies änderte sich ab der 23. Minute, als die Gäste mit 1:0 in Führung gingen. Eine Flanke verwandelte Adolf Krimshandel aus klarer Abseitsposition unhaltbar für Torhüter Görschel. Danach besann sich Langenneufnach wieder mehr auf die kämpferischen Tugenden und erspielte sich in der Folgezeit einige gute Tormöglichkeiten.

Pech hatte Markus Ellenrieder, der in der 32. Minute einen Freistoß an die Latte setzte, der Nachschuß landete dann am Pfosten, bevor die Lechfelder die Lage bereinigen konnten. Wenige Minuten vor der Pause hatte erneut Ellenrieder die Ausgleichschance, er scheiterte jedoch am guten Gästekeeper.

Nach dem Wechsel entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die Partie wurde immer hektischer, wobei Schiedsrichter Talarico aus Gersthofen maßgeblich daran beteiligt war. Er verhängte für jede Seite eine 10-Minuten-Strafe und zeigte Saule in der 60. Minute wegen Beleidigung die rote Karte.

Langenneufnach spielte trotz Unterzahl optisch überlegen, Zählbares konnten sie jedoch ebensowenig verbuchen wie die Gäste, die durch Konter gefährlich blieben. Die größte Chance der zweiten Hälfte vergab Geldhauser in der 72. Minute, der freistehend über das Tor schoß. Bis zum Ende der schwachen Partie blieb es beim etwas glücklichen 1:0 für die Gäste.

Reserven: 2:2. Tore für Langenneufnach: Kröner und Zwerger.



Am Boden zerstört waren zeitweise beide Mannschaften in Langenneufnach. Das Abstiegsduell gegen Lagerlechfeld erreichte während der ganzen Spielzeit nie A-Klassen-Niveau. Auch Andi Scharf (Mitte) konnte seine Torschußqualitäten nicht unter Beweis stellen. Ein knappes 0:1 war das Ergebnis.
SZ-Bild: Reinhold Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - TSV Mühlhausen	4:0
FSV Inningen - FC Stätzing	1:1
<u>Langenneufnach - Lagerlechfeld</u>	<u>0:1</u>
SF Friedberg - SV Mering	3:1
Untermeitingen - Schwabmünchen	4:3
DJK Lechhausen - Großaitingen	1:0
1 (1) Stätzing	19 11 5 3 42:19 27:11
2 (2) TSV Haunst.	20 12 3 5 35:19 27:13
3 (3) SF Friedberg	19 10 5 4 42:22 25:13
4 (4) SV Mering	20 8 6 6 32:27 22:18
5 (6) Inningen	19 8 5 6 24:25 21:17
6 (5) Schwabmün.	19 7 6 6 41:26 20:18
7 (9) Lechhausen	20 8 3 9 33:29 19:21
8 (10) Lagerlechf.	20 7 5 8 32:38 19:21
9 (7) Mühlhausen	19 5 8 6 29:26 18:20
10 (8) Kriegshaber	19 7 4 8 29:41 18:20
11 (11) Großaiting.	19 5 6 8 24:35 16:22
12 (12) Untermeit.	20 7 2 11 29:61 16:24
13 (13) Langenneufn.	19 0 4 15 19:43 4:34

Sonntag, 06. Mai 1990
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SF FRIEDBERG 3:4 (2:1)

Plogsties
Schulze - Schönraht - Scheel - Gutmann - Wunsch
Knoller - Reiss - Knie - Scharf - Krimshandl A.

Richtig

Tore: Knie, Scharf, Reiss

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Mühlhausen - DJK Lechhausen	0:2
Schwabmünchen - TSV Haunstetten	0:3
SV Mering - TSV Kriegshaber	1:3
Lagerlechfeld - SF Friedberg	3:4
FC Stätzling - Langenneufnach	7:1
Großaitingen - FSV Inningen	1:0
1 (1) Stätzling	20 12 5 3 49:20 29:11
2 (2) TSV Haunst.	21 13 3 5 38:19 29:13
3 (3) SF Friedberg	20 11 5 4 46:25 27:13
4 (4) SV Mering	21 8 6 7 33:30 22:20
5 (5) Inningen	20 8 5 7 24:26 21:19
6 (7) Lechhausen	21 9 3 9 35:29 21:21
7 (6) Schwabmün.	20 7 6 7 41:29 20:20
8 (10) Kriegshaber	20 8 4 8 32:42 20:20
9 (8) Lagerlechf.	21 7 5 9 35:42 19:23
10 (9) Mühlhausen	20 5 8 7 29:28 18:22
11 (11) Großaiting.	20 6 6 8 25:35 18:22
12 (12) Unterreit.	20 7 2 11 29:61 16:24
13 (13) Langenneufn.	20 0 4 16 20:50 4:36

Fußball A-Klasse Augsburg

Unnötige Heimmiederlage gegen die SF Friedberg

Lagerlechfeld vergibt beim 3:4 hundertprozentige Chancen

(wg). Eine unnötige 3:4-Heimmiederlage leistete sich die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen die Sportfreunde aus Friedberg. Die Schwächen in der Lechfelder Abwehr nutzten die Gäste konsequent aus, während die Schwarz-Gelben beim Stande von 3:3 zweimal allein vor dem Torwart die Führung vergaben. Vierfacher Torschütze bei den Friedbergern war Gerd Eisenmann. Keine Probleme mit der fairen Begegnung hatte Schiedsrichter Schiffler aus Kaufbeuren.

Die Gäste erwischten einen guten Start und führten nach zwei Minuten. Eine Linksflanke legte Guido Süß für Gerd Eisenmann auf, der per Kopf das 0:1 erzielte. Die Lechfelder hielten jedoch sofort dagegen und schafften nach acht Minuten den Ausgleich. Einen Steilpaß von Roland Gutmann setzte Roland Knie zum 1:1 ins Netz. Danach entwickelte sich eine schnelle und rasante Partie zweier gleichwertiger Mannschaften.

In der 20. Minute schloß Andreas Scharf einen schönen Spielzug über Roland Knie und Oskar Reiss mit dem 2:1 für Lagerlechfeld ab. Kurz vor der Pause hatten die Friedberger noch eine Torchance, doch Torwart Bernhard Plogstieß konnte im Nachfassen retten.

Nach der Halbzeit waren die Platzherren zunächst überhaupt nicht im Bilde, denn innerhalb von zwei Minuten machten die Friedberger aus dem Rückstand eine 3:2-Führung. Einmal per Kopf und einmal mit einem Abstauber war Gerd Eisenmann erfolgreich.

Danach waren die Lechfelder wieder torge-

fährlicher. Zunächst scheiterte Andreas Scharf am Torwart der Gäste, und kurz darauf verpaßte Reinhard Scheel eine Flanke nur knapp. Nach einer Stunde gelang Oskar Reiss dennoch das 3:3. Nach Vorlage von Roland Gutmann setzte er den Ball aus 16 Metern genau ins Kreuztuch zum Ausgleich. Zehn Minuten später spielte Hubert Knoller genau in den Lauf von Reini Scheel, doch der Gästekeeper parierte per Fußabwehr, und den Nachschuß setzte Adi Krimshandl ans Außennetz.

In ihrem Drang auf den Siegtreffer wurden die Lechfelder dann in der 78. Minute klassisch ausgekontert. Mit seinem ersten Versuch scheiterte Gerd Eisenmann an Lechfeldkeeper Bernhard Plogstieß, der Nachschuß saß aber zum 3:4 im Netz. In den letzten Minuten warfen die Lechfelder dann alles nach vorne, um nochmals den Ausgleich zu schaffen. Dabei ergaben sich für die Friedberger noch zwei gute Konterchancen, die sie aber ungenutzt ließen.

Im Vorspiel der Reserven gewannen die Sportfreunde Friedberg mit 3:2 Toren.

Sonntag, 13. Mai 1990
Punktspiel

TSV KRIEGSHABER - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Scheel - Schönrath - Gutmann - Wunsch
Knoller - Reiss - Knie - Scharf - Krimshandl A.

Tor: Scheel

100. Spiel von Reinhard Scheel

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten - Untermeitingen	2:0
<u>TSV Kriegshaber - Lagerlechfeld</u>	<u>1:1</u>
SF Friedberg - FC Stätzing	1:2
DJK Lechhausen - Schwabmünchen	3:2
FSV Inningen - TSV Mühlhausen	0:0
Langenneufnach - Großaitingen	1:1
1 (1) Stätzing	21 13 5 3 51:21 31:11
2 (2) TSV Haunst.	22 14 3 5 40:19 31:13
3 (3) SF Friedberg	21 11 5 5 47:27 27:15
4 (6) Lechhausen	22 10 3 9 38:31 23:21
5 (4) SV Mering	21 8 6 7 33:30 22:20
6 (5) Inningen	21 8 6 7 24:26 22:20
7 (8) Kriegshaber	21 8 5 8 33:43 21:21
8 (7) Schwabmün.	21 7 6 8 43:32 20:22
9 (9) Lagerlechf.	22 7 6 9 36:43 20:21
10 (10) Mühlhausen	21 5 9 7 29:28 19:23
11 (11) Großaiting.	21 6 7 8 26:36 19:23
12 (12) Untermeit.	21 7 2 12 29:63 16:26
13 (13) Langenneufn.	21 0 5 16 21:51 5:37

Fußball-A-Klasse Augsburg

Es hätte auch leicht ein Sieg werden können

Lagerlechfeld bringt wertvollen Punkt aus Kriegshaber mit

(wg). Einen wertvollen Punkt brachte die SpVgg Lagerlechfeld vom Auswärtsspiel aus Kriegshaber mit nach Hause. Mit dem 1:1 waren am Ende beide Teams zufrieden, auch wenn die Platzherren die spielbestimmende Mannschaft waren. Torschütze für die Schwarz-Gelben war in seinem 100. Spiel Reinhard Scheel.

Der TSV begann die Partie recht stürmisch, und schon nach zwei Minuten mußte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties einen gefährlichen 16-Meter-Schuß von Karl Deppner zur Ecke lenken. In der sechsten Minute spielte Oskar Reis einen Freistoß zu Andreas Scharf, der jedoch zu lange zögerte und am Torwart scheiterte. Danach hatten die Lechfelder in der 18. und 20. Minute noch zwei Riesenchancen. Zunächst lief Adi Krimshandl allein aufs Tor zu und brachte den Ball nicht unter, danach zielte Andreas Scharf aus kurzer Distanz über den Kasten des TSV.

In der Folge bestimmten die Augsburger wieder das Spielgeschehen und waren auch torgefährlich. Nach einer halben Stunde köpfte Mittelstürmer Anton Kraus nach einem Freistoß knapp neben den Lechfelder Torpfosten. Kurz vor der Pause senkte sich ein verdeckter Schuß von Jürgen Liebe noch auf die Querlatte. Nach der Halbzeit sah es zunächst so aus, als ob beide Mannschaften mit dem torlosen Remis zufrieden wären. In der 75. Minute verloren die Schwarz-Gelben jedoch im Angriff den Ball, und im Gegenzug zog Jürgen Liebe aus 25 Metern ab, und der Ball prallte vom Innenpfosten ins Lechfelder Tor zum 1:0 für Kriegshaber.

Die letzten zehn Minuten zeigten die Lechfelder dann, daß man auch auf Angriff spielen kann. Andreas Scharf setzte sich auf der rechten Seite durch, doch anstatt den Ball querzulegen, wo drei Mann besser standen, setzte er das Leder neben das Tor. In der 85. Minute klappte es aber doch noch, als nach einem Eckball Hubert Knoller zur Mitte flankte. Den Kopfball von Andreas Scharf konnte der TSV-Keeper noch abwehren, doch der Nachschuß von Reinhard Scheel saß zum 1:1 im Netz der Platzherren. Zwei Minuten vor Schluß hatten die Lechfelder noch einmal Glück, als nach einem Abpraller von Erwin Schulze Steven Murphy allein vor dem Lechfelder Tor war und Gott sei Dank vorbeischoß.

Das Vorspiel der Reserven gewann der TSV Kriegshaber mit 4:3 Toren.

Sonntag, 20. Mai 1990
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV MERING 0:1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Gutmann - Scheel - Wunsch
Knoller - Richlich - Knie - Reiss - Scharf

Krimshandl A.

Fußball-A-Klasse Augsburg

DJK Lechhausen - Untermeitingen	3:1
Lagerlechfeld - SV Mering	0:1
FC Stätzing - TSV Kriegshaber	7:0
Großaitingen - SF Friedberg	4:4
TSV Mühlhausen - Langenneufnach	6:0
Schwabmünchen - FSV Inningen	1:0
1 (1) Stätzing	22 14 5 3 58:21 33:11
2 (2) TSV Haunst.	22 14 3 5 40:19 31:13
3 (3) SF Friedberg	22 11 6 5 51:31 28:16
4 (4) Lechhausen	23 11 3 9 41:32 25:21
5 (5) SV Mering	22 9 6 7 34:30 24:20
6 (8) Schwabmün.	22 8 6 8 44:32 22:22
7 (6) Inningen	22 8 6 8 24:27 22:22
8 (10) Mühlhausen	22 6 9 7 35:28 21:23
9 (7) Kriegshaber	22 8 5 9 33:50 21:23
10 (11) Großaiting.	22 6 8 8 30:40 20:24
11 (9) Lagerlechf.	23 7 6 10 36:44 20:26
12 (12) Untermeit.	22 7 2 13 30:66 16:28
13 (13) Langenneufn.	22 0 5 17 21:57 5:39

Fußball-A-Klasse Augsburg

Indiskutable Leistung

Mering kommt zu 1:0 Sieg

(wg). Mit einer indiskutablen Leistung verlor die Spielvereinigung Lagerlechfeld ihr letztes Saisonheimspiel gegen den SV Mering mit 0:1. Die Meringer waren zwar keineswegs besser, doch ein haltbarer 20-Meter-Schuß landete im Lechfelder Tor, der zum Sieg reichte. Bester Gästespieler war Torwart Martin Schmelcher, er hielt einfach alles, unter anderem auch einen Elfmeter. Bei den Lechfeldern wurde vor der Begegnung Reinhard Scheel für 100 Spiele geehrt. Allerdings konnte er sich nicht lange darüber freuen, denn nach einer knappen Stunde Spielzeit bekam er nach einem Revanchefoul die rote Karte zu sehen.

Ein sicherer und souveräner Leiter der Partie war Schiedsrichter Pfarmeier vom SV Weichering. In der ersten Spielhälfte boten beide Mannschaften regelrechten Sommerfußball. Harmloses Ballgeschiebe ließ es lediglich zu einer Torchance in der 23. Minute für die Schwarz-Gelben kommen. Nach einer Flanke von Andreas Scharf köpfte Oskar Reiss den Ball jedoch nur ans Außennetz.

In der zweiten Halbzeit zeigte man dann noch etwas Einsatz und bereits nach zwei gespielten Minuten wurde Reinhard Scheel im Strafraum in die Zange genommen und es gab Elfmeter für die Platzherren. Zuerst traf Oskar Reiss auch ins Tor, doch der Schiedsrichter hatte den Ball noch nicht freigegeben und ließ den Strafstoß wiederholen. Den zweiten Schuß von Reiss parierte dann SV-Keeper Martin Schmelcher.

Fünf Minuten später wurde Reinhard Scheel an der Außenlinie gefoult, und er revanchierte sich bei seinem Gegenspieler, so daß dem Schiedsrichter nichts anderes übrig blieb, als ihm die rote Karte zu zeigen. Nach einer knappen Stunde hatten die Gäste ihre erste Torchance, doch Roland Gutmann konnte nach einem Schuß von Michael Gottwald noch auf der Torlinie klären.

In der 65. Minute fiel das Tor des Tages. Nach einem indirekten Freistoß zog Helmut Fuchsle aus 20 Meter ab und der Ball saß zum 0:1 im Lechfelder Tor. Die Platzherren setzten



Einer der besten Spieler auf dem Feld war der Torwart der Gäste, Martin Schmelcher. Er neutralisierte jede Menge Schüsse der Lagerlechfelder Stürmer, die einfach nicht zum Erfolg kommen konnten. Hier vergibt Dietmar Schönrrath. SZ-Bild: Reinhold Radloff

danach alles daran, um noch den Ausgleich zu erzielen, doch der Gästekeeper hatte bei jeder noch so guten Chance immer noch seine Hände am Ball.

Nach 77 Minuten rettete er bei einem 16-Meter-Schuß von Andreas Scharf gerade noch zur Ecke. Fünf Minuten später setzte sich Hubert Knoller gegen den Torwart durch, doch seinen Querpaß vor das Tor beförderte ein Verteidiger zum Eckball. Im Gegenzug vergab Richard Reindl gegen die total aufgerückte Lechfelder Abwehr das mögliche 2:0. Zum Schluß hatten die Einheimischen noch zwei Riesenchancen. Einmal köpfte Dietmar Schönrrath aus kurzer Distanz über das Tor, und in der Nachspielzeit verhinderte nochmal der Gästetorwart mit einem tollen Reflex gegen Andreas Scharf den möglichen Ausgleich.

Das Vorspiel der beiden Reservemannschaften gewann der SV Mering knapp mit 4:3 Toren.

Sonntag, 10. Juni 1990
Punktspiel

FC STÄTZLING - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (2:0)

Plogsties
Schulze - Schönrrath - Wunsch - Kamp - Knoller
Knie - Reiss - Buchner - Gutmann - Krimshandl A.

Krimshandl We.

Tor: Knoller

Unrühmlicher Abschluß für Lagerlechfeld

(wg). Im letzten Saisonspiel verlor die SpVgg Lagerlechfeld beim Meister FC Stätzling mit 1:2 Toren. In diesem Spiel ohne Bedeutung hätten die ersatzgeschwächten Lechfelder in der zweiten Hälfte durchaus auch ein Unentschieden erreichen können. Kurz vor Schluß bekam Roland Knie vom Scheidsrichter die rote Karte.

Nach neun Minuten ging der Meister bereits mit 1:0 in Führung. Dabei übersah der Unparteiische gleich drei Stätzlinger in klarer Abseitsposition, und Keeper Bernhard Plogsties hatte gegen Roland Ertl keine Abwehrchance. Die Platzherren waren weiterhin tonangebend, und die Lechfelder hatten zunächst nicht viel entgegenzusetzen. So fiel auch nach 20 Minuten das 2:0, als nach einem Fehlpaß aus der eigenen Abwehr der Ball zu Wolfgang Böshenz kam, der flach ins Lechfelder Tor traf.

In der zweiten Hälfte kamen die Schwarzgelben dann besser ins Spiel, und die Stätzlinger Abwehr wußte sich oft nur durch Foulspiel zu helfen. Aus den folgenden Freistößen machten die Lechfelder allerdings zu wenig. In der 68. Minute kam dann in halblinker Position Dietmar Schönrrath zum Schuß, und der FC-Keeper konnte gerade noch zur Ecke abwehren. Zwei Minuten später gelang dann aber doch der Anschlußtreffer. Nach einem schönen Spielzug kam der Ball über Roland Gutmann und Adi Krimshandl zu Hubert Knoller, der zum 2:1 verkürzte.

Die Lechfelder blieben auch weiterhin am Drücker, und in der 75. Minute konnte ein FC-Verteidiger Adi Krimshandl gerade noch am erfolgreichen Torschuß hindern. Fünf Minuten vor Schluß bekam Roland Knie nach einem Zweikampf zunächst eine Zehn-Minuten-Strafe aufgebremmt. Beim folgenden Wortwechsel mit dem Schiedsrichter zeigte dieser dann sogar noch die rote Karte für Knie, so daß dieser in seinem letzten Spiel seiner Laufbahn einen nicht gerade rühmlichen Abgang hatte.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Stätzling - Lagerlechfeld	2:1
Großaitingen - SV Mering	2:0
TSV Mühlhausen - TSV Kriegshaber	3:1
Schwabmünchen - SF Friedberg	4:2
Langenneufnach - Untermeitingen	1:4
FSV Inningen - TSV Haunstetten	1:3
1 (1) Stätzling	24 16 5 3 66:22 37:11
2 (2) TSV Haunst.	24 15 4 5 43:20 34:14
3 (3) SF Friedberg	24 11 6 7 54:37 28:20
4 (5) Schwabmün.	24 10 6 8 51:36 26:22
5 (4) Lechhausen	24 11 4 9 41:32 26:22
6 (8) Mühlhausen	24 8 9 7 40:30 25:23
7 (6) SV Mering	24 9 6 9 34:38 24:24
8 (7) Inningen	24 9 6 9 27:31 24:24
9 (9) Großaiting.	24 8 8 8 34:41 24:24
10 (10) Kriegshaber	24 8 5 11 35:55 21:27
11 (11) Lagerlechf.	24 7 6 11 37:46 20:28
12 (12) Untermeit.	24 8 2 14 35:69 18:30
13 (13) Langenneufn.	24 0 5 19 24:64 5:43

ÜBERSICHT SAISON 1989/90

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
32	9	13	10	56:62

→ 1,8:1,9 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
1481	684	540	257	3686:3078

→ 2,5:2,1 Tore pro Spiel

	Spiele		Tore	
	89/90	gesamt	89/90	gesamt
Reiss O.	28	571	10	367
Knie Ro.	29	507	2	70
Berger K.	-	470	-	11
Graf A.	-	410	-	10
Schönrath D.	27	398	1	58
Schulze E.	32	380	1	73
Balbon L.	-	343	-	77
Berger H.	-	340	-	294
Graf H.	-	340	-	43
Winkler H.	-	337	-	309
Plogsties B.	25	328	-	1
Lauter Rigo	15	300	4	15
Pils R.	-	276	-	66
Helmstetter R.	-	275	-	93
Seybold E.	-	271	-	90
Trinker W.	1	269	-	80
Reiss S.	-	254	-	80
Scharf A.	26	246	17	87

	Spiele		Tore	
	89/90	gesamt	89/90	gesamt
Schweier K.-H.	-	242	-	46
Schönrath W.	-	201	-	3
Tilli J.	-	183	-	11
Fehr R.	-	176	-	8
Klottwig E.	-	161	-	9
Hartmann H.-J.	22	157	5	14
Bahlinger P.	-	144	-	36
Scheel R.	29	101	5	16
Krimshandl W.	12	100	-	6
Gutmann R.	31	65	3	7
Brugmoser T.	5	60	-	2
Krimshandl A.	29	59	3	7
Wünsch M.	20	55	1	1
Csauscher A.	4	24	1	1
Richlich E.	20	20	-	-
Wegertseder B.	10	19	2	6
Lindner P.	5	19	-	-
Buchner B.	7	13	-	-

	Spiele		Tore	
	89/90	gesamt	89/90	gesamt
Gruber W.	-	13	-	3
Sieber C.	2	11	-	1
Menkel C.	3	8	-	-
Balbon T.	4	7	-	-
Knoller H.	4	4	1	1
Kaufringer R.	-	4	-	-
Kamp F.	1	3	-	-
Krimshandl We.	2	2	-	-

Chronik geschrieben von B. Plogsties

Fußball-A-Klasse Augsburg



1990/91

Mittwoch, 25. Juli 1990
1. DFB - Pokalrunde

TSV FISCHACH - SPVGG LAGERLECHFELD 1:3 (1:0)

Plogsties
Schulze - Wunsch - Gutmann - Kögel - Richlich
Simon - Wölmüller - Zimmer - Reiss - Scharf

Krimshandl A., Lang

Tore: Wölmüller(2), Scharf

Samstag, 28. Juli 1990
Freundschaftspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KOTTERN 1:5 (0:4)

Plogsties
Schulze - Kögel - Gutmann - Csauscher - Simon
Wölmüller - Reiss - Scharf - Zimmer - Richlich

Wunsch, Krimshandl A., Lang, Wegertseder

Tor: Lang

Mittwoch, 01. August 1990
2. DFB - Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV HAUNSTETTEN 0:1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Gutmann - Wunsch - Kögel - Wölmüller
Simon - Scharf - Reiss - Zimmer - Richlich

Kock

Samstag, 04. August 1990
Freundschaftspiel

FC ISSING - SPVGG LAGERLECHFELD 4:2 (2:0)

Plogsties
Schulze - Wunsch - Kögel - Kock - Reiss - Simon
Wölmüller - Scharf - Lang - Csauscher

Wegertseder, Buchner

Tore: Schulze, Reiss

Sonntag, 05. August 1990
Freundschaftspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BC FORTUNA GÖGGINGEN 4:2 (2:1)

Plogsties
Schulze - Kögel - Csauscher - Wunsch - Wölmüller
Scharf - Reiss - Lang - Knie - Kock

Kamp, Wegertseder, Buchner, Riess

Tore: Wölmüller(2), Scharf(2)

Pokaltunier in Obermeitingen am Samstag, 11. August 1990

SSV OBERMEITINGEN II - SPVGG LAGERLECHFELD 1:2 (0:1)

Plogsties

Kamp - Kögel - Csauscher - Knoller - Simon - Reiss
Wölmüller - Buchner - Scharf - Lang

Wegertseder, Brugmoser

Tore: Scharf, (Eigentor)

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD 0:2 (0:2)

Plogsties

Kamp - Kögel - Csauscher - Knoller - Simon - Reiss
Wölmüller - Buchner - Scharf - Wegertseder

Brugmoser, Lang

Tore: Wölmüller, Scharf

SPVGG LAGERLECHFELD - VFL KAUFERING II 4:0 (2:0)

Plogsties

Kock - Csauscher - Kamp - Knoller - Simon - Reiss
Wölmüller - Buchner - Scharf - Lang

Wegertseder, Brugmoser

Tore: Reiss, Wölmüller(2), Wegertseder

Samstag, 18. August 1990
Freundschaftspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV LAMERDINGEN 5:1 (3:1)

Plogsties

Gutmann - Kamp - Reiss - Kögel - Wölmüller
Simon - Scheel - Scharf - Csauscher - Lang

Wünsch, Wegertseder, Buchner

Tore: Wölmüller(2), Scheel, Reiss, Scharf

A-Klasse Augsburg

Mit aller Kraft Abstieg vermeiden

Lagerlechfelds Trainer Simon
hofft auf junge Spieler

SZ: Was erwarten Sie vom ersten Spiel in der neuen Saison?

Simon: Großaitingen wird für uns natürlich ein ganz schwerer Gegner. Aber ich verspreche mir einiges von meiner Mannschaft; vor allen Dingen hoffe ich, daß wir nicht wieder mit riesigen Punktverlusten in die Saison gehen müssen, so wie das in den vergangenen Jahren der Fall war.

SZ: Wie sieht denn die neue Mannschaft aus?

Simon: Nach den Abgängen von Robert Höchtl, der zum SV Untermeitingen gewechselt ist, und den Spielern Roland Knie, Rigobert Lauter, Dietmar Schönrad, die alle ihre Laufbahn beendet haben, waren wir gezwungen, den Kader wieder aufzufüllen. Unsere Spielerdecke war ja in den vergangenen Jahren immer etwas dünn, so daß ich sechs neue Leute dazugeholt habe. Vom SSV Obermeitingen kamen Dieter Kock und Harald Zimmer, Robert Kögel trat bisher für Langerringen an, Reinhard Simon und Jürgen Wölzenmüller spielten in Augsburg. Robin Lang vom TSV Klosterlechfeld ist ein „Eigengewächs“. Er ist ein großes Talent und mit seinen 18 Jahren noch voll aufbaufähig. Wir haben jetzt insgesamt 16 Spieler zur Verfügung.

SZ: Wo haben Sie die Neuen eingeplant?

Simon: Vor allem im Mittelfeld. Als Sturmstürmer werde ich Harald Zimmer einsetzen.

SZ: Wie liefen die Vorbereitungsspiele?

Simon: Von den neun Begegnungen haben wir nur zwei verloren. Das gibt schon Auftrieb. Pech hatten wir allerdings im DFB-Pokal. Nach einem 3:1 gegen Fischach sind wir dann gegen Haunstetten ausgeschieden. Ha-



Noch vor Saisonbeginn eine rote Karte: Harald Zimmer wird seinem Verein erst mal nicht als Sturmstürmer zur Verfügung stehen können.

Harald Zimmer hat sich bei diesem Spiel auch noch eine rote Karte eingehandelt.

SZ: Wie lange wird Zimmer gesperrt sein?

Simon: Seit drei Wochen liegt der Fall „auf Eis“, da das Verbandssportgericht noch nicht getagt hat. Ich hoffe aber, daß Zimmer mit sechs Wochen wegkommen wird. Schlimmstenfalls müssen wir 12 Wochen auf ihn verzichten.

SZ: Auf welchem Rang sehen Sie sich am Ende der Saison?

Simon: Auf jeden Fall wollen wir vermeiden, wieder mit dem Rücken zur Wand zu stehen. Das Ziel heißt: gesicherter Mittelfeldplatz und mit äußerster Anstrengung den Abstieg vermeiden.

Michaela Geiger



Seit fünf Wochen trainieren „die Neuen“ bei der Spielvereinigung Lagerlechfeld mit und haben sich laut Trainer Günther Simon (ganz links) schon gut integriert. Von links nach rechts: Reinhard Simon, Jürgen Wölzenmüller, Robin Lang, Robert Kögel. Auf dem Bild fehlen Dieter Kock und Harald Zimmer.
Bilder: Hans Fleischmann

Sonntag, 26. August 1990
Punktspiel

FSV GROSSAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:1 (0:0)

Plogsties
Gutmann - Schulze - Knoller - Kögel - Wölmüller
Simon - Reiss - Scheel - Scharf - Lang

Csauscher

Tor: Wölmüller

In der 91. Spielminute gelingt die Überraschung

Lagerlechfeld holt in Großaitingen beide Auswärtspunkte

(sl). Mit einem 1:0-Sieg für die SpVgg Lagerlechfeld endete das Lokalderby in der Fußball A-Klasse in Großaitingen. Die Lechfelder Mannschaft kam vor rund 250 Zuschauern zu einem dem Spielverlauf nach überraschenden, aber letztendlich nicht unverdienten Auswärtssieg, da die Heimelf einfach nicht fähig war, eine Vielzahl hochkarätiger Chancen in Tore umzuwandeln.

Das Spiel begann in der ersten Hälfte recht flott. Beide Teams hatten von Anfang an schöne Einschußmöglichkeiten. Dem FSV war das Fehlen von vier Stammspielern kaum anzumerken, da diese durch die Routiniers, die kurzfristig einsprangen, hervorragend ersetzt wurden. Es entwickelte sich ein lebhafter Schlagabtausch, einzig die Auswertung der Torchancen ließ auf beide Seiten zu wünschen übrig.

So scheiterten zum Beispiel auf Lechfelder Seite dreimal Scharf sowie die Großaitinger Wunder, Egger, Rehm und der auch an diesem Tag wieder glänzend aufgelegte Haugg immer wieder - entweder am eigenen Unvermögen, an den guten Torhütern oder den auf der Linie

stehenden Abwehrspielern. In der zweiten Halbzeit verstärkte der FSV den Druck auf das Lechfelder Gehäuse, es setzte sich jedoch fort, was sich in der ersten Hälfte bereits andeutete: Der Sturm der Einheimischen war einfach nicht fähig, einen zählbaren Erfolg zu erzielen. Die Gäste blieben immer wieder durch Konterangriffe gefährlich.

In der Schlußphase versuchten die Großaitinger verstärkt mit der Brechstange zum Erfolg zu kommen, scheiterten jedoch durch unüberlegte Einzelaktionen, mangelnde Übersicht sowie den fehlenden Blick für besser positionierte Mitspieler letztendlich an sich selbst.

Dann kam die 91. Spielminute: Die Blau-Weißen führten einen Eckball kurz aus, obwohl die kopfballstarken Abwehrspieler des FSV alle mit aufgerückt waren. Die Lechfelder konnten prompt den Ball abfangen, ein schneller Konter und Wölmüller gelang mit dem Schlußpfiff durch einen unhaltbaren Kopfstoß der überraschende Siegtreffer für die Gäste.

Reserven: 2:0. Torschützen für Großaitingen: Morhart und Spörl.

Fußball A-Klasse Augsburg



Kurz vor dem Abpfiff gelang es den Lagerlechfeldern, den Gastgeber Großaitingen mit dem einzigen Tor während des Spiels abzudrängen.
Bild: Ederer

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Mühlhausen - Merching	1:1
Ried - TSV Kriegshaber	0:0
Kissing - DJK Lechhausen	0:4
Schwabmünchen - FC Enikon	0:0
SF Friedberg - SV Mering	1:1
Großaitingen - Lagerlechfeld	0:1
1 (0) Lechhausen	1 1 0 0 4:0 2:0
2 (0) Lagerlechf.	1 1 0 0 1:0 2:0
3 (0) SF Friedberg	1 0 1 0 1:1 1:1
4 (0) Mühlhausen	1 0 1 0 1:1 1:1
5 (0) SV Mering	1 0 1 0 1:1 1:1
6 (0) Merching	1 0 1 0 1:1 1:1
7 (0) FC Enikon	1 0 1 0 0:0 1:1
8 (0) Schwabmün.	1 0 1 0 0:0 1:1
9 (0) Kriegshaber	1 0 1 0 0:0 1:1
10 (0) Ried	1 0 1 0 0:0 1:1
11 (0) Inningen	0 0 0 0 0:0 0:0
12 (0) Großaiting.	1 0 0 1 0:1 0:2
13 (0) Kissing	1 0 0 1 0:4 0:2

Sonntag, 02. September 1990
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SF FRIEDBERG 6:2 (2:1)

Plogsties
Schulze - Gutmann - Wunsch - Kögel - Knoller
Scheel - Reiss - Wölmüller - Scharf - Lang

Fassler, Schönrrath

Tore: Lang(2), Scharf(2), Reiss, Scheel

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Enikon - Kissing						4:0
TSV Kriegshaber - TSV Mühlhausen						1:0
FSV Inningen - Großaitingen						1:1
<u>Lagerlechfeld - SF Friedberg</u>						<u>6:2</u>
SV Mering - Schwabmünchen						0:1
DJK Lechhausen - Ried						3:1
1 (1) Lechhausen	2	2	0	0	7:1	4:0
2 (2) Lagerlechf.	2	2	0	0	7:2	4:0
3 (7) FC Enikon	2	1	1	0	4:0	3:1
4 (8) Schwabmün.	2	1	1	0	1:0	3:1
5 (9) Kriegshaber	2	1	1	0	1:0	3:1
6 (6) Merching	1	0	1	0	1:1	1:1
7 (11) Inningen	1	0	1	0	1:1	1:1
8 (4) Mühlhausen	2	0	1	1	1:2	1:3
9 (5) SV Mering	2	0	1	1	1:2	1:3
10 (12) Großaiting.	2	0	1	1	1:2	1:3
11 (10) Ried	2	0	1	1	1:3	1:3
12 (3) SF Friedberg	2	0	1	1	3:7	1:3
13 (13) Kissing	2	0	0	2	0:8	0:4

Fußball-A-Klasse Augsburg

Den hohen Favoriten niedergehalten

Lagerlechfeld läßt den Sportfreunden Friedberg in der zweiten Halbzeit keine Chance

(wg). Das erste Heimspiel der neuen Saison gewann die SpVgg Lagerlechfeld gegen die SF Friedberg klar mit 6:2 Toren. Die Partie war sehr schnell und kampfbetont, wobei die Friedberger die Anfangsphase bestimmten. Nach 20 Minuten bekamen die Lechfelder die Gäste dann besser in den Griff und erzielten sich etliche gute Torchancen.

Bereits nach drei Minuten erhielten die Gäste zur Überraschung aller Beteiligten einen Elfmeter zugesprochen. Udo Süß ließ sich das Geschenk natürlich nicht nehmen und verwandelte zum 0:1. Die erste Lechfelder Chance hatte Andreas Scharf, doch er scheiterte am Torwart der Sportfreunde. In der 22. Minute gelang den Schwarz-Gelben der Ausgleich. Nach einem Querlatten-Abpraller behinderten sich zwei Friedberger, und Reinhard Scheel drückte den Ball über die Torlinie zum 1:1. Kurz danach verhinderte der SF-Torwart mit einem Reflex nach einem Ge-

waltschuß von Jürgen Wölmüller einen Gegentreffer. In der 45. Minute gelang nach einem schönen Spielzug Robin Lang das 2:1 für Lagerlechfeld.

Fünf Minuten nach der Pause mußte bei den Einheimischen Torwart Bernhard Plogsties verletzt ausscheiden. Für ihn kam Erik Fassler zwischen die Pfosten und spielte fehlerlos. Die Partie wurde danach verbissen weitergeführt, und die Friedberger gaben sich noch keineswegs geschlagen. In der 55. Minute hätte Robin Lang die Vorentscheidung bringen können, als er jedoch einen Pfostenabpraller im Nachschuß vergab. Die Gäste hatten in der Folge auch zwei gute Chancen, zielten aber zu schlecht.

Als dann auf Lechfelder Seite Oskar Reis für zehn Minuten vom Feld mußte, startete Andi Scharf in der 69. Minute einen Konter. Seinen klugen Querpaß verwertete Robin Lang zum 3:1. Die Friedberger zeigten danach nur noch wenig Konstruktives, und die Lech-

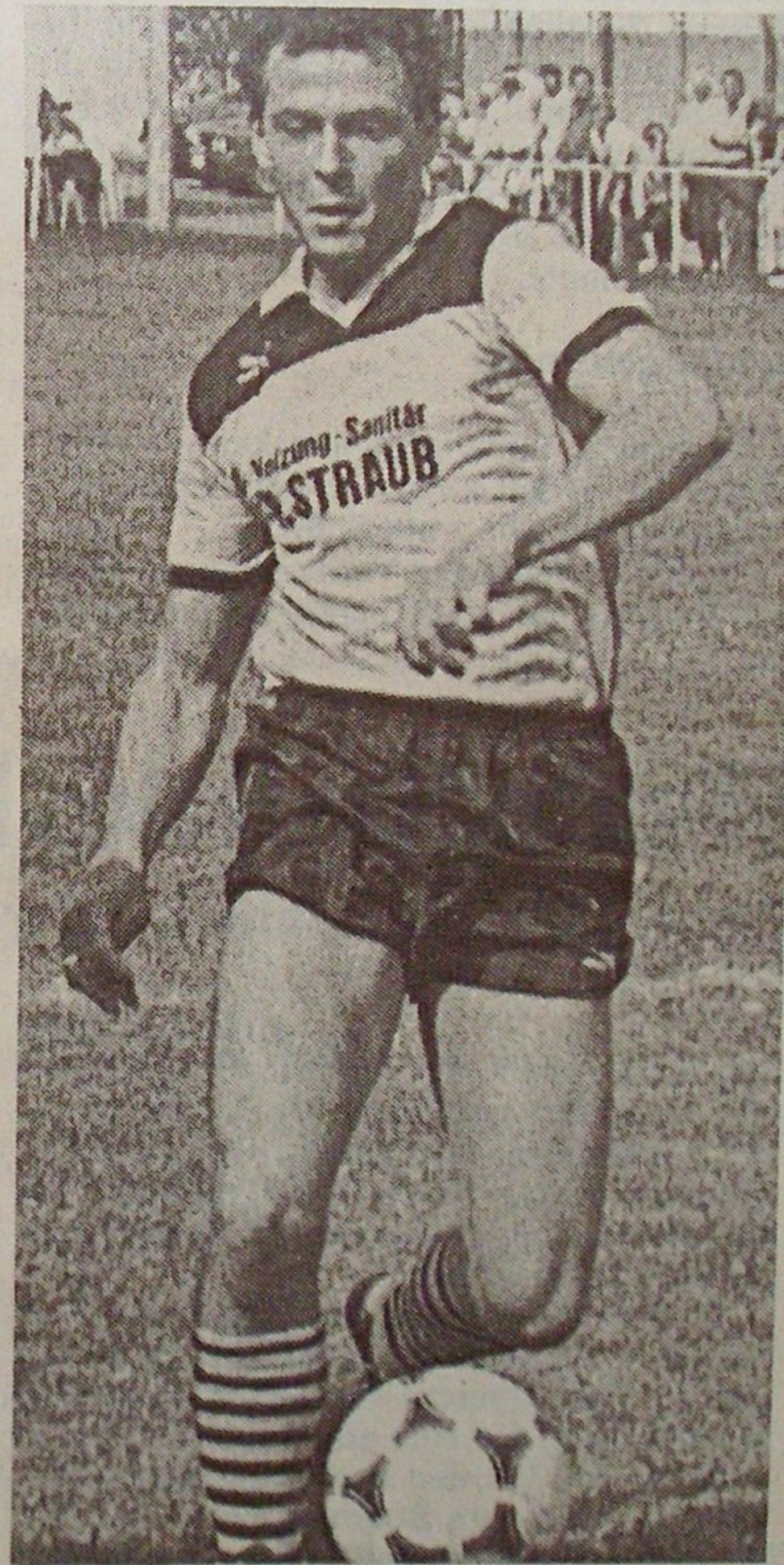
felder hatten einige gute Chancen. Beim 4:1 in der 78. Minute waren die Lechfelder wiederum in Unterzahl, als Jürgen Wölmüller zehn Minuten pausieren mußte. Andreas Scharf legte den Ball zu Oskar Reis quer, der ohne Mühe vollendete. Das nächste Tor fiel nach 18 Minuten auf der anderen Seite, als die Friedberger wiederum mit einem Strafstoß durch Norbert Hartauer auf 4:2 verkürzten.

Die letzten Minuten blieben ebenfalls alles andere als langweilig. Zunächst schoß Andreas Scharf das 5:2, und kurz darauf traf Oskar Reis mit einem Freistoß nur den Innenpfosten. Auch die Friedberger hatten noch einen Lattenschuß zu verzeichnen, doch den Schlußpunkt setzte nochmals Andreas Scharf, der kurz vor dem Abpfiff zum 6:2 einschloß.

Das Vorspiel der Reserven gewann die SpVgg Lagerlechfeld mit 2:1 Toren. Torschützen für den Sieger waren Adi Krimshandl und ein Friedberger Abwehrspieler mit einem Eigentor.



Er war einer der besten Spieler der Spielvereinigung Lagerlefeld bei der überraschend erfolgreichen Partie gegen die Sportfreunde Friedberg: Andi Scharf (hinten). SZ-Bilder: Reinhold Radloff



Auch Reini Scheel trug sich in die Torschützenliste gegen Friedberg ein.

Sonntag, 09. September 1990
Punktspiel

TSV SCHWABMÜNCHEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:0

Fassler
Schulze - Wunsch - Gutmann - Kögel - Schönrath
Scheel - Reiss - Knoller - Wölmüller - Scharf

400. Spiel von Schönrath Dietmar

Fußball A-Klasse Augsburg

Mehr Licht bei Lagerlechfeld als Schatten bei Menkingen

Simon-Truppe beim 0:0 mit ständiger Überlegenheit

(bo). Ein nicht nur vom Ergebnis her enttäuschendes Lokalderby erlebten die Zuschauer im Schwabmünchner Stadion am Feldgießgraben. Zufrieden konnten sicherlich die Gäste aus dem Lechfeld sein, die mit dem hochverdienten 0:0 den angestrebten Zähler mit nach Hause nehmen konnten. Die SpVgg Lagerlechfeld konnte die zuletzt gezeigten Leistungen bestätigen, während beim TSV Schwabmünchen doch mehr Schatten als Licht zu sehen war.

Von Beginn an erspielten sich die Lechfeldhasen eine optische Überlegenheit. Sie bauten das Spiel geschickt von hinten auf und ließen die Einheimischen nicht zur Entfaltung kommen. Torchancen waren absolute Mangelware, die beiden Torhüter konnten sich in keiner Szene auszeichnen. Die erste erwähnenswerte Möglichkeit bot sich den Gästen nach einer halben Stunde Spielzeit. Neuzugang Wölmüller wurde an der Strafraumgrenze schön freigespielt, sein Schuß ging jedoch knapp über das Tor. Überhaupt entwickelte sich Wölmüller im weiteren Verlauf des Spiels zu einem der auffälligsten Akteure auf dem Platz. Die beiden Routiniers Oskar Reiß und Dietmar Schönrath verteilten im Mittelfeld geschickt die Bälle, wobei besonders letzterer mitunter gefährlich in der Spitze auftauchte. Das Schwabmünchner Mittelfeld hatte dagegen nicht seinen besten Tag erwischt. Kaum ein Ball in die Spitze hatte das richtige Timing, so daß die Lagerlechfelder Abwehr-

spieler relativ leichtes Spiel hatten. In der Spitze mühten sich Ugur Mert und der erstmals seit seiner Sperre eingesetzte Jürgen Ruf redlich, doch unter dem Strich kam nicht viel Positives heraus. Gegen Ende der ersten Halbzeit verstärkte die SpVgg Lagerlechfeld den Druck auf das Schwabmünchner Tor, doch mit Glück und Geschick konnten die Platzherren ihr Gehäuse sauberhalten. Auch nach dem Seitenwechsel, inzwischen war Schwabmünchens Spielertrainer Kresimir Dean ins Spiel gekommen, änderte sich das Bild nur wenig. Dennoch hatten die Menkinger ihre beste Phase, ohne jedoch zu zwingenden Tormöglichkeiten zu kommen. Hier konnte sich besonders Lagerlechfelds Libero Erwin Schulze auszeichnen, der durch sicheres Stellungsspiel und entschlossenen Einsatz gefallen konnte. Bezeichnend für das drucklose Spiel nach vorne war, daß die Schwarz-Weißen während der gesamten Spielzeit keine nennenswerte Tormöglichkeit hatten. Auf der anderen Seite hatte Dietmar Schönrath fast den Siegtreffer für seine Mannschaft auf dem Fuß, doch TSV-Keeper Walter Hanisch konnte mit Fußabwehr klären. Am Ende der neunzig Minuten waren beide Mannschaften mit dem torlosen Ergebnis zufrieden. Beide Mannschaften bleiben damit unbesiegt, wobei die Schwabmünchner noch nicht einmal einen Gegentreffer einstecken mußten. Im Vorspiel der Reserven kam der TSV Schwabmünchen zu einem 1:0-Erfolg. Torschütze war Tusun Kadir mit verwandeltem Elfmeter.



„Ich hab' ihm nichts getan“, will hier Oskar Reiss durch das Hochreißen der Arme anzeigen, um ja keinen Elfmeter zu provozieren. Er hätte das Lokalderby zwischen Schwabmünchen und Lagerlechfeld entschieden. Auch Carlo Kreibichs Fall (vorne) konnte an dem 0:0 nichts ändern, der Schiedsrichter hatte aufgepaßt.
SZ-Bilder: Reinhold Radloff



Auch mit diesem Gewaltsprung auf den Rücken von Reini Scheel kam Alici Murat nicht mehr an den Ball. Lagerlechfelds Ersatztorwart Faßler hatte den Ball bei einem seiner wenigen Einsätze in Schwabmünchen sicher im Griff.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Mühlhausen - DJK Lechhausen	0:2
Ried - FC Enikon	0:4
Kissing - SV Mering	1:1
Schwabmünchen - Lagerlechfeld	0:0
SF Friedberg - FSV Inningen	1:1
Merching - TSV Kriegshaber	0:0
1 (1) Lechhausen	3 3 0 0 9:1 6:0
2 (3) FC Enikon	3 2 1 0 8:0 5:1
3 (2) Lagerlechf.	3 2 1 0 7:2 5:1
4 (4) Schwabmün.	3 1 2 0 1:0 4:2
5 (5) Kriegshaber	3 1 2 0 1:0 4:2
6 (7) Inningen	2 0 2 0 2:2 2:2
7 (6) Merching	2 0 2 0 1:1 2:2
8 (9) SV Mering	3 0 2 1 2:3 2:4
9 (12) SF Friedberg	3 0 2 1 4:8 2:4
10 (10) Großaiting	2 0 1 1 1:2 1:3
11 (8) Mühlhausen	3 0 1 2 1:4 1:5
12 (11) Ried	3 0 1 2 1:7 1:5
13 (13) Kissing	3 0 1 2 1:9 1:5

Sonntag, 16. September 1990
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SC KISSING 1:2 (1:0)

Fassler
Schulze - Gutmann - Wunsch - Kögel - Knoller
Reiss - Schönraht - Wölmüller - Scharf - Scheel

Tor: Reiss

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Enikon - TSV Mühlhausen	4:3
FSV Inningen - Schwabmünchen	0:2
Lagerlechfeld - Kissing	1:2
SV Mering - Ried	1:0
DJK Lechhausen - Merching	2:0
Großaitingen - SF Friedberg	1:3
1 (1) Lechhausen	4 4 0 0 11:1 8:0
2 (2) FC Enikon	4 3 1 0 12:3 7:1
3 (4) Schwabmün.	4 2 2 0 3:0 6:2
4 (3) Lagerlechf.	4 2 1 1 8:4 5:3
5 (5) Kriegshaber	3 1 2 0 1:0 4:2
6 (8) SV Mering	4 1 2 1 3:3 4:4
7 (9) SF Friedberg	4 1 2 1 7:9 4:4
8 (13) Kissing	4 1 1 2 3:10 3:5
9 (6) Inningen	3 0 2 1 2:4 2:4
10 (7) Merching	3 0 2 1 1:3 2:4
11 (10) Großaiting	3 0 1 2 2:5 1:5
12 (11) Mühlhausen	4 0 1 3 4:8 1:7
13 (12) Ried	4 0 1 3 1:8 1:7



Mehr aufs Tor „zugestolpert“ als gespielt wurde von den Lagerlechfeldern (dunkles Trikot) gegen Kissing. Eine verdiente 1:2-Niederlage war die konsequente Folge. SZ-Bilder: Reinhold Radloff

Klätglicly die guten Torchancen vergeben

Lagerlechfeld zeigt magere Leistung bei 1:2 gegen Kissing

(wg). Eine schwache Vorstellung bot die SpVgg Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den SC Kissing und verlor nicht unverdient mit 1:2 Toren. Die Lechfelder kamen während der gesamten 90 Minuten nicht ins Spiel und ließen auch den nötigen Einsatz vermissen, der beim Gegner vorbildlich war.

Trotzdem hatte man durchaus Chancen, zu Toren zu kommen, doch auch diese wurden klätglicly vergeben. Vor der Partie wurde Dietmar Schönrrath für 400 Einsätze im schwarz-gelben Dreß geehrt. Schon von Beginn an war der bedingungslose Einsatz der Kissinger zu spüren.

Dennoch ging die Platzmannschaft nach acht Minuten in Führung. Oskar Reiss konnte einen Handelfmeter zum 1:0 verwandeln. Die Kissinger waren in der Folge tonangebend, und in der 15. Minute wäre beinahe der Ausgleich geglückt, doch ein Lechfelder Verteidiger konnte auf der Torlinie klären. Bis zur Pause änderte sich nicht viel am Spielgeschehen. Die Gäste waren meist einen Schritt schneller am Ball, und die Lechfelder fanden überhaupt nicht zu ihrem Spiel, das sie in den letzten Begegnungen so auszeichnete.

Nach der Halbzeit sah es kurze Zeit besser aus für die Platzherren. In der 62. Minute wurden die Schwarz-Gelben jedoch klassisch ausgekontert. Robert Kögel konnte seinen Gegenspieler im Strafraum nur noch durch Foulspiel bremsen. Klaus Wagner nutzte die Chance und glich durch den Strafstoß zum 1:1 aus. Zehn Minuten später hatte Hubert Knoller die erneute Führung für die Schwarz-Gelben auf dem Fuß, doch der SC-Torwart parierte. Zwei Minuten später gelang den Gästen das zweite Tor. Auf der halblinken Seite wurde Peter Janicher freigespielt, und der traf mit einem Flachschoß ins Lechfelder Tor.

In den Schlußminuten bemühten sich die Gastgeber um den Ausgleich, doch die Angriffe waren meist zu planlos, um erfolgreich zu sein. In der 90. Minute ergab sich dann doch noch eine Riesenchance für Andreas Scharf. Allein vor dem gegnerischen Torwart scheiterte er jedoch zweimal. Bis zum Schlußpfiff des gut leitenden Schiedsrichters Tretter vom TSV Göggingen änderte sich am Ergebnis nichts mehr.

Nach seiner Ehrung für 400 Spiele für die Spielvereinigung Lagerlechfeld hatte Dietmar Schönrrath noch gut lachen. Später verging es ihm allerdings, kein Wunder bei der Niederlage.

Das Vorspiel der Reservemannschaften gewann der SC Kissing mit 3:1 Toren. Den Lechfelder Ehrentreffer erzielte Werner Krimshandl.



Sonntag, 23. September 1990
Punktspiel

SV RIED - SPVGG LAGERLECHFELD 3:2 (1:1)

Plogsties

Schulze - Gutmann - Wunsch - Kögel - Schönrrath
Reiss - Wölmüller - Lang - Scheel - Knoller

Krimshandl A.

Tore: Reiss, Schulze

Abwehr macht den Riedern das Toreschießen leicht

Lagerlechfeld verliert auswärts unnötig mit 2:3

(wg). Eine unnötige 2:3-Niederlage leistete sich die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim Aufsteiger SV Ried. Im Spiel der Lechfelder läuft derzeit einiges schief. Unerklärliche Fehler im Abwehrbereich machen dem Gegner das Toreschießen leicht, und im Angriff bleiben viele gute Torchancen ungenutzt.

Die Rieder führten bereits nach neun Minuten, als nach einem unnötigen Ballverlust der Lechfelder SV-Linksaußen Michael Mayr frei war und zum 1:0 traf. In der Folge erspielten sich die Schwarz-Gelben gute Möglichkeiten, doch der SV-Torwart stand jedesmal goldrichtig. Nach 25 Minuten war er jedoch machtlos, als nach einem Doppelpaß zwischen Oskar Reiss und Jürgen Welzmüller Reiss zum 1:1 ausglich. Vor der Pause gab es auf beiden Seiten noch eine Führungsmöglichkeit, die jedoch ungenutzt blieb.

Nach der Halbzeit gelang den Platzherren wiederum schnell der Führungstreffer. Mit einem Foulelfmeter war Thomas Ostermeir zum 2:1 erfolgreich. Danach übernahmen die Lechfelder das Spielgeschehen, denn die Platzherren zogen sich weit zurück und ver-

legten sich ganz aufs Kontern. Nach 57 Minuten mußte eigentlich der Ausgleich fallen, doch Robin Lang schoß allein vor dem Tor am Pfosten vorbei. Fünf Minuten später hieß es dann 3:1. Aus klarer Abseitsposition wurde der Ball vorgelegt, und Stefan Kitzberger schoß flach ins Tor.

Kurz darauf wurden die Platzherren durch eine Zeitstrafe geschwächt. Doch nach einem Konter kamen sie zu einer Riesenchance, die jedoch Michael Mayr vergab. In der 70. Minute wurde Oskar Reiss im Strafraum gelegt, und mit dem fälligen Strafstoß verkürzte Erwin Schulz zum 2:3.

Das Geschehen spielte sich danach fast ausschließlich in der Hälfte der Rieder ab, doch gegen die eng gestaffelte Abwehr war für die Lechfelder kein Durchkommen. Die letzte Ausgleichsmöglichkeit vereitelte dann SV Torwart Karl-Heinz Wagner, als er einen Schuß von Jürgen Welzmüller gerade noch im Nachfassen entschärfen konnte.

Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld mit 3:0 Toren. Die Tore beim Sieger erzielten Bernhard Wegertseder (2) sowie ein Eigentor der Platzherren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Kriegshaber – DJK Lechhausen	2:2
TSV Mühlhausen – SV Mering	1:1
Ried – Lagerlechfeld	3:2
Kissing – FSV Inningen	1:3
Schwabmünchen – Großaitingen	2:1
Merching – FC Enikon	1:3

1 (2) FC Enikon	5	4	1	0	15:4	9:1
2 (1) Lechhausen	5	4	1	0	13:3	9:1
3 (3) Schwabmün.	5	3	2	0	5:1	8:2
4 (5) Kriegshaber	4	1	3	0	3:2	5:3
5 (4) Lagerlechf.	5	2	1	2	10:7	5:5
6 (6) SV Mering	5	1	3	1	4:4	5:5
7 (9) Inningen	4	1	2	1	5:5	4:4
8 (7) SF Friedberg	4	1	2	1	7:9	4:4
9 (13) Ried	5	1	1	3	4:10	3:7
10 (8) Kissing	5	1	1	3	4:13	3:7
11 (10) Merching	4	0	2	2	2:6	2:6
12 (12) Mühlhausen	5	0	2	3	5:9	2:8
13 (11) Großaiting.	4	0	1	3	3:7	1:7



Schnell bleibt einem beim Fußball die Luft weg, und sehr langsam kommt sie wieder. Hier eine Szene aus dem Lokalderby Schwabmünchen gegen Lagerlechfeld vor zwei Wochen. Michael Wunsch wird von zwei Mannschaftskameraden wieder fit gemacht. Auch er will morgen sein Bestes gegen Ried geben.

SZ-Bild: Reinhold Radloff